Verkehrs-Kalender.

Lokal-Verkehr. — Wiener Stadtbahn.

Fahrpreise für die Stadtbahnlinien und für die Wiener Verbindungsbahn.
a) An Werktagen. 1. Auf Entfernungen bis 3 Kilometer: Für eine direkte Fahrt II. Kl. 15 Heller, III. Kl 10 Heller. (Siehe nachfolgendes Verzeichnis.)
2. Auf Entfernungen über 3 Kilometer: Für eine direkte Fahrt II. Kl. 30 Heller, III. Kl. 20 Heller.
b) An Sonn- und Feiertagen. Für eine direkte Fahrt auf beliebiger Entfernung II. Kl. 30 Heller, III Kl. 20 Heller.

Verzeichnis jener Fahrten, für welche an Werktg. die Fahrpreise für Entfernungen bis 3 Kilometer Anwendung finden

Wienthal-Linie

Von	Nach
Hütteldorf-Hacking	Ober-St. Veit
	Unt.-St.Veit-Baumgart.
	Braunschweiggasse
	Hietzing
Ober-St. Veit	Hütteldorf-Hacking
	Unt.-St.Veit-Baumgart.
	Braunschweiggasse
	Hietzing
	Schönbrunn
Unter-St. Veit-Baumgarten	Ober-St. Veit
	Hütteldorf-Hacking
	Braunschweiggasse
	Hietzing
	Schönbrunn
	Meidling-Hauptstraße
Braunschweiggasse	Unt.-St.Veit-Baumgart.
	Ober-St. Veit
	Hütteldorf-Hacking
	Hietzing
	Schönbrunn
	Meidling-Hauptstraße
Hietzing	Hütteldorf-Hacking
	Braunschweiggasse
	Unt.-St.Veit-Baumgart.
	Ober-St. Veit
	Schönbrunn
	Meidling-Hauptstraße
	Gumpendorferstraße
	Margaretengürtel
Schönbrunn	Hietzing
	Braunschweiggasse
	Unt.-St.Veit-Baumgart.
	Ob.-St. Veit
	Meidling-Hauptstraße
	Margarethengürtel
	Pilgramgasse
	Gumpendorferstraße
	Westbahnhof
	Burggasse
Meidling-Hauptstraße	Schönbrunn
	Hietzing
	Braunschweiggasse
	Unt.-St.Veit-Baumgart.
	Margarethengürtel
	Pilgramgasse
	Kettenbrückengasse
	Gumpendorferstraße
	Westbahnhof
	Burggasse
Margarethengürtel	Meidling-Hauptstraße
	Schönbrunn
	Gumpendorferstraße
	Westbahnhof
	Pilgramgasse
	Kettenbrückengasse
	Karlsplatz
	Hietzing
Pilgramgasse	Margarethengürtel
	Meidling-Hauptstraße
	Schönbrunn
	Kettenbrückengasse
	Karlsplatz
	Stadtpark
	Hauptzollamt
Kettenbrückengasse	Pilgramgasse
	Margarethengürtel
	Meidling-Hauptstraße
	Karlsplatz
	Stadtpark
	Hauptzollamt
	Radetzkyplatz
	Ferdinandsbrücke
Karlsplatz	Kettenbrückengasse
	Pilgramgasse
	Margarethengürtel
	Stadtpark
	Hauptzollamt
	Radetzkyplatz
	Praterstern
	Ferdinandsbrücke
	Schottenring
Stadtpark	Karlsplatz
	Kettenbrückengasse
	Pilgramgasse
	Hauptzollamt
	Rennweg
	Radetzkyplatz
	Praterstern
	Ferdinandsbrücke
	Schottenring
	Elisabethpromenade
Hauptzollamt	Stadtpark
	Karlsplatz
	Kettenbrückengasse
	Pilgramgasse
	Radetzkyplatz
	Praterstern
	Arsenal
	Rennweg
	Ferdinandsbrücke
	Schottenring
	Elisabethpromenade
	Brigittabrücke

Donaukanal-Linie

Von	Nach
Ferdinandsbrücke	Kettenbrückengasse
	Hauptzollamt
	Stadtpark
	Karlsplatz
	Radetzkyplatz
	Praterstern
	Rennweg
	Schottenring
	Elisabethpromenade
	Brigittabrücke
Schottenring	Radetzkyplatz
	Praterstern
	Hauptzollamt
	Stadtpark
	Karlsplatz
	Ferdinandsbrücke
	Elisabethpromenade
	Brigittabrücke
	Nußdorferstraße
Elisabeth-promenade	Währingerstraße
	Schottenring
	Ferdinandsbrücke
	Brigittabrücke
	Nußdorferstraße
	Hauptzollamt
	Radetzkyplatz
	Stadtpark
	Praterstern
Brigitta-brücke	Heiligenstadt
	Nußdorferstraße
	Währingerstraße
	Elisabethpromenade
	Schottenring
	Ferdinandsbrücke
	Hauptzollamt

Gürtel-Linie

Von	Nach
Gumpendorferstraße	Margarethengürtel
	Meidling-Hauptstraße
	Schönbrunn
	Hietzing
	Westbahnhof
	Burggasse
	Josefstädterstraße
	Alserstraße
Westbahnhof	Margaretengürtel
	Gumpendorferstraße
	Meidling-Hauptstraße
	Schönbrunn
	Burggasse
	Josefstädterstraße
	Alserstraße
	Währingerstraße
Burggasse	Westbahnhof
	Gumpendorferstraße
	Meidling-Hauptstraße
	Schönbrunn
	Josefstädterstraße
	Alserstraße
	Währingerstraße
	Nußdorferstraße
Josefstädter-straße	Burggasse
	Westbahnhof
	Gumpendorferstraße
	Alserstraße
	Währingerstraße
	Nußdorferstraße
Alserstraße	Josefstädterstraße
	Burggasse
	Westbahnhof
	Gumpendorferstraße
	Währingerstraße
	Nußdorferstraße
Währinger-straße	Alserstraße
	Josefstädterstraße
	Burggasse
	Westbahnhof
	Nußdorferstraße
	Heiligenstadt
	Brigittabrücke
	Elisabethpromenade
Nußdorfer-straße	Währingerstraße
	Alserstraße
	Josefstädterstraße
	Burggasse
	Heiligenstadt
	Brigittabrücke
	Elisabethpromenade
	Unter-Döbling
	Schottenring
Heiligen-stadt	Nußdorferstraße
	Währingerstraße
	Brigittabrücke
	Unter-Döbling
	Ober-Döbling

Vororte-Linie

Von	Nach
Unter-Döbling	Nußdorferstraße
	Heiligenstadt
	Ober-Döbling
	Gerst

Von	Nach
Ober-Döbling	Unter-Döbling Heiligenstadt Gersthof
Gersthof	Unter-Döbling Ober-Döbling Hernals Ottakring
Hernals	Gersthof Ottakring Breitensee
Ottakring	Hernals Gersthof Breitensee Penzing
Breitensee	Ottakring Hernals Penzing
Penzing	Breitensee Ottakring

Wr. Verbindungsbahn

Von	Nach
Unter-Hetzendorf	Meidling
Meidling	Unter-Hetzendorf
Favoriten	Arsenal Rennweg
Rennweg	Arsenal Favoriten Hauptzollamt Stadtpark Ferdinandsbrücke Radetzkyplatz Praterstern
Arsenal	Favoriten Rennweg Hauptzollamt
Radetzkyplatz	Rennweg Praterstern Hauptzollamt Stadtpark — Karlsplatz Kettenbrückengasse Ferdinandsbrücke Schottenring Elisabethpromenade
Praterstern	Radetzkyplatz Hauptzollamt Stadtpark — Karlsplatz Ferdinandsbrücke Schottenring Elisabethpromenade Rennweg

Anmerkung. Die Fahrkarten berechtigen zur einmaligen direkten Fahrt nach einer innerhalb der betreffenden Entfernungsgrenze gelegenen Station in beliebiger Fahrtrichtung und können **im voraus** gelöst werden.

Die Fahrkarte ist beim Betreten des Bahnsteiges zur **Markierung** vorzuzeigen und hat zur Fahrt **nur** Giltigkeit, wenn sie markiert ist.

Fahrpreisermäßigungen.*)

Schüler-Monatskarten. An Schüler und Schülerinnen von Lehranstalten, welche das Öffentlichkeitsrecht genießen, werden zum alleinigen Zwecke des Schulbesuches auf Grund von innerhalb eines Schuljahres geltenden Legitimationen Schüler-Monatskarten durch die Personenkassen verabfolgt.

Die Preise der Schüler-Monatskarten betragen für Entfernungen bis 3 *km* II. Klasse Kronen 3.75, III. Klasse, Kronen 2.50. Für Entfernungen über 3 *km* II. Klasse Kronen 7.50, III. Klasse Kronen 5.00.

Arbeiter-Wochenkarten. Anspruch auf Fahrpreisermäßigung haben folgende Kategorien von Arbeitern und Arbeiterinnen, und zwar: a) Gehilfen: ausgenommen: Werkführer, Mechaniker, Faktoren, Buchhalter, Kassiere, Expedienten, Zeichner, Chemiker, Baupoliere, Aufseher u. dgl., welche nicht im Jahres- oder Monatsgehalte stehen; b) Fabriksarbeiter; c) Lehrlinge; d) land- und forstwirtschaftliche Arbeiter; e) Bergarbeiter f) Taglöhner.

Der Preis für **Arbeiter-Wochenkarten** (Montag bis Samstag) gegen Vorweisung von Arbeiter-Legitimationen, beträgt für Entfernungen bis 3 *km* III. Klasse Kronen 0.60, Entfernungen über 3 *km* III. Klasse Kronen 1.20.

In jenen Strecken, in welchen Arbeiter-Wochenkarten zur Ausgabe gelangen, muß die Hinfahrt um 9 Uhr Morgens beendet sein, die Rückfahrt darf vor 4 Uhr abends nicht angetreten werden. Es sind jedoch auch Fahrten in der Mittagszeit zwischen 12 und 2 Uhr gestattet.

Kinder bis zum vollendeten vierten Lebensjahre werden frei befördert. Kinder vom vollendeten vierten bis zum vollendeten zehnten Lebensjahre genießen eine 50%ige Fahrpreisermäßigung mit der Maßgabe, daß die geringste für ein Kind zur Erhebung kommende Fahrgebühr in der II. Klasse 15 Heller und in der III. Klasse 10 Heller beträgt.

Zeitkarten gelangen mit Giltigkeit für 1 Kalendermonat zu folgenden Preisen und den nachstehenden Bestimmungen zur Ausgabe: a) Auf Entfernungen bis 3 *km* für 1 Monat II. Kl. *K* 6.00, III. Kl. *K* 4.00;
b) „ über 3 *km* „ 1 „ II. Kl. *K* 11.00, III. Kl. *K* 7.00;
c) alle Linien der Wiener Verbindungsbahn (Unter-Hetzendorf—Praterstern) II. Kl. *K* 17.00, III. Kl. *K* 12.00.

Die Zeitkarten unter a) und b) werden nur für Fahrten zwischen zwei bestimmten Stationen ausgegeben Bei letzteren Karten darf die gewählte Route nur zwei anschließende Linien der Wiener Stadtbahn oder eine solche Linie und die Wiener Verbindungsbahn (Unter-Hetzendorf—Praterstern) beziehungsweise Teilstrecken derselben umfassen. Ausnahmsweise ist bei solchen Zeitkarten im Verkehre zwischen Stationen der Wiener Verbindungsbahn und jenen der Gürtel- oder Vorortelinie der Wiener Stadtbahn, **ausschließlich der Stationen Hütteldorf-Hacking, Heiligenstadt und Meidling-Hauptstraße,** die Wahl einer Route gestattet, welche die Wiener Verbindungsbahn und zwei Linien der Wiener Stadtbahn beziehungsweise Teilstrecken von solchen in sich schließt, falls die gewählte Route die kürzest Verbindung in der betreffenden Relation bildet. Die Karten, welche für die Vorortlinie und die Donaukanallinie gelten, können sowohl über die Route Heiligenstadt—Brigittabrücke als auch über Heiligenstadt—Nußdorferstraße—Brigittabrücke benützt werden. Die Zeitkarten werden mit Giltigkeit vom 1. bis Letzten eines Monats oder vom 16. eines Monats bis inkl. 15. des folgenden Monats ausgegeben.

Reisegepäck A. Auflieferung. Reisegepäck, einschließlich von Fahrrädern, kann von und nach den Stadtbahnstationen Hauptzollamt, Hütteldorf-Hacking, Penzing, Ottakring, Hernals, Gersthof und Heiligenstadt untereinander, im direkten Verkehre zwischen diesen Stadtbahnstationen und allen Stationen (Haltestellen) der k. k. Staatsbahnen abgefertigt werden. — Auf den vorstehend nicht genannten Stationen der Wiener Stadtbahn, sowie auf der Wiener Verbindungsbahn, kann Reisegepäck weder aufgeliefert noch ausgefolgt werden

Die Weiterbeförderung des in einer Station der Wiener Stadtbahn nach einer Station der k. k. österr. Staatsbahnen aufgegebenen Reisegepäckes mit einem an den Zug der Stadtbahn anschließenden Zug findet nicht statt, wenn der Zug, zu welchem das Gepäck aufgegeben wurde, auf der Anschlußstation (Hütteldorf-Hacking, Penzing oder Heiligenstadt) nicht spätestens 15 Minuten vor Abgang des anschließenden Zuges eingetroffen ist.

B. Auslieferung. Der Inhaber eines Gepäckscheines ist nicht berechtigt, in der Bestimmungsstation die sofortige Auslieferung des Gepäckes, welches auf die Wiener Stadtbahn übergeht, nach Ankunft des direkten Zuges, zu welchem es aufgegeben wurde, zu verlangen. Er kann die Auslieferung erst nach Ankunft des nächstfolgenden direkt nach der Bestimmungsstation verkehrenden Zuges fordern, vorausgesetzt, daß er der verzehrungssteueramtlichen Revision beigewohnt hat.

Reisegepäck, welches nach einer außerhalb des Verzehrungssteuergebietes von Wien gelegenen Station aufgegeben ist, kann auf einer innerhalb dieses Gebietes gelegenen Station nicht ausgefolgt werden.

C. Transportgebühren. Für je angefangene 10 Kilogramm Gepäck sind zu entrichten für die Strecke:

Heiligenstadt—Hütteldorf-Hacking via Gürtel- und Vorortelinie } 8 *h*

Heiligenstadt— { Penzing . . . / Gersthof . . . / Hernals . . . / Ottakring . . } 4 *h*

Heiligenstadt—Meidling S. B. über Donaukanallinie—Hauptzollamt . 8 *h*

Hütteldorf-Hacking und Penzing — { Gersthof . / Hernals . / Ottakring } 4 *h*

Hauptzollamt- { Meidling S. B. / Unter-Hetzendorf / Heiligenstadt über Donaukanallinie } 4 *h*

Hauptzollamt- { Hütteldorf-Hacking über Wientallinie } 8 *h*

Für d. Verkehr zwisch. d. Stationen Gersthof, Hernals und Ottakring 4 *h*

Als geringste Transportgebühr werden 20 *h* eingehoben.

D. Nebengebühren. Für jeden Gepäckschein, auf Grund dessen eine Transportgebühr oder auch nur ein Zuschlag für Deklaration des Interesses an der Lieferung berechnet wird, gelangt außerdem eine Stempelgebühr von 1 *h* zur Einhebung. — Wird Reisegepäck nicht innerhalb 24 Stunden nach Einlangen in der Bestimmungsstation übernommen, beziehungsweise abgeholt, so sind nach Ablauf dieser Frist an Lagergeld 12 *h* für das Stück und jeden angefangenen Tag zu entrichten.

*) Die bezüglichen, nach dem Vordrucke entsprechend auszufertigenden Legitimationen sind zum Preise von 4 *h* per Stück bei den Personenkassen erhältlich.

Städtische Straßenbahnen. — Direktion: IV. Favoritenstraße 9. Kartenausgabe, Fund- u. Beschwerdebureau: VI./1 Rahlgasse 3.

Linie	Signal
1. Werktags-Linien.	
a) Durchgangs-Linien (Buchstaben).	
Prater-Vorgartenstraße (Bäder)—Ring—Kai-Rund—Prater-Ausstellungsstraße (Rotunde)	AR
Prater—Vorgartenstraße (Bäder)—Kai—Ring-Rund—Prater-Ausstellungsstraße (Rotunde)	AK
Prater-Ausstellungsstraße (Rotunde)—Ring—Kai-Rund—Prater-Vorgartenstraße (Bäder)	BR
Prater-Ausstellungsstraße (Rotunde)—Kai—Ring-Rund—Prater-Vorgartenstraße (Bäder)	BK
Volksprater—Augartenstr.—Schottenring—Alserstraße—Kochgasse	C
Franz Josefs-Bahnhof—Opernring—Heugasse—Südbahnhof	D
Gerhhof—Ring—Kai-Rund—Gersthof	ER
Gersthof—Kai—Ring-Rund—Gersthof	EK
Währing—Kreuzg—Opernring—Landstr. Hauptstr.	F
Hernals—Ottakringerstraße—Franzensring—Burggasse—Teichgasse	G
Hernals—Jörgerstraße—Opernring—Prater-Hauptallee	H
Ottakring—Josefstädterstraße—Opernring—Erdberg	J
Felberstraße—Opernring—Marxergasse—Prater-Schüttelstraße	K
Schönbrunn-Dreherpark—Mariahilferstraße—Franz Jos.-Kai—Prater-Sofienbr. (Prater-Hauptallee)	L
Laxenburgerstraße—Burgring—Klosterneuburgerstr.	N
Favoriten—Südbahnhof—Taborstr.—Dresdnerstr.	O
Währing—Hormayrgasse—Jörgerstr.—Alserstr.—Schottenring—Kai—Taborstraße—Innstraße	V
Lainz bezw. Hietzing—Mariahilf—Neuer Markt	VZ
b) Rund-Linien (Nummern bis 10).	
Praterstern—Deutsches Volkstheater—Währingerstr.	2
Südbahnhof—Neubaugasse—Franz Josefs-Bahnhof—Nordwestbahnhof	3
Prater-Hauptallee bezw. Prater-Sofienbrücke—Rochuskirche—Südbahnhof	4
Volksprater—Franz Josefs-Bahnhof—Kaiserstr.—Mariahilfergürtel	5
Gellertplatz—Gumpendorferstr.—Mariahilfergürtel	6
Gellertplatz—Geiselbergstraße—Simmering	7
Meidling-Südbahnhof—Währingergürtel—Anschl. Nußdorf	8
Wilhelminenspital—Breitensee—Reinlg.—Penzing	10
c) Pendel-Linien (Nummern über 20).	
Kaisermühlen—Reichsstraße	24
Kagran—Vorgartenstraße—Praterstern	25
Alte Donau—Vorgartenstraße—Praterstern	
Döbling—Brigittenauerlände—Klosterneuburgerstr.	34
Nußdorf—Zahnradbahnhof—Börseplatz	36
Hohe Warte—Schottengasse	37
Grinzing—Schottengasse	38
Sievering—Schottengasse	39
Türkenschanzpark—Börseplatz	40
Pötzleinsdorf—Schottengasse	41
Neuwaldegg—Jörgerstraße—Schottengasse	43
Thaliastraße—Lerchenfelderstraße—Bellariastraße	46
Steinhof—Flötzersteig—Ottakring	47
Breitensee—Märzstr.—Westbahnstr.—Bellariastr.	
Baumgarten—Breitensee—Märzstraße—Westbahnstraße—Bellariastraße	49
Hütteldorf—Breitensee—Märzstraße—Westbahnstraße—Bellariastraße	
Breitensee—Märzstraße—Mariahilferstr.—Babenbergerstraße	50
Hütteldorf—Linzerstraße—Babenbergerstraße	52
Lützowgasse—Linzerstraße—Babenbergerstraße	
Hietzing—Gumpendorferstraße—Eschenbachgasse	57
Winckelmannstr.—Gumpendorferstr.—Eschenbachg.	
Ober St. Veit—Unter St. Veit—Hietzing	58
Meidling-Südbahnh.—Arbeitergasse—Neuer Markt	61
Hetzendorf-Meidling Philadelphiabrücke	62
Schönbrunn-Dreherp.—Margareten—Opernschleife	63
Gudrunstraße—Wiedner Hauptstr.—Opernschleife	64
Triesterstraße—Anschluß Gudrunstaße	65
Altes Landgut-Favoritenstraße—Opernschleife	67
Südbahnhof—Favoritenstraße—Kärntnerstraße	68
Zentralfriedhof—Rennweg—Wallfischgasse	71
Simmering—Rennweg—Wallfischgasse	
Schwechat—Zentralfriedhof	72

2. Sonn- und Feiertagsverkehr.

A. Abweichung von der Werktagslinieneinführung:

1. Die Linie **46** Thaliastraße — Lerchenfelderstraße — Bellaria und zurück wird bei schönem Wetter nach Bedarf über Burgring, Opernring, Stubenring, Aspernbrücke, Praterstraße z. Prater weitergeführt und zwar mit dem gleichen Signal **46.**
2. Die Linie **25,** Kagran, Reichsstraße, Kronprinz Rudolfstraße, Praterstern verkehrt mit dem gleichen Signal nur zwischen Kagran und Vorgartenstraße.

B. Neben den bestehenden Werktagslinien eingelegte Sonntagslinien, und zwar bei schönem Wetter je nach Bedarf:

1. Linie **S,** Larenburgerstraße, Ring, Grinzing.
2. Linie **CA,** Volksprater, Kaiser Josefstraße, Augartenstraße, Schottenring, Alserstraße, Jörgerstraße, Neuwaldegg.
3. Linie **M,** Hietzing, Mariahilf, Stiftgasse, Bellaria, Franzensring, Schottenring, Kai, Hauptallee.
4. Linie **R,** Hietzing, Mariahilf, Babenbergerstraße, Opernring, Aspernbrücke, Praterstraße zum Prater.
5. Linie **TR** u. **TK,** Hauptallee, Ring, Kai und Kai, Ring rund, Hauptallee.

Dampfstraßenbahnlinien.

Wien-Augartenbrücke, Jägerstraße, Kaiser Franz Josef-Brücken Floridsdorf am Spitz. — Lainz Mödling.

Fahrpreise. 1. An Werktagen:

a) Wenn die Fahrt in der Zeit vom Betriebsbeginne **bis** längstens 7 Uhr 30 Minuten morgens angetreten wird, gleichviel, welche Strecke zurückgelegt wird, 12 *h*.

b) Wenn die Fahrt in der Zeit von 7 Uhr 30 Minuten morgens **bis** 11 Uhr nachts angetreten wird, für eine Fahrt auf einer oder zwei Teilstrecken 14 *h*, nach 11 Uhr **bis** zum **Betriebsschluß** 20 *h*.

Für eine Fahrt auf mehr als zwei Teilstrecken innerhalb der Grenzen der 4. Zone, ferner auf drei oder vier Teilstrecken, wenn eine Teilstrecke in der 5. Zone gelegen ist, 20 *h*.

Für eine Fahrt auf mehr als vier Teilstrecken, von welchen eine oder mehrere in der 5. Zone gelegen sind, 30 *h*.

2. An Sonn- und Feiertagen:

a) Wenn die Fahrt in der Zeit vom Betriebsbeginn **bis** längstens 12 Uhr mittags angetreten wird, gleichviel welche Strecke zurückgelegt wird, 20 *h*.

b Wenn die Fahrt in der Zeit von 12 Uhr mittags **bis** Betriebsschluß angetreten wird, eine Fahrt auf einer oder mehr Teilstrecken innerhalb der Grenzen der 4. Zone, ferner **bis** zu vier Teilstrecken, wenn eine Teilstrecke in der 5. Zone gelegen ist, 20 *h*.

Für eine Fahrt auf mehr als vier Teilstrecken, von welchen eine oder mehrere in der 5. Zone gelegen sind, 30 *h*.

Während der Tageszeiten, in welchen die unter 1 a und 2 a festgesetzten Fahrbegünstigungen gelten, ist an den Wagen ein leicht erkennbares Zeichen angebracht.

3. Kinder unter 1·3 *m* Größe zahlen für alle Fahrten an Werktagen oder an Sonn- und Feiertagen 10 *h*.

Eine erwachsene Person kann ein Kind unter zwei Jahren, welches sie auf dem Schoße hält, unentgeltlich mitnehmen.

4. Für Fahrten, welche im Gemeindegebiete von Schwechat begonnen oder beendet werden, ist auf die unter 1—3 festgesetzten Fahrpreise eine Aufzahlung von 10 *h* zu entrichten.

5. Die Schüler öffentlicher oder mit den Öffentlichkeitsrechte ausgestatteter Lehranstalten — die Besucher der Hochschules ausgenommen — erhalten gegen Nachweis des Schulbesuche Anweisungen auf Kinderkarten.

Diese Anweisungen haben nur an Schultagen, während der Schulzeit jedoch auch an Sonn- und Feiertagen vormittags Giltigkeit; sie berechtigen nur zur Lösung einer Kinderkarte für die Strecke zwischen Wohnung und Schule.

6. Es werden **Monatskarten** zum Preise von 24 *K* und **Halbjahreskarten** zum Preise von 120 *K* ausgegeben. Diese Karten haben in der Regel auf Namen zu lauten und besitzen nur für jene Personen Giltigkeit, für welche sie ausgestellt sind. In diesem Falle werden sie mit der Photographie des Fahrgastes versehen. Halbjahreskarten werden nur mit der Giltigkeitsdauer vom 2. Januar, 2. April, 2. Juli und 2. Oktober ausgestellt.

Monats- und Halbjahreskarten berechtigen zur täglich beliebig oftmaligen Fahrt auf allen Linien des städtischen Straßenbahnnetzes.

Dampfstraßenbahnlinien.

Lainz—Mödling, Wien—Stammersdorf, Floridsdorf—Gr.Enzersdorf und für die Lokalbahn **Stammersdorf—Auersthal.**

Wien—Stammersdorf—Auersthal.

Wien, Augartenbrücke—Mathildenplatz—Wallensteinstraße—Stromstraße—Dresdnerstraße—Franz Josef-Brücke—Strombad—**Floridsdorf,** Donaustraße, am Spitz, Amtsgebäude—Lokomotivfabrik—Groß-Jedlersdorf—**Stammersdorf**—Post-Rendezvous—Hagenbrunn—Enzesfeld—Gr.-Ebersdorf—**Eibesbrunn**—Obersdorf (Lokalbahn)—Pillichsdorf—Gr.-Engersdorf-Bockflüß—**Auersthal.**

Wien—Groß-Enzersdorf.

Wien, Augartenbrücke—**Floridsdorf,** am Spitz—Schindlergasse—Schloßhoferstraße—Wagenfabrik—Leopoldau—Schmidtgasse—Reichsstraße—**Kagran**—Hirschstetten—Neu-Aspern—Aspern a. d. Donau—Eßling—**Groß-Enzersdorf,** Stadt, Bahnhof.

Lainz—Mödling.

Lainz—Verbindungsbahn—Speising—Gallgasse—Rosenhügel-Linienamt—Leitengasse—**Mauer**—Mauer, Langegasse—Kalksburg—Rodaun—**Perchtoldsdorf,** Hochstraße, Wienergasse, Brunnergasse, Salitergasse—Brunner Felsenkeller—Brunn am Gebirge—Maria-Enzersdorf—Liechtenstein—Gasfabrik—**Mödling.**

Automobil-Stellwagen-Unternehmung der Gemeinde Wien.

Von der Simmeringer Hauptstraße nach Kaiser-Ebersdorf und zurück.

Fahrpreis per Person und Fahrt 12 Heller, für Kinder unter 1·30 m Größe und Schüler öffentl. Lehranstalten 10 Heller.

Kagran—Leopoldau—Floridsdorf, Floridsdorf—Leopoldau—Kagran.

Fahrpreis 12 Heller für die Teilstrecken: Kagran (Standplatz Floridsdorferstraße) — Leopoldau (Standplatz Leopoldauer Hauptstraße). Leopoldau (Standplatz Leopoldauer Hauptstraße — Bedarfshaltestelle Unfallhäuser; Bedarfshaltestelle Unfallhäuser—Floridsdorf (Rathaus.)

Fahrpreis 20 Heller für die Strecke: Leopoldau (Standplatz Leopoldauer Hauptstraße) — Floridsdorf (Rathaus.)

Fahrpreis 10 Heller für Schüler öffentlicher Lehranstalten gegen Vorzeigung der Schüleranweisung und für Kinder unter 1·30 m Körpergröße für die Zurücklegung eines Teiles oder der ganzen Strecke: Kagran—Leopoldau—Floridsdorf.

Pötzleinsdorf—Neustift am Walde—Salmannsdorf.

Fahrpreis 20 Heller, Kinder unter 1·30 m Größe 10 Heller.

Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen.

Direktion: XII. verlängerte Eichenstraße 1.

Wien, Giselastraße-Baden. Von oder nach	Tour Fahrpreis in H.	Tour u. retour Fahrpreis in H.
Philadelphiabrücke	—.30	—.—
Neu-Steinhof	—.—	—.—
Inzersdorf	—.40	—.70
Neu-Erlaa	—.50	—.80
Vösendorf-Siebenhirten	—.—	—.—
Ziegelei Union	—.60	—.—
Krottenbach	—.70	—.—
Wr.-Neudorf Station	—.70	1.10
Haltestelle Mödling-Laxenburgerbahn	—.70	—.—
Ziegelfabrik Herzfelder	—.80	—.—
Ziegelwerk Bizifte	—.—	—.—
Guntramsdorf	—.90	1.40
Möllersdorf	1.—	—.—
Traiskirchen	1.—	1.50
Wienersdorf	—.—	—.—
Tribuswinkel-Josefsthal	1.10	1.70
Pfaffstätten-Rennplatz	1.20	1.90
Leesdorf	1.20	1.80
Baden Viadukt	—.—	2.00
„ Josefsplatz	1.30	2.20

Lokalfahrten von Baden nach Vöslau.

I. Baden—Rauhenstein.

Baden—Pelzgasse . . 16 *h*

Baden—Rauhenstein . 24 *h*

II. Baden—Vöslau (Bad).

Baden—Pelzgasse . . 16 *h*

Baden—Soos . . . . 30 *h*

Baden—Vöslau . . . 40 *h*

Gemeinde Wien — städtische Stellwagen-Unternehmung.

Es stehen derzeit folgende fünf Linien im Betriebe:

I. Winkelmannstraße (resp. Westbahnhof) z. Nordbahnhof.
II. Favoriten (Bürgerplatz, resp. Staatsbahnhof) zum Franz Josefs-Bahnhof.
III. Südbahnhof zum Nordwestbahnhof.
IV. Hernals (Elterleinplatz) nach St. Marx.
V. Margaretengürtel auf den Stefansplatz.

Diese Routen zerfallen in Teilstrecken (Zonen), nach welchen der Fahrpreis berechnet wird.

Tages-Tarif (von halb 6 Uhr früh bis halb 12 Uhr nachts).

An Werktagen:	An Sonn- und Feiertagen:
Für eine Teilstrecke . . . . . 12 *h*	Für eine Teilstrecke . . . . . 14 *h*
„ zwei Teilstrecken . . . . . 14 „	„ zwei oder mehrere Teil-
„ mehr als zwei Teilstrecken . . 20 „	strecken . . . . . 20 „

Für Fahrten an Werktagen, die vom Betriebsbeginn bis halb 8 Uhr früh angetreten werden, beträgt der Fahrpreis für die gesammten Strecken bis zum Stephansplatz ohne Umsteigen und mit Ausschluß des Verkehres von und zu den Bahnhöfen . . . . . 12 *h*.

Für den Bahnhof- und Umsteigverkehr bleiben die allgemeinen Tarifbestimmungen aufrecht.

Nacht-Tarif (von halb 12 Uhr nachts bis halb 6 Uhr früh).

An Werktagen wie an Sonn- und Feiertagen:

Für eine Teilstrecke . . . . . 20 *h*
„ zwei Teilstrecken . . . . . 30 „
„ mehr als zwei Teilstrecken . . . . . 40 „

Für Fahrten von Theaters, Varietes, Vergnügungslokalen 2c., nur auf der betreffenden Route und ohne Umsteigrecht

vor dem normalen Betriebsschluß, daß ist bis halb 12 Uhr nachts . . . . . 20 *h*
nach halb 12 Uhr nachts . . . . . 40 „

Außerhalb des Theaterrayons, beim Einmünden des Wagens in die gewöhnliche Route hat der allgemeine Tarif Geltung.

Gepäcks-Tarif.

Für das dem Kondukteur zur Mitbeförderung übergebene Handgepäck ist zu entrichten:
Bis zu 25 *kg* . . . . . 20 *h*
über 25 *kg* bis 50 *kg* . . . . . 40 „

Gegenstände, die schwerer als 50 *kg* oder zu umfangreich sind, oder gegen die sanitäre oder sicherheitliche Bedenken obwalten sind von der Beförderung mit dem Omnibus ausgeschlossen.

Kinderkarten.

Für ein Kind unter 1·3 *m* Größe während des Tagesverkehres für eine oder mehrere Teilstrecken 12 *h*, Kinder unter 2 Jahren, von Erwachsenen auf dem Schoße oder Arme gehalten, sind frei.

Lokalschiffahrten der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Direktion: III. Obere Weißgärberstraße 1.

(Nur in den Sommermonaten.)

Lokalfahrten auf dem Donaukanale: Weißgärber und Freudenau zu den Wettrennen pro Person 60 *h*.

Donaufahrten an Sonn- und Feiertagen 3 Uhr nachmittags) ab Weißgärber—Sofienbrücke—Praterspitz—Praterkai und retour pro Person 80 *h*, Kinder von 4 bis 10 Jahren 40 *h*.

Sonderfahrten Wien Weißgärber—Deutsch-Altenburg—Hainburg—Preßburg jeden Sonn- und Feiertag ab Wien 9 Uhr früh. — Fahrten ab Wien Praterkai in die Wachau Krems—Spitz-Melk 10 Uhr abends.

Seilüberfuhren.

1. Zwischen Dampfschiffstraße III. und Untere Donaustraße II.
2. Zwischen Krieglergasse III. und Schüttelstraße II.
3. Zwischen Wassergasse III. und Schüttelstraße II.
4. Zwischen Simmering XI. (neues Wirtshaus) und Freudenau II.
5. Zwischen Nußdorferspvrn XX. (nächst dem Sperrschiff) und der Nußdorferlände XIX. (beim Durchlaß der Franz Josef-Bahn zur Heiligenstädterlände).
6. Zwischen Haidingergasse III. und Friedensgasse II.
7. Ueber die olte Donau nächst dem Birnerschen Bade.
8. Ueber die alte Donau bei der Nordbahnbrücke.

Fahrpreis an den Überfuhren 1. bis 7. per Person 4 *h*, an der Überfuhr 8. per Person 2 *h*.

Propellerüberfuhr

zwischen Nußdorf XIX. und Jedlesee. — Fahrpreis 20 *h*, Kinder unter 10 Jahren 10 *h*.

Kahlenberg-Eisenbahn

(System Rigi. Zahnradbahn.)

Nußdorf—Grinzing—Krapfenwaldl—Kahlenberg.

Fahrpreise: Nußdorf—Kahlenberg I. Kl. *K* 1.50, II. Kl. *K* 1.—. Kahlenberg—Nußdorf I. Kl. *K* 1.20, II. Kl. *K* —.80. — Tour und retour I. Kl. *K* 2.—, II. Kl. *K* 1.40, an Werktagen *K* 1.20.

Kinder von 4 bis 10 Jahren die Hälfte, bis zu 4 Jahren gebührenfrei.

Abonnementskarten à 20 Stück, tour oder retour I. Kl. *K* 18.—, II. Kl. *K* 11.—. Schüler oder Kinder II Kl. *K* 6.—.

Familienkarten für 5 Personen zur Fahrt Nußdorf—Kahlenberg und retour II. Kl. *K* 6.—, an Werktagen *K* 5.50.

Jeden Mittwoch und Samstag Fahrpreis Nußdorf—Kahlenberg und zurück, ohne Unterschied der Strecke, per Person II. Klasse 70 *h*.

An Sonn- und Feiertagen werden zu den Zügen bis 10 Uhr 30 Minuten vormittags Hin- und Rückfahrten II. Klasse pro Person *K* 1.— an den Stationskassen in Nußdorf und Grinzing ausgegeben.

Betriebsordnung und Maximaltarif des Wiener Personen-Lohnfuhrwerkes.

Die Statthalterei-Verordnung vom 10. Mai 1910 stellt das ganze Lohnfuhrwerkswesen auf eine neue Basis und trägt den modernen technischen Einrichtungen der Beförderungsvehikel Rechnung. Der in dieser Verordnung enthaltene **Maximaltarif** gilt nur für das **Gemeindegebiet von Wien** und bemißt die Fahrtaxe nach der Gattung des Fuhrwerkes, welches sich in Zweispänner (Fiaker) und Einspänner und in das Automobil-Platzfuhrwerk gliedert. Die in Aussicht genommene obligatorische Verwendung des Taxameters (Fahrpreisanzeigers) erfordert naturgemäß eine gewisse Übergangszeit, welche aber auf die Ansätze des Maximaltarifes keine Wirkung übt, sobald dieser in Kraft tritt.

Der Maximaltarif ist auf dem Prinzip der **Streckentaxe** für die eigentliche Fahrt, der **Zeittaxe** für die während der Fahrt eintretenden Pausen (Wartezeit im Falle des Verlangens des Fahrgastes, Rasten usw.), aufgebaut, wozu noch eventuell besondere genau festgesetzte **Zuschläge** kommen.

Die **Streckentaxe** beträgt für den Einspännerwagen bei Tag, d. i. von 7 Uhr morgens bis 11 Uhr abends, für die ersten wenn auch nur begonnenen 500 Meter . . . . . h 60
Für je weitere begonnene 500 Meter . . . . . „ 20
Bei Nacht, d. i. von 11 Uhr abends bis 7 Uhr morgens, für die ersten, wenn auch nur begonnenen 333 Meter . . . . . „ 60
Für weitere begonnene 333 Meter . . . . . „ 20
Für den Zweispänner bestimmt der Maximaltarif bei Tag, das ist von 7 Uhr morgens bis 11 Uhr abends, für die ersten, wenn auch nur begonnenen 500 Meter . . . . . „ 120
Für je weitere begonnene 500 Meter . . . . . „ 30
Bei Nacht, d. i. von 11 Uhr abends bis 7 Uhr früh, für die ersten, wenn auch nur begonnen 333 Meter . . . . . „ 120
Für je weitere begonnene 333 Meter . . . . . „ 30
Für Automobilwagen entfällt während der oben bezeichneten Tagzeit für die ersten, wenn auch nur begonnenen 1000 Meter . . . . . „ 200
Für je weitere begonnene 500 Meter . . . . . „ 50
Bei Nacht für die ersten, wenn auch nur begonnenen 666 Meter . . . . . „ 200
Für je weitere begonnene 333 Meter . . . . . „ 50

Bei Automobilwagen kann die Nachttaxe auch bei Tagfahrten zur Anwendung gebracht werden, wenn mehr als drei Personen den Wagen benützen, wobei jedoch ein Kind unter 10 Jahren nicht als Person gilt.

Die **Zeittaxe** kommt zur Anwendung bei Wartezeiten und Rasten; auf eine solche hat der Kutscher eines mit Pferden bespannten Wagens nach einer ununterbrochenen Fahrt von 2 Stunden Anspruch, die aber nicht länger als $^1/_2$ Stunde währen darf. Der dafür entfallende Betrag ist nach der Zeittaxe berechnet dem Fahrpreis zuzuschlagen. Die Zeittaxe darf für je 6, wenn auch nur begonnene Minuten nicht höher als mit 20 h bei Einspännern, 30 h bei Zweispännern und 50 h bei Automobilwagen berechnet werden.

Die bei der Feststellung des für eine Fahrt entfallenden Preises zulässigen **Zuschläge** bestehen aus der **Bestellungsgebühr,** wenn der Wagen nicht sofort benützt, sondern für einen bestimmten späteren Zeitpunkt bestellt wird. Sie beträgt bei Einspännern 60 h, bei Zweispännern 90 h, bei Automobilwagen 100 h.

Für einen nicht bestellten, aber bei einer **Eisenbahn-** oder **Dampfschiffstation** gemieteten Wagen kommt der **Bahn-** oder **Schiffszuschlag** zur Anwendung, der gleichfalls beim Einspänner 60 h, beim Zweispänner 90 h, bei Automobilwagen 100 h beträgt. Von Stationen der Wiener Stadtbahn ab, darf kein Bahnzuschlag gerechnet werden.

Für **Gepäck** (dazu zählen auch Tiere), das der Fahrgast nicht im Wageninnern unterbringen will oder das dort ohne Beschädigung des Wagens nicht untergebracht werden kann, das daher außerhalb verladen werden muß und ebenso wenn das im Innern untergebrachte Gepäck das Gewicht von 10 Kilogramm überschreitet, tritt der **Gepäckszuschlag** ein, der beim Einspänner 60 h, beim Zweispänner 90 h, bei Automobilen 100 h beträgt. Für die Mitnahme von Hunden darf ein Zuschlag nur gefordert werden, wenn er nicht schon für anderes Gepäck berechnet wird.

Bei Fahrten in **schwierigem Terrain,** sogenannten **Bergfahrten,** kommen gleichfalls Zuschläge zur Anwendung. Doch sind sie nur bei folgenden Fahrten zulässig: auf das Hameau bei Neuwaldegg (XVII. Bez.), auf den Kahlenberg und Josefsdorf (XIX. Bez.), auf die Schafbergalpe bei Pötzleinsdorf (XVIII. Bez.), auf den Himmelhof bei Ober St. Veit (XIII), zur Restauration Steinhof (XVI. Bez.) und in die Steinhofstraße; auf dem Predigtstuhl, zur Sängerwarte bei Dornbach (XVII. Bez.), zur Jubiläumswarte (XVI. Bez.), zur Restauration am Himmel über Sievering (XIX. Bez.), zum Krapfenwaldl bei Grinzing (XIX. Bez.). Als Zuschlaggebühren bei solchen Fahrten dem Einspänner 120 h, dem Zweispänner 180 h, dem Automobilwagen 200 h.

Fahrten **über das Gemeindegebiet hinaus** kann der Wagenlenker ablehnen, die Bestimmung des Fahrpreises ist aber jedenfalls der freien Vereinbarung überlassen.

Streckentax-Tabelle für Fahrten von, bezw. zu den Bahnhöfen, nach dem alten Tarif.

Während der voraussichtlich längeren Übergangszeit bis zur völligen Durchführung der neuen Lohnfuhrwerksordnung, deren Inkrafttreten noch nicht festgelegt ist, werden noch vielfach die alten Fahrttaxen zur Anwendung kommen. Es folgt daher nachstehend eine Tabelle, welche für Fahrten von und zu den Bahnhöfen usw. die alten Taxansätze enthält und auch Anhaltspunkte für die Beurteilung der bestandenen Streckentaxe für andere Fahrten gibt.

Zwischen	und X. Süd- Bahnhof		XV. West- Bahnhof		IX. Fr.Jos.- Bahnhof		II. Nordw.- Bahnhof		II. Nord- Bahnhof		X. Arsenal u. Staats- Bahnhof		III. Aspang- Bahnhof		XII. Meidling O. U. u. Bhf.		II. Praterquai Dampfschiff-St.	
	Fiak.	Einsp.	Fiak.	Einsp.	Fiak.	Einsp.	Fiak.	Einsp.	Fiak.	Einsp.	Fiak.	Einsp.	Fiak.	Einsp.	Fiak.	Einsp.	Fiak.	Einsp.
	in Heller																	
I. Innere Stadt	240	160	240	160	180	120	240	160	240	160	240	160	180	120	360	240	300	200
II. Leopoldstadt	240	160	300	200	180	120	120	80	120	80	240	160	240	160	360	240	240	160
III. Landstraße	180	160	300	200	300	200	180	120	180	120	180	120	120	80	360	240	300	200
IV. Wieden	180	160	240	160	300	200	240	160	240	160	180	120	180	120	240	160	360	240
V. Margarethen	180	160	180	120	300	200	300	200	300	200	180	120	240	160	180	120	480	320
VI. Mariahilf	240	180	180	120	300	200	300	200	300	200	240	160	240	160	180	120	420	280
VII. Neubau	240	180	180	120	210	160	300	200	300	200	240	160	240	160	240	160	480	280
VIII. Josefstadt	240	180	180	120	180	120	300	200	300	200	240	160	240	160	360	240	420	280
IX. Alsergrund	300	200	240	160	120	80	240	160	240	160	300	200	300	200	480	320	360	240
X. Favoriten	120	80	360	240	360	240	360	240	360	240	120	80	240	160	180	120	360	240
XI. Simmering	180	120	480	320	480	320	360	240	360	240	180	120	180	120	360	240	420	280
XII. Meidling	240	160	240	160	480	320	480	320	480	320	240	160	360	240	120	80	480	320
XIII. Hietzing	360	240	240	160	480	320	480	320	480	320	360	240	480	320	300	200	600	400
XIV. Rudolfsheim	360	240	120	80	360	240	360	240	360	240	360	240	360	240	240	160	480	320
XV. Fünfhaus	300	200	120	80	300	200	360	240	360	240	300	200	360	240	240	160	480	320
XVI. Ottakring *)	420	280	240	160	240	160	360	240	360	240	420	280	360	240	360	240	480	320
XVI. Ottakring **)	480	320	240	160	360	240	480	320	480	320	480	320	480	320	480	320	600	400
XVII. Hernals	420	280	240	160	240	160	360	240	360	240	420	280	360	240	360	240	480	320
XVIII. Währing	420	280	240	160	240	160	360	240	360	240	420	280	360	240	480	320	480	320
XIX. Döbling Ob.-	480	320	360	240	180	120	300	200	300	200	480	320	480	320	600	400	360	240
XIX. Döbling Unt.-	600	400	420	280	240	160	360	240	360	240	600	400	480	320	720	480	420	280
XX. Brigittenau	240	160	300	200	180	120	120	80	120	80	240	160	240	160	360	240	240	160
Südbahn X.	—	—	300	200	300	200	240	160	240	160	120	80	120	80	240	160	360	240
Westbahn XV.	300	200	—	—	300	200	300	200	300	200	300	200	300	200	240	160	480	320
Franz Josef-Bahnhof IX.	300	200	300	200	—	—	180	120	240	160	300	200	300	200	480	320	360	240
Nordwestbahn II.	240	160	300	200	180	120	—	—	120	80	240	160	240	160	480	320	180	120
Nordbahn II.	240	160	300	200	240	160	120	80	—	—	240	160	240	160	480	320	120	80
Staatsbahn u. Arsenal X.	120	80	300	200	300	200	240	160	240	160	—	—	120	80	240	160	360	240
Aspangbahn III.	120	80	300	200	300	200	240	160	240	160	120	80	—	—	350	240	390	200
Meidling, O.-, U.-, u. Bhf.	240	160	240	160	480	320	480	320	480	320	240	160	360	240	—	—	480	320
Praterquai Dampfsch. St.	360	240	480	320	360	240	180	120	120	80	360	240	300	200	480	360	—	—

Die **Zeittaxe** ist nach Viertelstunden zu berechnen und wird jede begonnene Viertelstunde für voll gerechnet.

Die Höhe der Zeittaxe für jede Viertelstunde der Fahr- sammt Wartezeit beträgt: für den Fiaker 60 *h*, für den Einspänner 40 *h*.

Extragebühren sind zu entrichten und zwar ohne Rücksicht auf die Dauer der Wagenverwendung und ohne Unterscheidung zwischen Tages- und Nachtzeit, dem Fiaker 90 *h*, dem Einspänner 60 *h*, in jedem der nachstehenden Fälle:

a) Für die Zuhaltung eines bestellten, das ist nicht sofort zu beginnenden Fahrdienstes;

b) für eine nicht vorausbestellte Fahrt, welche von einer Eisenbahn- oder Dampfschiffstation begonnen wird und

c) für das Gepäck, welches im Wagen keinen Platz findet.

Bei Nacht ist die Fahrgebühr um die Hälfte höher.

Als Nachtzeit gilt in den Monaten Mai bis Ende September die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr früh und im Oktober bis Ende April die Zeit von 11 Uhr abends bis 7 Uhr früh.

*) Zwischen der Josefstadt und der Wattgasse.
**) Zwischen der Wattgasse und Hütteldorf.

Kilometertarife

für die Beförderung von Personen und Reisegepäck auf allen Linien der österr. Staatsbahnen.

Entfernung in Kilometern	Fahrpreis für 1 Person						Gepäcksfracht für je 10 kg
	Pers. od. gemischter Zug			Schnellzug			
	I.	II.	III.	I.	II.	III.	
	Klasse						
	Kronen inklusive Fahrkartensteuer						K
1—6	0·50	0·30	0·20	0·80	0·50	0·30	0·04
7—8	0·70	0·40	0·30	1·—	0·60	0·40	0·04
9	0·80	0·50	0·30	1·10	0·70	0·40	0·04
10—11	1·—	0·60	0·40	1.60	1·—	0·60	0.04 0·08
12	1·10	0·70	0·40	1·70	1·10	0·60	0·08
13	1·20	0·70	0·50	1·90	1·20	0·70	0·08
14—15	1·30	0·80	0·50	1·90	1·20	0·70	0·08
16—17	1·50	0.90	0·60	2·10	1·30	0·80	0·08
18	1·60	1·—	0·60	2·20	1·40	0·80	0·08
19	1·70	1·—	0·70	2·30	1·40	0·90	0·08
20	1·80	1·10	0·70	2·40	1·50	0·90	0·08
21	1·90	1.20	0·70	2·70	1·70	1·—	0·12
22	2·—	1·20	0·80	2·80	1·70	1·10	0·12
23—24	2·10	1·30	0·80	2·90	1·80	1·10	0·12
25—26	2·30	1.40	0·90	3·10	1·90	1·20	0·12
27	2·40	1·50	0·90	3·20	2·—	1·20	0·12
28	2·50	1·50	1·—	3·30	2.—	1·30	0·12
29	2·60	1·60	1·—	3·40	2·10	1·30	0·12
30—31	2·80	1·70	1·10	3·60	2·20	1·40	0·12 0.16
32	2·90	1·80	1·10	4·—	2·50	1·50	0·16
33	3·—	1·80	1·20	4·10	2·50	1·60	0·16
34—35	3·10	1·90	1·20	4·20	2·60	1·60	0·16
36—37	3·30	2·—	1.20	4·40	2·70	1·70	0·16
38	3·40	2·10	1·30	4·50	2·80	1.70	0·16
39	3·50	2·10	1·40	4·60	2·80	1·80	0·16
40	3·60	2·20	1·40	4·70	2·90	1·80	0·16
41	3·70	2·30	1·40	5·20	3·20	2·—	0·20
42	3·80	2·30	1·50	5·30	3·20	2·10	0·20
43—44	3·90	2·40	1·50	5·40	3·30	2·10	0·20
45—46	4·10	2·50	1·60	5·60	3·40	2·20	0·20
47	4·20	2·60	1·60	5·70	3·50	2·20	0·20
48	4·30	2·60	1·70	5·80	3·50	2·30	0·20
49	4·40	2·70	1·70	5·90	3·60	2·30	0·20
50	4·60	2·80	1·80	6·10	3·70	2·40	0·24
60	5·40	3·30	2·10	7·20	4·40	2·80	0·24
70	6·40	3·90	2·50	8·40	5·10	3·30	0·28
80	7·20	4·40	2·80	9·50	5·80	3·70	0·32
90	8·20	5·—	3·20	10·80	6·60	4·20	0·36
100	9·—	5.50	3·50	11·90	7·30	4·60	0·40
110	10·—	6·10	3·90	13·10	8·—	5·10	0·44
120	10·80	6·60	4·20	14·20	8·70	5·50	0·48
130	11·80	7·20	4·60	15·60	9·50	6·10	0·52
140	12·60	7·70	4·90	16·70	10·20	6·50	0·56
150	13·60	8·30	5·30	17·90	10·90	7·—	0·60
160	14·40	8·80	5·60	19·—	11·60	7·40	0·64
170	15·40	9·40	6·—	20·30	12·40	7·90	0·68
180	16·20	9·90	6·30	21·40	13·10	8·30	0·72
190	17·20	10·50	6·70	22·60	13·80	8·80	0·76
200	18·—	11.—	7·—	23·70	14·50	9·20	0·80
210	19·—	11·60	7·40	25·10	15·30	9.80	0·84
220	19·80	12·10	7·70	26·20	16·—	10·20	0·88
230	20·80	12·70	8·10	27·40	16·70	10·70	0·92
240	21·60	13·20	8·40	28·50	17·40	11·10	0·96
250	22·60	13·80	8·80	29·80	18·20	11·60	1·—
260	23·40	14·30	9·10	30·90	18·90	12·—	1·04
270	24·40	14·90	9·50	32·20	19·70	12·50	1·08
280	25·20	15·40	9·80	33.20	20·30	12·90	1·12
290	26·20	16·—	10·20	34·50	21·10	13·40	1·16
300	27·—	16·50	10·50	35·70	21·80	13·90	1·20
350	31·60	19·30	12·30	41·70	25·50	16·20	1·35
400	36·—	22·—	14·—	47·50	29·—	18·50	1·50
450	40·30	24·50	15·50	53·20	32·40	20·50	1·65
500	44·50	27·—	17·—	58·90	35·80	22·60	1·80
550	48·80	29·50	18·50	64·70	39·20	24·70	1·95
600	53·—	32·—	20·—	70·30	42·60	26·70	2·10
650	56·80	34·—	21·—	75·50	45·40	28·30	2·25
700	60·50	36·—	22·—	80·60	48·30	29·80	2·40
750	64·30	38·—	23·—	85·90	51·20	31·40	2·55
800	68·—	40·—	24·—	91·10	54·10	33·—	2·70
850	71·80	42·—	25·—	96·30	57·—	34·50	2·85
900	75·50	44·—	26·—	101·40	59·80	36·10	3·—
950	79.30	46·—	27·—	106·60	62·70	37·60	3·15
1000	83·—	48·—	28·—	111·80	65·60	39·20	3·30

B. Bestimmungen über den Gepäcks-Transport.

Kleine, leicht tragbare Gegenstände (Handgepäck) können, wenn die Mitreisenden dadurch nicht belästig werden nach Maßgabe des Verhältnisses der bezahlten Plätze zu dem in den Gepäckshältern verfügbaren Raume von den Reisenden im Wagen mitgeführt werden, soferne Zoll- und Steuervorschriften solches gestatten. Solche in den Wagen mitgenommene Gegenstände sind von den Reisenden selbst zu beaufsichtigen und von der Bezahlung einer Gebühr befreit. — Alles andere Gepäck wird nur gegen Gebührenentrichtung auf Grund des nachfolgenden Tarifes zur Beförderung übernommen. — Für je 10 *kg* Gepäck und für jeden Kilometer sind bis zu Entfernungen von 1—300 *km* einschl. der Stempelgebühr 0·4 Heller, bei Entfernungen über 300 *km* für jedes *km* über 300 *km* 0·3 Heller zu entrichten. — Als geringste Gepäcksgebühr werden einschließl. Stempelgebühr 20 Heller eingehoben. — Für die als Reisegepäck aufgegebenen Musterkoffer von Handlungsreisenden, welche sich als dieser Berufsklasse angehörend mit einer den Namen des Reisenden und dessen Firma, Anzahl und Inhalt der mitgeführten Koffer, die Unterschrift des Inhabers und die Bestätigung der kompetenten Handels- und Gewerbekammer enthaltenden Legitimationskarte ausweisen, erfolgt jedoch die Gebührenberechnung derart, daß für je 10 *kg* und für jeden Kilometer 0·2 Heller eingehoben werden. Die Einhebung einer Manipulations- oder Aufsichtsgebühr findet nicht statt. Die Berechnung der Gebühren erfolgt in Zonen à 10 *km* und werden angefangene 10 *km* voll gerechnet.

Tarife auf der Strecke Wien – Aspang.

Zone	Kilometer	Einfache Fahrt für eine Person I.	II.	III	Reisegepäck für je 10 Kg.
		Heller, einschließl. d. Fahrkartensteuer			Heller, ausschließlich des Stempels
1.	1—10	0·90	0·50	0·30	4
2.	11—20	1·80	1·—	0·60	8
3.	21—30	2·50	1·50	0·90	12
4.	31—40	3·40	2·—	1·10	16
5.	41—50	4·20	2·50	1·40	20
6.	51—60	5·10	3	1·70	24
7.	61—70	5·90	3·50	2·—	28
8.	71—80	6·70	4·10	2·30	32
9.	81—90	7·60	4·60	2·50	36

Personen- und Gepäcks-Tarife auf den österreichischen Linien der k. k. priv. Südbahn.

Für jedes Kilometer	Schnellzug I.	II.	III.	Personenzug I.	II.	III	Gemischter Zug II	III
	Klasse							
Bei Entfernungen von 1—300 Kilometer	9·1	6·825	4·55	7·—	5·25	3·5	3·9375	2·625
Bei Entfernungen über 600 Kilometer für jedes Kilometer mehr	7·8	5·85	3·9	6·—	4·5	3	—	—

Ausnahme-Tarif I. Zonen-Tarif (für die österreichischen Linien und für den Verkehr von und nach Fiume, wobei für die ungarische Strecke die unten angesetzte Transportsteuer zuzurechnen ist.

Zone	Kilometer bis	Schnellzug I.	II.	III	Personenzug I.	II	III	Gemisch. Zug II	III
		Klasse							
		Kronen einschließlich Fahrkartensteuer							
1	5	0·50	1·40	0·30	0·40	0·30	0·20	0·30	0·20
2	10	1·—	1·80	0·50	0·80	0·60	0·40	0·50	0·30
3	15	1·50	1·20	0·80	1·20	0·90	0·60	0·70	0·50
4	20	2·10	1·50	1·—	1·60	1·20	0·80	0·90	0·60
5	25	2·60	1·90	1·30	2·—	1·50	1·—	1·10	9·70
6	30	3·10	2·30	1·50	2·40	1·80	1·20	1·30	0·90
7	40	4·10	3·10	2·—	3·20	2·40	1·60	1·80	1·20
8	50	5·10	3·80	2·50	3·90	3·—	1·90	2·20	1·50
9	60	6·16	4·60	3·—	4·70	3·50	2·30	2·70	1·70
10	70	7·20	5·40	3·50	5·50	4·10	2·70	3·10	2·—
11	80	8·20	6·10	4·—	6·30	4·70	3·10	3·50	2·30
12	90	9·20	6·90	4·50	7·10	5·30	3·50	4·—	2·60
13	100	10·20	7·70	5·—	7·90	5·90	3·90	4·40	2·90
14	110	11·20	8·40	5·50	8·60	6·50	4·20	4·90	3·20
15	120	12·30	9·20	6·—	9·40	7·10	4·60	5·30	3·50
16	130	13·30	10·—	6·50	10·20	7·60	5·—	5·80	3·70
17	150	15·30	11·50	7·50	11·80	8·80	5·80	6·60	4·30
18	175	17·00	13·40	8·70	13·70	10·30	6·70	7·70	5·40
19	200	20·40	15·30	10·—	15·70	11·80	7·70	.	.
20	225	23.—	17·20	11·20	17·70	13·20	8·60		
21	250	25·50	19·10	12·50	19·60	14·70	9·60		
22	275	28·—	21.—	13·70	21·60	16·20	10·60		
23	300	30·60	23·—	15·—	23·50	17·70	11·50		
24	350	35·70	26·80	17·50	27·50	20·60	13·40		
25	400	40·80	30·60	20·—	31·40	23·50	15·30		
26	450	45·90	34·40	22·40	35·30	26·50	17·30		
27	500	51·—	38·20	24·90	39·20	29·40	19·20		
28	550	56·10	42·10	27·40	43·10	32·40	21·10		
29	600	61·20	45·90	29·90	47·10	35·30	23·—		
30	650	65·50	49·20	32·—	50·40	37·80	24·70		
31	700	69·90	52·40	34·20	53·80	40·30	26·30		
32	750	74·30	55·70	36·30	57·10	42·90	27·90		
33	800	78·60	59·—	38·50	60·50	45·40	29·60		
34	850	83·—	62·30	40·60	63·90	47·90	31·20		
35	900	87·40	65·50	42·70	67·20	50·40	32·90		
	*	1·08	0·06	0·04	0·06	0·05	0·03	0·04	0·02

* Transportsteuerzuschläge für den Verkehr mit Fiume.

Einheitssätze für die Beförderung von Reisegepäck auf allen Linien der Südbahn.

Für jedes Kilometer	Für je 10 Kilogramm Reisegepäck
	Heller
Bei Entfernungen von 1—300 Kilometer	0·4
Bei Entfernungen über 300 Kilometer für jedes Kilometer mehr . .	0·3

Als geringste Gebühr werden ausschließlich der Gepäcksschein-Stempelgebühr 30 Heller eingehoben.

Die Berechnung der Gebühren für Beförderung von Reisegepäck erfolgt für Zonen à 10 Kilometer und werden angefangene Zehn-Kilometer-Zonen für voll gerechnet. Reisegepäcks-Freigewicht wird auf der Südbahn nicht zugestanden.

Für Musterkoffer besteht ein besonderer ermäßigter Tarif.

Mitteleuropäische oder Zonenzeit.

Diese ist im Eisenbahn-, Post- und Telegraphenverkehr von Österreich-Ungarn, Bosnien, Herzegowina, Deutschland (im Einschluß von Bayern, Württemberg, Baden-Elsaß-Lothringen), Dänemark, Schweden-Norwegen, Italien, Schweiz, Türkei (Salonicher Netz) und Serbien eingeführt und sind alle Fahrpläne, Postkurse 2c. darnach gerichtet. Sie ist gegen die Wiener Zeit um 5 Minuten 21 Sekunden zurück und zugleich Ortszeit von Gmünd (N.-Ö.).

Die westlich gelegenen Länder Europas, Großbritannien, Belgien und Niederlande haben die westeuropäische oder Greenwicher Zeit (1 Stunde zurück gegen die Gmünder Zeit).

Rußland, Rumänien, Bulgarien, Türkei haben die osteuropäische oder St. Petersburger Zeit (1 Stunde voraus gegen die Gmünder Zeit). Frankreich nach Pariser Zeit. Griechenland nach Athener Zeit. Portugal nach Lissaboner Zeit. Spanien nach Madrider Zeit.

In Belgien und Italien werden die Stunden von Mitternacht zu Mitternacht in fortlaufender Reihenfolge von 1 bis 24 berechnet.

Gegen die mitteleuropäische Zeit gehen die Eisenbahnuhren nach: Frankreich 50 Min., Großbritannien, Belgien, Niederlande (westeuropäische Zeit) 1 St., Spanien 1 St. 15 Min., Portugal 1 St. 37 Min. — Gegen die mitteleuropäische Zeit gehen die Eisenbahnuhren vor: in Griechenland 35 Min., Bulgarien, Rumänien, Ostl. Türkei (osteuropäische Zeit) 1 St., Rußland 1 St. 1 Min.

Die mitteleuropäische Zeit gilt in Ungarn auch für den bürgerlichen Verkehr.

In vielen Orten Österreichs (Krakau, Olmütz, Salzburg, Villach, Troppau u. a. m.) sind die öffentlichen Uhren nach mitteleuropäischer Zeit gerichtet.

Post- und Telegraphenverkehr.

Allgemeine Normen für die Briefpost.

Von der Briefpostbeförderung sind ausgeschlossen:

a) Sendungen, welche geeignet sind, das Postpersonal zu verletzen oder durch deren Inhalt andere Sendungen beschädigt oder beschmutzt werden könnten, auch leichtentzündliche oder explodierende Stoffe, scharfe Instrumente, Fette, Farbstoffe, Flüssigkeiten, ferner lebende oder tote Tiere, sofeene nicht bezüglich der Mustersendungen besondere Ausnahmen zulässig erscheinen.

b) Sendungen, welche an der Außenseite schriftliche Bemerkungen oder Zeichnungen zeigen, die eine Ehrenbeleidigung oder eine sonstige strafbare Handlung beinhalten oder die eine Portohinterziehung verursachen könnten. Im Verkehr mit Großbritannien samt den Kolonien und mit den Vereinigten Staaten besteht ein strenges Verbot, die Außenseite der Sendungen mit Bemerkungen oder Reklamezusätzen unsittlichen Inhaltes, überhaupt mit Abbildungen zu versehen.

c) Sendungen, deren Umschläge und Emballagen mit Ausschnitten versehen sind, um die Marken unmittelbar auf den Inhalt kleben zu können.

d) Im Auslandsverkehr sind auch ausgeschlossen: Münzen und alle zollpflichtigen Gegenstände, endlich solche mit welchen der Verkehr im betreffenden Bestimmungsland verboten ist. Die wichtigsten dieser Verbote betreffen:

Für **Ägypten**: Abbildungen von Postwertzeichen; ausländische Lotterielose, auf solche bezügliche Promessen, Ankündigungen und Ziehungslisten als Drucksachensendungen.

Belgien: Abbildungen von Postwertzeichen, Postkarten und offene Karten mit Verzierungen und Bilderschmuck aus Mineralstaub, Glassplittern oder Metallteilchen; Lose usw., Vanille, Absinthe, verarbeiteter Tabak, Saccharin.

Dänemark: Ausländische Lotterielose, Spielpläne und Ziehungslisten ausländischer Lotterien; Nachbildungen von Münzen, Papiergeld, Marken, Wertzeichen, Aktien, Koupons usw.

Deutschland: Ankündigungen ausländischer Lotterien und auf solche bezügliche Ziehungslisten als Drucksachensendungen; Süßstoffe und mit solchen bereitete Nahrungsmittel; Spielkarten; feingeschnittener Tabak in Mengen von 50 *g* an und darüber, sowie Zigaretten in Originalpackung im Gewicht von mehr als 30 *g*, in loser Verpackung mehr als 25 Stück, unterliegen der Zollbehandlung.

Frankreich: Pakete mit Ansichtskarten; Drucksachen, betreffend Lotterien; Ansichtskarten mit Mineralstaub oder Glassplittern; Nachdrucke vertragsrechtlich geschützter Werke; Gegenstände mit gefälschten französischen Fabriksmarken; Kaffee über 20 *g*; Seidenraupeneier über 15 *g*; Aluminium; Bleistifte und Bleistiftminen; Bonbons; Gewebe; Gewürze; kleine Gegenstände aus Glas; Brillen- und Uhrgläser; Hanschuhe; Knöpfe; Musikinstrumente; Nadeln (Steck-, Näh-); Saccharin, echter und falscher Schmuck; Seide; Spielkarten; Stahlfedern; Tee; Uhrenbestandteile.

Griechenland: Spielkarten; Tabak; Zigarren, Zigaretten, Zigarettenpapier; Saccharin.

Großbritannien und Irland: Flüssiges Zelluloid; Sendungen mit solchen Angaben oder Zeichnungen auf der Außenseite oder Adresse, die die Postmanipulation behindern können (Umrahmungen der Briefmarken zu Reklamezwecken u. dgl.); Abbildungen von Postwertzeichen; Ankündigungen von Lotterien und Wetten; Nachdrucke von vertragsrechtlich geschützten Büchern; Gegenstände mit gefälschten Fabrikszeichen; Ansichtskarten und andere offene Karten mit Mineralstaub oder Glassplittern; Saccharin; Tabak, Erzeugnisse aus Tabak (zugelassen werden: Muster nicht verarbeiteten Tabaks bis 4 Unzen); Zucker.

Italien: Ansichtskartenpakete von mehr als 100 *g*. Für die Einfuhr von Warenprobensendungen gelten gewissenhaft zu beachtende Beschränkungen. Es sind zulässig: bis zum Gewicht von 100 *g*: Nähnadeln, bearbeiteter Bernstein, bearbeitetes Elfenbein, Bijouterie, Kakao in Körnchen, zerstoßen, gemahlen oder in Teigform, roher Kaffee (gebrannter unzulässig), kandierte Früchte, bearbeitetes Zelluloid, Schokolade, Bleistifte, kondensierte oder konzentrierte Milch, bearbeitete Perlmutter, Stroh, Halme von Stroh, Pfeifen, Pfeifenrohre, Federhalter, Metallfedern, Farbenschachteln, Stecknadeln, Firnis, Rüben- und Traubenzucker in Stück oder Staubform; Farben in Täfelchen oder in Teigform und in Tuben, in Schachteln enthalten, mit und ohne Zugehör; kleine Arbeiten aus unedlen Metallen und ihren Legierungen, auch vergoldet, versilbert oder poliert, sowie alle Arbeiten aus Nickel, Bronze und Aluminium; Pinsel; Arbeiten aus Schildpatt; bis zum Gewicht von 150 *g*: Saiten für Musikinstrumente, kleine Holzgegenstände (Spiel- und Krämereiwaren aus Holz), Bein- und Hornwaren; Arbeiten aus Ebonit; Kautschuk oder Guttapercha in Blättern, in Röhren oder in anderen Arbeiten; bis zum Gewicht von 200 *g*; Schnüre und Drähte für elektrische Leitungen; Kindermehl, sowie anderes derartiges für Nährzwecke zubereitetes Mehl; Seife.

Luxemburg: Drucksachen oder Formulare, die Banknoten oder Wertpapieren (Postwertzeichen) gleichen; ausländische Lotterielose.

Niederlande: Nachdrucke vertragsrechtlich geschützter Werke; Lose und Ankündigungen fremder oder in den Niederlanden nicht gestatteter Lotterien.

Norwegen: Ankündigungen fremder Lotterien und Ankündigungen, betreffend die Einfuhr von Medikamenten; Abbildungen von Postwertzeichen.

Portugal: Nachdrucke vertragsrechtlich geschützter Druckwerke; Schecks, Banknoten, Zinsencoupons, alle Gattungen von Inhaberpapieren, ausländische Lotterielose.

Rumänien: Tabak, Zigarettenpapier, Salz, Spielkarten, Abbildungen von Postwertzeichen; Bilder religiösen Inhalts; Porträts, Schlachtenbilder usw, ohne Rücksicht auf die Art der Reproduktion, ohne künstlerischen Wert, sofern sie sich nicht auf die Geschichte Rumäniens beziehen; ausländische Lotterielose.

Rußland: Drucksachen (Bücher, Broschüren usw), die den Charakter einer Handelsware haben, wenn sie ganz oder teilweise in russischer Sprache abgefaßt sind und außerhalb Rußlands herausgegeben wurden, mit Ausnahme der Wörterbücher mit teilweise russischem Text; Bilder, Zeichnungen, Pläne oder Skizzen, Landkarten, Atlanten, Partituren oder einzelne Musikstücke (ausgenommen die Reproduktionen von Werken russischer Künstler, sowie die Reproduktionen von Bildern, Zeichnungen usw. im Text von Büchern und Zeitschriften oder als Beilagen dieser); Lotterielose und Prämienpapiere und darauf bezügliche Ankündigungen, Zelluloidwaren (nur als Warenproben zulässig, wenn in hölzernen Behältnissen verpackt). Briefe und Kreuzbandsendungen mit gebundenen Drucksachen (Noten, Zeitungen, Plänen usw.) werden dem Empfänger gegen Entrichtung der entfallenden Zollgebühren ausgefolgt.

Schweden: Lotterielose und Ankündigungen solcher; Photographiealbums; Bleistifte; chemische Produkte; Gewürze; Tabak; Kuverte; unechter Schmuck; Zwirn.

Schweiz: Ankündigungen usw. wie bei Deutschland; Pakete über 500 *g* mit Ansichtspostkarten,

Serbien: Drogen; Medikamente; Schale; Halstücher; Krawatten; Spielkarten; Tabak, Zigarren, Zigaretten, Zigarettenpapier; Schuhwerk, Handschuhe (von beiden nur einzelne, zerschnittene und nicht verwendbare Stücke zulässig); Gewebe über 20 cm^2; Pakete mit Ansichtskarten.

Tunis: Nachdrucke vertragsrechtlich geschützter Druckwerke; Spielkarten; Tabak.

Türkei: Postkarten mit dem Aufdruck: „Postes impériales ottomanes" und solche mit Abbildungen von Banknoten; Zelluloid; Salz; Tabak.

Bezüglich der **Adresse** und anderen **schriftlichen Bezeichnungen** auf der Außenseite der Briefpostsendungen gelten folgende Vorschriften: Empfänger und Bestimmungsort der Sendung sind an deren Außenseite so genau und deutlich zu bezeichnen, daß jede Ungewißheit oder Verzögerung in der Zustellung ausgeschlossen ist. Ist im Bestimmungsland nur der Gebrauch lateinischer Schriftzeichen üblich, so ist die Adresse mit solchen zu schreiben. Die Anwendung allgemeiner nicht individueller Bezeichnung für den Empfänger, z. B. die Adressen an ganze Kategorien von Berufs- oder Brancheangehörigen, ist unzulässig. Nicht rekommandierte Briefsendungen können jedoch ohne **Beisetzung eines Namens,** nur mit einer Chiffre, einem Schlagwort oder einer Zahl versehen, zur Beförderung als **„poste restante"** oder **„postlagernde Sendung"** aufgegeben werden, jedoch ist stets das Postamt zu bezeichnen, bei welchem das Beheben solcher Briefe erfolgen soll. Alle Angaben der Adresse und deren sonstigen Zusätze dürfen nie die postalische Behandlung und

die Anbringung der Poststempel behindern. Etwa sonst verwendete Abbildungen (sogenannte „Wohltätigkeitsmarken") müssen derart ausgestattet sein, daß jede Verwechslung mit den Postmarken unmöglich ist, auch dürfen erstere nicht so angebracht sein, daß die Prüfung der Echtheit und Unversehrtheit der Frankierungsmarken erschwert wird.

Für alle Sendungen dürfen in Österreich nur inländische Marken verwendet werden und sie sollen, um die Manipulation zu erleichtern, am **rechten oberen Rand der Adresse** aufgeklebt werden. Auf Schiffen aufgegebene Briefe sind mit Marken jenes Landes zu versehen, aus dem das Schiff stammt; erfolgt die Aufgabe jedoch während eines Aufenthaltes im Hafen, so kommen Marken jenes Landes zur Anwendung, in welchem der Hafen liegt. Die Postmarken können mit der Adresse teilweise überschrieben werden, jedoch nur derart, daß ihr Bild vollkommen erkenntlich ist; eine Überstempelung oder ein Durchstreichen ist jedoch nicht gestattet. Das Durchlöchern oder der Aufdruck von Linien auf den Marken ist zulässig, doch darf dadurch kein Zweifel an der Unbenütztheit derselben geweckt werden. Schon benützte, aus Postkuverten oder Korrespondenzkarten ausgeschnittene Marken oder solche, an welchen der perforierte Rand ganz fehlt, sind ungiltig und schließen die Sendung von der Beförderung aus.

Ungenügend frankierte Sendungen sowohl Briefe, als Korrespondenzkarten, Drucksachen, Warenproben, werden befördert, der an der richtigen Frankierung fehlende Betrag jedoch vom Empfänger doppelt eingehoben. Nur bei Sendungen nach Ungarn, Bosnien-Herzegowina und Deutschland werden ungenügend frankierte Sendungen gleich den ganz unfrankierten behandelt, das tatsächlich aufgewendete Porto aber abgerechnet.

Die Aufzahlung für **unfrankierte Sendungen** ist aus dem nachfolgenden Briefportotarif zu entnehmen. Unfrankierte Korrespondenzkarten werden doppelt berechnet, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben kommen aber unfrankiert gar nicht zur Beförderung. Dies ist auch der Fall, wenn im Bestimmungsland der Frankozwang besteht. Im Inlandverkehr ist für unfrankierte Sendungen portofreier Behörden an portopflichtige Empfänger nur das entfallende einfache Porto zu entrichten.

BriefpostTarif.

Nach	Briefe: Gewicht in g	Briefe: frankiert (Heller)	Briefe: unfrankiert (Heller)	Korresp.-Karten: einfache (Heller)	Korresp.-Karten: mit Antwort (Heller)	Retour-Gebühr (Heller)	Rückschein (Heller)	Expreß-Bestellg. (Heller)	Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere: für	h
Österreich-Ungarn mit Bosnien, Herzegowina u. Liechtenstein	bis 20	10	20	5	10	25	25	30	Drucksachen bis 50 g	3
									„ „ 100 „	5
									„ „ 250 „	10
									„ „ 500 „	20
									„ „ 1000 „	30
	„ 250	20	40						Warenproben „ 250 g	10
									„ 350 g	20
									Geschäftspapiere unzulässig.	
Deutschland	bis 20	10	20	5	10	25	25	30	Drucksachen bis 50 g	3
									„ „ 100 „	5
									„ „ 250 „	10
									„ „ 500 „	20
									„ „ 1000 „	30
	„ 250	20	30						Warenproben „ 250 „	10
									„ 350 „	20
									Geschäftspapiere unzulässig.	
Montenegro	für je 20	10	20	5	10	25	25	30	Drucksachen je 50 g	5
									Warenproben „ 50 „	5
									mindestens	10
									Geschäftspapiere unzulässig.	
Rumänien[1])	bis 20	25	50	10	20	25	25	30	Drucksachen je 50 g	5
									Warenproben „ 50 „	5
	für je								mindestens	10
Schweiz	weit. 20	15	30						Geschäftspapiere je 50 g	5
									mindestens	25
Serbien[1])	für je 20	10	20	10	20	25	25	30	Drucksachen je 50 g	5
									Warenproben „ 50 „	5
									Geschäftspapiere „ 50 „	5
Länder des Weltpostvereines	bis 20	25	50	10	20	25	25	30	Drucksachen je 50 g	5
									Warenproben „ 50 „	5
	für je								mindestens	10
	weit. 20	15	30						Geschäftspapiere je 50 g	5
									mindestens	25
Vereins-Ausland	bis 20	25	50	10	20	25	25	25	Drucksachen je 50 g	5
									Warenproben „ 50 „	5
	für je								mindestens	10
	weit. 20	15	30						Geschäftspapiere je 50 g	5
									mindestens	25

[1]) Grenzverkehr: für Briefe zwischen Bukowina, den ungar. Grenzbezirken und Rumänien; zwischen österr. und schweiz. Postanstalten unter 30 km Entfernung, zwischen den Ländern der ungar. Krone und Serbien — für Brief je 15 g frankiert 10 h, unfrankiert 20 h.

In den Verkehr des Weltpostvereines sind einbezogen folgende Länder und Orte:

(Ein beigesetztes E bedeutet, daß die Expreßzustellung möglich ist; R zeigt an, daß Rücksendungen erfolgen, Fzw, daß im betreffenden Land Frankierungszwang herrscht.)

Abessinien (Äthiopien).
Argentinien (E) nur nach den Städten Buenos-Ayres, Rosario und La Plata zulässig.
Austral-Asien, Britische Kolonien: Britisch Neu-Guinea, Neu-Seeland mit den Cooksinseln (Atiu, Aitutaki, Matiaro, Mauke, Hervey (Mannai), Mangaia, Raratonga), den Inseln Polmerston (Avarau), Savage (Niue) Pukapuka (Danger) Rakaenga, Suwarrow, Manahiki und Penrhyn (Tongareva) und der Insel Fanning, Neu-Süd-Wales, Queensland, Süd-Australien, Tasmanien (Van Diemens-Land), Victoria, West-Australien u. Fidjiinseln.
Belgien (E).
Bolivien.
Brasilien.
Beludschistan.
Britisch-Indien (einschließlich Britisch-Birma) und die britisch-indischen Postanstalten in Aden, Mascat am persischen Golf, in Guadur, Kaschmir (Indien) und Ladakh (Tibet).
Bulgarien mit Ostrumelien.
Canada: Quebec, Ontario, Manitoba, Britisch-Kolumbien mit Vancouverinsel, Neubraunschweig, Neuschottland, Prinz Edward-Insel, Hudsonbailänder.
Capkolonie (mit Basutoland, Br. Betschuanaland, Kl.-Namaqualand, Pondoland, Tembuland, Transkei, Walfischbay u. Westgriqualand.
Chile (E).
Columbien, Vereinigte Staaten von.
Congo-Staat.
Costa-Rica.
Cuba.
Dänemark (E nur nach Postorten) mit Island Faröer-Inseln und Grönland
Dänische Antillen: (St. Croix, St. Jean, St. Thomas) (E).
Deutschland (E).
Deutsche Postanstalten:
a) in China: Amoy, Canton Chefoo (Tschifu), Futschau Hankau, Itschang, Kaumi, Kiautschou (Stadt), Nanking, Peking, Shanghai, Swatau, Tientsin, Tongku, Tschingtschoufu, Tschingkiang, Tschoutsun, Tsinanfu, Weihsien;
b) in Marokko: Alcassar, Casablanca, Fes (Fez), Larache, Marrakesch, Mazagan, Meknes (Mequinez), Mogador, Rabat, Saffi, Tanger;
c) in der Türkei: Beirut, Jaffa, Jerusalem, Konstantinopel, Smyrna.

Deutsche Schutzgebiete:
a) in Afrika: Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togogebiet, Deutsch-Südwestafrika (Groß-Namaqualand, Damaraland und der südliche Theil des Ovambolandes);
b) in Asien: Kiatschou (Tsintau);
c) in Australien: Deutsch-Neuguinea (Kaiser Wilhelmsland, Bismarck-Archipel und Salomons-Inseln), Karolinen-, Mariannen- (außer Guam) und Palau-Inseln, Marschall-Inseln, Samoa;

Ekuador.
Egypten (einschließlich Nubien und Sudan).
Frankreich (E) m. Algerien (E), Fürstent. Monaco (E) u. d. frz. Postanstalt. in Madagascar,[1]) Marokko,[2]) China[3]) u. Zanzibar.
Französische Kolonien:
a) in Afrika: Westküste: Rivières du Sud, Assinie, Grand-Bassam, Porto-Novo, Congo-Français, Senegal, Ober-Senegal u. Mittel-Niger, Gabun. Mauritanien; Ostküste; Comoren, Groß-Comoro-Andschuano, Mohelli, Madagascar, Nossi-Bé, Französische Somal-Küste, Réunion;
b) in Amerika: Französische Antillen (Désirade, Guadeloupe, Marie Galante, Martinique, Barthélemi, nördlicher Theil von St. Martin), Französisch-Guyana (Cayenne), St. Pierre und Miquelon;
c) in Asien: Cochinchina mit Cambodscha, Annam, Tonkin, Laos, Haut-Laos (u. Bas Laos), Französisch-Indien (Chandernagore Karikal, Mahé, Pondichéry und Yanaon) und indochinesische Postanstalten in China;
d) in Austral-Asien: Niedrige Inseln (Iles basses), Loyalitäts-Inseln, Marquesas-Inseln, Pins-Inseln, Neucaledonien, Gesellschafts-Inseln (Tahiti).

Griechenland.
Großbritannien und Irland (E).
Großbritannische Colonien:
a) in Europa: Gibraltar und Malta (nebst den englischen Postanstalten in Marokko: Casablanca, Fez, Laraiche, Mazagan, Mogador, Rabat, Saffi, Tanger und Tetuam);
b) in Afrika: Goldküste, Lagos, Gambien (Bathurst), Sierra Leone (E nur im Bezirke von Freetown), St. Helena und Ascension; Kapkolonie (mit Basutoland, Britisch-Betschuanaland, Klein-Namaqualand, Pondoland, Tembuland, Transkei, Walfischbay und Westgriqualand), Mauritius (E) mit Amiranten (Admiralitäts)-Inseln, Rodriguez und Seychellen; Natal mit Zululand; Betschuanaland (Schutzgebiet) und Süd-Rhodesia, (Maschonaland, Matabeland), Zanzibar und Britisch-Ostafrika, einschl. Uganda und Somaliland. (In Zanzibar auch franz. Postanstalt) Oranjefluß-Kolonie, Süd-Nigeria (Schutzgebiet), (E) Transvaal;
c) in Amerika: Bermudas-Inseln, Falklands-Inseln, Britisch-Guyana (Berbice, Demerara, Essequibio) (E nur nach den Städten Georgetown und New-Amsterdam) Britisch-Honduras (Belice), Neu-Fundland. Westindien: Bahama-Inseln, Antillen (Antigua, Barbados, Barbuda, Caiman Inseln, Cariacou, Dominica, Grenada, Grenadinen, Jamaica, Montserrat, Nevis, St. Kitts [St. Christophe], St. Lucia (E), St. Vincent, Tabago, Trinidad, Turks-Inseln, Virginische Inseln, Caicos-Inseln);
d) in Asien: Britisch-Nord-Borneo, Ceylon Cypern, Hongkong incl. der von der brit.

[1]) Ambositara, Andevorante, Fenerive, Fiarananfoa, Foulpointe, Ivondro, Mävatanana, Mahambo, Mahanoro, Mahela, Maintirano, Majunga, Mananjary, Morondava, Morotsangana, Nossi-Bé, Tamatave, Tananarive, Vatomandry, Vohemar. — [2]) Casablanca, El-Ksar-el-Kbir, Fez, Laraiche, Marrakesch, Mazagan, Mogador, Rabbat, Safft und Tanger. — [3]) Amoy, Canton Chefoo (Tschifu), Foo-Tehôon, Hankow, Hankau, Hoihow, Long Tehôon, Mongtse, Pakhoi Peking, Shanghai, Tientsin, Tschongkung und Yanam-Sen.

Kolonie Hongkong in China unterhaltenen Postanstalten in Amoy, Canton, Chefoo, Foo-Chow (Futschau), Hankow, Hoihow (Kiung Chow), Lin-Kung, Island (Weihai-Wei), Ningpo, Shanghai, Swatow, Labuan, Sarawak (nordwestl. Teil von Borneo), Straits-Settlements (Malacca, Penang, Singapore, Provinz Wellesley).

Guatemala.

Hayti (Republik).

Honduras (Republik).

Italien (E) mit der Republik San Marino und den ital. Postanstalten in Durazzo, Janina und Scutari, (Albanien), Canea (E) (Kreta), Tripolis und Bengasi (Afrika) (E).

Italienische Colonie in Afrika (E): Erythrea Benadir (Somalikküste).

Japan (E[1]) mit Formosa (E), den Pescadores-(Fischer)-Inseln u. den japanesischen Postanstalten;

in China: Karafuto (japanisches Sachalin) und in der Mandschurei, Amoy, Changsha, Chefoo, Foochow, Chinkiang, Hangkow, Hankau, Nanking, Newchwang, Pecking, Shanghai, Shashe, Soochow, Swatow, Tientsin, Tongku;

in Korea: Chemulpo (Yinsen), Chinampo, Fusan (Fusampo, Pusan), Kunsan, Masan, Mokpo (Mukho), Pingyang, Seoul (Söul, Sönl), Yuensan (Genzanshin, Wönsan).

Korea (E).

Kreta (Kretische Postanstalten).

Kuba.

Liberia (E nur nach Monrovia, Buchanan, Edina, Greenville und Harper).

Luxemburg (E).

Mexiko.

Montenegro (E).

Nicaragua.

Niederlande (E).

Niederländische Colonien:

a) in Amerika: Niederländ. Antillen (Aruba Bonaire, Curacao, Saba, St. Eustache, St. Martin, [niederl. Teil, Philippsburg]), Niederländ. Guyana (Surinam);

b) in Asien: Große Sunda-Inseln: Java, Celebes, Borneo (außer Britisch-Nordborneo und Sarawak), Sumatra, Madura, Billiton, Banka-Archipel, Rioun-Archipel, kleine Sunda-Inseln (Bali, Lombok, Sumbava, Flores), der südwestliche Teil von Timor, Molukken;

c) in Austral-Asien: Der nordwestliche Teil von Neuguinea (Papua).

Norwegen mit dem norwegischen Postamt in Adventsbay (Spitzbergen).

Österreich-Ungarn (E) mit dem Fürstentum Liechtenstein (E), Bosnien und Herzegowina (E nur nach Postorten).

Panama.

Paraguay (E nur nach Assuncion).

Persien.

Peru.

Portugal (E) mit Madeira und Azoren (San Miguel, Terceira, Pico, San Jorge, Fayal, St. Maria, Flores, Graciosa, Corvo).

Portugiesische Kolonien:

a) in Afrika: Angola (Louando, Benguela, Mossamedes), Capverdische Inseln, Mozambique, Portug. Guinea mit Bissagos-Inseln Principe, San Thomas;

b) in Asien: Portugiesisch-Indien (Damao, Diu, Goa), Macao, Timor.

Rumänien (E).

Rußland mit Finnland (inkl. der russischen Postanstalten: Cheefoo, Hankow, Kalgan, Kuldscha, Peking, Shanghai, Tientsin, Tschugutschak, Urga und Urumtzi in China).

Salvador (E nur nach der Hauptstadt).

San Domingo (Republik).

Schweden

Schweiz (E).

Serbien (E nur nach Postorten).

Siam (E nur nach Postorten).

Spanien mit der Republik Andorra, Balearen (Majorca, Minorca, Iviza und Formentera); Canarischen Inseln (Canaria, Ferro, Fuerteventura, Gomera, Lancerota, Palma, Teneriffa); den spanischen Besitzungen an der Nordküste von Afrika (Ceuta, Melilla, Velez de la Gomera, Alhucemas) und spanische Postanstalten an der Westküste von Marokko (Casablanca, Laraiche, Marrakesch, Mazagan, Mogador, Rabbat, Saffi, Tanger u. Tetuan).

Spanische Kolonien in Afrika: Niederlassung im Busen v. Guinea (Anobon, Corrisco, Fernando Po)

Tunis (Regentschaft).

Türkei (Ottomanische Postanstalten). K. k. Postämter befinden sich:

a) in der europäischen Türkei: in Adrianopel, Cavalla, Candia, Canea, Konstantinopel, Dardanellen, Dede Agatsch, Durazzo, Gallipoli, Janina, Lagos, Prevesa, Retimo, Rodosto, Salonich, Santi Quaranta, San Giovanni di Medua, Scutari (Alban.), Valona;

b) in der asiatischen Türkei: in Beirut, Caipha, Jaffa, Jerusalem, Ineboli Kerassund, Metelin, Rhodus, Samsun, Smyrna, Trapezunt, Tschesme, Scio (Chios) u. Vathi.

Uruguay.

Venezuela.

Vereinigte Staaten von Amerika mit den Staaten und Territorien: Alabama, Alaska Territ., Arizona Territ., Arkansas, Kalifornien, Carolina (Nord- und Süd-), Colorado, Columbia-District, Connecticut, Dakota Territ., Delaware, Florida, Georgia, Illinois, Indianer Territ., Indiana, Idaho Territ., Iowa, Kansas, Kentucky, Louisiana, Maine, Maryland, Massachusetts, Michigan, Minnesotta, Mississippi, Missouri, Montana, Nebraska, Nevada, New-Hampshire, New-Jersey, New-Mexico Territ., New-York, North Dakota, Ohio, Oklahoma, Oregon, Pennsylvania, Rhode-Island, South Dakota, Tennessee, Texas, Utah Territ., Vermont, Virginia, Washington, West-Virginia, Wisconsin, Wyoming Territ., ferner die Besitzungen Hawai, Porto-Rico, Philippinen-Inseln und Insel Guam.

---

[1]) Auch im Verkehr mit Fusanpo, Gensanshin, Jinen, Mokpo und Chinnampo (Korea) und Shanghai (China).

(Vereins-Ausland).

Abessinien (Fzw., R, RS.)

Brit. Zentral-Afrika (R).

Brit. Besitzung, Nord-Nigeria (R).

Nordost-Rhodesia und **Nordwest-Rhodesia** (Northern Zambesia) (R).

Marokko, Fzw. bis zur Vereinsgrenze (R).

Afghanistan (Kabul), **Fzw** bis zur Grenze von Brit. Indien). (R nur bis zur Vereinsgrenze.)

Arabien (exkl. Aden), (Fzw), (R bis zum Ausschiffungshafen).

Belutschistan (Fzw bis zur Vereinsgrenze) (R nur bis Guadur).

China, Frankierung bis zum nächsten chinesischen Postamte (R) (RS).

Tibet, Fzw bis zur Vereinsgrenze (R).

Bank-Inseln, Ellice-Inseln, Gilbert-Inseln, Neue Hebriden, Salomon-Inseln (südl. Teil), **Sta. Cruz-Inseln u. Tonga-** (Freundschafts)-**Inseln** (Fzw bis zum Ausschiffungshafen).

Rücknahme von Briefpostsendungen und Änderung der Adressen. Eine solche kann vom Absender beansprucht werden, so lange die Übergabe an den Empfänger durch das Zustellungsorgan noch nicht erfolgt ist. Die Anhaltung einer Sendung kann persönlich, aber auch schriftlich und telegraphisch verlangt werden. In einigen Ländern, z. B. in der Schweiz, ist die Rücknahme oder die Änderung der Adresse nur gestattet, wenn der etwa schon avisierte oder die Zustellung verlangende Empfänger seine Zustimmung gibt. Handelt es sich nur um eine Änderung der Adresse, so genügt ein Ansuchen an das Bestimmungspostamt um Vornahme der Änderung. Soll jedoch eine Sendung inhibiert und dem Aufgeber rückgestellt werden, so muß dieser seine Identität nachweisen, in einem stempelfreien Ansuchen alle besonderen Merkmale (Kuvert, Siegelung und Adresse) der Sendung nachweisen, bei rekommandierten Sendungen das Rezepisse oder Aufgabebuch vorlegen und sich bereit erklären, für jeden aus der Rücknahme der Sendung entstehenden Schaden aufkommen zu wollen. Das für die rückgenommene Sendung entrichtete Porto wird nicht rückerstattet, für Verfügungen der Postbehörde ist aber die entfallende Gebühr für einen rekommandierten Brief oder für ein Telegramm zu vergüten.

Vom Postamt des Bestimmungsortes werden die gewöhnlichen und rekommandierten Briefpostsendungen, die Briefe mit Wertangabe bis 1000 *K*, die Pakete bis 2 *kg* und bis zum Werte von 1000 *K*, die Geldbeträge zu Postanweisungen und zu Zahlungsaufträgen an die Postsparkasse bis zu 1000 *K* dem Empfänger in das Haus zugestellt. Besondere Bestimmungen regeln die Zustellung schwererer Pakete, größerer Geldbeträge oder solcher Gegenstände, welche irgend einer zoll- und gefällsämtlichen Behandlung unterliegen.

Als **berechtigter Empfänger** gilt in der Regel der Adressat oder dessen **nachgewiesener Bevollmächtigte.** Zur Ausfolgung der Sendungen kann eine gerichtlich oder notariell beglaubigte Vollmacht verlangt werden, die beim Zustellungspostamt vorzulegen ist und genau zu bezeichnen hat, auf welche Sendungen sich die Ermächtigung zur Übernahme erstreckt. Ist der Empfangsberechtigte nicht anwesend oder sonst an der Übernahme verhindert, so kann das Zustellungsorgan Pakete ohne Wertangabe einem erwachsenen Familienglied, sonstigen Hausgenossen oder Bediensteten übergeben. Dies gilt auch von rekommandierten Briefen, von Paketen und Geldsendungen bis zum Werte von 100 *K*; solche auf höhere Beträge dürfen nur den Adressaten oder dessen Bevollmächtigten übergeben werden. Eine Annahmsverweigerung ist sofort bei der Zustellung zu erklären.

Wenn ein Empfänger die für ihn einlangenden Postsendungen selbst beim **Postamt des Bestimmungsortes holen** oder **holen lassen** will, so ist ein schriftliches Einschreiten um die Bewilligung hiezu erforderlich, wozu die Postbehörde besondere Formulare ausgibt. In diese ist auch einzutragen, auf welche Arten von Sendungen sich das Abholen erstrecken soll. Über die Legimatation der mit der Abholung der Postsendung betrauten Person ist zwischen dem Postamt und dem Adressaten eine besondere Abmachung zu treffen. Bei rekommandierten Briefen, solchen mit Wertangabe oder Paketen wird vorerst nur der Abgabeschein oder die Postbegleitadresse erfolgt. Zur Aufbewahrung solcher Sendungen bis zur Abholung ist ein Fach im Postamt bestimmt, für das der Empfänger eine Gebühr von 2 *K* monatlich zu entrichten hat. Erstreckt sich die Abholung nur auf Zeitungen, so entfällt diese Gebühr. Auch von außen sperrbare Fächer für gewöhnliche Briefsendungen stellt die Postverwaltung zur Verfügung, deren Entleerung gestattet ist, so lange das Publikum Zutritt zum Amtsraum hat.

Unbestellbare Postsendungen werden nach bestimmten Fristen an das Aufgabepostamt rückgeleitet. Verweigert der Aufgeber die Rücknahme oder behebt er die Sendung, eventuell den Geldbetrag vierzehn Tage nach erfolgter Verständigung nicht, so können die Gegenstände zu Gunsten der Postkasse eingezogen oder verkauft werden, Briefe und nicht verwertbare Schriften aber vernichtet. Ist der Absender unbekannt, so sind gewöhnliche Briefe drei Monate, andere Gegenstände ein Monat beim Aufgabepostamt aufzubewahren und durch ein im Amt zu affichierendes Verzeichnis bekannt zu geben.

Nachsendungen werden eingeleitet, wenn ein Empfänger seinen Aufenthalt verändert hat und sein neuer Wohnort bekannt ist. Für die Nachsendung wird keine weitere Gebühr eingehoben, wenn die Frankierung schon vorher für den neuen Bestimmungsort hinreichte oder behufs Nachsendung auf die entsprechende Höhe ergänzt wurde. Sendungen, welche schon für den ersten Be-

stimmungsort ungenügend frankiert waren, sind als Nachsendung mit dem Porto für den neuen Bestimmungsort zu belegen. Jene, welche als unbestellbar an den Absender zurückgelangen, müssen, wenn sie mit veränderter Adresse nochmals zur Aufgabe gelangen, ganz neu frankiert werden.

Nachfrageschreiben. Über einen rekommandierten Brief einen Brief mit Wertangabe, ein Paket oder einer Postanweisung kann der Absender amtliche Nachforschung mittelst Nachfrageschreibens verlangen und zwar auch bei einem anderen als dem Aufgabepostamt. Es ist dafür eine Nachforschungsgebühr von 25 *h* zu entrichten, die aber rückerstattet wird, wenn die Ursache der Nachforschung im Verschulden der Post liegt, ebenso wird diese unentgeltlich eingeleitet, wenn Rückscheine oder Auszahlungsbestätigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist beim Aufgabspostamt einlangen. Bei Nachforschungen über gewöhnliche Briefe, die dem Adressaten nicht zukamen, ist eine Gebühr von 25 *h* erst nachträglich und dann zu entrichten, wenn nachgewiesen wird, daß die Sendung tatsächlich richtig zur Zustellung kam.

Rekommandation. Briefpostsendungen, mit Ausnahme von Bahnhofbriefen, können unter „Rekommandation" (Einschreibung) aufgegeben werden, wobei jedoch im Verkehr nach dem Vereinsausland gewisse Beschränkungen platzgreifen. Sie werden mit der Vormerkung „Rekommandiert" versehen. Rekommandierte Briefe müssen, auch wenn der Absender sie schon auf der Adresse als solche kennzeichnet und entsprechend frankiert, stets am Postschalter überreicht werden. Nur im Verkehr mit Deutschland können auch unfrankierte Briefe oder Korrespondenzkarten rekommandiert aufgegeben werden, in welchem Falle aber auch die Rekommandationsgebühr bei der Aufgabe nicht entrichtet wird. Wünscht der Absender eines ordnungsgemäß frankierten und rekommandierten Briefes im Verkehre mit Österreich-Ungarn und Bosnien-Herzegowina eine Verständigung über das richtige Einlangen der Sendung am Bestimmungsort, so ist hiefür eine Gebühr von 25 *h* durch Anbringung einer Frankomarke auf der Rückseite des Briefes zu entrichten, welche auch den Namen und Wohnort des Aufgebers zu enthalten hat, auf der Vorderseite ist aber der Vermerk „R. E" anzubringen. Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere, die den allgemeinen Normen für ihre Beförderung nicht entsprechen, lassen auch keine Rekommandation zu. Die Haftung für in Verlust geratene rekommandierte Briefpostsendungen begründet, den Fall „höherer Gewalt" ausgenommen, eine Entschädigung von 50 *K* an den Aufgeber. Reklamationen sind im Inlandsverkehr, in jenem mit Bosnien-Herzegowina und mit Deutschland bis zum Ablauf von 6 Monaten, in das übrige Ausland bis nach einem Jahr von Aufgabe der Sendung ab, zulässig.

Für rekommandierte Briefpostsendungen mit Nachnahme gelten die Bestimmungen wie für gewöhnliche rekommandierte Sendungen, doch ist eine Wertangabe nicht zulässig. Sie sind zulässig bis zum Höchstbetrag von 1000 Kronen im Verkehr nach Österreich-Ungarn, bis zu 800 Mark nach Deutschland, bis zu 720 Kronen nach Dänemark (samt Faröer-Inseln und Island), bis 1000 Frank nach Belgien, Frankreich (mit Monaco und Algier), Italien (samt der erythraeischen Kolonie und Tripolis), nach Luxemburg, der Schweiz, Rumänien, Serbien, Tunis und der Türkei, bis 480 holländische Gulden nach den Niederlanden (samt den Kolonien in Asien), bis 720 Kronen nach Schweden und Norwegen, bis 1000 Frank nach Portugal, bis 400 Yen nach Japan und mittelst der japanischen Postämter in China und der Mandschurei, endlich bis 530 Pesas nach Chile.*)

Auf der Adreßseite ist oben auffällig der Vermerk „Nachnahme", für das Ausland, mit Ausnahme Deutschlands „Remboursement", anzubringen, darunter der Nachnahmebetrag in Ziffern und Buchstaben (Teilmunzen nur in Ziffern), dann Name des Absenders, Name und Adresse des Empfängers, jene des Absenders ist auch auf der Rückseite des Briefes anzugeben. Diese Briefe sind im Verkehr mit Deutschland unbedingt zu frankieren. Die Portogebühren, die Normen über Gewicht, Haftpflicht usw., gleichen jenen über gewöhnliche rekommandierte Sendungen. Nicht eingelöste, unbestellbare rekommandierte Nachnahmesendungen werden im Verkehr nach Europa 7 Tage, im Verkehr nach außereuropäischen Ländern 15 Tage nach dem Einlangen beim Bestimmungspostamt aufbewahrt und nach dieser Zeit, bei Annahmeverweigerung sofort, an den Aufgabeort zurückgesendet. Der eingezahlte Nachnahmebetrag wird dem Aufgeber mit einem Abzug von 10 *h* oder 10 Cents rückgezahlt. Die Fristen für Behebung der angewiesenen Nachnahmebeträge sind die gleichen wie im inländischen, respektive internationalen Postanweisungsverkehr.

Für die postalische Vermittlung der Nachnahmen im Inlandsverkehr und in Ungarn und Bosnien-Herzegowina nimmt die Postverwaltung außer dem tarifmäßigen Gewichtsporto eine Provision, welche für je 4 *K* des Nachnahmebetrages 2 *h*, mindestens 12 *h* beträgt. Nach Deutschland, Portugal, Spanien, Schweiz und der Türkei über Triest sind für je 2 *K* Nachnahme 2 *h*, mindestens aber 12 *h*, nach Rußland für je 2 *K* Nachnahme 5 *h* mindestens aber 12 *h* zu entrichten. Für Sendungen nach der Türkei über Semlin und ins übrige Ausland entfallen für je 20 *K* Nachnahme 20 *h*; nach Portugal und Spanien wird überdies noch eine Provision für die Beförderung auf portugiesisches, beziehungsweise spanisches Gebiet eingehoben. Die Provision wird nur dann vom Absender entrichtet, wenn die Sendung frankiert wird.

Wird die Zustellung einer Briefpostsendung auch außer der Zeit der gewöhnlichen Expedition gewünscht, so ist auf der Adreßseite deutlich sichtbar der Vermerk „Expreß" beizusetzen. Im inländischen Verkehr erfolgt jedoch die Zustellung von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh nur, wenn ausdrücklich die Weisung beigefügt ist: „Auch nachts zuzustellen!" Solche Sendungen müssen ordnungsgemäß frankiert sein und ist außer dem gewöhnlichen Porto noch die Expreß-

*) Die festgesetzten Umrechnungskurse für fremde Geldwerte folgen in einer besonderen Tabelle.

oder Avisierungsgebühr durch Aufkleben einer 30 Hellermarke zu entrichten. Für nichtrekommandierte Expreßsendungen übernimmt die Post keinerlei Haftpflicht. Ist die Sendung außerhalb des Postortes nötig, so gebührt dem Boten eine Entlohnung von 1 Krone für je 7·5 Kilometer und wird eine Teilstrecke für voll gerechnet. Der Botenlohn kann auch bei Unbestellbarkeit, bei Nichtannahme oder Nachsendung des Expreßbriefes eingefordert werden. Expreßsendungen sind stets am Schalter einzureichen; sie werden aber für den eigenen Bestellbezirk des Postamtes nicht angenommen und sind auch nicht nach allen Weltpostvereinsländern zulässig.

Aufgabescheine (Rezepisse) werden über rekommandierte Briefe, Postanweisungen und Fahrpostsendungen ausgefolgt. Parteien mit größerem Verkehr von Sendungen, über welche Aufgabescheine auszufolgen sind, erhalten gratis Postaufgabebücher in zwei Formaten.

Der Umtausch von Postwertzeichen auf verdorbenen Briefumschlägen, Korrespondenzkarten, Kartenbriefen oder Drucksachenschleifen erfolgt bei allen Postämtern, wenn die diesen Sorten aufgeklebten Marken unbeschädigt sind und keine Zeichen postalischer Verwendung zeigen. Die Umtauschgebühr beträgt für jedes einzelne Wertzeichen 1 *h*.

Korrespondenzkarten. Außer den amtlich aufgelegten mit eingeprägten Postmarken zu 5, bezw. 10 *h* versehenen, sind auch solche von der Privatindustrie hergestellte zulässig. Diese Korrespondenzkarten dürfen das vorgeschriebene Maß von 14 *cm* Länge und 9 *cm* Höhe nicht überschreiten. Für dieselben ist die Titelüberschrift „Korrespondenzkarte" oder „Postkarte" (Carte postale) oder im ausländischen Verkehr mit der Bezeichnung in der Sprache des Aufgabelandes vorgeschrieben. Im Inlande sind Korrespondenzkarten auch ohne Titelüberschrift zulässig.

Die Adresse darf (ausgenommen nach fremden Staaten) mit Bleistift geschrieben oder aufgeklebt sein. Die Vorderseite (Adreßseite) ist zur Hälfte für die Adresse bestimmt, die andere Hälfte kann für schriftliche Mitteilungen verwendet werden. Die Korrespondenzkarten können rekommandiert oder per Expreß bestellt werden. Karten beleidigenden Inhaltes werden nicht zugestellt.

Ankündigungen und Abbildungen sind zulässig, dürfen jedoch auf der Adreßseite die Deutlichkeit der Adresse und die Anbringung der Stempel nicht beeinträchtigen. Für behördliche (ex offo-) Dienstkorrespondenz im Inlande (inklusive Bosnien-Herzegowina) existieren portofreie Korrespondenzkarten, auch mit Antwortkarte. — Unfrankierte oder ungiltig frankierte, sowie jene Korrespondenzkarten, welche der vorgeschriebenen Form und Ausstattung nicht entsprechen, werden wie ungenügend frankierte Briefe mit Porto belegt. — Die Gebühr für einfache Korrespondenzkarten beträgt für Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina, Deutschland und Montenegro 5 *h*, nach allen anderen Staaten, nach welchen nur die speziellen Karten des Weltpostvereines zu verwenden sind, 10 *h*.

Korrespondenzkarten mit bezahlter Antwort können gegen die doppelte Gebühr sowohl im internen als auch im ausländischen Verkehr versendet werden.

Drucksachen müssen unter Kreuzband, Schleife, in Kartenform, bloß zusammengefaltet oder in unverschlossenem Kuvert aufgegeben werden, so daß der Inhalt leicht zu prüfen ist. Nur solche Drucksachen werden zu ermäßigtem Preise befördert. Gebühren siehe Briefposttarif.

Unfrankierte Drucksachen und Warenproben, oder solche, welche den Versendungsbedingungen nicht entsprechen, sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Als Drucksachen können versendet werden: Bilder, Papiere mit erhabenen Punkten (Relief) zum Gebrauche für Blinde, Zeitungen und periodische Werke, broschierte oder gebundene Bücher, Broschüren, Musikalien, Visitkarten, Adreßkarten, Korrekturbogen mit oder ohne die dazugehörigen Manuskripte, Kupferstiche, Photographien, Albums mit Photographien, Zeichnungen, Pläne, Landkarten, Kataloge, Prospekte, Ankündigungen und Anzeigen verschiedener Art, dieselben mögen gedruckt, gestochen, lithographiert oder autographiert sein. Mit Feder oder Schreibmaschine hergestellte Schriftstücke sind dann als Drucksache zulässig, wenn sie durch ein mechanisches Vervielfältigungsverfahren (Chromographie) erzeugt sind und am Postschalter in der Anzahl von wenigstens 20 Exemplaren aufgegeben werden.

Drucksachen (Preiskurante, Kataloge u. dgl.), welche wenigstens dreimal jährlich erscheinen, bezw. das Gepräge einer periodischen Druckschrift haben, können mit Zeitungsmarken versendet werden. Die Dimension der Drucksachen ist auf 45 *cm* in jeder Richtung, oder in Rollenform auf 75 *cm* Länge bei 10 *cm* Durchmesser beschränkt. Das Gewicht der Drucksache darf im internen Verkehr, sowie im Wechselverkehr mit Ungarn, Bosnien, Herzegowina und Deutschland 1 *kg*, im Verkehre mit den übrigen Ländern 2 *kg* nicht übersteigen.

Drucksachen, mit Mustern desselben Absenders vermischt sind im Inlande und im Verkehre mit Ungarn, Bosnien, Herzegowina bis 350 *g* zulässig, Taxe wie für Muster. Im Weltpostvereinsverkehr sind Drucksachen und Geschäftspapiere zu einer Sendung vereinigt, bis zum Gewichte von 2 *kg* zulässig. — Drucksachen können auch rekommandiert oder per Expreß bestellt werden. Für ungenügend frankierte Drucksachen und Warenproben wird dem Adressaten das Doppelte des fehlenden Portobetrages angerechnet.

Im inländischen Verkehre können zur Antwort oder zu ähnlichen Zwecken dienende Korrespondenzkarten, Postanweisungen, Kartenbriefe ꝛc., auch wenn sie die aufgeklebte oder aufgedruckte Frankomarke tragen, Drucksachensendungen beigegeben werden. Solche Karten ꝛc. müssen

mit vorgedruckter Adresse oder vorgedrucktem Texte versehen sein und den Bedingungen für die Versendung von Drucksachen entsprechen. Auch können solche Karten mit der Drucksache in der Form einer Doppelkarte verbunden sein. — Bücher und sonstige Drucksachen in russischer Sprache dürfen, wenn sie im Auslande herausgegeben sind, mittelst Briefpost nach Rußland nicht eingeführt werden, desgleichen nicht Reliefmodelle in Karton nach Rußland und Schweden. — In den Vereinigten Staaten von Amerika ist für Drucksachen, ausgenommen Zeitungen und Druckschriften, sowie die zum persönlichen Gebrauche bestimmten Drucksachen, eine Zollgebühr von 25% des Wertes zu entrichten.

Einem Einfuhrszolle unterliegen: In Spanien alle Drucksachen, ausgenommen Zeitungen und Zirkularien; in den Vereinigten Staaten von Columbia alle jene Bücher, welche nicht zum persönlichen Gebrauche bestimmt sind; und in Uruguay Büchersendungen im Werte von über 100 Frcs.

An den als Drucksache bestimmten Sendungen dürfen keinerlei Abänderungen oder Zusätze gemacht werden, welche als persönliche Korrespondenz gelten könnten, doch ist es gestattet, daß die Drucksachen nebst der Adresse des Empfängers und Absenders noch handschriftlich oder gedruckt enthalten: Datum der Aufgabe, Unterschrift, Beruf, Wohnort des Absenders, ferner Durchstreichungen, Unterstreichungen, Druckfehlerberichtigungen, Korrektur in Korrekturbögen, bei Preiskurants, Offerten, Zirkularen 2c. unter Beischluß des bezüglichen Manuskriptes, oder bei Raummangel auf einem beigegebenen Blatte; Zahlenansätze, Namen der Reisenden, Datum der Abfahrt von Schiffen; auf Einladungskarten der Name Geladener nebst Datum und Zweck der Versammlung 2c. handschriftlich anzubringen, beziehungsweise abzuändern; bei Buchhändler-Bestellzetteln die bestellten Werke handschriftlich anzuführen oder zu durchstreichen, auf Büchern, Musikalien, Zeichnungen, Zeitungen, Photographien, Stichen, Weihnachts- und Neujahrskarten eine Widmung anzuführen, beziehungsweise die bezügliche Rechnung beizuschließen; Modebilder, geographische Karten und dergleichen zu kolorieren; weiters auf gedruckten Visitkarten in offenen Kuverts Adresse des Absenders, Stand, Begrüßungen, Glückwünsche, Danksagungen, Beileidsbezeugungen in höchstens 5 Worten oder die Abkürzung p. f. 2c. anzubringen. — Zirkulare, welche mit Stichproben der Perforier-Durchlochungsmaschine versehen sind, dann Papierbogen mit Typenabdrücken von Schriftgießereien sind nicht als Drucksachen, sondern als Muster, Warenproben zu versenden. Desgleichen Musterkuverts, bedruckt oder unbedruckt, welche mit Zirkularien zur Versendung kommen.

Schriftliche Mitteilungen, welche einer Drucksache beigeschlossen oder an derselben, beziehungsweise an dem Kreuz-Schleifbande angeführt werden, unterliegen dem Gefällsstrafverfahren.

Warenproben und Muster werden im Inlande und nach Deutschland im Maximalgewicht von 350 *g* ohne Unterschied der Entfernung befördert. Dieselben müssen frankiert und in Säckchen, Schachteln, Kästchen oder unverschlossenen Umhüllungen derart verpackt sein, daß der Inhalt der Muster leicht geprüft werden kann. Sie dürfen keinen Kaufwert haben und keinen anderen handschriftlichen Vermerk tragen als den Namen oder die Firma des Absenders, die Adresse des Empfängers, Fabriks- oder Handelszeichen, Nummern, Preise und Angaben bezüglich des Gewichtes, des Maßes, der Ausdehnung und der verfügbaren Menge, sowie des Ursprunges und der Natur der Ware.

Die Größe der Warenproben darf 30 *cm* in der Länge, 20 *cm* in der Breite und 10 *cm* in der Höhe nicht überschreiten; bei der Rollenform ist die Dimension auf 30 *cm* Länge und auf einen Durchmesser von 15 *cm* beschränkt. Warenproben dürfen keinerlei schriftliche Angabe oder Briefe beigepackt oder angehängt werden. Warenproben und Muster können auch rekommandiert und per Expreß bestellt werden.

Die Adresse muß aufgeklebt oder haltbar angehängt sein und den Vermerk „Warenproben" oder „Muster" enthalten.

Klischees können als Warenproben versendet werden.

Photographien sind als Warenproben nicht zulässig.

Glasgegenstände müssen in fester Emballage aus Metall, Holz, Leder oder Pappe derart verpackt sein, daß eine Beschädigung ausgeschlossen ist.

Flüssigkeiten und Öle, sowie leicht schmelzbare Fettstoffe sind in hermetisch geschlossenen Glasfläschchen zu verwahren und letztere sodann in ein mit Sägespänen, Wolle 2c. ausgefülltes Kistchen oder Schachtel aus Holz oder Pappe zu schließen und eventuell noch mit einer Metallhülse oder Kistchen mit aufschraubbarem Deckel oder mit festem, dichtem Leder zu umhüllen.

Flüssigkeiten u. dgl. können im internen Verkehre sowie im Verkehre mit Ungarn und Deutschland auch in bloßer, jedoch genügend starker Wellpappverpackung versendet werden. Fette, welche nicht leicht schmelzbar sind, können bloß in Schachteln, Pergament, Leinwand 2c. und sodann in einer Umhüllung aus Metall, Holz oder festem und dichtem Leder verwahrt sein.

Im Verkehre nach den Ländern der heißen Zone und nach den Vereinigten Staaten von Amerika müssen auch nicht leicht schmelzbare und dickflüssige Fettstoffe wie die leichtflüssigen Fette verpackt sein.

Lebende Bienen müssen in Schachteln derart verwahrt sein, daß jede Gefahr ausgeschlossen ist.

Zur Versendung als Warenproben sind auch zugelassen: einzelne Schlüssel, abgeschnittene frische Blumen, naturwissenschaftliche Gegenstände, getrocknete und präparierte Tiere und Pflanzen, geologische Muster, Tuben mit Serum und andere pathologische Präparate. Derlei Gegenstände dürfen aber nicht zu Handelszwecken dienen und bedürfen einer ihrer Art entsprechenden Verpackung.

Als **Geschäftspapiere** gelten solche Schriften oder Urkunden, welche nicht als persönliche Korrespondenz anzusehen sind, wie z. B. alle Akten, sowie Urkunden jeder Art von Behörden oder öffentlichen Beamten, Frachtbriefe, Verladungsscheine, Rechnungen, die geschäftlichen Dokumente der Versicherungsgesellschaften, Abschriften oder Auszüge von Akten, geschriebene Partituren und andere Musikalien, Manuskripte (ohne Druckkorrektur) aber auch offene Briefe und Korrespondenzkarten älteren Datums 2c. Die Geschäftspapiere haben im inländischen Verkehr und im Verkehre mit Ungarn, Bosnien und Herzegowina, Deutschland und Montenegro keine Ermäßigung. Dieselben können nur im Verkehre mit den Ländern des Welt-Postvereines und Vereins-Auslandes zu dem ermäßigten Preise wie Drucksachen, jedoch nur unter Schleife oder Kreuzband aber auch rekommandiert und expreß versendet werden. Gebühren siehe Briefpostatarif. Das Maximalgewicht ist 2 *kg*. Ausdehnung nach jeder Richtung auf 45 *cm* beschränkt, wenn Rollenform 75×10 *cm*.

Unfrankierte und vorschriftswidrig beschaffene Geschäftspapiersendungen werden nicht abgesendet, für ungenügend markierte wird der fehlende Betrag doppelt berechnet.

Zeitungen. Inländische und ausländische Zeitungen können bei allen Postämtern und Zeitungsexpeditionen abonniert werden. Für die Bestellung wird eine Manipulationsgebühr von 10 *h* eingehoben. Die Abonnementgebühren sind im vorhinein, gegen Quittung zu erlegen.

Zeitungen werden in der Regel als Kreuzbandsendungen behandelt und sind wie diese zu frankieren. Für die von inländischen Zeitungs-Redaktionen im Inlande zu versendenden Zeitungen sind besondere ermäßigte Gebühren eingeführt, und zwar Zeitungs-Frankomarken à 2 *h*, welche bei den Postämtern zu 100 Stück gegen Bewilligung der Postdirektion auf besondere Einschreibbüchel zu beziehen sind.

Inländische Zeitungen, Journale, auch Preiskurante, Kataloge u. dgl., die in der Woche mehrmals erscheinen, sind ohne Unterschied des Gewichtes mit 2 *h* zu frankieren. Höchstes Einzelngewicht ohne Beilagen 500 *g*.

Zeitschriften und Drucksachen, welche nicht öfters als einmal wöchentlich, aber mindestens zweimal monatlich erscheinen, sind bis zum Gewichte von 250 *g* mit 2 *h* pro Exemplar zu frankieren; übersteigt das Gewicht einer Nummer 250 *g*, oder erscheint die Zeitschrift seltener als zweimal monatlich, so beträgt die Gebühr für je 100 *g* 2 *h*. Seltener als vierteljährig erscheinende Zeitungen sind als gewöhnliche Drucksache zu versenden, ebenso Feuilleton-Nachträge. Bei Versendung von mehreren Nummern unter einem Bande ist für jede einzelne die Zeitungsmarke zu entrichten oder die ganze Sendung als Drucksache zu frankieren. Auch Probenummern und Tauschexemplare können mit Zeitungsmarken versandt werden. Redaktionelle Beilagen, Beiblätter (Broschüren, Kalender, Bilder 2c.), welche die Redaktionen auf Grund ihres Programmes versenden, sowie Pränumerations-Anzeigen (ausgenommen nach Ungarn) sind gebührenfrei. Für alle sonstigen Extrabeilagen, deren Gewicht 30 *g* pro Zeitungsexemplar nicht übersteigen darf, beträgt das Porto bis 10 *g* 1/3 *h*, bis 20 *g* 2/3 *h* und bis 30 *g* 1 *h*.

Inländische Sammelwerke (Lexika 2c.), gebunden oder nicht, welche den Abonnenten periodisch zugesendet und von einem Redakteur gezeichnet sind, genießen bis zum Einzelgewicht von 500 *g* die Versendungsbedingungen wie Zeitungen Ausländische, aber im Inland aufgegebene Zeitschriften dürfen keine Inserate von fremden Lotterien als Extrabeilagen enthalten. Nach Rußland dürfen politische Zeitungen und Zeitschriften nur dann unter Kreuzband (Rekommandation sehr zu empfehlen) versendet werden, wenn sie in dem von der russischen Postverwaltung veröffentlichten Verzeichnis angeführt sind; andere politische Zeitungen werden vernichtet. Streng wissenschaftliche und technische Zeitschriften sind von dieser Beschränkung befreit. Im Auslande gedruckte russische Bücher und Zeitungen (in der Regel verboten) dürfen nicht unter Kreuzband nach Rußland geschickt werden. Siehe auch „Drucksachen".

Zeitungsreklamationen an inländische Redaktionen über ausgebliebene Zeitungsnummern sind vortofrei wenn sie keinerlei andere Mitteilung enthalten und in offenem mit „Zeitungsreklamation" bezeichnetem Kuvert aufgegeben werden.

Zeitungsverkehr mit dem Auslande. Alle k. k. Postämter nehmen Bestellungen auf ausländische Zeitungen gegen Vorausbezahlung der Pränumeration an. Adreßveränderungen innerhalb Österreich sind kostenfrei, nach dem Okkupationsgebiete, Ungarn, k. k. Postämter in der Levante und nach Deutschland beträgt die Überweisungsgebühr 1 *K*.

Zeitungs-Zustellungsgebühr. Diese beträgt für jede einzelne Zustellung bis zum Gewicht von 250 *g* 1 *h* und ist auch bei ärarischen Postämtern mindestens für einen Monat im vorhinein zu entrichten.

Für die Zustellung pränumerierter Zeitungen ist keine Zustellungsgebühr zu entrichten. Für Zeitungen, welche im Postbezirke, in Wien in den 20 Bezirken, zur Aufgabe gelangen und zu bestellen sind, wird eine Beförderungsgebühr per 1 *h* eingehoben.

Postanweisungen. Im Verkehr im Inlande, mit Ungarn und Bosnien und Herzegowina können bei den Postanstalten aller Postorte Geldbeträge bis zu 1000 *K* zur Zahlung nach allen anderen Orten innerhalb des obigen Gebietes mittelst Postanweisung angewiesen werden und zwar kann dies, wo sich beim Aufgabspostamt eine Telegraphenstation befindet, auch im telegraphischen Weg geschehen.

Von einem Absender können jedoch an denselben Empfänger gleichzeitig mehrere Postanweisungen bis zu je 1000 *K* aufgegeben werden. Die Postanweisungs-Formulare sind bei allen Postämtern und Verschleißstellen zu 3 *h* per Stück erhältlich. Die Postanweisungsgebühr, welche vom Aufgeber durch Aufkleben der Briefmarken zu entrichten ist, beträgt: bis 20 *K* 10 *h*, bis 100 *K* 20 *h*, bis 300 *K* 40 *h*, bis 600 *K* 60 *h*, bis 1000 *K* 1 *K*. Infolge der endgültigen Regelung des staatsrechtlichen Verhältnisses zu den früheren Okkupationsländern haben die beteiligenden Ministerien die Gebührensätze für die Postanweisungen im Verkehr mit Bosnien-Herzegowina auf die Sätze des vorstehenden inländischen Tarifes herabgemindert.

In das gedruckte Formular der Anweisung ist der Betrag (die Kronen in Zahlen und Buchstaben), die möglichst genaue Adresse des Empfängers und der Bestimmungsort deutlich und mit Tinte anzusetzen. Auf dem Kupon der Anweisung, welcher vom Empfänger abgetrennt werden kann, ist der Name und die Adresse des Absenders anzusetzen; auf demselben können Mitteilungen angebracht und bei Zeitungs-Pränumerationen auch die Adreßschleife aufgeklebt werden. Änderungen, Radierungen, Korrekturen dürfen weder im Betrag noch in der Adresse vorgenommen werden. Einlangende Anweisungen, welche nicht mit „poste restante" bezeichnet sind, werden dem Adressaten gegen eigenhändige Empfangsbestätigung in die Wohnung zugestellt. Dem Überbringer der quittierten Anweisung wird der Betrag bei der Abgabspostanstalt gegen Einziehung der Postanweisung ausbezahlt. Hierbei ist, wenn nötig, die Identität der Person nachzuweisen. Mit der erfolgten Zustellung der Anweisung an den darauf bezeichneten Empfänger erlischt die Haftung der Postanstalt. — Anweisungen, welche innerhalb 7 Tagen nach erfolgter Avisierung (mit „poste restante" bezeichnete binnen einem Monat) nicht behoben wurden, werden an das Aufgabsamt zurückgesendet und die eingezahlten Beträge dem Aufgeber zurückerstattet. Die Zustellung der Postanweisungen ohne Geldbetrag erfolgt kostenlos. In Postorten, wo die Postanweisungen dem Adressaten mit den angewiesenen Geldbeträgen zugestellt werden, ist für jede einzelne Postanweisung bis zum Betrage von 1000 *K* 6 *h* und in Landbestellbezirken ohne Rücksicht auf den Betrag 10 *h* Bestellgebühr zu entrichten. Es steht den Parteien frei, die Postanweisungen selbst abzuholen oder durch Bevollmächtigte abholen zu lassen. Für die Aufbewahrung ist eine Fachgebühr von 2 *K* per Monat zu entrichten.

Die Nachsendung ins Ausland ist zulässig, wenn das betreffende Land den Postanweisungsdienst mit Österreich-Ungarn eingeführt hat. Für die Rück- oder Nachsendung der Postanweisungen ist keine besondere Gebühr zu entrichten.

Die Expreßbestellung von Postanweisungen kann, wie die Expreßbestellung der sonstigen Correspondenzen, über Wunsch des Aufgebers erfolgen. Der Vermerk „Expreß" ist unter die Aufschrift „Postanweisung" zu setzen und die entfallende Gebühr per 30 *h* in Marken auf die Anweisung zu kleben. Die Auszahlung einer Postanweisung erfolgt, wenn die Geldmittel des Abgabepostamtes nicht ausreichen, erst nach Beschaffung derselben.

Bei Unregelmäßigkeiten bei der Expedition telegraphischer Postanweisungen kann der Adressat telegraphisch auf eigene Kosten die Anweisung richtigstellen lassen. Die Rücknahme und Adreßänderung ist, insolange die Anweisung dem Absender nicht ausgefolgt ist, statthaft. Für die Auszahlungsbestätigung, welche bei und nach der Aufgabe der Anweisung verlangt werden kann, ist eine Gebühr von 25 *h* in Marken zu entrichten.

Postanweisungen nach dem Auslande. Postanweisungen sind bei allen österr.-ungar. Postämtern im Verkehr nach und aus den in der umstehenden Tabelle angeführten Ländern bis zu dem darin angegebenen Maximalbetrage zulässig.

Die Ein- und Auszahlung der Postanweisungsbeträge erfolgt in Österreich-Ungarn in österreichischer Kronenwährung. Im ausländischen Verkehr hat der Absender jenen Betrag einzuzahlen, der sich aus den in der Tabelle Seite 358—59 bezeichneten Umrechnungstabellen A—K aus der fremden Währung in die Kronenwährung ergibt.

Die Ausstellung der Anweisung hat mit Ausnahme von Montenegro ausschließlich in der Währung des Bestimmungsortes zu erfolgen. Wenn dem Absender der zu überweisende Betrag nur in der Kronenwährung bekannt ist, so sind zur Umrechnung aus der letzteren in die fremde Währung die Tabellen I—X (Seite 360—61) zu benutzen.

Für Postanweisungen nach dem Auslande (einschließlich nach den k. k. Levantepostämtern und den k. u. k. Kriegsschiffen) sind die internationalen Formulare (2 *h* per Stück) zu verwenden und die tarifmäßige Gebühr durch Aufkleben von Postmarken zu entrichten.

Postanweisungen sind zulässig:

(A = Auszahlungsbestätigung zulässig. E = Expreßbestellung zulässig. M = Schriftliche Mitteilung auf dem Abschnitte zulässig. T = Telegraphische Anweisung zulässig.)

Nach und aus	Auszustellen in	Höchstbetrag	Umrechnungs-Tabelle*)	Gebühr nach Tarif**)
Ägypten mit d. ägypt. Sudan E T A M . .	Franken Pesos	1000 Fr.	E	I
Argentin. Republ E A M		100 Pes.	A	I
Australien (Neu-Südwales, Queensland, Südaustralien, Tasmanien, Viktoria u. Westaustralien) . . .	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	III
Belgien E T A M . .	Franken	1000 Fr.	E	I
Bolivien E A M . . .	Pesos	530 Pes.	B	I
Brasilien E A M . . .	Franken	1000 Fr.	E	I
Brit. Besitz. u. Kolonien	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	III
Brit Indien	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	III
Bulgarien mit Ostrumelien T A M . .	Franken	500 Fr.	E	I
Chile E A M	Pesos	530 Pes.	B	I
China:				
a) deutsche Postagenturen A M . . .	Mark	800 Mark	D	I
b) französische Postanstalten A M . .	Franken	1000 Fr.	E	I
c) jap. Postanst. E A M	Yen	400 Yen	G	I
Dänemark mit Faröer-Inseln u. nach Reykjawik auf Island (T u. u. Dänemark) A M	Kroner	720 Kr.	C	I
Deutschland E T A M	Mark	800 Mark	D	II
Deutsch-N.-Guinea A M	„	800 „	D	I
Deutsch-Ostafrika A M	„	800 „	D	I
„ Südwestafrika A M	„	800 „	D	I
Finnland M	Kroner	360 Kr.	C	I
Frankreich mit Algerien und Monako T A M	Franken	1000 Fr.	E	I
Französ. Kolonien a. d. Westküste von Afrika	„	1000 „	E	I
Griechenland A M . .	„	1000 „	E	I
Großbrit. u. Irland T A	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	III
Hawai (siehe Vereinigte Staaten v. Amerika).				
Hongkong m. d. brit. Postanst. i. Hochow (Kiung-Schow) u. Liu Kung Island (Waihai-Wei)	Mark	800 Mark	D	I
Italien mit der Kolonie Erythrea und San Marino E u. T (nach Erythrea nicht) A M	Franken	1000 Fr.	E	I
Japan mit den Fischer-(Pescadores-)Inseln, Formosa u. d. japan. Postämtern in China u. Korea E T A M.	Yen	400 Yen	G	I
Kamerun (deutsches Schutzgebiet) A M .	Mark	800 Mark	D	I
Kanada	Dollar	200 Dollar	K	III
Kap-Kolonie mit Natal, Oranjefluß-Kolonie, Rhodesia u. Transv.	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	III
Karolinen-Inseln (nur Ponape u. Yap) A M	Mark	800 Mark	D	I
Kiautschou (deutsches Schutzgebiet) A M	„	800 Mark	D	I
Kongostaat E	Franken	1000 Fr.	E	I
Kreta:				
a) k. k. Postämter Kandia, Kanea, Rettimo A M . .	„	1000 „	E	IV
b) Kretische Postanstalten A M . .	„	1000 „	E	I
Kriegsschiffe, k. u. k. M	Kronen	1000 Kr.	—	—
Luxemburg E T A M.	Franken	1000 Fr.	E	II
Malta	„	1000 „	E	I
Marianen-Inseln (nur Saipan) [siehe Karolinen-Inseln].				
Marokko A M	Mark	800 Mark	D	I
Marshall-Inseln (nur nach Jaluit) A M .	„	800 „	D	I
Mexiko durch die brit. Postverwaltung A .	Pf. Sterling	10 Pf. St.	F	III
Montenegro T A M .	Kronen	1000 Kr.	—	IV
Neu-Seeland	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	III
Niederlande E T A M	Gulden, holl.	480 Gulden	H	I
Niederländ.-Ostindien T A M	„ „	480 „	H	I
Norwegen T A M . .	Kronen	720 Kr.	C	I
Peru (durch Vermd. brit. Post) A.	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	III
Porto-Rico (s. Vereinigte Staaten v. Amerika).				
Portugal nebst Madeira u. d. Azoren E T A	Franken	1000 Fr.	E	I
Portugiesische Kolonien	„	500 „	E	I
Rumänien T A M . .	Lei	1000 „	E	I
Rußland europäisches, ausschl. Finnland A	Rubel	300 Rubel	J	III
Samoa (deutsch. Schutzgebiet) M	Mark	800 Mark	D	I
Schweden T A M . . .	Kroner	720 Kr.	C	I
Schweiz E T A M . .	Franken	1000 Fr.	E	I
Serbien T A M . . .	„	1000 „	E	IV
Siam (nur nach Bankek u. Chiengmai) E A M	Mark	800 Mark	D	I
Togo (deutsch. Schutzgebiet) E A M . . .	„	800 „	D	I
Transvaal	Pf. Sterling	40 Pf. St.	F	III
Tripolis, ital. Postanstalten in Bengasi u. Tripolis A M . . .	Franken	1000 Fr.	E	I
Türkei, k. k. P.-A. A M	„	1000 „	E	IV
Tunis T A M	„	1000 „	E	I
Uruguay	„	1000 „	E	I
Vereinigte Staaten von Amerika nebst Hawai (Sandwich-Inseln) [nur nach Honolulu] und Porto-Rico . .	Dollar	100 Dollar	K	III

Die bei der Aufgabe zu entrichtende Gebühr für ausländische Postanweisungen beträgt:

Tarif I

für Postanweisungen nach allen übrigen Ländern.

Bis 50 K. K —.25	Bis 400 K. K 2.—	Bis 750 K. K 3.75
„ 100 „ . „ —.50	„ 450 „ . „ 2.25	„ 800 „ . „ 4.—
„ 150 „ . „ —.75	„ 500 „ . „ 2.50	„ 850 „ . „ 4.25
„ 200 „ . „ 1.—	„ 550 „ . „ 2.75	„ 900 „ . „ 4.50
„ 250 „ . „ 1.25	„ 600 „ . „ 3.—	„ 950 „ . „ 4.75
„ 300 „ . „ 1.50	„ 650 „ . „ 3.25	„ 1000 „ . „ 5.—
„ 350 „ . „ 1.75	„ 700 „ . „ 3.50	

Tarif II

für Postanweisungen nach Deutschland und Luxemburg.

Bis 40 K. K —.20	Bis 220 K. K 1.10	Bis 400 K. K 2.—
„ 60 „ . „ —.30	„ 240 „ . „ 1.20	„ 420 „ . „ 2.10
„ 80 „ . „ —.40	„ 260 „ . „ 1.30	„ 440 „ . „ 2.20
„ 100 „ . „ —.50	„ 280 „ . „ 1.40	„ 460 „ . „ 2.30
„ 120 „ . „ —.60	„ 300 „ . „ 1.50	„ 480 „ . „ 2.40
„ 140 „ . „ —.70	„ 320 „ . „ 1.60	„ 500 „ . „ 2.50
„ 160 „ . „ —.80	„ 340 „ . „ 1.70	
„ 180 „ . „ —.90	„ 360 „ . „ 1.80	über 500 K für je
„ 200 „ . „ 1.—	„ 380 „ . „ 1.90	20 K = 10 h mehr.

Tarif III

für Postanweisungen nach Großbritannien, den britischen Kolonien (außer Kanada, Malta, Neu-Seeland, Transvaal und Hongkong), Mexiko, Peru, Salvador und Rußland.

Bis 25 K . . . . . K —.25	Bis 200 K . . . . . K 2.—
„ 50 „ . . . . . „ —.50	„ 225 „ . . . . . „ 2.25
„ 75 „ . . . . . „ —.75	„ 250 „ . . . . . „ 2.50
„ 100 „ . . . . . „ 1.—	„ 275 „ . . . . . „ 2.75
„ 125 „ . . . . . „ 1.25	„ 300 „ . . . . . „ 3.—
„ 150 „ . . . . . „ 1.50	für jede weiteren 25 K =
„ 175 „ . . . . . „ 1.75	25 h mehr.

Tarif IV

für Postanweisungen nach Montenegro, Serbien und den k. k. Postämtern in der Türkei (ausgen. Adrianopel) und auf Kreta.

Bis 50 K . . . . K —.20	Bis 600 K . . . . . K 1.20
„ 100 „ . . . . „ —.40	„ 1000 „ . . . . . „ 2.—
„ 300 „ . . . . „ —.80	

*) Nach welcher Umrechnungstabelle der auf der Postanweisung in der fremden Währung ausgestellte Betrag in der einzuzahlenden österreichischen Währung umzurechnen ist, siehe Seite 358. **) Siehe obige Tarife.

Der Betrag der Einzahlung muß natürlich auch bei Auslandspostanweisungen in Zahlen und Buchstaben geschrieben sein, ohne Durchstreichung, Radierung oder andere Abänderung.

Auf den Postanweisungen nach dem Auslande, mit Ausnahme jener nach Deutschland, muß die Landesbezeichnung unterhalb des Bestimmungsortes angegeben und die Adresse sowie die Geldangabe mit Lateinschrift geschrieben sein.

Postanweisungen können auch mit dem Vormerke „poste restante" aufgegeben werden.

Schriftliche Mitteilungen auf dem Kupon der Postanweisung, Expreßbestellung sowie telegraphische Postanweisungen sind nur nach den auf der Tabelle Seite 346 angegebenen Ländern zulässig. Für telegraphische Postanweisungen sind außer der obangeführten Gebühr die entfallenden Telegraphengebühren zu entrichten.

Die Rücknahme und Adreßänderung ist insolange die Postanweisung dem Adressaten noch nicht ausgefolgt, beziehungsweise ausgezahlt wurde, im Verkehre nach allen Ländern zulässig; im Verkehre mit Montenegro und Serbien und den brit. Kolonien in Australien ist nur die Rücknahme, nicht aber Adreßänderung gestattet.

Die Auszahlungsbestätigung, durch welche der Absender von der Auszahlung des angewiesenen Betrages verständigt wird, kann bei oder nach der Aufgabe verlangt werden. Die Gebühr für die Auszahlungsbestätigung beträgt 25 *h*.

Die Nachsendung einer gewöhnlichen Postanweisung kann, für den Fall der Adressat seinen Aufenthaltsort geändert und derselbe bekannt ist, nur in jenen Ländern, mit welchen ein Postanweisungsverkehr besteht, erfolgen.

Die Giltigkeitsdauer zur Behebung der angewiesenen Beträge ist nach folgenden Terminen bestimmt: Im europäischen Verkehre und im Verkehre mit dem Kongostaate und Egypten 2 Monate, im Verkehre mit den Levantepostämtern, Montenegro und Serbien 1 Monat, im Verkehre mit Großbritannien, Rußland und den k. k. Kriegsschiffen 6 Monate.

Nach der festgesetzten Frist ist die Behebung einer zugestellten Anweisung nur auf Grund einer besonderen, von der Postverwaltung auszustellenden Ermächtigung möglich.

Postaufträge. Dieselben vermitteln die Einhebung von Forderungen in Form von Quittungen, Wechseln und quittierten Rechnungen, auf welche der einzuziehende Betrag in der Währung des Bestimmungslandes angegeben sein muß. (Coupons und gezogene Wertpapiere nur in Österreich-Ungarn, Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Rumänien, Schweiz und Türkei zulässig.)

Die Formulare: Postauftrag oder Bordereau (à 2 *h* bei jedem Postamte in deutscher und französischer Sprache zu haben) sind entsprechend auszufüllen und mit dem die Forderung begründenden Dokumente: quittierter Wechsel, Rechnung, Quittung, Schuldschein, Coupons ꝛc. in einem verschlossenen Kuvert an das Postamt des Schuldners, von welchem der quittierte Betrag ꝛc. einzuziehen ist, rekommandiert und frankiert abzusenden. Das Kuvert ist mit der Aufschrift „Postauftrag" und im Verkehre mit dem Auslande (Deutschland ausgenommen) „Valeurs á recouvrer" zu versehen. Die Forderungsdokumente werden sofort oder bei Angabe eines Fälligkeitstermines an diesem den Schuldnern behufs Einlösung vorgewiesen. Jedes Forderungsdokument muß voll eingelöst werden. Die nicht sofort eingelösten Forderungsdokumente werden, wenn vom Absender keine weitere Verfügung getroffen wurde, durch 7 Tage behufs Einlösung seitens des Schuldners bereit gehalten, dann eventuell kostenfrei an den Aufgeber retourniert. Der eingezogene Betrag wird mittelst (grauer) Postanweisung, abzüglich des für gewöhnliche Postanweisungen entfallenden Portos, der eventuell entfallenden Stempelgebühr und einer Einzugsgebühr von 10 *h* (10 Centimes) für jedes eingelöste Forderungsdokument, wobei zusammengehörige Coupons als ein Forderungsdokument gerechnet werden, vom Postamte an den Absender des Auftrages befördert.

Wünscht der Auftraggeber die sofortige Zurücksendung nach einmal vergeblicher Vorzeigung, so ist auf der Rückseite des Auftrages die Bemerkung „Sofort zurück" anzubringen; eine Nachsendung des Postauftrages nach einem anderen als dem ursprünglichen Bestimmungsorte ist im Bereiche des Bestimmungslandes zulässig. Schriftliche Bemerkungen, welche den Charakter einer Privatkorrespondenz enthalten, dürfen auf dem Auftrage nicht angebracht und auch keine verschlossenen Briefe beigefügt werden. Desgleichen dürfen auch die Forderungsdokumente selbst und die dazugehörigen Beilagen keine schriftlichen, privaten Mitteilungen enthalten. Mit einem Postauftrage können auch mehrere Quittungen, Wechsel, Coupons, sowie auch Forderungen an mehrere im Bestellbezirke eines Postamtes wohnhafte Schuldner, doch nur für denselben Verfalltag, beigeschlossen werden, wenn deren Gesammtsumme den zulässigen Höchstbetrag von 1000 *K* nicht übersteigt. In Österreich-Ungarn und in Bosnien-Herzegowina dürfen nicht mehr als fünf Forderungsdokumente (auch gezogene Wertpapiere) an eine oder mehrere Personen und im Verkehre mit dem Auslande Forderungsdokumente, die auf mehr als fünf verschiedene Schuldner lauten, nicht in einem Postauftrag vereinigt sein. Das Gewicht eines Postauftragbriefes darf im internen und im Verkehr mit Bosnien-Herzegowina, Ungarn und Deutschland 250 *g* nicht überschreiten; nach anderen Ländern ist das Gewicht unbeschränkt.

Die Taxe ist dieselbe, wie für rekommandierte Briefe desselben Gewichtes; sie muß bei der Aufgabe erlegt werden. Dem Absender wird über die eingezogenen Beträge und die Gebührenabzüge mittelst Vollzugscheines Rechnung gelegt.

Es können mittelst Postauftrages eingezogen werden:

Im Verkehre des Inlandes* mit Ungarn* und Bosnien-Herzegowina*	Kronen 1000·—
Durch die Levante-Postämter*	Frank 1000·—
In Deutschland*	Mark 800·—

In Ägypten (mit Anschluß von Suakim, Tewfika und Wadi-Halfa), dann in Belgien*, den dänischen Kolonien St. Croix, St. Jean und St. Thomas*, in Frankreich und Algier, in Italien mit der erythäischen Kolonie und bei den ital. Postämtern in Begati und Tripolis, in Luxemburg,* der Schweiz,* Serbien* und Tunis	Frank	1000·—
In Rumänien*	Lei	1000·—
In den Niederlanden und Niederländisch-Ostindien	Holl. Guld.	480·—
In Dänemark mit Faröern und Island*, in Norwegen und Schweden	Kronen	720·—

Der beigesetzte Stern zeigt an, daß in diesen Ländern und Orten, sowie bei den Postämtern in Beirut, Jaffa, Janina, Jerusalem, Konstantinopel, Salonichi, Skutari und Smyrna, Teilnehmer am Scheckverkehr des Postsparkassenamtes auch Forderungen von mehr als 1000 Kronen beziehungsweise 800 Mark und 1000 Franc zur Gutschrift auf ihr Scheckkonto anweisen können. Solche Postaufträge dürfen jedoch nur auf einer Forderung basieren und es erfolgt eine eventuelle Nachsendung nur im ausländischen Postgebiet.

Rohrpostverkehr. Der Rohrpostdienst für die pneumatische Korrespondenz umfaßt in Wien nur bestimmte Postämter in den Bezirken I—XII, XIV—XVIII und XX. Er beginnt um 7 Uhr morgens und währt bis 10 Uhr abends, in welcher Zeit in Pausen von 20 Minuten, in bestimmten Strecken auch von 10 und 15 Minuten die eingegangenen Sendungen durch die Rohrpost befördert und durch besondere Expreßboten zugestellt werden. Es kommen für die pneumatische Beförderung besondere Briefkuverte à 45 *h*, Kartenbriefe à 35 *h*, einfache Korrespondenzkarten à 25 *h* und Korrespondenzkarten mit bezahlter Antwort à 50 *h* zur Ausgabe. Wenn auch entsprechend frankierte und den Bestimmungen nachkommende Korrespondenzen zur Beförderung gelangen, ist doch wegen Erleichterung der Manipulation und Sicherung des Verkehres der Gebrauch der amtlichen Drucksorten sehr wünschenswert.

Pneumatische Korrespondenzen dürfen keine steifen oder zerbrechlichen Einlagen, auch keine Geldstücke enthalten und nicht mit Siegellack verschlossen sein. Ferner dürfen dieselben das Gewicht von 15 *g*, sowie das Maß von 11 zu 15½ *cm* bei Briefen und 9 zu 14 *cm* bei Korrespondenzkarten nicht überschreiten. Pneumatische Korrespondenzen müssen frankiert werden.

Unfrankierte oder unzureichend frankierte, oder zur Beförderung mit der Rohrpost nicht geeignete Sendungen werden als gewöhnliche Briefpostsendungen behandelt und bestellt. Rekommandierte Sendungen werden zur pneumatischen Beförderung nicht angenommen.

Korrespondenzen zur pneumatischen Expreßbeförderung können sowohl bei allen Wiener Post- und Telegraphenämtern, bezw. Rohrpoststationen zur Aufgabe gebracht, als auch in die an verschiedenen Orten angebrachten und durch ihre rote Farbe kenntlichen Rohrpostsammelkästen gelegt werden. Diese Kästen werden an Wochentagen von 7 Uhr morgens bis 8 Uhr 30 Min. abends alle 20 Minuten, an Sonn- u. Feiertagen von 6 Uhr früh bis 10 Uhr 30 Min. vorm. und um 4 Uhr nachm. jede halbe Stunde von Sammelboten ausgehoben und den Rohrpostämtern zur Weiterbeförderung übergeben. Die nach 8 Uhr 30 Minuten abends oder in der Nacht in diese Rohrpostsammelkästen hinterlegten Korrespondenzen werden mit dem ersten Sammelgange um 7 Uhr vormittags zur Weiterbeförderung eingebracht.

Behufs beschleunigter Behandlung der pneumatischen Korrespondenzen empfiehlt sich die direkte Aufgabe derselben zu Handen des Beamten bei einem der Rohrpostämter, welche Rohrpostkorrespondenzen noch bis 9½ Uhr abends zur Weiterbeförderung, bezw. Bestellung annehmen.

Für die Zustellung der Korrespondenzen zur pneumatischen Expreßbeförderung gelten dieselben Bestimmungen, wie für Telegramme.

Eine Bestellgebühr ist nur für die Zustellung außerhalb der geschlossenen Häuserkomplexes des Bestellortes zu entrichten und zw. bei einer Entfernung bis zu 3 Kilometern 50 *h*; bis 6 Kilometer 90 *h*, bis 9 Kilometer *K* 1·20. In der Nachtzeit erfolgt ein Zuschlag von 25%.

Mittelst der sogenannten pneumatischen **Bahnhof-Korrespondenzen** können auch Briefe und Karten aus Orten außerhalb des Wiener Rohrpostrayons in dessen Verkehr einbezogen werden. Briefe und Korrespondenzkarten, welche nach Orten außerhalb des Wiener Stadtpostrayons gerichtet sind, aber mit der gewöhnlichen Post den nächsten abgehenden Eisenbahnzug nicht mehr rechtzeitig erreichen würden, können mittelst pneumatischer Post direkt auf das betreffende Bahnpostamt zur Weiterbeförderung mit dem nächsten Eisenbahnzuge aufgegeben werden.

Diese Korrespondenzen müssen auf der Adreßseite den Vermerk tragen: „Zur pneumatischen Beförderung auf den ..... Bahnhof" (Südbahnhof, Staatsbahnhof ꝛc.) und gehörig frankiert, u. zw. nebst der gewöhnlichen Frankogebühr außerdem noch mit den Marken in der Höhe der für die pneumatische Beförderung entfallenden Gebühr versehen sein.

Das Maximalgewicht darf auch bei diesen Briefen nicht höher sein als das für gewöhnliche Korrespondenzen.

Auch von auswärts nach Wien gerichtete Korrespondenzen können mit pneumatischer Post weiterbefördert, bezw. zugestellt werden.

Die Gebühr für die pneumatische Postbeförderung ist bei diesen Korrespondenzen keine ermäßigte, sondern die volle, u. zw. für Briefe 30 *h*, für Korrespondenzkarten 20 *h*.

Nachfolgende Tabelle enthält alle im Gemeindegebiet von Wien befindlichen Postämter mit der Angabe, welche Dienstzweige bei denselben vereinigt sind. Es bedeutet P ein Postamt, T ein Telegraphenamt, R ein Rohrpostamt, S eine Telephonsprechstelle, Sa eine automatische Telephonsprechstelle.

Postbezirk	Dienstzweige	Standort
		I. Innere Stadt.
I/1	PTRS	Franzensring I. (Reichsratsgebäude) nur während der Sitzungszeiten.
„	TRSa	Telegraphenzentrale Börseplatz I.
„	PTnachts S	Hauptpostamt: Postgasse 10.
„	PTRS	Fleischmarkt 19.
„	PTS	Stoß im Himmel 2.
„	T	Gonzagagasse 2/4.
„	T	Landskrongasse 1.
„	P	Hohenstaufengasse 8.
„	PTRS	Schottenring 16.
„	PTS	Börseplatz 4.
„	PTS	Minoritenplatz 9.
„	PTRS	Lichtenfelsg. 2 (Rathaus).
„	PTRS	Bräunerstraße 12.
„	PTS	Nibelungengasse 6.
„	PTR	Schottenring 11.
„	T	Friedrichstr. 4.
„	PTRSa	Maximilianstraße 4
„	PTS	Seilerstätte 22.
„	TS	Canovagasse 5.
„	T	Wollzeile 15.
„	T	Göttweiher Gasse 1
„	T	Wollzeile 12.
„	PS	Museumstraße 12.
„	PTS	Heidenschuß 3.
„	Sa	Stadtbhf. Schottenring.
		II. Leopoldstadt.
II/1	PTRS	Taborstraße 44.
„	T	Taborstraße 18.
„	T	Kaiser Josefstraße 29
II/2	PTRS	Körnerzasse 2.
„	PTRS	Nordbahnhof (Abfahrtshalle).
„	Sa	Nordbahnhof (Abfahrt u. Frachtenmagazin 6).
„	T	Praterstraße 7.
„	T	Schüttelstraße 1.
„	T	Lagerhaus der Stadt Wien.
„	PTS u. Sa	„Englischer Garten" (Sommer).
„	PT	Rotunde (zu Ausstellungszeiten).
„	PT	Wittelsbachstr. 4.
II/3	PTRSa	Stephaniestr. 1.
„	PT	Untere Augartenstr. 40
II/4	PTRS	Taborstraße 10.
II/6	PT	Linnégasse 11.
II/7	PTS	Freude au 555.
„	TS	Freudenau Rennplatz (nur an Renntagen nachm.).
II/8	PTS	Vorgartenstr. 195
		III. Landstraße.
III/1	PTRSa	Landstr. Hauptstr. 95
„	P	Landstr. Hauptstr. 68.
„	PT	Erdbergerstraße 117.
„	T	Invalidenstraße 2.
III/2	PTRSa	Löwengasse 23.
„	PS	Bord. Zollamtsstr. 1
„	T	Hint. Zollamtsstr. 1
„	Sa	Stadtbhf. Hauptzollamt.
III/3	PTRSa	Marokkanergasse 17
III/4	PTRS	Aspangbahnhof.
„	Sa	Aspangbahnhof (Abfahrt).
„	PTRSa	Zentralviehmarkt.
„	PTRS	Mohsgasse 20.
		IV. Wieden.
IV/1	PTRSa	Neumanngasse 3.
„	PTS	Phorusgasse 2.
„	PTS	Resselgasse 5.
IV/2	PTR	Karolinenplatz 5,
„	T	Favoritenstraße 40.

Postbezirk	Dienstzweige	Standort
		V. Margareten.
V/1	PTRSa	Rüdigergasse 2.
V/2	PTRSa	Hundsturmerplatz 7.
„	PT	Stollberggasse 44.
		VI. Mariahilf.
VI/1	TS	Telephonzentrale I.
„	PTS	Dreihufeisengasse 7
„	PTS	Gumpendorferstr. 63 B. u. C.
„	TRS	Esterházygasse 15 A.
„	T	Nelkengasse 3.
VI/2	PTRS	Mittelgasse 2.
		VII. Neubau.
VII/1	PTRSa	Ziegler gasse 8.
„	PTS	Westbahnstr. 56/58.
VII/2	PTS	Neustiftgasse 42.
„	PTRSa	Stiftgasse 13.
VI /3	PTRS	Bernardgasse 12.
		VIII. Josefstadt.
VIII/1	PTRSa	Maria Treugasse 4/6.
VIII/2	PTSa	Bennoplatz 1 A.
„	Sa	Stadtbahnhof, Josefstädterstraße.
		IX. Alsergrund.
IX/1	TS	Telephonzentrale II. Interurbane und Automatische Telephonzentrale Berggasse 35.
„	PTRSa	Porzellangasse 18.
„	T	Hörsgasse 6.
„	PTR	Elisabeth-Promenad 7/9
„	Sa	Stadtbahnhof, Elisabeth-Promenade.
IX/2	PTR	Lazaretgasse 0.
„	T	Nußdorferstraße 7.
IX/3	PTSa	Garnisongasse 7.
„	TS	Alserstraße 4.
IX/4	Sa	Stadtbhf. Brigittabrücke.
„	PTRS	Franz Josefs-Bahnhf.
„	Sa	Franz Josefs Bahnhf. (Abfahrt u. Ank.).
„	PTRS	Ayrenhoffgasse 4.
„	Sa	Stadtbh. Währingerstraße.
„	Sa	Stadtbh. Nußdorferstraße.
		X. Favoriten.
X/1	PTRS	Laxenburgerstr. 6.
„	PTRS	Laxenburgerstr 46/48
„	PT	Alxingergasse 46.
„	PT	Buchsbaumgasse 31.
X/2	PTRS	Südbahnhof.
„	Sa	Südbahnhof (Abf. u. Ankunft).
„	PTRS	Staatsbahnhof.
„	Sa	Staatsbahnhof. (Abfahrt u. Ankunft).
„	T	K. u. k. Arsenal Objekt 1).
		XI. Simmering.
XI/1	PTRS	Hauffgasse 4/4 A. (Telephonzentr. S.)
„	PT	Simmeringer Hauptstraße 128.
XI/2	PTS	Kaiser Ebersdorferstraße 298.
		XII. Meidling.
XII/1	PTRSa	Meidling. Hauptstr. 4 (Telephonzentr. M.)
„	PT	Schönbrunnerstr. 262
„	PSa	Stadtbhf. Meidling. Hauptstr.
XII/2	PTS	Dörfestraße 13.
„	PTRS	Schönbrunnerstr. 189.
„	PT	Wolfganggasse 25.
XII/3	PTS	Altmannsdorferstr. 73
XII/4	PTS	Hetzendorferstraße 68.

Postbezirk	Dienstzweige	Standort
		XIII. Hietzing.
XIII/1	PT	Lustschl. Schönbrunn (nicht permanent)
„	PTS	Fasholdgasse 3.
XIII/2	PTS	Penzingerstr. 59. (Telephonzentr. H)
XIII/3	PTS	Kendlerstraße 24.
XIII/4	PTS	Baumgartenstr. 37.
XIII/5	PTS	Linzerstraße 418.
„	PSa	Stadtbhf. Hütteldorf.
XIII/6	PTS	Kremsergasse 11.
XIII/7	PTS	Hietzing. Hauptstr 148
XIII/8	PTS	Auhofstraße 198.
XIII/9	PTS	Steinlechnergasse 2.
XIII/10	PTS	Speisingerstr. 41.
XIII/11	PTS	Lainz, Tiergarten (nicht permanent).
XIII/12	PT	Am Steinhof, N. ö. Heil- u. Pflegeanst.
		XIV. Rudolfsheim.
XIV/1	PT	Goldschlagstr. 116.
XV/1	PTS	Märzstraße 40.
„	PTSa	Ullmannstraße 37.
„	PTRS	Lehergasse 2.
		XV. Fünfhaus.
XV/1	PTRS	Westbanhof.
„	Sa	Westbahnhf. (Abfahrt u. Ankunft).
		XVI. Ottakring.
XVI/1	PTRS	Ottakringerstr. 71.
„	PT	Ottakringerstr. 158.
„	P	Thaliastraße 133.
XVI/2	PTRS	Thaliastr. 25. (Telephonzentr. O.)
		XVII. Hernals.
XVII/1	PTRS	Bergsteiggasse 26.
„	PT	Beronikagasse 22.
„	Sa	Stadtbhf. Alserstr.
XVII/2	PTS	Dornbacherstraße. 96
XVII/3	PTS	Hernals. Hauptstr. 124
		XVIII. Währing.
XVIII/1	PTRS	Schulgasse 34 u. 43.
„	PTRS	Gymnasiumstr. 26.
„	PT	Karl Beckgasse 10.
„	PTS	Gersthoferstraße 39.
XVIII/3	PTS	Pötzleinsdorferstr. 75
XVIII/4	PTS	Neunist am Walde 80
		XIX. Pöbling.
XIX/1	PTRS	Döbling. Hauptstr. 75 (Telephonzentr. D.)
XIX/2	PTS	Heiligenstädterstr 185
„	PTS	Josefsdorf (am Kaulenb.; nur i. Som.
XIX/3	PTS	Kahlenbergerdorf.
XIX/4	PTS	Himmelstraße 18.
XIX/5	PTS	Sieveringerstr 89.
XIX/6	PTS	Heilingerstädterstr 83
„	Sa	Stadtbhf. Heiligenst.
		XX. Brigittenau.
XX/1	PTS	Wallensteinplatz 4.
„	TRS	Webergasse 14/16.
XX/2	PTRS	Nordwestbahnstr. 6.
„	Sa	Nordwestbahnhof (Abfahrt u. Ank.).
„	PTS	Marchfeldstr. 21.
„	T	Handelskai 3.
„	PT	Ofenlgasse 29.
		XXI. Floridsdorf.
XXI/1	PTS	Floridsdorf, Schloßhofstr. 4. (Telephonzentr. F.)
„	PT	Floridsdorf, Voltag. 4
„	PT	Floridsdorf, Donaufelderstr. 6.
XXI/2	PT	Gr.-Jedlersdorf, Siemensstraße.
XXI/3	PTS	Leopoldau 74.
XXI/4	PTS	Kagran, Anton Satlergasse 315.
XXI/5	PTS	Stadlau, Bahnhof.
XXI/6	PTS	Aspern a. d. Donau, Siegesplatz.
XXI/7	PTS	Hirschstetten Hauptstr

Fahrpostsendungen.

(Postfrachtstücke).

Als Fahrpostsendungen kommen in Betracht: 1. alle Briefe und Privatschriften, Pakete über 250 Gramm bis zu 50 Kilogramm Gewicht; 2. alle Geldsendungen, also Geldbriefe, Geldpakete, Geld in Säcken, Kisten, Fässern (gemünztes Gold, Silber, Nickel und Bronze) bis zum Gewicht von 65 Kilogramm; — endlich 3. Frachten mit und ohne Wertangabe, gleichviel ob der Inhalt aus Waren, Effekten, Prätiosen und anderen Wertsachen besteht; — 4. Nachnahmesendungen mit und ohne Wertangabe, wenn sie durch ein höheres Gewicht als 250 Gramm von der Beförderung mit der Briefpost ausgeschlossen sind.

Ausgeschlossen von der Beförderung der Fahrpostsendung sind: a) Lebende Tiere (ausgenommen Blutegel, Bienen, Singvögel, Geflügel, Eulen, Sumpf- und Wasservögel, Kaninchen oder kleine Säugetiere); b) alle durch Reibung, Druck 2c. entzündlichen Gegenstände und Präparate, Papierkapseln, Schießbaumwolle, Schießpulver 2c., Steinöl jeder Art; c) Sendungen über 50 *kg* (gemünztes Gold und Silber über 65 *kg*); d) Sendungen, zu deren Transport die Posttransportmittel nicht ausreichen (wie z. B. zu umfangreiche Gegenstände); e) nach Ungarn: Sendungen in Eis verpackte ebenso Tabak und Zigarren. Für Sendungen unter falscher Deklaration sub b) wird eine Geldstrafe von 50 *K* unbeschadet der Zahlung für den verursachten Schaden eingehoben. — Bedingt zulässig sind: Zündhütchen, Zündspiegel, Patronen aus kombiniertem Material, Metallpatronen, Schellackfeuer, ungeladene Patronenhülsen mit Zündhütchen, Gummizündschnüre, Kohlenentzündungspasta, graue Sicherheitszündschnüre, andere Zündschnüre, Eisenlack, vegetabilische Öle, Sauerstoff.

Bezüglich der **Verpackung** und des **Verschlußes** von Postfrachtstücken gelten je nach der Art des Inhaltes folgende Normen: Jedes Paket soll verschnürt sein. Die Verschnürung muß aus einer festen, ungeknüpften Schnur bestehen und so angebracht sein, daß sie nicht abgestreift werden kann. Die Siegel sind an den Falten, Schließen und Nähten, an den Knoten und Enden der Verschnürung aufzudrücken.

Fahrpostsendungen ohne Wertangabe dürfen im internen Verkehr und im Wechselverkehre mit Deutschland, der Schweiz und Italien, auch ohne Siegelverschluß aufgegeben werden, wenn durch den sonstigen Verschluß oder durch die Unteilbarkeit des Inhaltes selbst die Sendung hinreichend gesichert erscheint. Im österr.-ungar. Verkehre ist diese Art Verschluß auch für Sendungen bis 400 *K* Wertangabe gestattet, sofern der Inhalt nicht aus Geld, Pretiosen oder echten Spitzen besteht.

Der Verschluß einer solchen Sendung kann, wenn deren Umhüllung aus Packpapier besteht, mittelst Klebestoffes oder Siegelmarken hergestellt werden. Auch bei anders verpackten Sendungen ohne Wertangabe können Siegelmarken in Anwendung kommen, wenn durch dieselben mit Rücksicht auf die Verpackung ein haltbarer Verschluß erzielt wird.

Reisetaschen, Koffer, welche mit versperrten Schlössern versehen sind, gut bereifte Fässer, fest vernagelte Kisten, Waffen, Instrumente, Maschinenteile 2c. bedürfen, wenn kein Wert deklariert wird, keines weiteren Verschlusses mittelst Siegel oder Plomben.

Bei Sendungen nach Orten in Galizien, Bukowina, Dalmatien, Ungarn und Kroatien empfiehlt sich als Verpackung nur Kiste oder Leinwand. Sendungen, welche zur See zu befördern sind, müssen in Wachsleinwand verpackt sein.

Die Adresse ist stets unter der Verschnürung anzubringen und darf bei wertvollen Sendungen (Gold- oder Silberwaren, Uhren, Wertpapieren 2c.) nicht aufgeklebt, sondern muß auf die Emballage selbst geschrieben werden. Wenn dies nicht möglich ist, muß ein Spitzzettel von Holz, Pergament oder Pappe haltbar befestigt und der Bindfaden angesiegelt werden. Auf dem Frachtstücke sollen die wesentlichen Angaben der Adresse angeführt sein, so daß nötigenfalls die Sendung auch ohne Frachtbrief bestellt werden kann. Im Falle der Frankierung ist der Vermerk „franko" auch auf dem Frachtstücke anzusetzen.

Zerbrechliche Waren müssen vom Absender mit einem Glaszeichen versehen werden Ein Stück Wild, welches nicht mehr blutet, kann unverpackt versendet werden, wobei die Adresse auf eine angehängte Tafel von Holz, Leder oder Pappendeckel zu schreiben ist; mehrere Stücke zusammengebunden werden unverpackt nicht angenommen. Lebende Bienen sind in wohlverschlossenen Holzkisten zu versenden, deren Luftlöcher so beschaffen sind, daß die Bienen nicht entweichen können.

Ungenügend verwahrte Frachtsendungen werden nur auf Gefahr des Absenders angenommen. Für solche Sendungen übernimmt die Postanstalt keine Haftung. Wird während des Transportes einer Sendung eine neue Verpackung nötig, so werden die Kosten dem Adressaten angerechnet.

Waffensendungen im Inlandverkehr, wenn sie nicht für Militärpersonen bestimmt sind, müssen mit Waffenbegleitscheinen versehen sein. Deren Ausstellung erfolgt durch die Polizeibehörden, doch sind solche Sendungen, wenn sie von einschlägigen Gewerbetreibenden ausgehen und mehr als sechs Stücke einer Waffenart enthalten, auch ohne einen Begleitschein zur Beförderung zugelassen.

Jeder **Verschluß** eines Postfrachtstückes soll derart sein, daß der Inhalt ohne sichtbare Verletzung nicht beschädigt oder vermindert werden kann. Liegt der Bestimmungsort in heißen Ländern, so ist der Gebrauch von Siegellack nicht rätlich.

Als sogenanntes **„Sperrgut"** gelten Sendungen, welche $1^1/_2$ *m* in einer Dimension, oder welche in einer Dimension 1 *m*, in einer anderen $^1/_2$ *m* überschreiten und weniger als 10 *kg* wiegen, oder eine besondere sorgsame Behandlung erfordern, z. B. Körbe mit Pflanzen und Gesträuchen, Hutschachteln und Kartons in Holzgestellen, Möbel, Korbgeflechte, Sendungen mit Flaschenzeichen, Körbe mit Henkeln 2c. Die Gewichtstaxe wird bei Sperrgut um die Hälfte erhöht. Bei Sperrgutsendungen mit flüssigem oder gebrechlichem Inhalt, empfiehlt es sich, ein Flaschenzeichen behufs sorgfältiger Behandlung und ev. Ersatzansprüche anzubringen.

Wertschachteln sind im inländischen, im Verkehr mit Ungarn, Bosnien, Herzegowina und den k. k. Postämtern in der Levante stets als Postfrachtstücke zu behandeln. In solchen Schachteln oder Kästchen können auch Prätiosen und andere Gegenstände von hohem Wert mit dessen Angabe verwendet werden, sie dürfen jedoch Briefe oder Mitteilungen, gangbares Geld, Banknoten, Wertpapiere welche auf Inhaber lauten, Dokumente, Geschäftspapiere nicht enthalten. Die Wertschachteln aus Holz (mindestens 8 *mm* stark) oder Blech dürfen in der Länge 30 *cm*, in der Breite 10 *cm* und in der Höhe 10 *cm* nicht überschreiten. Sie müssen kreuzweise verschnürt, die Knoten, bezw. beide Enden mit feinem Lack gut gesiegelt und an den vier Seitenflächen mit Siegelabdrücken versehen sein. Die obere und untere Fläche muß für die Adresse, Wertangabe 2c. mit weißem Papier überzogen sein. Das Gewicht ist auf 1 *kg* beschränkt; eine Begleitadresse ist nicht erforderlich. Die Zolldeklarationen sind an den Schachteln zu befestigen; Anzahl derselben, sowie die zulässige Maximalhöhe der Wertangaben und die Gebühren: siehe Tarif für Wertbriefe und Wertschachteln. Nachnahme zulässig: bis 1000 *K* = 1000 Frcs., bezw. bis 500 *K* = 500 Frcs.; eine Nachnahme-Provision wird für solche Sendungen nicht eingehoben.

Allen Packetsendungen ins Ausland (auch nach Ungarn) mit Waren, welche in Österreich der Statistik des auswärtigen Handels unterliegen, ist je eine statistische Deklaration beizugeben. Zur Ausfertigung können die amtlich aufgelegten Formulare verwendet werden. In der statistischen Deklaration ist die Ware nach Anleitung des „statistischen Warenverzeichnisses für die Ausfuhr" unter Beifügung der entsprechenden Nummer dieses Verzeichnisses, welches bei den Postämtern zur Einsicht aufliegt, genau zu bezeichnen. Gehören 2 bis 3 Sendungen zu einer Begleitadresse, so kann auch die statistische Anmeldung dieser Sendung mittelst einer statistischen Deklaration erfolgen.

Außer den Frachtsendungen nach dem Ausland sind Zolldeklarationen (Inhaltserklärungen) auch allen Sendungen mit Waren und zollpflichtigen Gegenständen beizugeben, welche nach Mittelberg und Riezlern (Vorarlberg), Jungholz in Tirol, Triest und Fiume Freihafen versendet werden. Dieselben müssen nebst dem Namen und Wohnort des Empfängers auch die handelsübliche Benennung der enthaltenen Gegenstände, ferner den Wert und das Gewicht derselben, den Namen und Wohnort des Absenders und Datum der Aufgabe enthalten. Bei mehreren Packeten ist der Inhalt und die Gattung jedes einzelnen Packetes anzugeben. Im Allgemeinen genügt für 2 bis 3 zu einer Begleitadresse gehörige Postfrachtstücke auch die für eine einzige Sendung vorgeschriebene Anzahl von Zolldeklarationen, doch muß in diesem Falle der Inhalt und das Gewicht jeder einzelnen Sendung in jedem Exemplare der Zolldeklarationen genau bezeichnet sein.

Die Postbegleitadressen, welche à 12 *h* mit Stempel käuflich sind, werden auf grünem Papier für das Inland, Ungarn und Bosnien-Herzegowina hergestellt, auf rotem für das Ausland, auf grauem endlich für den Nachnahmeverkehr im Inland. Sie sind genau nach dem Vordruck und übereinstimmend mit der Aufschrift des Frachtstückes auszufüllen. Für einen Empfänger können mit einer Begleitadresse drei Frachtstücke versendet werden, doch ist Wert und Gewicht jedes Frachtstückes gesondert auf der Adresse anzugeben. Nicht mit gemeinsamen Begleitadressen können aufgegeben werden: 1. Postpakete mit Wertangabe; 2. alle nach Ungarn und Bosnien-Herzegowina bestimmten Frachtsendungen; 3. Nachnahme-Frachtsendungen; 4. im Inlandsverkehr mit Wertangabe bis 100 *K* und höherer.

Für jede aufgegebene Postfrachtsendung wird dem Aufgeber ein Aufgabeschein ausgegeben. Für ordnungsgemäß aufgegebene Sendungen obliegt der Postanstalt die Haftung für den Verlust, für einen nachweisbaren Abgang vom Inhalt und für Beschädigung. Die Haftung tritt nicht ein, wenn der Schaden 1. durch Verschulden oder Nachlässigkeit des Aufgebers entstand; 2. durch die Natur des Inhaltes begründet wurde; 3. durch höhere Gewalt erfolgte, wobei jedoch einschränkende Ausnahmen eintreten können; endlich 4. bei Paketen mit Wertangabe, wenn eine fraudulose höhere Angabe erfolgte. Außer dem Schadenersatzanspruch hat der Aufgeber Anspruch auf Rückerstattung der tarifarischen Frachtgebühr, nicht aber auf die Versicherungsgebühr. Der Schadenersatzanspruch steht dem Aufgeber, mit dessen Zustimmung aber auch dem Empfänger zu, letzterem bei Beschädigungen und Abgängen nur, wenn er die Sendung mit ausdrücklichem Vorbehalt übernahm.

Als Postfrachtstücke werden im In- und Auslandsverkehr alle jene Packetsendungen behandelt, welche keine Postpackete (Colis possaux), keine Wertbriefe (Lettres de valeurs) und keine Wertschachteln sind. Der nachfolgende Tarif gibt die Gebühren für Postfrachtstücke im inländischen Verkehre und in jenem mit Ungarn und Deutschland auf Grund der Zoneneinteilung

Gewicht	I. Zone bis 75 Km	II. Zone bis 150 Km	III. Zone bis 375 Km	IV. Zone bis 750 Km	V. Zone bis 1125 Km	VI. Zone über 1125 Km
	Beträge in Heller					
Bis inklusive 5 kg	30	60	60	60	60	60
Über 5 kg bis inklusive 50 kg für jedes weitere kg		12	24	36	48	60

In Bezug auf den Fahrpostverkehr bestehen für Bosnien-Herzegowina vorderhand nach Abweichungen vom übrigem Inlandverkehr. Es werden Sendungen im Gewicht von 50 Kilogramm nur nach Banjaluka, Bosnisch-Brod, Bosnisch-Novi, Brčka, Bugojno, Čapljina, Derbent, Doberlin, Doboj, Dolni-Tuzla, Dolni-Valuf, Gračanica, Han Komp. Vitez, Ilidže, Jablanica, Jajce, Konjica, Kreka, Lašva, Lukavac, Maglaj, Mostar, Prjedor, Sarajevo, Teslic, Travnik, Trebinje, Ujora, Vijsoka, Zavidović, Zenico. Für die übrigen Postorte des früheren Okkupationsgebietes ist das Meistgewicht dieser Sendungen auf 20 kg beschränkt. Dieselben können frankiert oder unfrankiert zur Aufgabe gelangen, ausgenommen Expreßsendungen, welche frankiert werden müssen. Für unfrankierte Sendungen bis 5 kg wird kein Portozuschlag eingehoben. Für Sperrgutsendungen ist ein 50%iger Zuschlag nur für Sendungen über 5 kg, und zwar nur für die österr.-ungar. Strecke zu berechnen. Das Gewichtsporto beträgt: Bis 500 g 60 h, bis 5 kg 80 h. Über 5 kg das fü die österr.-ungar. Beförderungsstrecke entfallende Gewichtsporto und 10 h für jedes Kilogramm für die Beförderungsstrecke des Okkupationsgebietes. An Werttaxe wird berechnet: Bis 100 K Wertangabe 11 h, bis 300 K 17 h, bis 600 K 22 h, darüber für je 300 K 11 h mehr.

Für Wertbriefe besteht für den Inlandverkehr und jenem mit Ungarn, Bosnien-Herzegowina, Deutschland und Griechenland die Gewichtsgrenze mit 250 Gramm. Auch bestehen für deren Verschluß besondere Bestimmungen. Wenn nichtamtliche Kuverts zur Benützung kommen ist für Österreich-Ungarn, Bosnien-Herzegowina und Deutschland die Anbringung von fünf gleichen Siegeln vorgeschrieben, sie können in Österreich-Ungarn aber, wenn der Werteinschluß 1000 K übersteigt, auch offen zum Postamt gebracht und dort durch Anlegung der ämtlichen Siegel geschlossen werden. Für die oben angegebenen Länder enthält die nachstehende Zusammenstellung die Wertbrief-, Porti- und Versicherungsgebühr.

Bestimmungsland	Gewichtsgebühr		Versicherungsgebühr für je 300 Franken	
	inländische	ausländische oder Seebeförderungsgebühr	inländische	ausländische oder Seebeförderungsgebühr
	Heller			
Österreich-Ungarn	48 h in der I. Zone - 10 Meilen vom Bestimmungsort	—	bis 100 K 6 h, über 100 K 6 h, für je 300 K wenigstens 12 h.	
Deutschland		—	für je 300 K 6 h wenigstens 12 h	
Griechenland[1]		96	—	9·6 h für je 288 K
Türkei, k. k. Postämter und Lloydagentien[2]	24 h	96		
Bosnien-Herzegowina	60	—		bis 100 K 11 h, über 100 K pro je 300 K 11 h, wenigstens 17 h.
Schweiz	100	—	10 h für je 300 Frank.	

Für die Beförderung von Wertbriefen und Wertschachteln nach anderen, als den unten angegebenen ausländischen Stationen bestehen ebenfalls besondere Normen. Erstere dürfen keine Münzen, Gold- und Silbersachen, Edelsteine oder Schmuck enthalten oder Gegenstände, deren Eintritt in das Bestimmungsland untersagt ist. Dagegen sollen in den Wertschachteln keine Briefe oder überhaupt schriftliche Mitteilungen enthalten sein, die den Charakter einer persönlichen Korrespondenz haben. Wertbriefe und Wertschachteln sind stets zu frankieren.

[1]) Nur nach Argostoli, Calamata, Cerigo, Korfu, Patray, Paxa, Piräus (Athen), St. Maura, Syra, Vola, Zante.

[2]) Lloydagentien in Gallipoli, Lagos, Pargo, Rizeh, Rodosto, Sajada, Tschesme.

Die Rekommandationsgebühr beträgt 25 h. Nachnahmen sind nur nach jenen Ländern zulässig, bei welchen dies angegeben, u. zw. bedeutet (N) Nachnahmen bis zum Betrage von 1000 K = 1000 Frcs. = 800 Mk, und (N+) Nachnahmen bis 500 K = 500 Frcs. = 400 Mk, Provision keine.

Bestimmungsland	Maximalbetrag der Wertangabe	Gewichtstaxe: Wertbriefe für je 20 g	Gewichtstaxe: für Wertschachteln bis 1 kg.		Vers.-Geb. f. Wertbriefe u. Schachteln für je 800 Fr.	Goldtaxationen für Wertschachteln
	Francs	h	K	h	h	Anzahl
Argentinien	10.000		2	50	35	2
Belgien (Expreß zulässig) (N)	10.000		1	50	25	1
Brit. Kolonien:						
Brit. Guyana (Expreß nur nach Georgetown u. New-Amsterdam), Gambia (nur nach Balhurst). Jamaica (u. Barbados), Lagos (nur nach d. Orte Lagos), Brit. Westindien (Antigoa, Dominica, Montserrat, Nevis, St. Kitts, St. Christophe, Virginische Inf.), Neufoundland, St. Helena, Seyschellen (nur n. Viktoria u. Mahé), Trinidad. Grenada, St. Lucia u. St. Vincent, via Deutschland	3.000		—	—	35	—
Brit. Honduras via Deutschland	3.000		—	—	45	—
Ceylon via Italien	3.000		—	—	35	—
Cypern (nur nach Larnaka, Limasol, Nicosia)	3.000		—	—	45	—
Falklands Inseln (nur nach Stanley) u. Goldküste (nur n. Accra, Addah, Axim, Cape, Coast Castle, Quittah, Saltpond, Secondi, Winnebah) via Deutschland	1.250		—	—	35	—
Mauritius, Sierra Leone (nur nach Frectown), Süd-Nigeria via Deutschland	1.500		—	—	35	—
Hongkong (n. Hongkong St.) via Italien	3.000		—	—	35	—
Malta	3.000		—	—	35	—
Streits Selltemens via Italien	3.000		—	—	35	—
Brit. Indien mit Aden, Birma u. d. Andamen-Inseln via Italien	3.000		—	—	35	—
Bulgarien	10.000		1	50	25	1
Chile über Hamburg (E zulässig), (N) 540 Pesos (chil.)	10.000		2	50	35	3
China 1. Deutsche Postämter in Hankau, Itschang, Kaumi, Nanking, Peking, Shangihai, Tientsin, Tongku, Tschingtschoufu, Tschoutsum, Tschinkiang, Tsinanfu, Weihsien üb. Italien (N)	10.000	25	2	50	35	1
— 2. Russ. Postämter in Kalgan, Peking, Tientsin, Tschungtschak, Urga über Rußland	unbeschränkt		—	—	10	—
— 3. Brit. Postämter in Amoy, Canton, Chefoo, Foochow, Hoichow, Liu-Kungtan, Ningpo, Staatow über Italien od. Egypten	3.000		—	—	45	—
Dänemark (E nur n. Postorten) m. Faröer, Grönld. u. Isld.[4]) (N+)	unbeschränkt		1	50	25	1
Dänische Antillen	10.000		—	—	35	—
Deutsch-Ost-Afrika (N)	10.000		2	50	35	3
Egypten mit Sudan (N)	unbeschränkt[4])		2	—	20	1
Frankreich mit Monaco und Algerien (N)	10.000		1	50	25	1
Französische Kolonien	10.000		3	—	35	2
Großbritannien und Irland (Exp. zulässig)	3.000		—	—	25	—
Italien (Exp. zulässig) (N)	10.000		1	—	10	1
Ital. Kolonien Erytrea, Asmara, Assab, Ghinda u. Massana (N)	10.000		2	50	35	1
Japan mit Formosa, Korea, Karafuto (japan. Sachalin) u. d. jap. Postanstalt. in d. Mandschurei (Expreß zul.) üb. Italien (N) über Rußland (N)	10.000		2	50	35	1
Kamerun (Kamerun, Victoria und Tago über Deutschland) (N)	10.000		—	—	35	—
Kiautschau (deutsches Schutzgebiet) über Italien (N)	10.000		2	50	35	1
Luxemburg (Expreß zulässig) (N)	10.000		2	50	35	—
Marokko 1. Deutsche Postanstalten in Casablanca, Mazagan, Mogador, Saffi, Tanger über Deutschland (N) 800 Mark	10.000		—	—	25	—
— 2. Franz. Postanstalten in Tanger über Deutschland	10.000		2	50	35	2
— 3. „ „ „ „ über Italien oder Schweiz	10.000		3	—	35	1
Montenegro (Expr. zul.)	unbeschränkt	10	3	—	35	1
Niederlande (Exp. zulässig) (N)	25.000		1	—	10	1
Niederländisch-Ostindien über Italien	10 000		1	50	25	2
Norwegen (via Deutschl., Dänemark und Schweden) (N)	unbeschränkt		2	50	35	2
Portugal m. Mad. u. d. Azoren (N)	10.000		—	—	25	—
Portugiesische Kolonien			3	—	35[5])	1
a) in Afrika: Angola, Cap Vert, Guinea, Mozambique, St. Thomé und Principe	10.000	25	4	50	35	1
b) in Asien: Portugiesisch Indien	10.000		6	50	45	1
Macao und Timor	10.000		4	50	45	1
Rumänien[1]) (N+)	unbeschränkt		1	—	10	1
Rußland[1]) mit Finnland über Rumänien	10.000		—	—	25	—
„ direkt	unbeschränkt		—	—	10	—
Schweden (via Deutschland, Dänemark und über Saßnitz (N)	„		—	—	25	1
Schweiz[2]) (Expreß zulässig) (N)	„	25[6])	1	—	10	—
Serbien	10.000	15	—	—	10	—
Spanien m. Balearen u. Canarischen Inseln	10.000		—	—	25	—
Tripolis (ital. Postamt)(N)	10.000		2	—	35	1
Tunis (N)	10.000		2	50	35	1
Türkei 1. via Triest (N)	unbeschränkt		2	—	20	2
— 2. über Ungarn, Konstanza (Rumänien)		25				
a) Adrianopel, Konstantinopel, Metelin u. Smyrna	„		2	50	35	3
b) übrige k. k. Postanstalten	„		3	50	45	3
— 3. über Konstanza (Rumänien)						
a) Adrianopel, Konstantinopel, Metelin u. Smyrna	„		2	50	35	3
b) übrige k. k. Postanstalten	„		3	50	45	3

[1]) Im Grenzverkehr für Wertbriefe für je 15 g — 20 h. — Die Einführung von ausländ. Lotterie-Losen verboten. — [2]) Im Grenzverkehr für je 20 g — 10 h. — [3]) Für Wertschachteln nur bis 10.000 Frcs. — [4]) Nach Island keine Nachnahme zulässig. — [5]) Für Wertbriefe nur 25 h. — [6]) Für je 20 gr.

Postpakete (Colis postaux).

Postpakete nach dem Auslande (Colis postaux) werden zum Gewichte von 3 *kg*, beziehungsweise 5 *kg*, zu welchen eigene rosafarbige Begleitadressen mit deutsch-französischem Text zu verwenden sind, befördert. Für schwerere Sendungen ist die Gebühr nach einem besonderen Fahrpostiarif zu entrichten. — Sendungen, welche den Bedingungen für Colis postaux entsprechen, dürfen nicht als Fahrpostsendungen, sondern müssen als Postpakete befördert werden.

Die Postpakete müssen bei der Aufgabe frankirt werden und dürfen im allgemeinen in keiner Richtung die Größe von 60 *cm* überschreiten.

Postpackete mit Regenschirmen, Stöcken, Plänen, Karten oder dgl. Gegenstände sind als gewöhnliche, nicht sperrige, Postpakete zulässig, sofern sie in der Länge 1 *m* und in der Breite und Höhe je 20 *cm* nicht überschreiten. — Im Verkehre mit Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Malta, Niederlande, Portugal, Rußland mit Finnland, Spanien und überseeischen Ländern sind auch Packete in der Länge von 85 *cm*, bezw. 1 *m* und 20 beziehungweise 98 *cm* Umfang, beziehungsweise Ausdehnung zulässig. Für sperrige Pakete ist das ein- und einhalbfache Gewichtsporto zu entrichten.

Die Postpakete müssen der Entfernung und dem Inhalte entsprechend verpackt und mit einem Siegelabdrucke oder Plombe versehen sein. Der Siegel oder Bleiverschluß ist bei Sendungen nach der Schweiz nicht notwendig; nach Bulgarien und Serbien ist der Verschluß durch Stempelmarken nicht statthaft; im Verkehr mit Mexiko muß die Verpackung derart sein, daß die Prüfung des Inhaltes durch Entfernung des Bindfadens, der Nägel u. dgl. leicht möglich ist.

Flüssigkeiten, sowie leicht schmelzbare Fette sind in doppelten Gefäßen derart zu verpacken, daß zwischen den beiden Behältern ein mit Sägespänen o. dgl. ausgefüllter Raum besteht

Im Verkehre mit Belgien, Deutschland, Luxemburg, Neu-Guinea, Deutsch-Ostafrika, Kamerun sind auch Zündhütchen, geladene Gewehrpatronen (Lancastersystem) und nicht explodierbare Artilleriekörper, gut verpackt und deklariert, zulässig.

Außer der besonderen deutsch-französischen Begleitadresse sind Zolldeklarationen beizufügen und die Zahl derselben auf der Begleitadresse zu bemerken. Anzahl der Zolldeklarationen und die Sprache, in welcher dieselben auszufertigen sind, siehe nachfolgenden Tarif. Die Deklarationen sind bei den k. k. Postämtern zu 1 *h* per Stück zu haben. Es können auch 2 oder 3 gleiche Pakete mit einer Begleitadresse versandt werden, wobei nur die für ein Paket angegebene Zahl der Deklarationen beizufügen ist, doch muß auf derselben der Inhalt jedes Paketes getrennt angegeben werden.

Bei Nachnahme-Sendungen ist für jedes Stück eine eigene Begleitadresse beizugeben und eine besondere Begleitadresse mit Nachnahme-Postanweisung zu verwenden.

Schriftliche Mitteilungen sind am Coupon zulässig bei Sendungen nach Bulgarien, Dänemark, Deutschland, überseeische Postorte, Egypten, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Rumänien u. Serbien.

Die Wertangabe muß in der Frankenwährung (1 Frank = 1 *K*) in Ziffern und Buchstaben erfolgen und ist auf dem Postpakete sowie auf der Begleitadresse anzusetzen. Zulässige Höhe der Wertangabe, Frankierung, sowie Zulässigkeit und Gebühren, Expreßbestellung und Nachnahme, dann Sperrgüter siehe „Tarif für Postpakete".

Den Postpaketen darf keine schriftliche Mitteilung beiliegen, wohl aber eine offene Faktura mit den wesentlichsten Angaben, sowie eine Abschrift der Adresse mit der Angabe der Adresse des Absenders; im Verkehre mit Dänemark und der Schweiz ist die Beischließung von Briefen (unverschlossen) gestattet. — Es ist Sache des Aufgebers sich zu informieren, ob die zu versendenden Gegenstände zur Beförderung angenommen werden, besonders bei Sendungen mit Tabak, Spirituosen, Waffen und nach England Waaren mit englischen Fabrikszeichen (bei englischer Warenbezeichnung ist der Aufdruck: „Manufactured in Austria" nötig). Bei Wertpaketen muß die Adresse unmittelbar auf der Verpackung angesetzt werden. — Die Haftung für den Fall des Verlustes oder Beschädigung und Spolierung — höhere Gewalt und schlechte Verpackung ausgenommen — erstreckt sich auf den deklarierten Wert; bei Postpaketen ohne Wertangabe bis 25 Franks.

Bei Postpaketen, welche nur bis 3 *kg* zulässig sind, wird der Ersatz nur bis zum Betrage von 3 Franks geleistet. — Die Postverwaltungen von Österreich, Ägypten, Schweden und Norwegen, Rußland mit Finnland haften für Verluste, Abgänge und Beschädigung auch in Fällen höherer Gewalt.

Pakete im Gewichte bis 5 *kg* nach Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Luxemburg, Montenegro, Schweiz, Serbien, Türkei genießen ermäßigte Taxen; dieselben können unfrankiert aufgegeben werden. Begleitadresse wie im Inland.

Tarif für Postpakete (Colis postaux)

mit oder ohne Wertangabe bis zum Gewichte von 5 *kg* über den **billigsten** Beförderungsweg.

Die Postpakete (Colis postaux) müssen bei der Aufgabe frankiert werden.

Provision für Nachnahmesendungen: Im Verkehre m. d. Schweiz u. d. österr. Postanstalten in d. Türkei, ausgenommen d. Lloydagentien i. Syrien üb. Triest für je 2 *K* = 2 *h*, mind. jedoch 12 *h*; mit Montenegro u. Serbien für je 4 *K* = 2 *h*, mindestens jedoch 12 *h*; im Verkehre mit den übr. Ländern für je 20 *K* des Nachnahmebetrages 20 *h*.

Expreßgebühr (nach jenen Ländern, welche Expreßbestellungen zulassen) = 50 *h*.

Allen in Österreich der Statistik des auswärtigen Handels unterliegenden Postpacketen ist die vorgeschriebene statistische Deklaration beizugeben.

Abkürzungen: (E) = Expreßbestellung zulässig. Expreßgebühr 50 *h*. (Sp) = Sperrgutsendungen gegen die anderthalbfache Taxe zulässig. f. = französisch. d. = deutsch: i. = italienisch: e. = englisch: unb. = unbeschränkte

Bestimmungsland	Gewicht bis *kg*	Gewichtstaxe *K*	Wertangabe zulässig bis Frcs.	Wertaxe für je 300 Frcs. *K*	Nachnahme zulässig bis *K*	Zahl der Zolldeklarationen
Aden a) über Italien	5	3.25	1000	35	—	2 f.
b) Agentie d. österr. Lloyd (Sp.)	5	1.94	unb.	15	—	2 f.
Algerien (E) üb. Deutschl., Schweiz oder Italien	5	2.—	500	35	500	2 f.
Annam über Ägypten	5	4.—	500	45	—	1 f.
Argentien über Italien	5	3.25	—	—	—	2 f.
— üb. Bremen od. Hamburg	5	4.75	—	—	—	2
— üb. Belgien, Frankreich, Schweiz	5	5.75	—	—	—	3
Ascension	1	2.75				
	3	4.—	1250	35	—	1 f.
	5	5.25				
Azim, w. Br. Bes. a d. Goldk.						
Azoren (E)	5	2.75	500	35	500	2 f.
Bagdad (asiat. Türkei)	5	4.75	—	—	—	2 f.
Bahama-Inseln	1	2.75				
	3	4.—	1250	45	—	1 f.
	5	5.25				
Bahrein am persisch. Meerbusen über Italien	5	4.75	—	—	—	2 f.
Balearen, siehe Spanien.						
Bassora (asiat. Türkei) über Italien	5	4.75	—	—	—	2 f.
Bathurst (Gambia)	1	2.75				
	3	4.—	3000	35	—	1 f.
	5	5.25				
Belgien (E) (Sp.): über Deutschland	5	1.50	unb.	25	1000	2 f.
Beluschistan (Guador): über Italien	5	4.75	—	—	—	2 f.
Benadir (ital. Protektorat)	5	4.30	1000	50	—	3 f.
Bermuda-Inseln	1	2.75				
	3	4.—	3000	35	—	1 f.
	5	5.25				
Betschuanaland (Kolonie) wie Cap-Kolonie.						
Betschuanaland (Schutzgb.)	1	6.50				
	2	9.50				
	3	13.—	—	—	—	2 f
	4	16.50				
	5	20.—				
Bolivien	3	5.50	—	—	—	5 d.
Brasilien (Sp.): Nach den Lloyd-Agentien	3	3.86	unb.	15	—	1 d.
	1	4.—				
Britisch-Central-Afrika	3	5.25	500[1])	45	—	2 f.
	5	6.50				
Br.-Guyana (E) n. Georgetown u. New.-Amsterdam	1	2.75				
	3	4.—	10.000	35	—	1 f.
	5	5.25				
Br.-Honduras (Belize)	1	2.75				
	2	4.—	—	—	—	1 f.
	3	5.25				
Britisch-, Nord-Borneo, Wertang. nurn. Jesselton, Kudat, Labat, Datu, Tawao u. Sandakan:	1	2.75				
	3	4.—	3000	45	—	2 f
	5	5.25				
Britisch-Indien m. Birma u. d. Andamanen- u. Nicobaren Inf. u. üb. Italien Nach den Lloyd-Agentien Bombay, Calcutta, Karachée (Kuratschi) Madras Rangoon m. Lloyd (Sp.)	5	2.90	unb.	15	—	2 f
Britisch-Neu-Guinea siehe Queensland.						
Britisch-Ostafrika einschl. Uganda	1	2.75				
	3	4.—	3000	35	—	1 f.
	5	5.25	[1])			

Bestimmungsland	Gewicht bis *kg*	Gewichtstaxe *K*	Wertangabe zulässig bis Frcs.	Wertaxe für je 300 Frcs. *K*	Nachnahme zulässig bis *K*	Zahl der Zolldeklarationen
Br.-Westind., Wertang. n. Caiman-Inf., Jamaica, Turks-Inseln unzulässig	1	2.75				
	3	4.—	3000[3])	35	—	1 f.
	5	5.25				
Britisch-Zentral-Afrika	1	4.—	500	45	—	1
Bulgarien u. Ostrumelien	5	1.75	—	—	500	2 f.
Bussora (Asien)	3	4.75	—	—	—	1 f.
Canada	1	3.25				
	3	5.25	—	—	—	2 f.
	5	7.25				
Canarische Inseln, s. Span.						
Cap Coast Castle, siehe Brit. Besitz. a. d. Goldküste						
Cap-Colonie (u. Betschuanaland Colonie)	1	3.25				
	2	5.25				
	3	7.25	—	—	—	2 f.
	4	9.25				
	5	11.25				
Ceylon: a) Brit. Postämter	1	2.50				
	3	3.25	3000	35	—	1 f.
	5	4.—				
b) Lloyd-Agentien in Colomba (Sp.)	5	2.90	unb.	35	—	1 f.
Chile (E) (Sp): üb Hamburg	5	4.50	1250	35	—	2 d
China:						
a) Deutsche Postanstalten in Amoy, Canton, Futschau, Haukau, Itschang, Nankina, Kaumi, Kiontschou, Pecking, Shanghai, Swatau Tongkou, Tschifu, Tschintiang, Tientsin, Tschinkschoufu, Tschontfun, Tsinanfu, Weihsien. (Wertangabe nach Amoy, Canton, Futschau Swatau unzulässig.) (Sp), über Bremen	5	3.50	12500[4])	35	—	1 f.
b) Japanische Postanstalten in Amoy, Chefoo, Foochow Hangchow, Hangkow, Nankina, Peking, Shanghai, Shasi, Soochow, Tientsin, über Italien (Expreß zulässig)	5	3.75	1000	35	—	1 f.
c) Britische Postanstalten in Amoy, Canton, Foochow, Hangkow, Hoihow, Ningpo, Shanghai, Swatow, Wei-Hai-Wei über Egypten	1	2.50				
	2	3.25	3000[3])	35	—	1 f
	3	4.—				
d) indo chinesische (franz.) Postanstalten: Canton, Fort Bayard, Hoihao (Hoihow), Pachoi, Pofao, Potsi, Quangtchéou, Taiping, Tschekam, Tchonging: üb Ägypten	5	4.15	500	45	—	2 f.
e) Lloyd-Agentie in Shanghai über Triest (nur auf Verlangen) (Sp.)	5	3.86	unb.	15	—	1 f.
Columbien (E) über Hamburg	5	4.25	500	35	—	3
— über Genua	5	3.25	—	—	—	2 f.
Comoren (Anjuan, Groß Comoro und Mayotte)	5	4.—	500[5])	45	—	2 f.
Cook-Inseln s. Nee-Seeland						
Corsica (E) (Sp) über Deutschland	5	2.—	500	35	500	1 f.

[1]) Nur nach Blantyre, Johnston und Zomba. [2]) Versicherung nur nach Kilindini, Lamu und Mombassa. [3]) Nach Granada und St. Vincent nur bis 1250 Frcs. [4]) Wertangabe nach Amoy, Canton, Futschau unzulässig. [5]) Wertangaben nach Amoy, Canton, Hoihow (Kiung-Show), Ningpo und Swatow. [6]) Nur nach Mayotte.

Bestimmungsland	Gewicht bis kg	Gewichtstaxe K	Wertangabe zulässig bis Frcs.	Wertfracht für je 300 Frcs.	Nachnahme zulässig bis K	Zahl der Zolldeklarationen
Costa Rica (E wo Bestelldienst über Hamburg	5	3.50	—	—	—	1 f.
Cuba über Bremen oder Hamburg	1	2.50				
	3	3.—	3000	35	—	1
	5	3.50				
Cypern über Egypten	5	2.50	1250	35	—	1 f.
Dänemark (E) (Sp)	5	1.50	unb.	25	500	1 d.
Dän. Antillen (St. Thomas, St. Jean u. St. Croix) (Sp)	5	3.50	500	35	—	
Deutsch-Neu-Guinea (Sp) über Bremen direkt	5	3.50	—	—	—	1 f
Deutsch-Ostafrika (Sp) üb. Hamburg direct	5	3.50	—	—	—	1 d.
Deutsch-Südwestafrika (Sp)[1]	3	3.50	—	—	—	1 d
Djibouti s. Franz. Somaliküste.						
Ecuador	5	4.50	—	—	—	2 f.
Egypten mit dem Sudan (E) (Sp nur nach Alexandrien) über Triest	5	1.50	3000	20	1000	1 f.
Erythrea (ital. Colonie am Roten Meere)	5	2.75	1000	35	1000	2 f.
Falklands-Inseln, wie Ascension.						
Farör-Inf., w. Dänemark.						
Fidji-Inseln (Neue Hebriden mit den Banks- und	1	4.50				
Sta. Cruz-Inseln	3	7.50	—	—	—	1 f.
	5	10.50				
Finnland (Sp)	3	3.25	500	35	500	1 d.
Formosa siehe Japan.						
Frankreich (und Monaco) (E) (Sp) über Deutschland	5	1.50	500	25	500	1 f.
Franz. Besitzungen a. d. ob. Guineaküste (Westafrika (Dahomey u. Geb. Elfenbeink.)	5	4.—	500	—	—	2 f.
Franz. Besitz. i. Bord.-Indien (Karikal, Pondichery) über Egypten	5	4.—	500	45	500	1 f.
über Italien	5	4.25	1000	35	500	1 f.
Französisch-Guinea	5	3.—	500	35	—	3
Französisch-Guyana über Schweiz und Frankreich	5	4.—	500[2]	45	—	2 f.
Franz. Kongogeb. u. Gabun	5	4.—	—	—	—	2
Franz. Ob.-Senegal u. Mitt.-Nigergebiet (fr. Sudan)	5	3.—	—	—	—	2 f.
Franz. Somaliküste (Obock) (nur nach Djibouti)	5	3.—	500	45	—	1 f.
Gibraltar	5	2.75	1250	35	—	1 f.
Goldküste (Afrika). Accra, Addah, Axim, Cape-Coast-Castle, Quittah, Salt Pond, Sekondi, Tarkva, Winnebah. Nach anderen Orten auf Gefahr des Absenders	5	3.—	1250	35	—	1 f
Griechenland üb. Triest	5	1.75	—	—	—	1 f.
(mit Lloyd) (Sp)	5	1.46	unb.	15	500	1 f.
Grönland (Sp)	5	1.50	unb.	25	—	2 d.
Großbritannien u. Irland: über Bremen oder Hamburg (E)	5	2.25	10000	—	—	1 f.
über Kaldenkirchen u. Niederl.:						
a) Nach London (Sp)	1	1.96				
	5	2.20	—	—	1000	1 f.
b) Nach England (ausschl. London) (Sp.)	1	2.32				
	5	2.80	—	—	1000	1 f.
c) Nach Schottland und Irrland (Sp.)	1	2.32				
	5	3.16	—	—	1000	1 f.
Guadeloupe, wie Franz.-Guyana.						
Guadur (Asien)	5	4.75	500	35	—	2 f.
Guatemala über Hamburg	5	4.75	—	—	—	1 d.
Honduras, Republik über Hamburg	5	4.50	—	—	—	2 f.
Hongkong	1	2.50				
	3	3.25	3000	35	—	1 f.
	5	4.—				
Indochina (franz. Besitzungen Anam, Cochinchina mit Cambodja u. Bas Laos und Tonkin über Egypten	5	4.—	500	45	—	1 f.
Island (Sp) üb. Deutschland	5	1.50	unb.	25	—	2 d.
Italien mit San Marino	5	1.25	1000	10	1000	1 f. o. 1 f.
Japan mit Formosa üb. Italien (E)	5	3.75	1000	35	—	1 d. 1
über Egypten (E)	5	4.25	1000	45	1000	
Kamerun (Sp) üb. Hamburg	5	2.50	10000[3]	35	—	1 f.
Kanada	5	4.50	unb.	105	1000	1 d. 1 f.
Karolinen-, Marianenen-, Marshal- und Paulau-Inseln (Sp.)	5	3.50	—	—	—	1 d.
Kiautschau (Schutzgebiet) Tsangkou und Tsingtau (Sp.)	5	3.50	12500	35	—	1 f.
Kongostaat	5	3.50	—	—	—	3 f.
Korea	5	3.75	1000	35	—	1 d. 1
Labuan	1	2.75				
	3	4.—	3000	35	—	2
	5	5.25				
Lagos, m. Nigeria (Akassa, Benin, Bonny, Braß, Burutu, New- u. Old-Calabar, Opobo, Sapele und Wari [Forcados River])	1	2.75				
	3	4.—	300[6]	35	—	1
	5	5.25				
Liberia (Robertsport [Cape Mount], Monrovia, Grand Bassa, Sinoe u. Harper [Cape Palmas]) (Sp)	5	2.50	500[4]	35	—	2 d. 2
Luxemburg (E) (Sp)	5	1.25	10000	25	1000	1 d. 1 f.
Madagaskar über Aegypten	5	4.—	500	45	—	1 f.
Madeira siehe Portugal						
Malta über Italien	5	2.—	1000	35	—	1 i. o. 1
Marianen-Inseln, siehe Karolinen-Inseln.						
Marokko (Sp): Casablanca, Laraiche, Mazagan, Mogador, Rabat, Sassi Tanger und Tetuan	5	2.50	10000[5]	35	—	1 d. f
Marshal-Inseln siehe Karolineninseln						
Martinique, wie Französ.-Guyana.						
Maskat (Arab.) üb. Italien	5	4.75	—	—	—	2 f.
Maschonaland u. Matabeleland wie Rhodesia.						
Mauritius-Inf. ü. Egypten	5	4.—	500	35	—	1 f.
Mexiko über Hamburg	5	3.50	—	—	—	1 d. 1
Monaco, wie Frankreich.						
Montenegro üb. Cattara	5	1.—	unb.	10	1000	1 d. f
Natal m. Echowe (Zululnd.)	1	3.50				
	3	7.50	—	—	—	1 f.
	5	11.50				
Neu-Caledonien üb. Egypt.	5	5.—	500	45	—	1 f
Neue Hebriden mit Banks und Sta. Cruz-Inseln siehe Fidji-Inseln.						2 f.
Neu-Fundland	1	2.75				
	3	4.—	3000	35	—	2 f.
	5	5.25				
Neu-Seeland	1	2.75				
	3	4.—	1250	35	—	
	5	5.25				
Neu-Süd-Wales mit den Inseln Norfolk u. Lord Howe: üb. Bremen	5	6.—	1250	35	—	2
über Egypten	1	3.10				
	3	4.75	—	—	—	1 f.
	5	6.35				
Nicaragua über Hamburg	5	4.—	—	—	—	2 d.
Niederlande (E)	5	1.50	1000	25	1000	3 d.
Niederl.-Antillen (Curaçao) über Hamburg	5	4.25	500	35	—	d.
Niederl.-Guyana	5	4.75	500	35	—	3 d. f.

[1]) Nur nach Swakopmund und Lüderitzbucht. [2]) Nur nach Cayenne. [3]) Nur nach Duala und Victoria. [4]) Nur nach Monrovia. [5]) Nach Laraiche und Rabat nicht. [6]) Wertangabe nach Lagos nur bis 1250 Frkn., nach Nord-Nigeria unzulässig.

Bestimmungsland	Gewicht bis Kilogr.	Gewichtstaxe K	Wertangabe zulässig bis Frcs.	Werttaxe für je 300 Frcs.	Nachnahme zulässig bis K	Zahl der Zolldeklarationen
Niederländ.-Indien über Egypten	5	4·75	500	45	—	2 d
Norwegen (Sp) ü. Hamburg	5	1·75	unb.	35	1000	1 d
Oranjefluß-Kolonie	1	4.—				
	2	6.50				
	3	9.—	—	—	—	2 f.
	4	11.50				
	5	14.—				
Palau-Inseln siehe Karolinen-Inseln.						
Panama, wie Columbien.						
Paraguay über Italien	3	3.50	—	—	—	3 f.
Persien:						
1. Djulfa (Djoulfa), Kasrchirine, Khoy üb. Rußld.	5	1.75	500	25	—	4
2. Astara, Badjghiran, Bender-Abbas (Bander-Abbas, Bunder-Abbas), Bender-Guei, Buschir (Bushire, Bouchir), Chabehar, Enzeli, Gwetter, Jask (Dschaik), Kuh-Malek-Siah, Linga (Lenguah, Lingeh), Mahommerah (Mohammerah), Mechedissar, Ziareth (Divantchai) über Rußland	5	2.—	500	35	—	4
3. Birdjand, Nasirabad, Ormouk, Torbet-Haidar über Italien (E)	5	4.25	—	—	—	2
4. alle übrigen Orte in Persien über Italien (E)	5	5.75	—	—	—	2
Peru (Exp.) über Hamburg	5	5.25	—	—	—	1d.2f
Portugal mit Azoren und Madeira	5	2.75	500	35	500	1 f.
Portugiesische Kolonien:						
a) in Asien: 1. Daman, Diu und Goa	5	4.75	500	35	—	2 f.
2. Makao	5	4.25	500	45	—	2 f.
3. Timor (Dily)	5	5.25	—	—	—	2
b) in Ostafrika: Mozambique	5	3.75	500	35	—	2 f.
c) in Westafrika: Angola, Kap Verdische Inseln, Guinea, St. Thomas und Principe	5	3.50	500	45	—	2 f.
Queensland und Brit.-Neu-Guinea	1	4.—				
	3	6.50	1250	35	—	1 f.
	5	9.—				
Réunion, über Egypten	5	4.—	500	—	—	1 f.
Rhodesia:						
a) Nordost- u. Nordwest-Rhodesia:	1	6.50				
üb. Bremen od. Hamburg	2	11.50	—	—	—	2 f.
	3	16.50				
über Egypten	5	13.20	—	—	—	2 f.
b) Süd-Rhodesia:						
üb. Bremen od. Hamburg	1	6.50				
	2	11.50	—	—	—	2 f.
	3	16.50				
über Egypten	3	13.20	—	—	—	2 f.
Rumänien (Sp.)	5	1.25	unb.	10	500	1 f.
Rußland m Finnland direkt	5	1.75	50000	10	—	2 d.
Salomon-Inf. üb. Bremen	1	4 50	—	—	—	2
Salvador	5	4.25	—	—	—	3
San Marino, wie Italien.						
Samoa über Bremen direkt	5	3.50	—	—	—	1 d.
San Domingo nach La Vega, Monte Christy, Puerto Plata, Samaná, Sanchez, Santiago, San Domingo [Stadt], San Franzisco de Macoris, San Pedro de Macoris)	5	4.40	—	—	—	5 f.
St. Helena, wie Ascension.						
St. Pierre u. Miquelon	5	5.—	—	—	—	2 f.
Sarawak (Borneo)	1	2.75				
	3	4.—	3000	45	—	3 f.
	5	5.25				
Schweden (Sp)	5	2.50	unb.	25	1000	3 d.
Schweiz (E) (Sp) direct						1 f.
[Im Grenzverkehr siehe Tarif für Packetpost]	5	1.—	unb.	10	1000	d. o. ital
Senegal u. franz. Guinea	5	3.—	500*)	35	—	3 f.
Serbien (Sp)	5	1.—	2000	10	1000	1 d.
Seychellen-Inseln:	5	4.—	500	35	—	2 f.
Siam (E) über Egypten	5	5.—	—	—	—	2 f.
Sierra Leone wie Ascension.						
Somaliland, Britisch	1	2.75				
	3	4.—	—	—	—	1 f.
	5	5.25				
Spanien über Deutschland	3	2.25	—	—	—	1 f.
Straits-Settlements	1	2.75				
	3	4.—	3000	35	—	2 f.
	5	5.25				
Süd-Australien ü. Belgien	1	3.90				
	3	6.50	1250	35	—	2 f.
	5	8.—				
Syrien, siehe Türkei, Asiat.						
Tahiti über Egypten	5	7.—	—	—	—	1 f.
Tasmanien	1	4.—				
	3	6.50	1250	35	—	1 f.
	5	9.—				
Togo-Gebiet (Sp)	5	2.50	—	—	—	1 d.
Tonkin über Egypten	5	4.—	500	45	—	1 f.
Transvaal, üb. Egypten	5	9.65	—	—	—	2 f.
über Deutschland	1	4.—				
	3	9.—	—	—	—	2 f
	5	14.—				
Tripolis über Italien	5	1.50	1000	35	1000	3 f.
Türkei:						
1. K. k. Postämter in:						
a) Durazzo, Janina, Prevesa, San Giovanni di Medua, Sti. Quaranta, Scutari (Alban.), Valona über Triest (Sp.)	5	1.—	unb.	20	1000	2 f.
b) Adrianopel und Konstantinopel:						
über Konstanza (Sp.)	5	1.25	unb.	35	1000	2 f.
„ Triest (Sp.)	5	1.25	unb.	20	1000	2 f.
c) nach den übrigen Postorten üb. Konstanza (Sp.)	5	1.75	unb.	45	1000	2 f.
über Triest (Sp.)	5	1.25	unb.	20	1000	2 f.
2. Nach den Lloydagent.	5	1.46	unb.	15	500	2 f.
3. Türk. Postämter in:						
a) Europa über Serbien	5	1.75	500	25	—	2 f.
b) Asien über Serbien	5	2.25	500	25	—	2 f.
Tunis über Italien	5	2.—	500	35	500	1 f.
Uruguay, über Italien	5	3.25	—	—	—	2 f.
Venezuela „ „	5	3.25	—	—	—	3 f.
Vereinigte Staaten von Amerika:						
über Schweiz, Havre u. New-York (E, Sp)						
Durch Vermittlung der Messageries anglo-suisses:						
a) Nach Brooklyn, Hoboken, Jersey City und New-York City	1	1.70				
	3	2.25	unb.	85	1000	2 f.
	5	3.—				
b) Nach den übrigen Orten der Vereinigten Staaten (außer Hawai und Portorico) [nach Alaska bis Seattle]	1	2.70				
	3	4 50	unb.	85	1000	2 f.
	5	5 50				
Victoria u. West-Australien (Wertangabe nur nach Viktoria.)	1	4.—	1250	95		
	3	6.50	1250	35	—	1 f.
	5	9.—	1250	35		
Winnebah, wie Brit. Besitzungen a. d. Goldküste						
Yanaon, wie Pondichéry.						
Zanzibar:						
(britische Postanstalt):	1	2.75	3000	35		
mit Insel Pemba	3	4.—	3000	35	—	2 f.
	5	5.25	3000	35		

*) Nur nach Dagana, Dakar, Fatick, Foundiougne, Gorée, Kaolack, Longa, N'Dande, Podor, Rufisque, St. Louis, Thiès, Tivaouane, Ziguinchor.

Umrechnungstabellen

für die in fremder Währung auszustellenden Postanweisungen, Briefnachnahme- und Auftrags-Postanweisungen nach dem Auslande.

Tabellen A bis K

zur Umrechnung aus den fremden Währungen in die Kronenwährung. (Festes Umrechnungsverhältnis.)

Tabelle	Fremde Währung, in der die Postanweisung auszustellen ist	Kronenwährung Kronen	Heller	Tabelle	Fremde Währung, in der die Postanweisung auszustellen ist	Kronenwährung Kronen	Heller
A	100 arg. Pesos . . . =	477	50	F	10 Pfund Sterling . =	240	60
B	100 chil. Pesos . . . =	182	—	G	100 Yen . . . . . =	246	50
C	100 skand. Kroner . . =	132	50	H	100 holl. Gulden . . =	198	80
D	100 Mark . . . . . =	117	80	J	100 Rubel . . . . . =	254	50
E	100 Frank . . . . . =	95	50	K	100 Dollars . . . . . =	496	—

Die Tabellen sind anzuwenden bei Ausstellung von Postanweisungen nach:

A. Argentinische Republik.
B. Chile.
C. Dänemark mit Faröer-Inseln und Island, Finnland, Norwegen, Schweden.
D. China (deutsche Postanstalten), Deutschland, Deutsch-Neu-Guinea, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Karolinen-Inseln, Kiautschou, Marokko, Marshall-Inseln, Samoa, Siam, Togo.
E. Ägypten mit dem ägyptischen Sudan, Belgien, Bulgarien, Brasilien, China (französische Postanstalten), Frankreich mit Algerien und Monaco, französische Kolonien an der französischen Westküste, Griechenland, Italien mit San Marino und der Kolonie Erythrea, Kongostaat, Kreta, Luxemburg Malta, Portugal nebst Madeira und den Azoren, Portugiesische Kolonien, Rumänien, Schweiz, Serbien, Tripolis, Türkei (k. k. Postanstalten), Tunis, Zanzibar.
F. Großbritannien und Irland, britische Kolonien und Besitzungen (mit Ausnahme von Kanada).
G. Japan mit Formosa, den Fischer- (Pescadores-) Inseln, sowie den japanischen Postanstalten in China und Korea.
H. Niederlande und Niederländisch-Ostindien.
J. Rußland.
K. Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika nebst Hawai (Sandwich-Inseln) und Porto-Rico.

Tabelle A

zur Umrechnung der argentinischen Pesos in Kronen.

100 arg. Pesos = 477 *K* 50 *h*. 1 Peso = 100 Centavos (cts.).

angewiesen Centav.	einzuzahlen *K*	*h*	angewiesen Centav.	einzuzahlen *K*	*h*	angewiesen Centav.	einzuzahlen *K*	*h*
1	—	5	7	—	33	40	1	91
2	—	10	8	—	38	50	2	39
3	—	14	9	—	43	60	2	87
4	—	19	10	—	48	70	3	34
5	—	24	20	—	96	80	3	82
6	—	29	30	1	43	90	4	30

Pesos	*K*	*h*	Pesos	*K*	*h*	Pesos	*K*	*h*
1	4	78	8	38	20	60	286	50
2	9	55	9	42	98	70	334	25
3	14	33	10	47	75	80	382	—
4	19	10	20	95	50	90	429	75
5	23	88	30	143	25	100	477	50
6	28	65	40	191	—			
7	33	43	50	238	75			

Tabelle B

zur Umrechnung der chilenischen Pesos in Kronen.

100 chil. Pesos = 182 *K*. 1 Peso = 100 Centavos (cts.).

angewiesen Centav.	einzuzahlen *K*	*h*	angewiesen Centav.	einzuzahlen *K*	*h*	angewiesen Centav.	einzuzahlen *K*	*h*
1	—	2	7	—	13	40	—	73
2	—	4	8	—	15	50	—	91
3	—	5	9	—	16	60	1	09
4	—	7	10	—	18	70	1	27
5	—	9	20	—	36	80	1	46
6	—	11	30	—	55	90	1	64

Pesos	*K*	*h*	Pesos	*K*	*h*	Pesos	*K*	*h*
1	1	82	8	14	56	60	109	20
2	3	64	9	16	38	70	127	40
3	5	46	10	18	20	80	145	60
4	7	28	20	36	40	90	163	80
5	9	10	30	54	60	100	182	—
6	10	92	40	72	80			
7	12	74	50	91	—			

Tabelle C

zur Umrechnung der skandinavischen Kroner in Kronen.

100 Kroner = 132 *K* 50 *h*. 1 Krone (Kr.) = 100 Öre (Ö).

angewiesen Öre	einzuzahlen *K*	*h*	angewiesen Öre	einzuzahlen *K*	*h*	angewiesen Öre	einzuzahlen *K*	*h*
1	—	1	7	—	9	40	—	53
2	—	3	8	—	11	50	—	66
3	—	4	9	—	12	60	—	80
4	—	5	10	—	13	70	—	93
5	—	7	20	—	27	80	1	06
6	—	8	30	—	40	90	1	19

Kroner	*K*	*h*	Kroner	*K*	*h*	Kroner	*K*	*h*
1	1	33	8	10	60	60	79	50
2	2	65	9	11	93	70	92	75
3	3	98	10	13	25	80	105	—
4	5	30	20	26	50	90	119	25
5	6	63	30	39	75	100	132	50
6	7	95	40	53	—			
7	9	28	50	66	25			

Tabelle D

zur Umrechnung der Mark in Kronen.

100 Mark = 117 *K* 80 *h*. 1 Mark (M.) = 100 Pfennig (pf.).

Pfennig	*K*	*h*	Pfennig	*K*	*h*	Pfennig	*K*	*h*
1	—	1	7	—	8	40	—	47
2	—	2	8	—	9	50	—	59
3	—	4	9	—	11	60	—	71
4	—	5	10	—	12	70	—	82
5	—	6	20	—	24	80	—	94
6	—	7	30	—	35	90	1	06

Mark	*K*	*h*	Mark	*K*	*h*	Mark	*K*	*h*
1	1	18	8	9	42	60	70	68
2	2	36	9	10	60	70	82	46
3	3	53	10	11	78	80	94	24
4	4	71	20	23	56	90	106	02
5	5	89	30	35	34	100	117	80
6	7	07	40	47	12			
7	8	25	50	58	90			

Tabelle E

zur Umrechnung der Franken in Kronen.

100 Frank = 95 *K* 50 *h*. 1 Frank (Fr.) = 100 Centimes (cs.).

angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen	
Centim.	*K*	*h*	Centim.	*K*	*h*	Centim.	*K*	*h*
1	—	1	7	—	7	40	—	38
2	—	2	8	—	8	50	—	48
3	—	3	9	—	9	60	—	57
4	—	4	10	—	10	70	—	67
5	—	5	20	—	19	80	—	76
6	—	6	30	—	29	90	—	86
Frank	*K*	*h*	Frank	*K*	*h*	Frank	*K*	*h*
1	—	96	8	7	64	60	57	30
2	1	91	9	8	60	70	66	85
3	2	87	10	9	55	80	76	40
4	3	82	20	19	10	90	85	95
5	4	78	30	28	65	100	95	50
6	5	73	40	38	20			
7	6	69	50	47	75			

Tabelle F

zur Umrechnung der Pfund Sterling in Kronen.

10 Pfund Sterling = 240 *K* 60 *h*.
1 Pfd. Sterl. (£) = 20 Shilling (s.), 1 Shilling = 12 Pence (d.).

angewiesen		einzuzahlen		angewiesen		einzuzahlen		angewiesen		einzuzahlen	
s.	d.	*K*	*h*	s.	d.	*K*	*h*	s.	d.	*K*	*h*
—	1	—	10	5	10	7	02	12	11	15	54
—	2	—	20	5	11	7	12	13	—	15	64
—	3	—	30	6	—	7	22	13	1	15	74
—	4	—	40	6	1	7	32	13	10	16	64
—	5	—	50	6	10	8	22	13	11	16	74
—	6	—	60	6	11	8	32	14	—	16	84
—	7	—	70	7	—	8	42	14	1	16	94
—	8	—	80	7	1	8	52	14	10	17	84
—	9	—	90	7	10	9	42	14	11	17	94
—	10	1	—	7	11	9	52	15	—	18	05
—	11	1	10	8	—	9	62	15	1	18	15
1	—	1	20	8	1	9	72	15	10	19	05
1	1	1	30	8	10	10	63	15	11	19	15
1	10	2	21	8	11	10	73	16	—	19	25
1	11	2	31	9	—	10	83	16	1	19	35
2	—	2	41	9	1	10	93	16	10	20	25
2	1	2	51	9	10	11	83	16	11	20	35
2	10	3	1	9	11	11	93	17	—	20	45
2	11	3	51	10	—	12	03	17	1	20	55
3	—	3	61	10	1	12	13	17	10	21	45
3	1	3	71	10	10	13	03	17	11	21	55
3	10	4	61	10	11	13	13	18	—	21	65
3	11	4	71	11	—	13	23	18	1	21	75
4	—	4	81	11	1	13	33	18	10	22	66
4	1	4	91	11	10	14	24	18	11	22	76
4	10	5	81	11	11	14	34	19	—	22	86
4	11	5	91	12	—	14	44	19	1	22	96
5	—	6	02	12	1	14	54	19	10	23	86
5	1	6	12	12	10	15	44	19	11	23	96

£	*K*	*h*	£	*K*	*h*	£	*K*	*h*
1	24	06	5	120	30	9	216	54
2	48	12	6	144	36	10	240	60
3	72	18	7	168	42			
	96	24	8	192	48			

Tabelle G

zur Umrechnung der Yen in Kronen.

100 Yen = 246 *K* 50 *h*. 1 Yen = 100 Sen.

angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen	
Sen	*K*	*h*	Sen	*K*	*h*	Sen	*K*	*h*
1	—	2	7	—	17	40	—	99
2	—	5	8	—	20	50	1	23
3	—	7	9	—	22	60	1	48
4	—	10	10	—	25	70	1	73
5	—	12	20	—	49	80	1	97
6	—	15	30	—	74	90	2	22

angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen		angewiesen	einzuzahlen	
Yen	*K*	*h*	Yen	*K*	*h*	Yen	*K*	*h*
1	2	47	8	19	72	60	147	90
2	4	93	9	22	19	70	172	55
3	7	40	10	24	65	80	197	20
4	9	86	20	49	30	90	221	85
5	12	33	30	73	95	100	246	50
6	14	79	40	98	60			
7	17	26	50	123	25			

Tabelle H

zur Umrechnung der holländischen Gulden in Kronen.

100 Gulden = 198 *K* 80 *h*. 1 Gulden (Flor.) = 100 Cents (cts.).

Cents	*K*	*h*	Cents	*K*	*h*	Cents	*K*	*h*
1	—	2	7	—	14	40	—	80
2	—	4	8	—	16	50	—	99
2	—	6	9	—	18	60	1	19
4	—	8	10	—	20	70	1	39
5	—	10	20	—	40	80	1	59
6	—	12	30	—	60	90	1	79
Gulden	*K*	*h*	Gulden	*K*	*h*	Gulden	*K*	*h*
1	1	99	8	15	90	60	119	28
2	3	98	9	17	89	70	139	16
3	5	96	10	19	88	80	159	04
4	7	95	20	39	76	90	178	92
5	9	94	30	59	64	100	198	80
6	11	93	40	79	52			
7	13	92	50	99	40			

Tabelle J

zur Umrechnung der Rubel in Kronen.

100 Rubel = 254 *K* 50 *h*. 1 Rubel (R°) = 100 Kopeken (kop.).

Kopeken	*K*	*h*	Kopeken	*K*	*h*	Kopeken	*K*	*h*
1	—	3	7	—	18	40	1	02
2	—	5	8	—	20	50	1	27
3	—	8	9	—	23	60	1	53
4	—	10	10	—	25	70	1	78
5	—	13	20	—	51	80	2	04
6	—	15	30	—	76	90	2	29
Rubel	*K*	*h*	Rubel	*K*	*h*	Rubel	*K*	*h*
1	2	55	8	20	36	60	152	70
2	5	09	9	22	91	70	178	15
3	7	64	10	25	45	80	203	60
4	10	18	20	50	90	90	229	05
5	12	73	30	76	35	100	254	50
6	15	27	40	101	80			
7	17	82	50	127	25			

Tabelle K

zur Umrechnung der Dollars in Kronen.

100 Dollars = 496 *K*. 1 Dollar ($) = 100 Cents (cts.).

Cents	*K*	*h*	Cents	*K*	*h*	Cents	*K*	*h*
1	—	05	7	—	35	40	1	98
2	—	10	8	—	40	50	2	48
3	—	15	9	—	45	60	2	98
4	—	20	10	—	50	70	3	47
5	—	25	20	—	99	80	3	97
6	—	30	30	1	49	90	4	46
Dollar	*K*	*h*	Dollar	*K*	*h*	Dollar	*K*	*h*
1	4	96	8	39	68	60	297	60
2	9	92	9	44	64	70	347	20
3	14	88	10	49	60	80	396	80
4	19	84	20	99	20	90	446	40
5	24	80	30	148	80	100	496	—
6	29	76	40	198	40			
7	34	72	50	248	—			

Tabellen I bis X

zur Umrechnung aus der Kronenwährung in die fremden Währungen.

Tabelle	Kronenwährung	Fremde Währung, in der die Postanweisung auszustellen ist	Tabelle	Kronenwährung	Fremde Währung, in der die Postanweisung auszustellen ist
I	100 K =	20 arg. Pesos 94 Centavos.	VI	100 K =	4 Pfd. Sterling 3 Shilling 2 Pence.
II		54 chil. Pesos 95 Centavos.	VII		40 Yen 57 Sen.
III		75 skand. Kroner 47 Öre.	VIII		50 holl. Gulden 30 Cents.
IV		84 Mark 89 Pfennig.	IX		39 Rubel 29 Kopeken.
V		104 Frank 71 Centimes.	X		20 Dollars 16 Cents.

Tabelle I

zur Umrechnung der Kronen in argentinische Pesos.

100 Kronen = 20 argentinische Pesos 94 Centavos.
1 Peso = 100 Centavos (cts.).

eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen	
Heller	Pes.	cts.	Heller	Pes.	cts.	Heller	Pes.	cts.
1	—	—	7	—	1	40	—	8
2	—	—	8	—	2	50	—	10
3	—	1	9	—	2	60	—	13
4	—	1	10	—	2	70	—	15
5	—	1	20	—	4	80	—	17
6	—	1	30	—	6	90	—	19
Kronen	Pes.	cts.	Kronen	Pes.	cts.	Kronen	Pes.	cts.
1	—	21	8	1	68	60	12	57
2	—	42	9	1	88	70	14	66
3	—	63	10	2	09	80	16	75
4	—	84	20	4	19	90	18	85
5	1	05	30	6	28	100	20	94
6	1	26	40	8	38			
7	1	47	50	10	47			

Tabelle II

zur Umrechnung der Kronen in chilenische Pesos.

100 Kronen = 54 chilenische Pesos 95 Centavos.
1 Peso = 100 Centavos (cts.).

Heller	Pes.	cts.	Heuer	Pes.	cts.	Heller	Pes.	cts.
1	—	1	7	—	4	40	—	22
2	—	1	8	—	4	50	—	27
3	—	2	9	—	5	60	—	33
4	—	2	10	—	5	70	—	38
5	—	3	20	—	11	80	—	44
6	—	3	30	—	16	90	—	49
Kronen	Pes.	cts.	Kronen	Pes.	cts.	Kronen	Pes.	cts.
1	—	55	8	4	40	60	32	97
2	1	10	9	4	95	70	38	46
3	1	65	10	5	49	80	43	96
4	2	20	20	10	99	90	49	45
5	2	75	30	16	48	100	54	95
6	3	30	40	21	98			
7	3	85	50	27	47			

Tabelle III

zur Umrechnung der Kronen in skandinavische Kroner.

100 Kronen = 75 Kroner 47 Öre. 1 Kroner (Kr.) = 100 Öre (ö).

Heller	Kr.	ö	Heller	Kr.	ö	Heller	Kr.	ö
1	—	1	7	—	5	40	—	30
2	—	2	8	—	6	50	—	38
3	—	2	9	—	7	60	—	45
4	—	3	10	—	8	70	—	53
5	—	4	20	—	15	80	—	60
6	—	5	30	—	23	90	—	68
Kronen	Kr.	ö	Kronen	Kr.	ö	Kronen	Kr.	ö
1	—	75	8	6	04	60	45	28
2	1	51	9	6	79	70	52	83
3	2	26	10	7	55	80	60	38
4	3	02	20	15	09	90	67	92
5	3	77	30	22	64	100	75	47
6	4	53	40	30	19			
7	5	28	50	37	74			

Tabelle IV

zur Umrechnung der Kronen in Mark.

100 Kronen = 84 Mark 89 Pfennige. 1 Mark (M.) = 100 Pfennige (pf.).

eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen	
Heller	M.	pf.	Heller	M.	pf.	Heller	M.	pf.
1	—	1	7	—	6	40	—	34
2	—	2	8	—	7	50	—	42
3	—	3	0	—	8	60	—	51
4	—	3	10	—	8	70	—	59
5	—	4	20	—	17	80	—	68
6	—	5	30	—	25	90	—	76
Kronen	M.	pf.	Kronen	M.	pf.	Kronen	M.	pf.
1	—	85	8	6	79	60	50	93
2	1	70	9	7	64	70	59	42
3	2	55	10	8	49	80	67	91
4	3	40	20	16	98	90	76	40
5	4	24	30	25	7	100	84	89
6	5	09	40	33	96			
7	5	94	50	42	44			

Tabelle V

zur Umrechnung der Kronen in Franken.

100 Kronen = 104 Frank 71 Centimes. 1 Frank (Fr.) = 100 Centimes (cs.).

Heller	Fr.	cs.	Heller	Fr.	cs.	Heller	Fr.	cs.
1	—	1	7	—	7	40	—	42
2	—	2	8	—	8	50	—	52
3	—	3	9	—	9	60	—	63
4	—	4	10	—	10	70	—	73
5	—	5	20	—	21	80	—	84
6	—	6	30	—	31	90	—	94
Kronen	Fr.	cs.	Kronen	Fr.	cs.	Kronen	Fr.	cs.
1	1	05	8	8	38	60	62	83
2	2	09	9	9	42	70	73	30
3	3	14	10	10	47	80	83	77
4	4	19	20	20	94	90	94	24
5	5	24	30	31	41	100	104	71
6	6	28	40	41	88			
7	7	33	50	52	36			

Tabelle VI

zur Umrechnung der Kronen in Pfund Sterling.

100 Kronen = 4 Pfund Sterling 3 Shilling 2 Pence
1 Pfund Sterling (£) = 20 Shilling (s.). 1 Shilling = 12 Pence (d.).

eingezahlt	anzuweisen	eingezahlt	anzuweisen	eingezahlt	anzuweisen
Heller	d.	Heller	d.	Heller	d.
1	—	15	1	65	6
2	—	16	2	66	7
3	—	25	2	75	7
4	—	26	3	76	8
5	—	35	3	85	8
6	1	36	4	86	9
7	1	45	4	95	9
8	1	46	5	96	10
9	1	55	5	99	10
10	1	56	6		

Fortsetzung der Tabelle VI
zur Umrechnung der Kronen in Pfund Sterling.
100 Kronen = 4 Pfd. Sterl. 3 Shilling 2 Pence. — 1 Pfund Sterling (£) = 20 Shilling (s.). 1 Shilling = 12 Pence (d.).

eingezahlt	anzuweisen			eingezahlt	anzuweisen			eingezahlt	anzuweisen		
Kronen	£	s.	d.	Kronen	£	s.	d.	Kronen	£	s.	d.
1	—	—	10	35	1	9	1	69	2	17	4
2	—	1	8	36	1	9	11	70	2	18	2
3	—	2	6	37	1	10	9	71	2	19	—
4	—	3	4	38	1	11	7	72	2	19	10
5	—	4	2	39	1	12	5	73	3	—	8
6	—	5	—	40	1	13	3	74	3	1	6
7	—	5	10	41	1	14	1	75	3	2	4
8	—	6	8	42	1	14	11	76	3	3	2
9	—	7	6	43	1	15	9	77	3	4	—
10	—	8	4	44	1	16	7	78	3	4	10
11	—	9	2	45	1	17	5	79	3	5	8
12	—	10	—	46	1	18	3	80	3	6	6
13	—	10	10	47	1	19	1	81	3	7	4
14	—	11	8	48	1	19	11	82	3	8	2
15	—	12	6	49	2	—	9	83	3	9	—
16	—	13	4	50	2	1	7	84	3	9	10
17	—	14	2	51	2	2	5	85	3	10	8
18	—	15	—	52	2	3	3	86	3	11	6
19	—	15	10	53	2	4	1	87	3	12	4
20	—	16	8	54	2	4	11	88	3	13	2
21	—	17	5	55	2	5	9	89	3	14	—
22	—	18	3	56	2	6	7	90	3	14	10
23	—	19	1	57	2	7	5	91	3	15	8
24	—	19	11	58	2	8	3	92	3	16	6
25	1	—	9	59	2	9	1	93	3	17	4
26	1	1	7	60	2	9	11	94	3	18	2
27	1	2	5	61	2	10	8	95	3	19	—
28	1	3	3	62	2	11	6	96	3	19	10
29	1	4	1	63	2	12	4	97	4	—	8
30	1	4	11	64	2	13	2	98	4	1	6
31	1	5	9	65	2	14	—	99	4	2	4
32	1	6	7	66	2	14	10	100	4	3	2
33	1	7	5	67	2	15	8				
34	1	8	3	68	2	16	6				

Tabelle VII
zur Umrechnung der Kronen in Yen.
100 Kronen = 40 Yen 57 Sen. 1 Yen = 100 Sen

eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen	
Heller	Yen	Sen	Heller	Yen	Sen	Heller	Yen	Sen
1	—	—	7	—	3	40	—	16
2	—	1	8	—	3	50	—	20
3	—	1	9	—	4	60	—	24
4	—	2	10	—	4	70	—	28
5	—	2	20	—	8	80	—	32
6	—	2	30	—	12	90	—	37

Kronen	Yen	Sen	Kronen	Yen	Sen	Kronen	Yen	Sen
1	—	41	8	3	25	60	24	34
2	—	81	9	3	65	70	28	40
3	1	22	10	4	06	80	32	45
4	1	62	20	8	11	90	36	51
5	2	03	30	12	17	100	40	57
6	2	43	40	16	23			
7	2	84	50	20	28			

Tabelle VIII
zur Umrechnung der Kronen in holländische Gulden.
100 Kronen = 50 Gulden 30 Cents. 1 Gulden (Flor.) = 100 Cents (cts.).

eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen		eingezahlt	anzuweisen	
Heller	Fl.	cts.	Heller	Fl.	cts.	Heller	Fl.	cts.
1	—	1	7	—	4	40	—	20
2	—	1	8	—	4	50	—	25
3	—	2	9	—	5	60	—	30
4	—	2	10	—	5	70	—	35
5	—	3	20	—	10	80	—	40
6	—	3	30	—	15	90	—	45

Kronen	Fl.	cts.	Kronen	Fl.	cts.	Kronen	Fl.	cts.
1	—	50	8	4	02	60	30	18
2	1	01	9	4	53	70	35	21
3	1	51	10	5	03	80	40	24
4	2	01	20	10	06	90	45	27
5	2	52	30	15	09	100	50	30
6	3	02	40	20	12			
7	3	52	50	25	15			

Tabelle IX
zur Umrechnung der Kronen in Rubel.
100 Kronen = 39 Rubel 29 Kopeken. 1 Rubel (R°) = 100 Kopeken (kop.).

Heller	R°	kop.	Heller	R°	kop.	Heller	R°	kop.
1	—	—	7	—	3	40	—	16
2	—	1	8	—	3	50	—	20
3	—	1	9	—	4	60	—	24
4	—	2	10	—	4	70	—	28
5	—	2	20	—	8	80	—	31
6	—	2	30	—	12	90	—	35

Kronen	R°	kop.	Kronen	R°	kop.	Kronen	R°	kop.
1	—	39	8	3	14	60	23	58
2	—	79	9	3	54	70	27	50
3	1	18	10	3	93	80	31	43
4	1	57	20	7	86	90	35	36
5	1	96	30	11	79	100	39	29
6	2	36	40	15	72			
7	2	75	50	19	65			

Tabelle X
zur Umrechnung der Kronen in Dollars.
100 Kronen = 20 Dollars 16 Cents. 1 Dollar ($) = 100 Cents (cts.).

Heller	$	cts.	Heller	$	cts.	Heller	$	cts.
1	—	—	7	—	1	40	—	8
2	—	—	8	—	2	50	—	10
3	—	1	9	—	2	60	—	12
4	—	1	10	—	2	70	—	14
5	—	1	20	—	4	80	—	16
6	—	1	30	—	6	90	—	18

Kronen	$	cts.	Kronen	$	cts.	Kronen	$	cts.
1	—	20	8	1	61	60	12	10
2	—	40	9	1	81	70	14	11
3	—	60	10	2	02	80	16	13
4	—	81	20	4	03	90	18	15
5	1	01	30	6	05	100	20	16
6	1	21	40	8	06			
7	1	41	50	10	08			

Postsparkassen.

Sammelstellen. Alle Postämter in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern sind als Sammelstellen des k. k. Postsparkassenamtes eingerichtet und haben täglich während der für den Postdienst vorgeschriebenen Amtsstunden den Postsparkassendienst auszuüben. Sie nehmen Einlagen an, bewerkstelligen Rückzahlungen, erteilen Auskünfte über alle Zweige des Postsparkassendienstes und unterstützen die Einleger in jeder Hinsicht bei Benützung dieser Anstalt.

Einleger und Erleger. Einleger der k. k. Postsparkasse kann Jedermann ohne Ausnahme werden, der den gesetzlichen Bestimmungen gemäß bei einer Sammelstelle gegen Einzahlung eines innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen gehaltenen Betrages ein Einlagebuch nimmt oder durch einen Anderen nehmen läßt. Auch Gesellschaften, Vereine, Genossenschaften und juristische Personen sind berechtigt, Einleger der Postsparkassa zu werden.

Als Einleger hat derjenige zu gelten, auf dessen Namen das Buch ausgestellt wurde. Kein Einleger darf sich mehr als Ein Einlagebuch auf seinen Namen nehmen oder nehmen lassen, dagegen steht es Jedermann frei, außer seinem Einlagebuch für andere ganz bestimmte Personen Einlagebuch zu nehmen und Einlagen zu leisten.

Wer zu Gunsten eines Anderen — des Einlegers — die erste Einlage leistet und das Einlagebuch mit seinem Namen unterfertigt, heißt „Erleger".

Das Postsparkassenamt betrachtet den Erleger insolange als ermächtigt, im Namen des Einlegers über das Guthaben zu verfügen, als nicht der Einleger seine eigene Unterschrift in das Einlagebuch bei einem Postamte aufnehmen läßt. Die Aufnahme der Unterschrift kann erfolgen: a) in Gegenwart und mit Zustimmung des Erlegers, b) ohne Intervention des Erlegers. Im ersten Falle bestätigt der Erleger die Echtheit der neuen Unterschrift, im zweiten Falle hat der Einleger seine Personsidentität nachzuweisen.

Einlagen. Die geringste Einlage ist 1 *K*. Jede höhere Einlage muß ein Mehrfaches dieses Betrages sein.

Um das Sparen kleinerer Beträge als 1 *K* zu ermöglichen, sind „Postsparkarten" aufgelegt. Postsparkarten sind Kartons mit einer eingeprägten Postfrankomarke zu 10 *h* und dem entsprechenden Raum zur Aufklebung von weiteren Postfrankomarken; dieselben werden von allen Postämtern und Verschleißern von Postwertzeichen gegen Erlag des Wertes der eingeprägten Frankomarke verkauft. Ist eine solche Postsparkarte mit Postfrankomarken im Werte von 1 *K* beklebt, so wird sie von den Sammelstellen des Postsparkassenamtes als Einlage angenommen.

Von einem und demselben Einleger dürfen nur bis zu drei Postsparkarten während einer Woche entweder einzeln oder auf einmal zur Einlage gebracht werden.

Das Guthaben eines Einlegers an geleisteten Einlagen und kapitalisierten Zinsen darf zu keiner Zeit mehr als 2000 *K* betragen.

Der Einleger kann sich ein geheim zu haltendes „Losungswort" wählen. Dies hat die Wirkung, daß dann Rückzahlungen in gewöhnlichem Wege nur gegen Angabe dieses Losungswortes erfolgen können.

Einlagen werden auch von den Landbriefträgern bis zum Höchstbetrage von 1000 *K* für jedes Einlagebuch und bei jedem Bestellungsgange angenommen. Einlagen bis zum Betrage von 10 *K* sind gebührenfrei. Für Einlagen von mehr als 10 *K* ist eine Einsammlungsgebühr von 5 *h* zu entrichten.

Das k. k. Postsparkassenamt in Wien übernimmt von seinen Einlegern, soferne sie außerhalb Wiens domizilieren, Wechsel, Checks, Anweisungen, Akkreditive, Coupons, Rechnungen und andere Forderungsdokumente, welche auf einen bestimmten Betrag lauten und in Wien zahlbar sind, zum kommissionsweisen Inkasso, und besorgt ferner die Verwechslung von Gold- und Silbermünzen und ausländischen Noten gegen dem, daß die Beträge dem Konto (Einlagebuch) eines Einlegers gutgeschrieben werden.

Empfangsbestätigungen. Außer der Eintragung, welche vom Postbeamten in das Einlagebuch gemacht wird, erhalten die Einleger, beziehungsweise Erleger, über jede Einlage von mehr als 100 *K* binnen 14 Tagen eine Empfangsbestätigung vom Postsparkassenamte in Wien.

Verzinsung. Die Einlagen werden von 2 *K* angefangen mit drei Prozent für die Zeit eines Jahres verzinst. Die Verzinsung beginnt mit dem 1. oder 16. Monatstage, der auf die Einlage folgt, und endet mit dem 15. oder letzten Monatstage, der dem Eintreffen der Kündigung beim Postsparkassenamte vorangeht.

Mit 31. Dezember eines jeden Jahres werden die erwachsenen Zinsen dem Kapitale zugeschlagen und von da ab gleichfalls verzinst.

Jedem Einleger wird vom Postsparkassenamte nach Jahresschluß, wenn das Zinsenguthaben 1 *K* oder mehr beträgt, eine zwei Monate gültige Zinsenanweisung, lautend auf sein mit 31. Dezember des Vorjahres erwachsenes Zinsenguthaben, zugesendet. Der Einleger soll dieses Zinsenguthaben bei einer beliebigen Sammelstelle gegen Abgabe der Zinsenanweisung innerhalb der zweimonatlichen Gültigkeitsdauer derselben in sein Einlagebuch eintragen lassen. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer hat er zum Zwecke der Zinseneintragung sein Buch an das Postsparkassenamt einzusenden.

Kündigung. Der Einleger oder dessen Rechtsnachfolger ist berechtigt, die Rückzahlung eines Teiles der Einlage oder der ganzen Einlage durch die vorgeschriebene Kündigung zu jeder Zeit zu verlangen. Die Kündigung erfolgt auf einem Blatte aus dem Kündigungsheft welches der Einleger gleichzeitig mit dem Einlagebuch unentgeltlich erhält. Diese Blätter sind nach der, durch die darauf gedruckten Nummern bestimmten Reihenfolge loszutrennen, gehörig auszufüllen und unter Kuvert an das k. k. Postsparkassenamt in Wien einzusenden.

Rückzahlung. Über die erfolgte Kündigung sendet das Postsparkassenamt dem Einleger, unter der von ihm angegebenen Adresse, eine zwei Monate gültige Zahlungsanweisung. Die Zusendung erfolgt in der Regel postwendend. Gegen Abgabe dieser vor dem Postbeamten mit der Unterschrift des Einlegers zu versehenden Zahlungsanweisung und gegen Vorweisung des Einlagebuches, in welchem der rückgezahlte Betrag vom Postbeamten eingetragen und vom Gesammtguthaben in Abzug gebracht wird, erfolgt sodann seitens der Zahlstelle die Rückzahlung an den Einleger.

Der Einleger oder Erleger kann eine ihm beliebige Person zur Behebung eines gekündigten Betrages ermächtigen. Hiezu dient die bei jedem Postamte unentgeltlich erhältliche Druckforte, die gehörig auszufüllen und dann mit dem Einlagebuch und der Zahlungsanweisung dem Ermächtigten zu übergeben oder zu übersenden ist.

Rückzahlungen im kurzen Wege. Der Einleger (Erleger) kann die sofortige Rückzahlung von Beträgen von 2 *K* bis zu 40 *K* bei jedem Postamte erlangen, ohne daß vorher eine Kündigung an das Postsparkassenamt in Wien eingesendet wird. Diese Rückzahlungen in kurzem Wege erfolgen an den Einleger (Erleger) gegen Einziehung der vorschriftsmäßig ausgefertigten Kündigung unter gleichzeitiger Abschreibung des Betrages im Einlagebuche.

Bei der Kassa des k. k. Postsparkassenamtes in Wien können bis auf weiteres Rückzahlungen von Postsparkasseneinlagen ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrages in kurzem Wege bewerkstelligt werden. Zu diesem Behufe ist das von dem zur Kündigung Berechtigten ausgefüllte und unterfertigte Kündigungsblatt mit dem Einlagebüchel bei dem Kassaschalter einzureichen.

Bei Rückzahlungen im kurzen Wege sind die Kündigenden verpflichtet, über Verlangen ihre Personsidentität postordnungsmäßig nachzuweisen.

Staatspapiergeschäft. Einleger (Erleger), welche einen entsprechenden Betrag beim k. k. Postsparkassenamte in Wien verfügbar haben, können jederzeit beim Amte den Ankauf von österreichischen Staatspapieren für ihre Rechnung verlangen. Das Kaufsgesuch ist auf Druckforte Nr. 22 auszufertigen und muß, soferne die anzukaufenden Staatspapiere beim Postsparkassenamte in Verwahrung bleiben sollen, ein Losungswort enthalten. Hat der Einleger bezüglich seines Einlagebuches bereits ein Losungswort, so ist dieses einzusetzen. Bei dem ersten Ankaufe muß dem Gesuche das Einlagebuch, bei jedem weiteren Ankaufe ebenfalls das Einlagebuch, und wenn es sich um zu deponierende Staatspapiere handelt, auch das Rentenbuch beigelegt werden.

Kaufaufträge werden, wenn tunlich, noch am Tage ihres Einlangens beim Postsparkassenamte realisiert. Für die angekauften Effekten wird der amtlich notierte Warenkurs vom Vollzugstage mit einem Zuschlage 2 per Mille der Ankaufssumme, mindestens aber 40 *h* in Anrechnung gebracht.

Die angekauften Staatspapiere werden auf Verlangen des Einlegers entweder auf seine Kosten und Gefahr an die in dem Kaufsgesuche angegebene Adresse versendet oder von Amtswegen kostenfrei und unter Garantie für Gattung, Stückzahl, Couponausstand und eventuell auch Nummer (bei verlosbaren Papieren) aufbewahrt und wird über dieselben dem Einleger vom Postsparkassenamte ein „Rentenbuch" ausgefertigt und portofrei zugesendet.

Es können auch Staatspapiere, die der Einleger nicht durch das Postsparkassenamt hat ankaufen lassen, auf ein Rentenbuch eingelegt werden. Hiefür wird eine einmalige Gebühr von 2 per Mille des nach dem Warenkurse der Wiener Börse vom Übernahmstage zu berechnenden Wertes der Effekten, mindestens aber 40 *h* berechnet.

Das Postsparkassenamt übernimmt es, Staatspapiere, welche aus dem Guthaben der Einleger angekauft wurden, bei der k. k. Staatsschuldenkasse in Wien zur Vinkulierung einzureichen.

Die Coupons der gegen Rentenbuch deponierten Staatspapiere werden, ohne daß der Eigentümer in jedem einzelnen Falle darum anzusuchen braucht, bei Fälligkeit durch das Postsparkassenamt abgetrennt und eingelöst und die entfallenden Beträge den Rentenbuchbesitzern auf ihrem Einlagenkonto mit dem Fälligkeitstage gutgeschrieben. Über diese Beträge werden an die Einleger Couponanweisungen hinausgegeben, auf Grund welcher sie den angewiesenen Betrag innerhalb der zweimonatlichen Gültigkeitsdauer der Anweisung bei irgend einer Sammelstelle in ihr Einlagebuch eintragen lassen können. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die Eintragung nur durch das Postsparkassenamt in Wien gegen Einsendung des Einlagebuches.

Es steht dem Rentenbuchbesitzer frei, die fälligen Coupons der vom Postsparkassenamte in Verwahrung genommenen Staatspapiere in natura oder deren Erlös sich selbst oder dritten Personen übersenden zu lassen.

Der Eigentümer eines Rentenbuches kann jederzeit die Zusendung oder den Verkauf seiner deponierten Staatspapiere verlangen. Die diesbezüglichen Gesuche sind auf den Druckforten Nr. 22 c, beziehungsweise Nr. 24 an das Postsparkassenamt zu richten. Dieselben müssen auch das Losungswort und die eigenhändige Unterschrift des Gesuchstellers enthalten, und sind zusammen mit dem Rentenbuche, oder, wenn es sich um die Gutschrift des bei dem Verkaufe erzielten Erlöses auf dem Einlagekonto handelt, auch noch mit dem Einlagebuche an das Postsparkassenamt einzusenden.

Verkaufsaufträge werden, wenn tunlich, noch am Tage ihres Einlangens beim Postsparkassenamte realisiert. Für die verkauften Effekten wird der amtlich notierte Geldkurs der Wiener Börse vom Vollzugstage unter Abzug von 2 per mille von der Verkaufssumme, mindestens aber 40 h berechnet.

Porto- und Gebührenfreiheit. Die Korrespondenz der Einleger mit dem Postsparkassenamte sowohl als auch mit den Postämtern und Postdirektionen ist in jedem Falle, auch wenn es sich um eine rekommandierte Sendung handelt, portofrei.

Die an das Postsparkassenamt, die Postbehörden und ihre Organe gerichteten Eingaben der Einleger, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Bevollmächtigten in Angelegenheiten des Postsparkassendienstes, sowie die im Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Mai 1882 erwähnten Übertragungsakte sind stempel- und gebührenfrei, ebenso sind die Zinsen von Einlagen von der Rentensteuer befreit. Die erlaufenden Zinsen der Einlagen sind aber in das allfällige Personaleinkommensteuer-Bekenntnis einzustellen. Die Einlagebücher, sowie die für den Verkehr mit dem Postsparkassenamte benötigten Drucksorten werden den Einlegern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Amtsgeheimnis. Die Bediensteten des Postsparkassenamtes und der Sammelstellen sind verpflichtet, das Geschäfts- und Dienstgeheimnis zu wahren, und ist ihnen strenge untersagt, an dritte Personen Auskünfte welcher Art immer in Betreff der Namen der Einleger oder Einzahler, der eingelegten oder rückgezahlten Beträge oder der Höhe des Guthabens zu erteilen.

Es darf daher jeder Einleger auf die strengste Geheimhaltung mit vollem Vertrauen rechnen.

Steuer- und Gebührenleistung durch die Postsparkassa.

Mittelst des bei allen Postämtern und Markenverschleißstellen erhältlichen, eigenen Einzahlungsscheines (per Stück 2 h) können Barzahlungen, mit Ausnahme der Zollzahlungen, an die k. k. Steuerämter (und an die jeweilig im Verordnungswege verlautbarten Kassen) durch jedes österreichische Postamt geleistet werden.

Kontoinhaber im Scheckverkehr des Postsparkassenamtes können ihre Zahlungen statt in Barem auch in der Weise leisten, daß sie zugleich mit dem ordnungsgemäß ausgefüllten Einzahlungsscheine einen auf den gleichen Betrag lautenden Check mit der Disposition zur Honorierung des Einzahlungsscheines an das Postsparkassenamt in Wien einsenden.

Der zur Zahlung bestimmte Erlag wird nur dann vom Postamte angenommen, wenn der Einzahlungsschein in den als Empfang-, Erlag- und Buchungsschein bezeichneten Teilen so vollständig ausgefüllt ist, daß er sämtliche nach dem daselbst enthaltenen Vordrucke geforderten Angaben in lesbarer Schrift enthält und im Ansatze des Betrages weder Radierungen noch Korrekturen aufweist.

Als wirksame Zahlung gilt der mittelst des Einzahlungsscheines bei der Post bewirkte Erlag nur dann, wenn

a) die Kassa, an welche gezahlt wird, zur Übernahme der beabsichtigten Zahlung berechtigt ist;

b) alle mit der vom Zahler beabsichtigten Leistung etwa verknüpften Vorbedingungen (Beibringung von Erlagsdokumenten, Erklärungen oder Anmeldungen) erfüllt sind, und

c) die Kassa durch die im Einzahlungsschein ersichtlich gemachten Merkmale in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise in die Lage gesetzt ist, den Erlag in der vom Zahler beabsichtigten Weise zu verrechnen.

Es liegt deshalb im eigenen Interesse des Zahlers, im Einzahlungsscheine seine Adresse deutlich ersichtlich zu machen, insbesondere aber unter der Rubrik: „Ausführliche Bezeichnung der Gattung und Art der beabsichtigten Leistung" alle für die Kassa wichtigen Verrechnungsmerkmale: u. zw. Gegenstand der Zahlung, sowie Datum und Zahl der die Zahlungsleistung begründenden Dokumente besonders ausführlich anzugeben und falls mit der Zahlung die Einsendung besonderer Erlagsdokumente oder Erklärungen verknüpft sein sollte, die bereits eingesandten Dokumente ausdrücklich anzuführen.

Sind die vorstehend verzeichneten Bedingungen erfüllt, so erhält der Zahler von dem Steueramte (der Kassa) eine mit den Verrechnungsdaten versehene amtliche Bestätigung zugesendet.

Kann aber der bewirkte Erlag noch nicht als wirksame Zahlung anerkannt werden, so werden dem Zahler die diesfalls obwaltenden Hindernisse vom Steueramte (der Kassa) bekanntgegeben und der eingezahlte Betrag insolange, als diese Hindernisse nicht behoben sind, bloß als in vorläufiger Verwahrung der Kassa befindlich behandelt.

Belehnung von Effekten.

Das Postsparkassenamt gewährt Darlehen auf einheitliche Renten, österreichische Renten, dann jene österreichischen Wertpapiere, deren Belehnung der Österreichisch-Ungarischen Bank statutenmäßig gestattet ist. Die Bestimmungen über die Gewährung der Darlehen sind den diesbezüglichen Vorschriften der Österreichisch-Ungarischen Bank nachgebildet. Darlehen bis zum Betrage von 25.000 K werden auf Verlangen sofort erteilt. Bei höheren Darlehen wird dem Einreicher der Tag, an dem das bewilligte Darlehen behoben werden kann, bekanntgegeben. Befinden sich die Wertpapiere beim Postsparkassen-Amte in Verwahrung, so ist das Rentenbuch der Kasse zu übergeben.

Die Höhe des Darlehenszinsfußes wird vom Postsparkassenamte festgesetzt. Tritt eine Zinsfußveränderung ein, so findet der veränderte Zinsfuß auch auf alle aushaftenden Darlehen ohne Unterschied der Verfallszeit Anwendung.

Bei Kursrückgängen hat der Schuldner, sobald der Kurs der verpfändeten Wertpapiere auf neun Zehntel des zur Zeit der Verpfändung bestandenen Kurswertes herabsinkt, ohne jede Aufforderung seitens des Postsparkassenamtes entsprechende Deckung, beziehungsweise Abschlagszahlung zu leisten, widrigenfalls das Darlehen zur Gänze fällig wird und das Postsparkassenamt berechtigt ist, das Pfand zu veräußern.

Scheckverkehr des k. k. Postsparkassenamtes.

Der Scheckverkehr des k. k. Postsparkassenamtes besteht darin, daß auf das Konto eines Teilnehmers bei der Kasse des Postsparkassenamtes, sowie bei allen Postämtern (Sammelstellen) der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder Geldbeträge eingelegt und von dem so entstandenen Guthaben durch den Kontoinhaber jederzeit mittelst Schecks Beträge zur sofortigen Rückzahlung angewiesen werden können.

Die Teilnahme an diesem Verkehre wird vom Postsparkassenamte gegen Erlag einer Stammeinlage bewilligt. Das Postsparkassenamt eröffnet jedem Teilnehmer ein Konto.

Die Verständigung über alle Einlagen und Rückzahlungen erfolgt durch die **Kontoauszüge**, welche den Teilnehmern jeden Tag, an dem eine Amtshandlung auf dem Konto vorgenommen wurde, vom Postsparkassenamte zugesendet werden.

Eine Beschränkung in Höhe der Einlage oder des Guthabens eines Teilnehmers findet nicht statt.

Der Beitritt zum Scheckverkehr ist auf der bei jedem Postamte unentgeltlich erhältlichen Drucksorte (Nr. 37 a) zu erklären und um Eröffnung eines Kontos, sowie Übersendung eines Scheckheftes samt einer entsprechenden Anzahl von Erlagscheinen unter gleichzeitiger Einsendung des hiefür entfallenden Betrages (3 K für das Scheckheft und 2 h pro Erlagschein) beim Postsparkassenamte in Wien anzusuchen.

Dem Postsparkassenamte steht das Recht zu, die Aufnahme in den Scheckverkehr ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Wird die Aufnahme bewilligt, so eröffnet das Postsparkassenamt dem Gesuchsteller ein Konto und übersendet ihm die bestellten Scheckhefte und Erlagscheine, sowie drei Exemplare der Drucksorte Nr. 37 b.

Letztere dienen dazu, um dem Postsparkassenamte die Unterschriften derjenigen Personen bekannt zu geben, welche berechtigt sein sollen, Schecks auszustellen, d. h. über das jeweilig vorhandene Guthaben zu verfügen. Sie sind dem Vordrucke entsprechend auszufertigen und sodann an das k. k. Postsparkassenamt in Wien zurückzusenden. Die Einsendung hat auch dann zu geschehen, wenn außer dem Kontoinhaber niemand zur Zeichnung berechtigt ist.

Die mitgeteilten Unterschriften bleiben so lange gültig, bis dem Postsparkassenamte eine gegenteilige Verfügung des Kontoinhabers zukommt.

Die Stammeinlage, welche bis auf weiteres mit 100 K festgesetzt wurde, ist innerhalb eines Monats nach Bewilligung der Aufnahme in den Scheckverkehr zu erlegen. Erfolgt der Erlag während dieser Frist nicht, so wird das Konto wieder gelöscht.

Die Stammeinlage bleibt bei dem Postsparkassenamte insolange hinterlegt, als der Kontoinhaber dem Scheckverkehr als Teilnehmer angehört. Über die Stammeinlage kann während der Teilhaberschaft am Scheckverkehr nicht verfügt werden, und ist dieselbe im Falle des Ausscheidens aus dem Verkehr nur gegen 15tägige Kündigung rückzahlbar.

Die Einlagen im Scheckverkehr können auf mehrfache Art bewerkstelligt werden, und zwar:

a) mittelst der Erlagscheine;
b) mittelst Postanweisungen;
c) durch Gutschriften im Clearingverkehr;
d) durch Gutschrift der Eingänge aus den vom Postsparkassenamte für Kontoinhaber 2c. besorgten Geschäfte.

Alle übrigen ausführlichen Bestimmungen siehe die bei jedem Postsparkassenamte erhältliche „Bestimmungen für den Geschäftsverkehr der Postsparkasse."

Allgemeine Bestimmungen

für die Benützung des k. k. Staatstelegraphen.

Die Benützung der k. k. Staatstelegraphen-Anstalt steht innerhalb der gesetzlichen Normen jedermann frei.

Privat-Telegramme, deren **Inhalt** für die Ordnung des Staates gefährlich sein könnte oder gegen die Gesetze, die öffentliche Ordnung oder die Sittlichkeit verstoßt, sind von der Beförderung ausgeschlossen. Die Niederschrift der Telegramme, die von der Beförderung ausgeschlossen wurden, dürfen dem Einreicher nicht zurückgestellt werden. Jedoch ist dem Einreicher, dem Adressaten oder deren Bevollmächtigten über Verlangen eine **Abschrift der Originalniederschrift** auszustellen. Der Inhalt aller Telegramme steht unter dem gleichen Schutz wie das Briefgeheimnis.

Sowohl Absender wie Adressat eines Telegrammes oder deren Bevollmächtigte können auf telegraphischem oder postalischem Wege hinsichtlich dieses Telegrammes durch Vermittlung des Aufgabe- oder Ankunfts-Telegraphenamtes Auskünfte einholen oder Weisungen erteilen lassen. Der Absender wie der Adressat eines Telegrammes oder deren Bevollmächtigte sind berechtigt, die Einsichtnahme in die Originalniederschrift zu verlangen und sich gegen Bezahlung der fixierten Gebühr beglaubigte Abschriften des Originaltelegramms oder der etwa aufbewahrten Ankunftsausfertigung anfertigen zu lassen. Zu diesem Zwecke ist jedoch ein schriftliches Ansuchen bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion einzubringen, das die Merkmale des betreffenden Telegrammes (Bezeichnung des Aufgabeamtes, Tag der Aufgabe, Adressat, Inhalt und Unterschrift) enthalten muß. Bei Radiotelegrammen erlischt das Recht Auskünfte, Einsichtnahme oder Abschrift zu verlangen, zwölf Monate nach der Aufgabe. Für die Abschrift eines Telegrammes sind für je 100 Wörter oder einen Bruch davon, 50 *h* zu entrichten.

Die Telegraphenverwaltung übernimmt für die ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme **keinerlei Verantwortung**; sie kommt auch nicht für Nachteile auf, die durch im Telegraphendienst vorkommende Zufälle oder Übersehen veranlaßt werden.

Über **Beschwerden** entscheidet die Post- u. Telegraphen-Direktion. Gegen den von ihr erfolgten Bescheid ist innerhalb 4 Wochen vom Zustellungstag an dem Beschwerdeführer eine **Berufung** an das Handelsministerium zulässig, die bei jenem Amt einzureichen ist, von dem der erste Bescheid erfolgte.

Die Niederschrift eines aufzugebenden Telegrammes muß in deutlich lesbarer lateinischer oder deutscher Schrift und mit solchen Schriftzeichen geschehen, die durch den Telegraphen wiederzugeben sind. Streichungen, Überschreibungen, Zusätze sind zu vermeiden und müssen auf Verlangen des Amtsorganes in der Originalniederschrift besonders bestätigt werden. Für diese ist ein Exemplar der um 2 *h* erhältlichen Blankette zu benützen, auf das auch ein auf anderem Papier geschriebener Telegrammtext aufzukleben ist. Für Telegramme mit gesundeter Abrechnung werden besondere Block mit 100 Blanketten für den Preis von 7 *K* ausgegeben.

Für den Telegraphenverkehr dienen folgende Schriftzeichen in großen und kleinen Lettern, die bei Abfassung der Niederschriften zu benützen sind: a, b, c, ch (ein Buchstabe), d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z, ä, á, å, é, ñ, ö, ü, und die Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10. Werden römische Ziffern vorgeschrieben, so ist dies im Telegramm durch den Beisatz „römisch" anzudeuten. An Unterscheidungszeichen kommen zur Anwendung der Punkt, Beistrich, Strichpunkt, Doppelpunkt, das Fragezeichen, Ausrufungszeichen, Apostroph, der Bindestrich, die Klammer, der Bruchstrich und die Unterstreichung.

Der Text des Telegrammes setzt sich zusammen aus der Adresse, dem eigentlichen Inhalt, der Unterschrift und endlich aus besonderen Weisungen über die Beförderung, die, mit allgemein eingeführten Zeichen am Kopfe oder auch am Ende der Niederschrift beizusetzen sind.

Die konventionellen Zeichen sind: D = Dringendes Privat-Telegramm, RPx = Bezahlte Antwort x Worte, RPDx = dringende Antwort bezahlt, x Wörter, TC = Kollationiertes Telegramm, PC = telegraphische Empfangsanzeige, PCD = Dringende telegraphische Empfangsanzeige, PCP = postalische Empfangsanzeige, FS = nachzusendendes Telegramm, MP = zu eigenen Handen des Adressaten, J = bei Tag zustellen, TR = telegraphlagernd, GP = postlagernd, GPR = postlagernd rekommandiert, TMx = alle Adressen übermitteln, — Post, PR = Post rekommandiert, — Eilbote, XP = Bote bezahlt, xPFr = Bote bezahlt x Fr., XPT = Bote bezahlt, Botenlohn telegraphisch anzeigen, XPP Bote bezahlt, Botenlohn brieflich anzeigen, RO = offen zu bestellendes Telegramm, und zählen für je ein Wort. Da es gestattet ist, einen Text an mehrere am Bestimmungsort geltende Adressen zu richten, sind bei jeder Adresse alle Weisungen oder jene, die für die einzelne Adresse beachtet werden soll, beizusetzen.

Adresse. Die Adresse (mindestens zwei Worte, Name, Bestimmungsort) soll bei Telegrammen nach größeren Städten die **Angabe der Straße und der Hausnummer**, oder in

Ermanglung dessen die Berufsart des Adressaten enthalten. Nach kleinen oder weniger bekannten Orten ist die genaue Bezeichnung der geographischen Lage notwendig. Die Adresse ist in französischer oder in der Sprache des Adreßlandes zu schreiben. Der Name des Bestimmungs-Telegraphenamtes muß in der Adresse als letztes Wort gesetzt sein.

Wenn im Bestimmungsorte keine Telegraphen-Station besteht, so ist in der Adresse überdies die Art der Weiterbeförderung des Telegramms von der Adreß-Station ab anzugeben. Solche Telegramme sind so auszufertigen, daß nach der Art der Weiterbeförderung zuerst der Name des Wohnortes des Adressaten und dann jener der Telegraphen-Adreß-Station anzusetzen ist, z. B. Bote (oder Post), Max Müller, Praterstraße, 3. Wien.

Telegramme mit **abgekürzter oder chiffrierter Adresse.** Wünscht ein Adressat, daß die an ihn gerichteten Telegramme nicht unter seiner wirklichen, sondern unter einer nur dem Aufgeber und der Telegraphen-Adreßstation verständlichen Adresse aufgegeben und befördert werden sollen, so wird demselben von der letzteren gegen Entrichtung einer Registrierungsgebühr eine eigene Chiffre-Adresse zugewiesen, welche er seinem Correspondenten bekanntzugeben hat. Die mit einer derartigen Chiffre-Adresse einlangenden Telegramme werden von der Adreßstation bei der Zustellung mit der wirklichen Adresse des Empfängers versehen.

Der Telegrammtext kann in „offener" oder „geheimer" Sprache niedergeschrieben sein. Offene Sprachen sind:

Deutsch, böhmisch, italienisch, kroatisch, polnisch, rumänisch, ruthenisch, serbisch, slovakisch, slovenisch, ungarisch, arabisch, armenisch, bulgarisch, dänisch, englisch, flämisch, französisch, griechisch, hebräisch, holländisch, japanisch, kleinrussisch, lateinisch, malayisch, norwegisch, persisch, portugiesisch, russisch, schwedisch, siamesisch, spanisch, türkisch, anamitisch, luxemburgisch.

Die Anwendung von Handelsmarken, von Buchstaben, welche die Zeichen des allgemeinen Handelskodex repräsentieren und in den semaphorischen Telegrammen angewendet werden, dann von abgekürzten Ausdrücken, welche in der gewöhnlichen oder in der Handelskorrespondenz gebräuchlich sind, ist zulässig. Dem Sprachgebrauche zuwiderlaufende Zusammenziehungen oder Veränderungen von Worten sind nicht gestattet.

Jedoch muß der Text in einer der für die telegraphische Korrespondenz zugelassenen Sprachen allgemein verständlichen Sinn geben, da sie sonst als in geheimer Sprache abgegeben betrachtet und berechnet werden.

Die geheime Sprache zerfällt in die verabredete und in die chiffrierte. Die verabredete Sprache ist jene, welche sich aus Worten zusammensetzt, deren jedes einzelne eine selbständige Bedeutung hat, deren Sätze aber für die Telegraphen-Stationen unverständlich sind. Die Wörter der verabredeten Sprache dürfen höchstens 10 Buchstaben enthalten und müssen einer oder mehrerer der folgenden Sprachen, und zwar: deutscher, englischer, französischer holländischer, italienischer, lateinischer, portugiesischer oder spanischer Sprache entnommen sein. Der Text eines Privattelegrammes kann nur dann in geheimer Sprache abgefaßt werden, wenn dies in der Bestimmungsstation zulässig ist.

Die chiffrierte Sprache ist diejenige, welche 1. aus einzelnen arabischen Ziffern oder aus Gruppen oder Serien von Ziffern oder 2. aus einzelnen Buchstaben oder Gruppen oder Serien von Buchstaben mit geheimer Bedeutung oder 3. aus Wörtern, Namen, Ausdrücken oder Buchstabenverbindungen, welche den für die offene Sprache oder für die verabredete Sprache festgesetzten Bedingungen nicht entsprechen, gebildet ist; die Vermengung von Ziffern und Buchstaben mit geheimer Bedeutung im Text eines und desselben Telegramms ist nicht gestattet. Die Ziffern oder Buchstabengruppen werden für ebensoviele Taxwörter gezählt, als sie je fünf Ziffern oder Buchstaben enthalten. Ein ausschließlich aus einem oder mehreren Interpunktionszeichen gebildeter Text ist unzulässig. Die Unterschrift kann beliebig gekürzt oder auch ganz weggelassen werden.

Die Legalisierung der Unterschrift in Telegrammen kann über Verlangen des Absenders aufgenommen werden. Die Legalisierung der Unterschrift kann man entweder wörtlich oder mittels der Formel befördern lassen: Unterschrift legalisiert durch . . . . . .

Die Legalisierung kann nur dann als vollgültig angesehen werden, wenn sie von einem k. k. Gerichte oder von einem k. k. Notar vollzogen worden ist.

Die Legalisierung ist in der Weise, wie sie übermittelt wird, bei der Zählung der taxpflichtigen Wörter mitzurechnen; dieselbe wird nach der Unterschrift des Telegramms beigesetzt.

Die für ein Telegramm zu entrichtende Gebühr wird durch die Wortzählung ermittelt, welche in folgender Weise geschieht:

1. Alles, was der Aufgeber in das Original seines Telegramms zum Zwecke der Beförderung schreibt, wird bei der Berechnung der Taxe mitgezählt, und zwar mit Einschluß der allfälligen Beglaubigung; ausgenommen hiervon sind die nachstehend im Punkte 5 angeführten Zeichen und die vom Aufgeber beigefügte Bezeichnung des Beförderungsweges.

2. Das Maximum der Länge eines Wortes ist im europäischen und im außereuropäischen Verkehr auf 15 Schriftzeichen festgesetzt; der Überschuß, immer bis zu weiteren 15 Buchstaben

gilt ebenfalls für ein Wort. Ebenso durch einen Bindestrich getrennte Wortteile werden für ebensoviele Wörter gezählt, als daraus entstanden sind. Sprachwidrige Zusammenziehungen oder Abänderungen von Wörtern sind nicht gestattet. — Die Bezeichnung der Adreßstation im Kopf (nicht im Text) zählt stets nur als ein Wort.

3. Einzeln stehende Schriftzeichen, Buchstaben oder Ziffern werden je für ein Wort gezählt. Ebenso Unterstreichungszeichen, Parenthese (beide Klammern) und Anführungszeichen (beide Paare).

4. Die Unterscheidungszeichen, Bindestriche, Apostrophe, Gedankenstriche, welche zur Trennung von verschiedenen Wörtern und Gruppen des Telegrammes dienen und das Zeichen für den neuen Absatz (Alinea) werden nicht gezählt. Interpunktionszeichen, Apostrophe und Bindestriche werden im europäischen Verkehre nur dann übermittelt, wenn der Absender des Telegramms dies ausdrücklich verlangt. Wenn Interpunktionszeichen, statt einzeln angewendet zu werden, in unmittelbarer Aufeinanderfolge wiederholt erscheinen, so werden sie wie Zifferngruppen taxiert. Die Berücksichtigung dieser Zeichen ist für die außereuropäischen Telegraphenlinien nicht vorgeschrieben.

5. Ziffern und Buchstabengruppen werden für ebensoviel Taxwörter gezählt, als sie je fünf Ziffern oder Buchstaben enthalten.

6. Punkte, Beistriche und Bruchstriche, welche zur Bildung von Zahlen gebraucht werden, werden für je eine Ziffer gezählt.

7. Die Buchstaben, welche den in Ziffern geschriebenen Zahlen angehängt werden, um sie als Ordnungszahlen zu bezeichnen, werden je für eine Ziffer gerechnet.

8. Bei gemischten Telegrammen werden, wenn dieselben zum Teile in offener, zum Teile in verabredeter Sprache abgefaßt sind, die in offener Sprache abgefaßten Partien als in verabredeter Sprache abgefaßt behandelt, während bei den zum Teile in offener, zum Teile in chiffrierter Sprache abgefaßten Telegrammen jede Partie nach den diesfalls geltenden Regeln behandelt wird.

9. Die oben angeführten üblichen Zeichen für die Weisungen über Beförderung und Behandlung der Telegramme werden für je ein Wort gezählt.

10. Der Name der Aufgabestation, sowie die Aufgabezeit des Telegramms werden dem Adressaten von amtswegen mitgeteilt. Wenn der Aufgeber diese Angaben ganz oder teilweise in den Text seines Telegramms aufgenommen hat, so werden dieselben bei der Wortzählung mitgerechnet.

Die Aufgabe der Telegramme kann bei allen Telegraphenämtern und bei den Eisenbahn-Telegraphenstationen geschehen oder auch durch Hinterlegung in die Briefkästen der stabilen oder fahrenden Postämter in Wien, insbesondere durch Ablage in die roten Sammelkästen der Rohrpost. Eine Bestätigung über persönliche Einreichung eines Telegrammes wird nur über besonderes Verlangen des Aufgebers gegen eine Gebühr von 10 *h* ausgefolgt.

Die Frankierung nicht persönlich abgegebener Telegramme kann durch Briefmarken geschehen; gar nicht oder ungenügend frankierte Telegramme gelangen nicht zur Absendung.

Rückvergütung der Gebühren findet statt: Wenn durch Verschulden des Amtes das Telegramm gar nicht oder wenn das Telegramm dem Adressaten erst zugestellt wurde nach Ablauf von: 1. zwölf Stunden, wenn es sich um ein zwischen zwei benachbarten oder durch direkte Linien verbundenen europäischen Ländern gewechseltes Telegramm handelt; 2. 24 Stunden, wenn es sich um ein zwischen zwei anderen Ländern Europas (inbegriffen Algier, Tunis, das kaukasische Rußland und die asiatische Türkei) oder um ein zwischen zwei benachbarten oder durch direkte Linie verbundenen, außereuropäischen Ländern gewechseltes Telegramm handelt; 3. dreimal 24 Stunden in allen anderen Fällen; für kollationierte Telegramme, die ihren Zweck nicht erfüllt haben; die Taxe für jedes ausgelassene Wort, wenn sie sich auf mindestens 1 *K* beläuft; dann die Nebengebühr für einen nicht geleisteten Spezialdienst; ferner für die bezahlte Dienstnotiz wegen eines im Dienste unterlaufenen Fehlers; für die vorausbezahlte und vom Adressaten nicht benützte Antwort; für die infolge Unterbrechung eines telegraphischen Weges nicht ausgeführte elektrische Beförderung des Telegrammes; für jedes auf Grund amtlicher Verfügung aufgehaltene Telegramm.

Stempelpflichtige Telegramme. An österreichische Behörden gerichtete, stempelpflichtige Eingaben, als: Gesuche, Rekurse u. dgl., welche telegraphisch eingebracht werden, sind ungestempelt der Telegraphen-Aufgabestation zu übergeben. Die Stempelpflicht wird bei derartigen Telegrammen dadurch erfüllt, daß die stempelpflichtige Partei an die Behörde, an welche das Telegramm gerichtet ist, binnen acht Tagen nach Aufgabe des letzteren eine seinen Inhalt vollständig oder auszugsweise wiedergebende Nachtrags-Eingabe, welche mit den entfallenden Stempelmarken versehen und mit der Aufschrift „Erfüllungsstempel für das Telegramm nachstehenden Inhaltes" bezeichnet ist, einsendet. Bei ungarischen oder bosnisch-herzegowinischen Behörden mit der bezüglichen Landes-Stempelmarke oder in Baarem. Bei Telegrammen mit bezahlter Antwort ist die Anzahl der für die Antwort vorausbezahlten Taxwörter vom Absender anzugeben; vor der Adresse ist die Angabe **RP 15** oder „Antwort bezahlt 15" oder „Reponse payée 15" zu setzen. Auch für nachzusendende Telegramme (FS) kann die Antwort bezahlt werden.

Wenn der Absender eine dringende Antwort bezahlen will, so hat er vor die Adresse (RPD 15) oder „Reponse payée urgente 15" oder „dringende Antwort bezahlt 15" zu setzen und für die frankierte Wortzahl die Taxe eines dringenden Telegrammes zu entrichten.

Die Bestimmungsstation stellt dem Adressaten gleichzeitig mit dem eingelangten Telegramme eine amtliche Anweisung aus, welche demselben das Recht einräumt, unentgeltlich in den Grenzen der im Vorhinein bezahlten Taxe ein Telegramm nach einem beliebigen Orte abzusenden. Diese Anweisung ist innerhalb 6 Wochen, vom Tage ihrer Ausstellung an, giltig.

Hat der Adressat von der Antwortanweisung keinen Gebrauch gemacht oder deren Annahme verweigert, so wird die für die Antwort vorausbezahlte Gebühr über Ersuchen des Absenders zurückerstattet, wenn die Anweisung vor Ablauf einer Frist von drei Monaten zurückgestellt wird. Das bezügliche Ansuchen ist bei dem Aufgabeamte zu überreichen.

Die Route, auf welcher ein Telegramm befördert werden soll, kann vom Absender ausdrücklich bestimmt werden und muß eingehalten werden, wenn nicht Unterbrechungen oder Störungen der Leitungen es unmöglich machen.

Berichtigungs-Telegramme oder ergänzende Telegramme und überhaupt jede Mitteilung, welche anläßlich der Beförderung eines Telegramms, sei es zwischen dem Aufgeber und dem Adressaten, sei es zwischen einem derselben und einer Telegraphen-Station stattfindet, sind als Privat-Telegramme anzusehen und als solche zu bezahlen.

Die Berichtigung oder Wiederholung schon beförderter Telegramme kann auch im Wege der Post durch Vermittlung der Aufgabe- und der Ankunftstelegraphenämter veranlaßt werden. Die Taxe wird auf Grund einer in der gewöhnlichen Weise einzubringenden Reklamation zurückvergütet, wenn die Mitteilung durch einen solchen Umstand veranlaßt wurde, welcher nach den bestehenden Bestimmungen den Gebührenersatz begründet.

Kollationierte Telegramme. Der Aufgeber eines Telegramms hat das Recht, die Kollationierung desselben zu verlangen, wenn er vor der Adresse die Angabe TC oder „kollationiert" „Kollationement" setzt. In diesem Falle wird das Telegramm von allen Stationen, welche bei der Beförderung mitwirken, vollständig kollationiert, d. h. zurücktelegraphirt. Die Gebühr für die Kollationierung beträgt ein Viertel der Taxe mehr als für ein gewöhnliches Telegramm.

Nachgesendet werden Telegramme

a) Über Verlangen des Absenders. Der Aufgeber eines Telegramms kann vor der Adresse den Zusatz: **FS** oder „nachzusenden" oder „faire suivre" beifügen, in welchem Falle die Bestimmungsstation dasselbe sofort nach vergeblich versuchter Zustellung an die angegebene Adresse weiter befördert. Die neue Adresse wird nach der ersten Adresse beigefügt und bei der Wortzählung für die neue Beförderungsstrecke mitgezählt. Der Zusatz „nachzusenden" kann auch von weiteren Adressen begleitet sein und wird dann das Telegramm nacheinander an jeden der angegebenen Bestimmungsorte, nötigenfalls bis an die letzte Adresse befördert. Die Nachsendung kann nur innerhalb der Grenzen Europas verlangt werden. Die Gebühr für das Nachsenden wird vom Adressaten erhoben. Wenn die Zustellung eines nachgesendeten Telegrammes nicht bewirkt werden kann, so wird dasselbe amtlich in Verwahrung genommen und zurückgemeldet. In diesem Falle hat der Absender die Gebühren zu tragen.

b) Über Verlangen des Adressaten. Mit diesem persönlich oder durch einen Bevollmächtigten zu stellenden Ansuchen wird die Verpflichtung übernommen, die entfallenden Gebühren zu begleichen

Gebühren für die Weiterbeförderung mit der Post. Telegramme, welche mit der Post weiter zu befördern oder „Poste restante" zu hinterlegen sind, werden, wenn sie die Bezeichnung „Post" tragen und der Ort, nach welchem das Telegramm befördert werden soll, im selben Lande (Verwaltungsgebiet) wie das Abgabs-Telegraphenamt gelegen ist, als portofreie Briefe behandelt; für Telegramme, welche mittelst Post nach einem Orte, welcher nicht in demselben Lande (Verwaltungsgebiete) wie das Telegraphenamt gelegen ist, weiterzubefördern sind, wird vom Absender eine Gebühr, gleich dem in derselben Relation für einen gewöhnlichen Brief entfallenden Briefporto (von 10, 15 oder 25 *h*) eingehoben; Telegramme, welche die Angabe „Post rekommandiert" oder „Poste recommandée" oder „(PR)" enthalten, sind der Post als rekommandierte Briefe zu übergeben und unterliegen einer Zuschlagsgebühr von 25 *h*.

Die Telegraphenstation, von welcher ab die Postbeförderung eintreten soll, ist in der vorgeschriebenen Weise genau anzugeben.

Gebührenausgleichung. Gebühren, welche für beförderte Telegramme irrtümlich zu wenig erhoben worden sind, oder vom Adressaten nicht eingehoben werden konnten, hat der Absender auf Verlangen nachzuzahlen. Irrtümlich zu viel erhobene Baargebühren werden dem Absender von Amts wegen, in Postmarken entrichtete dagegen nur über besonderes Ansuchen zurückerstattet.

Botengebühr. Für die Zustellung von Telegrammen nach Ortschaften außerhalb des Stationsortes mittelst Boten wird die Botengebühr im internen österreichischen Verkehre und im Verkehre mit Ungarn, Bosnien und Herzegowina bei der Zustellung vom Adressaten eingehoben, kann aber über Verlangen des Absenders auch von diesem bezahlt werden, in welchem Falle bei der Aufgabe eines Telegrammes ein entsprechender Sicherstellungsbetrag zu erlegen ist, über welchen nach Einlangen der amtlichen Nachricht betreffend die Höhe der Botengebühr abgerechnet wird. Die Bekanntgabe der Botengebühr erfolgt brieflich und kostenlos. Der Absender kann auch die telegraphische Vermittlung dieser Nachricht verlangen, wofür bei der Aufgabe die Gebühr für ein fünfwortiges Telegramm 60 *h* eingehoben werden. Die Telegramme sind im ersten Falle mit dem Vermerk („Xpp oder Bote bezahlt, Post"), im zweiten Falle mit dem Vermerke („Xpt oder Bote bezahlt, Telegraph") zu versehen.

Gebühren-Berechnung. Im Verkehre von Österreich-Ungarn, Bosnien-Herzegowina, Liechtenstein und Deutschland für jedes Wort von 15 Buchstaben oder 5 Ziffern je 6 *h*, mindestens jedoch 60 *h*.

Im europäischen Verkehre, ferner mit Algier, Tunis, Tripolis, dem kaukasischen Rußland, der asiatischen Türkei, den Küstenstrichen von Marocco, Senegal, Sudan (französisch) und den dem europäischen Taxierungsverfahren beigetretenen Ländern an der Westküste von Afrika wird eine Grundtaxe von 60 *h* für jedes Telegramm und die für jedes Wort entfallende Worttaxe entrichtet.

Gebühren für Telegramme im europäischen Verkehre

(d. i. Europa, mit Algier, Tunis, Tripolis, des kaukasischen und transkaspischen Rußland, der asiatischen Türkei, den Küstenstrichen von Marokko (Tanger), Senegal, Französisch Sudan, sowie den Ländern an der Westküste von Afrika.

Nebst der Grundtaxe per 60 *h* wird für jedes Textwort die folgende Worttaxe eingehoben.

Bei Telegrammen in offener Sprache wird jedes Wort bis zur Länge von 15 Buchstaben und jede Zahl oder Buchstabengruppe bis zu 5 Ziffern oder 5 Buchstaben als ein Taxwort gezählt; bei Telegrammen in verabredeter (geheimer Sprache) darf die Länge eines Wortes 10 Buchstaben nicht überschreiten.

Die Gebühren werden in Kronenwährung berechnet und sind im folgenden in Hellern angesetzt.

Abkürzungen: (D.) = dringendes Telegramm. (R. O) = offen zu bestellendes. (M. P) = zu eigenen Händen. In den Ländern, wo solche nicht zulässig, ist dies angegeben.

Österreich-Ungarn,* Fürstentum Liechtenstein (D) (RO) (MP) (keine Grundtaxe) Taxminimum 60 h	06
Bosnien-Herzegowina (D) (RO) (MP) (keine Grundtaxe) Taxminimum 60 h	06
Algier	26
Andorra, siehe Frankreich.	
Azorische Inseln	93
Belgien	19
Bulgarien und Ostrumelien	16
Corsica, siehe Frankreich.	
Dänemark	21
Deutschland (keine Grundtaxe)*	6
England, siehe Großbritannien.	
Faröer (Inseln)	79
Frankreich mit der Insel Corsica, Monaco und der Republik Andorra	16
Gibraltar (MP u. RO nicht)	33
Griechenland und zwar: Corfu	19
„ Festland und die Inseln Euböa und Poros	24
„ die anderen Inseln	28
Großbritannien (D, MP und RO nicht)	26
Island (Insel) (D, RO MP)	112
Italien u. San Marino	16
„ im Grenzverkehr	8
Kanal-Inseln, siehe Großbritannien	26
Kanarische Inseln (Afrika) (MP nicht)	88
Kreta	38
Luxemburg (RO nicht)	21
Malta (D, RO und MP nicht)	35
Marokko (Tanger) (RO und MP nicht)	45
Monaco	16
Montenegro (RO nicht)	8
„ im Grenzverkehr	6
Niederlande	16
Norwegen	32
Portugal	33
Rumänien	8
Rußland (RO nicht) D nur nach Städten zulässig, europäisches, und Kaukasus	24
Rußland, asiatisches, siehe außereuropäischen Verkehr.	
San Marino, siehe Italien.	
Schweden	24
Schweiz (D nicht)	8
„ im Grenzverkehr	6
Senegal	171
Serbien	8
Spanien mit den Balearen und den spanischen Besitzungen an der Nordküste von Afrika	28
Tanger siehe Marokko.	
Togo, deutsche Besitz. (D nicht)	809
Tripolis (MP nicht)	68
Tunis	26
Türkei, (MP. nicht) europäische	28
„ asiatische und Inseln	40
Westafrika u. zwar: Angola (portugiesisch):	
Loanda	1054
Die mit Loanda verb. Stat.	1064
Mossamedes	1330
Die mit Mossamedes verb. Stat.	1340
Benguela	1230
Dahomey (D, RO nicht)	769
Congo, französ.:	
Libreville und die übrigen Stationen	829
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire):	
Grande Bassam	619
übrige Stationen	639
Guinea, franz.:	
Konakry	559
Boffa, Boké, Dubreka	569
Guinea portug.:	
Bissao und Bolama	554
Principe (Portugiesisch)	871
San Thomé (Portug.)	804
Sudan, französ.	171

Jn Aufgabsländern, welche mit * bezeichnet sind, wird keine Grundtaxe eingehoben, jedoch wird für jedes Telegramm mindestens, unabhängig von der entfallenden Worttaxe, eine Gebühr von 60 Heller berechnet.

Gebühren für Telegramme nach den außereuropäischen Ländern

(d. i. Afrika, Amerika, Asien und Australien sammt Ozeanien)

auf dem billigsten, beziehungsweise gebräuchlichsten Wege.

Bei Telegrammen in offener Sprache wird jedes Wort bis zu 15 Buchstaben und jede Zahl oder Buchstabengruppe bis zu 5 Ziffern oder 5 Buchstaben als ein Taxwort gezählt. Bei Telegrammen in geheimer Sprache darf die Länge eines Wortes 10 Buchstaben nicht überschreiten.

	In Hellern K.-W.
Abessynien	195
Afghanistan (D nicht)	450
Algerien (siehe europäischer Verkehr).	
Annam (siehe Französisch-Indochina).	
Arabien:	
Aden und die Insel Perim (RO, MP nicht)	250
Hedjaz	350
Yemen und Insel Camaran (RO, MP nicht)	325
Argentinische Republik (TMx nicht. MP, RO)	558
Ascenston (Himmelfahrts-Insel) (D, RO und MP nicht)	313
Australien:	
Victoria	375
Süd- und West-Australien	375
Neu-Südwales, Queensland und Tasmanien, Neu-Seeland	375
Neu-Caledonien	460
RO nur nach Victoria und Queensland, MP nur nach Neu-Seeland, Queensland, Süd-Austral. und Viktoria zulässig.	
Bahama-Inseln (Newprovidence) (TMx und MP nicht)	330

In hellern K.-W.

Balearen (siehe Spanien).	
Bathurst (britisch) (RO und MP nicht)	441
Bermudas Inseln (MP, TMx nicht)	340
Birma (siehe Brit.-Indien).	
Bokhara (siehe Rußland, asiat.)	
Bolivia (RO) (TMx nicht)	735
Borneo (Insel) (D nicht)	
Sandakan (auf Gefahr des Absenders)	480
Brasilien (TMx nicht):	
Pernambuco	413
Fernando de Noranha, Para	538
Alle Stationen (ausg. das Gebiet des Amazon), Gebiet des Amazon:	538
Souré, Mosqueiro, Pinheiro, Cametá	688
Breves Gurupa	688
Chaves, Macapa, Monte Alegre, Santarem	688
Alemquer, Obidos	838
Parintins	838
Itacoatiara	838
Manaós	838
Britisch-Amerika (MP und TMx nicht)	
Britisch-Columbia:	
Atlin	370
Alexandria, Barkerville, Lillooet, One hundred and fifty Mile House, Pavilion, Quesnelle, Soda-Creek	245
Clinton, One hundred and fifteen Mile House	235
Fraser Lake, Blackwater	265
Hazelton, Mauricetown, Port Simpson, Sceena Canyon, Telegraph Creek, Aberdeen Cannery	320
Bennett, Frasier, Log Cabin, Pennington, Summit (White Paß)	410
Übrige Stationen	215
Cape Breton	150
Manitoba Territory	215
New-Brunswick	150
New-Foundland (Terre Neuve)	150
North-West-Territory:	
Big Salmon, Cariboo Crossing, Five Fingers, Fort Selkirk, Hoatalinqua, Lower Labarge, Selwyn, Tagish, White Horse	370
Cowley	410
Dawson City, Fort Mile, Northern International Boundary, Ogilvie, Stewart River	420
Übrige Stationen	215
Nova-Scotia (Nouvelle Ecosse)	150
Ontario (Canada, West-)	150
Prince Edwards Island	150
Quebec (Canada East)	150
Vancouvers-Island (Brit. Columbia)	215
Britisch-Central-Afrika (Nyassaland) (RO und MP nicht)	363
Brit.-Ostafrika (RO und MP):	
Mombassa	313
Übrige Stationen	348
Britisch-Guyana (TMx nicht)	513
Britisch-Indien und Birma, Kaschmir (Srinagar), Beludschistan (D und RPD nicht) und Portug.-Indien (RPD nicht)	250
Cap-Kolonie, (MP)	313
Cap-Verdische Inseln:	
San Thiago (Santiago)	386
San Vincente (de Cabo Verde)	274
Ceylon (D und RPD nicht)	260
Chile (TMx nicht)	735
China (D nur via Rußland, RO und MP nicht):	
Macao	575
Die übrigen Stationen	550
Cochinchina (siehe Franz.-Indochina).	
Cocos (Kokos- oder Keeling-Inseln)	313
Columbien (TMx nicht) (RO) (Auf Gefahr des Absenders): Buenventura	728
Die übrigen Stationen	758
Comoren, Taxe bis Zanzibar o. Mozambique u. Zuschlag 50 h Postporto	
Corea (D nur via Rußland)	
Fusan, Seoul und Chemulpo	605
Die übrigen Stationen	643
Costa-Rica (D, MP und TMx nicht)	558
Cypern (Asiat. Türkei) (D und RO)	125
Cuba (DRO zulässig, MP nicht):	
Havanna	248
Cienfuegos	268
Alfonso XII. (Alacranes), Artemisia, Bahia, Honda, Batabano, Bejucal, Cabanos, Cardenas, Confolation del Sur, Guanabacoa, Guanajay, Guane, Guines, Guira Melena, Jaruco, Limonar, Madruga, Mantua, Mariano, Mariel,	
Cuba (DRO zulässig, MP nicht; Matanzas, Pinar del Rio, Regla, San Antonio de los Banos, San Christobal, San Juan y Martinez, San Louis (Pinar de Rio), Union de Reyes, Banello, Venado, Vinales	268
Santiago de Cuba, Caimanera, Guantanamo, Manzanillo, Sagua la Grande	268
Die übrigen Stationen	268
Dahomey (Französisch) (D)	629
Deutsch-Neu-Guinea (Melanesien)	
Taxe bis Singapore oder Batavia und Zuschlag 50 h Postporto	
Deutsch-Ost-Afrika (RO und MP):	
Bismarckburg und Ujiji	383
Die übrigen Stationen	333
Deutsch-West-Afrika	
Kamerun (D)	649
Deutsches Togogebiet	626
Deutsch-Süd-West-Afrika, D	333
Ecuador (TMx nicht) (RO) (Auf Gefahr d. Abs.)	758
Egypten (RO, MP und FS nicht):	
I. (Unt.-Aegypten, nördl. v. Cairo einschl. Cairo)	195
II. (von Cairo einschl. Wadi Halfa)	140
III. (südl. von Wadi Halfa)	165
Suakim in Nubien	165
Elfenbeinküste (Französ.) (D):	
Grand Bassam	566
Übrige Stationen	586
Famming-Inseln (Polynesien)	413
Fidschi-Inseln (Polynesien)	445
Formosa (Insel) japan. Besitzung	705
Französisch-Guayana (TMx nicht) (RO)	828
Französisch-Guinea (D):	
Konakry	441
Übrige Stationen	451
Französisch-Indo-China (D nur via Rußland, x 50 h oder Barke 1 K per Km.)	
Annam und Tonkin	550
Cochinchina, Kambodscha und Laos	475
Französ.-Congo (D)	654
Goldküste (Côte d'or) (RO und MP nicht):	
Accra und Sekondi	586
Die übrigen Stationen	606
Guam-Insel (Polynesien)	663
Guatemala (D, MP und TMx nicht)	
San José	423
Die übrigen Stationen	458
Haïti (Insel) (RO) (MP nicht):	
a) Republik Haïti:	
Cap Haïtien (D), Môle San Nicolas (D)	708
Port au Prince (D)	708
Die übrigen Stationen	968
b) Republik San Domingo	884
Hawaï (Sandwich-Inseln)	
Honolulu (auf Owahu)	413
Honduras, Republik (D, MP und TMx nicht)	508
Jamaica (RO zulässig, MP nicht)	413
Jap (Karolinen-Insel)	615
Japan und die Insel Formosa (MP nicht):	
Japan, Formosa	605
Kongostaat, Unabhängiger	689
Labuan (Brit. Insel an der Nordküste v. Borneo (D nicht)	438
Madagascar (Insel) (D, RO, MP nicht)	398
Madeira (Insel)	124
Malacca (Halbinsel) und die Staaten:	
Negri Sembilan (Jelebu), Perak, Selangor u. Sungie Ujong (D nur via Malta oder Rußland)	438
Mascarenen-Insel (D, RO und MP nicht)	
Mauritius-Insel und Rodriguez	313
La Réunion (Bourbon): Taxe bis Mauritius und Zuschlag 50 h Postporto.	
Mexiko (DMP und TMx nicht) nach: Altar, Arizpe Banamichi, Chihuahua (City), Guaymas, Hermosillo, Matamoras, Monterey, Sabinas, Saltillo, und Sauz	228
Mexiko (City) Tampico und Veracruz (City)	283
Die übrigen Stationen	298
Midway-Insel (Polynesien)	538
Natal einschl. Zululand, (MP und RO)	
Durban	313
Die übrigen Stationen	313
Neue-Hebriden, Taxe bis Sydney (Neu-Süd-Wales) und Zuschlag 25 h Postporto.	
Neu-Seeland s. Australien.	
Nicaragua (D, MP und TMx nicht):	
San Juan del Sur	528
Die übrigen Stationen	558

In Hellern K.-W.

Niederländisch-Guayana (RO) (TMx nicht)	828
Niederländisch-Indien u. Niederl.-Borneo (x 50 h per Km.)	
Bali, Banka, Billiton, Celebes, Lombok, Madura, Niederl.-Borneo, Sunatra und Weh	550
Java	500
Nigeria (RO u. MP nicht): Bonny, Braß Lagos	629
Die übrigen Stationen	649
Norfolk (Insel) (D nicht)	395
Nossé-Bé, (Insel) Taxe bis Mozambique, oder Madagaskar und Zuschlag 50 h Postporto.	
Nyaßaland (siehe Brit.-Zentral-Afrika)	
Oranjefluß-Kolonie (RO, MP)	313
Panama (D, MP und TMx nicht)	663
Paraguay (TMx nicht)	558
Penang (Insel) (D nur via Malta oder Rußland)	438
Persien (ausschl. der Stationen am pers. Golf), (RO und MP nicht)	
Bushire	179
Die übrigen Stationen	145
Persischer Golf und Mascat in Arabien, Küste von Mekran (D nicht)	247
Peru (TMx nicht)	735
Philippinen-Inseln	
Luzon (Manila)	550
Insel Cebu, Negros und Panay	600
Portorico (RO zulässig, MP nicht)	558
Portugiesisch-Indien, wie für Britisch-Indien	
Portug. Ost-Afrika (RO, MP):	
Mozambique, Lorenzo Marquez (Delagoa-Bay)	318
Übrige Stationen	328
Zambesia	378
Gebiet der Beira-Eisenbahn-Gesellschaft	343
Portug. West-Afrika (Angola) (D):	
Loanda	678
Mossamedes	678
Benguela	678
Guinea (Bolama, Bissao)	441
Mit Loanda verbundene Stationen	688
Mit Mossamedes verbundene Stationen	688
Mit Benguela verbundene Stationen	628
Prinzipe (Insel)	628
San Thomé (Insel)	628
Rhodesia (D, RO und MP nicht):	
Süd-Rhodesia	333
Nord- und Nordwest-Rhodesia	363
Rotes Meer (D nur nach Obock zulässig)	
A. Italienische Besitzungen:	
Assaab	260
Die übrigen Stationen	270
B. Französische Besitzungen.	
Djibouti	285
Rußland, asiat. RO nicht); (D nur nach Städten) X	
I. Sibirien und Transbaikalien	85
II. Bokhara	85
III. Mandschurei und Halbinsel Kwantung	85
Sainte Marie (Insel), Taxe bis Mozambique oder Insel Madagaskar Zuschlag 50 h Postporto.	
Saint Pierre u. Miquelon (Insel)(TMx MP nicht)	150
Salvador (D, MP und TMx nicht):	
Libertad	478
Die übrigen Stationen	508
St. Helena (D, RO, MP nicht)	313
Senegal siehe S. 498	
Seychellen-Inseln (D, RO, MP nicht)	313
Siam RO und MP nicht)	410
Sierra Leone (Brit.) (RO und MP nicht), Cline Town, Sierra Leone und Waterstreet	441
Übrige Stationen	451
Singapore (D nur via Malto oder Rußland)	438
Spanische Besitzungen an der Nordküste von Afrika, siehe Spanien, S. 498.	
Tasmanien (D nicht)	375
Transvaal einschl. d. Swazi-Land	313
Turks-Inseln (Antillen) (TMx und MP nicht)	400
Uruguay (TMx nicht)	558
Venezuela (TMx nicht)	
Maracaibo, Barcelona, Carupano, Cumana, Port la Mar, Higuerote und Puerto Cabello	988
übrige Stationen	933

Vereinigte Staaten von Amerika (TMx u. MP nicht) (D nur für New-York):

Albama	180	Nebraska-Territory	205
Alaska	505	Nevada-Territory	215
Arizona	215	New-Hampshire	150
Arkansas	205	New-Jersey:	
California	215	Hoboken u. Jersey City	150
Colorado Territory	205	übrige Stationen	170
Columbia, District	170	New-Mexiko	205
Connecticut	150	New-York:	
Dakotah	205	New-York City, Bay Ridge, Flatbush, Fort Hamilton, Green Ridge, Port Richmond, Brooklyn, Yonkers, Governors Island, Long Island City, New-Brighton, New-Dorp, Quarantine, St. Georges, Stapleton, Tompkinsville und West-New-Brighton	150
Delaware	170		
Florida:			
Key-West	215		
Pensacola	180		
Übrige Stationen	205		
Georgia	180		
Idaho-Territ.	215		
Illinois	180		
Indiana	180		
Indian Territory	205		
Iowa	205		
Kansas-Territory	205		
Kentucky	180	Übrige Stationen	170
Louisiana:		North-Carolina	180
New-Orleans	180	Ohio	180
Übrige Stationen	205	Oklahoma Territory	205
Maine	150	Oregon	215
Maryland	170	Pennsylvania	170
Massachusetts	150	Rhode Island	150
Michigan	180	South-Carolina	180
Minnesota:		Tennessee	180
Duluth, Minneapo-		Texas	205
St. Paul u. Winona	180	Utah-Territ.	215
übrige Stationen	205	Vermont	150
Mississippi	180	Virginia, East	180
Missouri:		Virginia, West	180
St. Louis	180	Washington Territory	215
Übrige Stationen	205	Wisconsin	180
Montana-Territory	205	Wyoming	205

Walfischbay (brit. Besitz) Gebühr wie nach Swakopmund (Deutsch-Süd-West-Afrika) und Postporto 50 h oder Botengebühr K 12.50.

West-Indien (RO zul., TMP nicht):

Antigua	583	Martinique	683
Barbados	633	St. Croix	693
Curacao	878	St. Kitts (St. Christoph	623
Dominica	558	St. Lucia	603
Grenada	523	St. Thomas	663
Guadeloupe	683	St. Vincent	613
Les Saintes	683	Trinidad	673
Marie Galante	683		

Zanzibar (D, RO und MP nicht) 313

Zurückziehung der aufgegebenen Telegramme. Vor begonnener Abtelegraphierung kann jedes Telegramm vom Absender, wenn er sich als solcher ausweist, zurückgefordert werden. Die Gebühren werden in solchem Falle nach Abzug von 25 *h*, im Lokalverkehr 10 *h*, zurückerstattet. Hat die Abtelegraphierung bereits begonnen, so verfallen die Gebühren für die bereits durchlaufene Strecke zu Gunsten der Telegraphen-Verwaltung; die übrigen ausländischen und besonderen Gebühren werden dem Aufgeber zurückgezahlt.

Das Verlangen, daß ein bereits abgegangenes Telegramm nicht bestellt werde, muß durch ein besonderes Telegramm des Aufgebers an die Bestimmungsstation erfolgen, wofür die tarifmäßigen Gebühren zu zahlen sind. Von dem Erfolge wird dem Absender per Post Kenntnis gegeben. Verlangt der Aufgeber telegraphischen Aufschluß, so hat er die Antwort zu frankieren. Die Gebühren für Telegramme, deren Bestellung unterdrückt wird, werden nicht rückvergütet.

Zustellung der Telegramme. Die Zustellung der Telegramme geschieht durch eigene Boten (Telegramm-Austräger), u. zw. in erster Linie zu Handen des Adressaten oder in dessen Abwesenheit zu Handen eines erwachsenen Familienmitgliedes oder Hausgenossen, vorausgesetzt, daß der Adressat nicht einen besonderen Empfänger der Telegraphenstation schriftlich bekanntgegeben hat. Wenn der Bote niemand antrifft, der das Telegramm übernehmen könnte, so läßt er eine Notiz zurück, welche anzeigt, daß das Telegramm im Amte zu beheben sein wird.

Die Bestellung, beziehungsweise Zumittlung, kann über Verlangen des Adressaten auch durch das Telephon erfolgen, wenn der Adressat mit dem Telegraphenamte telephonisch verbunden ist. Die telephonisch abgegebenen Telegramme gelten auch ohne Zusendung der amtlichen Ausfertigung als vorschriftsmäßig zugestellt. Für telephonisch zugemittelte Telegramme ist eine Gebühr von 10 *h* zu entrichten.

Der Absender der Telegramme kann auch bestimmen, daß die Zustellung an den Adressaten „offen" oder „zu eigenen Handen" erfolgen soll. Bei offen zuzustellenden Telegrammen ist vor die Adresse RO oder „offen zuzustellen" oder „remettre ouvert" und bei Telegrammen zu eigenen Handen MP oder „zu eigenen Handen zuzustellen" oder „remettre en mains propres" zu setzen. Die Zustellung an in strafgerichtlicher Untersuchung oder im Konkurse sich befindende Adressaten erfolgt über Verlangen des Gerichtes an dieses.

Staatstelephon.

I. Die k. k. Post- und Telegraphendirektion in Wien stellt über vorheriges Ansuchen nachstehende Telephonverbindungen zur Verfügung:

1. Telephonstationen mit Einzelanschluß;
2. Telephonstationen mit Gesellschaftsanschluß das sind Anschlüsse mit Einschaltung von zwei oder vier Abonnentenstationen in einer Leitung;
3. Nebenstationen (Hausanschlüsse), jedoch nicht zu Gesellschaftsanschlüssen;
4. Auswärtige Nebenstationen;
5. Direkte Verbindungen.

II. Der Bewerber um eine Telephonverbindung hat eine vom Hauseigentümer, bezw. bevollmächtigten Administrator ohne jede Einschränkung unterfertigte Erklärung beizubringen, laut welcher der letztere die Einführung der Leitung in das Haus sowie die Anbringung aller zum Zwecke der Herstellung von Telephonleitungen überhaupt erforderlichen technischen Vorrichtungen, Dachständer, Mauerträger, u. dgl. gestattet.

Falls der Berechtigte späterhin diese Bewilligung gänzlich oder teilweise widerruft, so ist die Staatstelegraphenverwaltung berechtigt, sämtliche im Hause befindlichen Telephonverbindungen (ohne Rücksicht auf die Kündigungsfrist) binnen 14 Tagen von der Verständigung der Inhaber (Abonnenten) an gerechnet aufzulassen.

III. Bei halben Gesellschaftsanschlüssen werden je zwei, bei Viertel-Gesellschaftsanschlüssen je vier Stationen in eine gemeinschaftliche Leitung geschaltet.

Für große Hotels, Cafés, Bureaux u. dgl. sind Gesellschaftsanschlüsse überhaupt nicht zulässig.

Viertelanschlüsse sind nur in ausgesprochenen Wohnräumen zulässig.

Die in einem Quartale zur Anmeldung gelangenden Gesellschaftsanschlüsse werden soweit als tunlich im Laufe des darauffolgenden Quartales in Betrieb gesetzt, u. zw. ohne Rücksicht darauf, ob bis dahin die Verwaltung die übrigen Partner gefunden hat oder nicht.

Wird eine Gesellschaftsstation von der Zentrale angerufen oder ruft der Teilnehmer bei freier Leitung die Zentrale, so werden gleichzeitig alle übrigen Stationen derselben Leitung soweit abgeschaltet, daß das Gespräch weder gestört noch abgehorcht werden kann. Es ist die Einrichtung getroffen, daß 6 Minuten nach Abhängen des Telephons in der betreffenden Station selbsttätig das Schlußzeichen gegeben und die Leitung normal geschaltet wird. Der sprechende Abonnent kann das Verstreichen dieser Zeit an einem Zeiger beobachten und danach seine Unterredung einrichten. Die Wartezeit für die folgenden Teilnehmer beträgt daher höchstens 6 Minuten.

Zu jeder Abonnentenstation mit Ausnahme der Gesellschaftsstationen wird in einem und demselben Gebäude eine beliebige Anzahl von Nebenstationen für denselben Abonnenten über Ansuchen hergestellt. (Interne Nebenstationen.)

Unter den gleichen Bedingungen werden für dritte Personen Nebenstationen (sogenannte Hausanschlüsse) jedoch höchstens fünf an der Zahl errichtet.

Hinsichtlich dieser Hausanschlüsse gelten folgende Grundsätze:

1. Als Abonnent der Hauptstation hat in der Regel der Hauseigentümer zu gelten.

2. Die Hauptstation ist bei dem Eigentümer, Portier oder Hausbesorger des betreffenden Gebäudes oder sonst bei einer vertrauenswürdigen, von dem Hauseigentümer, beziehungsweise den sonstigen Interessenten namhaft zu machenden Person unterzubringen, und hat diese Person auch den bei der Hauptstation aufzustellenden Umschalter auf Kosten und Gefahr des Hauseigentümers, beziehungsweise der sonstigen Interessenten zu bedienen.

3. Der Abonnent der Hauptstation, für welche die normale einfache Jahres-Abonnementsgebühr zu entrichten ist, hat außerdem die Kosten des Umschalters und der etwa sonst noch erforderlichen Nebeneinrichtungen zu tragen und für jeden Nebenanschluß eine jährliche Abonnementsgebühr zu bezahlen.

4. Dem Hauseigentümer oder sonstigen Abonnenten der Hauptstation bleibt es überlassen, die Jahres-Abonnentsgebühr für die Hauptstation auf seine Mieter, respektive auf die übrigen Interessenten zu repartieren.

5. Jeder Abonnent einer Nebenstation wird in das Abonnenten-Verzeichnis mit der Nummer der Hauptstation unter Beifügung eines Unterscheidungszeichens (b, c, d. e u. f) aufgenommen.

6. Der Staats-Telegraphen-Verwaltung gegenüber haftet der Abonnent der Hauptstation auch hinsichtlich sämtlicher für jeden Hausanschluß entfallenden Gebühren. Ansuchen um Herstellung von solchen Hausanschlüssen sind an die k. k. Post- und Telegraphen-Direktion zu richten.

Auswärtige Nebenstationen sind Telephonstationen, welche direkt an eine, jedoch in einem anderen Gebäude befindliche Hauptstation angeschlossen sind.

Direkte Verbindungen sind Telephonverbindungen zwischen zwei oder mehreren Stationen desselben Abonnenten zum Zwecke der direkten telephonischen Korrespondenz ohne Inanspruchnahme einer Telephonzentrale.

Die Abonnementgebühren und Instandhaltungspauschalien werden vom Tage der Betriebseröffnung an berechnet und sind ganzjährig oder halbjährig im vorhinein bei der k. k. Telephonkassa (VIII/$_2$ Alserstraße 71) zu entrichten.

Die Dauer des Abonnements hat sich in der Regel auf mindestens ein Jahr zu erstrecken.

Halbjährige Stationen (Saisonstationen) sind nicht zugelassen.

Die Kündigung des Abonnements hat drei Monate vor dem Fälligkeitstermin der Abonnementgebühr beiderseits schriftlich zu erfolgen, andernfalls gilt das Abonnement stillschweigend als erneuert.

Tarif.

1. **Geschäftstelephonstationen** mit Einzelanschluß werden in die Tarifklassen A, B und C nach dem Grade ihrer Benützung in der Weise eingeteilt, daß in die Tarifklasse C Stationen mit höchstens 3000 eigenen Rufen, in die Tarifklasse B solche mit 3001—6000 eigenen Rufen und in die Tarifklasse A Stationen mit 6001 bis 12 000 eigenen Rufen im Jahre fallen.

Bei Überschreitung des für die Tarifklasse A bestimmten Rufmaximums kann der Abonnent zur Anmeldung einer weiteren Station verhalten werden.

2. **Wohnungstelephonstationen** mit Einzelanschluß (Tarifklasse D) dürfen zu höchstens 2400 eigenen Rufen im Jahre benützt werden, widrigenfalls sie als Geschäftstelephone behandelt werden.

Wohnungstelephonstationen sind nur in ausgesprochenen Wohnräumen, nicht aber in mit der Wohnung in Verbindung stehenden Kanzleien oder in sonstigen geschäftlichen Zwecken dienenden Räumlichkeiten zugelassen.

Wird an ein Wohnungstelephon eine Nebenstation in einem Geschäftsraume angeschlossen, so wird die im Geschäftsraume befindliche Station als Hauptanschluß angesehen und unterliegt dem Tarif für Geschäftstelephone.

Bei der Bestimmung der Rufzahl ad 1 und 2 bleiben folgende Rufe unberücksichtigt:

a) Rufe im interurbanen Verkehr; b) Rufe im Lokalverkehr, welche deshalb zu keiner Verbindung führen, weil sich die gerufene Station als besetzt erweist; c) Rufe im Telegrammvermittlungsverkehr; d) Rufe, bei denen infolge eines Hör- oder Manipulationsfehlers des in Betracht kommenden Organes der Telephonzentrale eine andere als die gewünschte Nummer mit dem rufenden Teilnehmer verbunden wird, wenn die Tatsache der falschen Verbindung dem betreffenden Organe sofort zur Kenntnis gebracht wird; e) Rufe, welche in ihrem Verlaufe durch ein interurbanes Gespräch unterbrochen werden, wenn infolge sofortiger Reklamation diese Unterbrechungsursache festgestellt wird.

Die Zählungen werden an den von der Verwaltung gewählten Tagen in den Telephonzentralen vorgenommen; von dem Ergebnisse jedes Zähltages wird der Abonnent spätestens innerhalb dreier Tage in Kenntnis gesetzt.

3. Die Sprechgrenzen für **Gesellschaftsstationen** sind in der Art festgesetzt, daß jede Station mit halbem Gesellschaftsanschluß an einem Tage zu durchschnittlich zwölf und jede Station mit Viertelanschluß an einem Tage zu durchschnittlich acht Verbindungen mit einer mittleren Dauer von fünf Minuten benützt werden darf, wobei es gleichgiltig ist, ob die Verbindungen über eigenen Ruf oder über auswärtigen Anruf zustande kommen. Dauert die einzelne Verbindung kürzer oder länger, so vermehrt, bezw. vermindert sich auch im gleichen Verhältnis die Zahl der zulässigen Verbindungen.

Die Inanspruchnahme der Leitung wird mit Hilfe einer am Apparate angebrachten Zählvorrichtung in der Weise kontrolliert, daß aus dem Unterschied zwischen zwei mindestens einen Monat auseinanderliegenden Ablesungen die Zahl der durchschnittlich auf einen Tag entfallenden, auf die Dauer von fünf Minuten reduzierten Verbindungen ermittelt wird.

Gebühren.

1. Gebührenzonen.

a) Die erste Zone umfaßt das gesamte geschlossene Ortsgebiet, jedoch mindestens einen Umkreis mit dem Radius von 6 km und dem Stefansturm als Mittelpunkt;

b) die zweite Zone reicht bis zu einer Entfernung von 5 km von der Grenze der ersten Zone;

c) die dritte Zone reicht bis zu einer Entfernung von 10 km von der Grenze der ersten Gebührenzone;

d) in die vierte Zone gehören die noch entfernter gelegenen Telephonverbindungen.

2. Abonnementgebühren.

a) Für Telephonanschlüsse und Gesellschaftsanschlüsse d. ersten Gebührenzone beträgt die jährliche Abonnementgebühr:

In der Tarifklasse					
A	B	C	D	E	F
für Geschäfts-			f. Wohnungs-	f. Halbe-	f. Viertel-
Telephoneinzelanschlüsse				Gesell'ch.-Anschl	
Kronen					
300	330	250	240	180	100

Für Anschlüsse in der zweiten Gebührenzone wird ein jährlicher Zuschlag von 3 *K* für je 100 m eingehoben.

In der dritten Zone ist der Abonnementgebühr für die zweite Zone noch ein jährlicher Zuschlag zu entrichten, welcher 10 *K* für je 100 m der dritten Zone beträgt.

Für Anschlüsse auf noch größere Entfernungen (vierte Zone) bleibt die Bemessung der Abonnementgebühr einer Vereinbarung zwischen der Verwaltung und dem Teilnehmer vorbehalten.

Gesellschaftsanschlüsse werden im allgemeinen nur in der ersten Gebührenzone zugelassen. Außerhalb der ersten Zone werden Gesellschaftsanschlüsse in der Regel nur dann ausgeführt, wenn sich die nötige Anzahl von (2 oder 4) Teilnehmern meldet und diese sich bereit erklären, für die entfallenden Abonnementgebühren und Entfernungszuschläge solidarisch zu haften.

b) Nebenstationen (Hausanschlüsse). Für Nebenstationen, welche sich im selben Gebäude wie die Hauptstation befinden, wird eine Jahresabonnementgebühr von je 40 *K* eingehoben, welche sich bei mehr als drei Nebenstationen im selben Gebäude für jede der folgenden Nebenstationen auf 30 *K* ermäßigt.

Der Abonnent hat die Kosten der anläßlich der Errichtung von Nebenstationen bei der Hauptstation anzubringenden Nebeneinrichtungen zu tragen.

Bei Zentralanschlüssen an die automatische Zentrale, ferner bei Gesellschaftsanschlüssen sind Nebenstationen nicht zugelassen.

c) Auswärtige Nebenstationen.

aa) Wenn Haupt- und Nebenstation ohne Zuhilfenahme eines weiteren Zentralanschlusses miteinander verbunden werden und die Luftlinie zwischen Haupt- und Nebenstation in die erste oder zweite Gebührenzone fällt, so wird eine Jahresabonnementgebühr von 40 *K* und für je 100 m in der Luftlinie oder einen Bruch ed hievon ein Jahreszuschlag von 3 *K*, mindestens jedoch ein solcher von 10 *K* eingehoben. Wenn und insoweit jedoch die Luftlinie zwischen Haupt- und Nebenstation in die dritte oder vierte Gebührenzone fällt, so haben die unter a) erwähnten Bestimmungen auch hier zu gelten.

bb) Wenn zur Herstellung der auswärtigen Nebenstation die Heranziehung von zwei Anschlußleitungen zu jener Zentrale notwendig ist, an welche die Hauptstation angeschlossen ist, so ist für derartige, auswärtige Nebenstationen in der ersten und zweiten Gebührenzone für jede der in Anspruch genommenen Zentralanschlußleitungen, die nach der Tarifklasse C entfallende Abonnementgebühr samt den allfälligen für die zweite Zone entfallenden Entfernungszuschlägen zu entrichten. (Vgl. Punkt 2a).

Für auswärtige Nebenstationen in der dritten und vierten Zone bleibt die Bemessung der Abonnementgebühr einer Vereinbarung zwischen der Verwaltung und dem Abonnenten vorbehalten.

cc) Wenn endlich die Verbindung zwischen Haupt- und Nebenstation nur durch Heranziehung je einer Anschlußleitung an zwei verschiedene Zentralen und unter Inanspruchnahme einer oder mehrerer Vermittlungsleitungen zwischen den letzteren hergestellt werden kann, so ist außer der sub bb) angeführten Gebühr noch ein fixer jährlicher Zuschlag von 300 *K* für jede erforderliche Vermittlungsleitung zu entrichten.

d) Direkte Verbindungen.

Die Bemessung der Abonnementgebühr für direkte Verbindungen bleibt bis auf Weiteres einer Vereinbarung zwischen der Verwaltung und dem Teilnehmer vorbehalten.

e) Gebührenermäßigungen.

Die Abonnentenstationen (Einzelanschlüsse) der Ärzte und Tierärzte genießen insofern eine Begünstigung, als sie auch dann in die Tarifklasse D eingereiht werden, wenn sie nach den Bestimmungen in die Tarifklasse C fielen. Sie haben daher für ihre Abonnentenstation auch dann die für die Tarifklasse D festgesetzte Gebühr zu entrichten, wenn 2401 bis 3000 eigene Rufe von der Station ausgehen und dieselbe auch nicht in einem ausgesprochenen Wohnraume untergebracht ist.

Für Stationen mit Einzelanschluß, welche normalmäßig in die Tarifklasse A oder B fallen, ferner für Stationen mit Gesellschaftsanschluß besteht keine Begünstigung.

Interurbaner Sprechgebühren-Tarif.

Die Gebühr in Kronen für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt zwischen Wien und

Abbazia	3 —	Asch	3 —	Bazni	2 —	Bizovara	2 —
Adamsthal	2 —	Aszvang	1 —	Békásmegyer	2 —	Blankensee	4 80
Adony	2 —	Aszód	2 —	Beneschau	2 —	Blansko	2 —
Adony Puszta Szabolcs	2 —	Attersee	2 —	Benisch	2 —	Bodenbach	3 —
Agram	2 —	Augsburg	3 60	Bensen	3 —	B.-Kamnitz	3 —
Aichberg Steyrermühle	2 —	Auscha	3 —	Beraun	2 60	B.-Leipa	3 —
Alland I	— 60	Aussig	3 —	Berchtesgaden	3 60	B.-Skalitz	3 —
Alland II	1 —	Baden	— 60	Bergedorf	4 80	Boglár	2 —
Almadi	2 —	Bad Hall	2 —	Berlin	3 60	Bohdalau	2 —
Alt-Becse	2 —	Baja	2 —	Besztercebanya	2 —	Borbslav	3 —
Altona (Elbe)	4 80	Balaton-Földvár	2 —	Beuthen (Oberschl.)	3 60	Boskowitz	2 —
Amstetten	1 60	Balaton-Füred	2 —	Biala	2 —	Bozen	3 —
Arad	2 —	Barcs	2 —	Bieske	2 —	Brandeis a/E.	60
Arnau	3 —	Barcza	2 —	Bielitz	2 —	Brassó	2 —
		Barzdorf	2 —	Bilin	3 —	Braunau-Königinhof	3 —

Die Gebühr in Kronen für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt zwischen Wien und

Breitenstein a. S.	1 —	Friesach	2 —	Johannisbad	3 —	Lilienfeld	1 —
Breslau	3 60	Fünfkirchen	2 —	Joos	2 —	Linz	2 —
Brixlegg	3 —	Fürstenfeld	2 —	Judenburg	2 —	Lippa	2 —
Bruck a. d. Leitha	— 60	Fürth	3 60	Judendorf	2 —	Liptó Szent Miklos	2 —
Bruck-Lager	2 —	Fuhlsbüttel	4 80	Jungbunzlau	3 —	Liptó-Tepla	2 —
Bruck a. d. Mur	2 —	Gabel b. Niemes	3 —	Kaaden	3 —	Liptoujvár	2 —
Brünn	2 —	Gablonz	3 —	Kalksburg	— 60	Lissa a. d. Elbe	2 —
Brüsau	2 —	Gaisbergspitze	2 —	Kaltenleutgeben	— 60	Littau	2 —
Brüx	3 —	Galánta	2 —	Kamenica	2 —	Lobositz	3 —
Budafok	2 —	Galgocz	2 —	Kammer a. Attersee	2 —	Lofer	3 —
Budakeszi	2 —	Gaming	— 60	Kaposvar	2 —	Lomnitz a. P.	3 —
Budecös	2 —	Gams	2 —	Karlsbad	3 —	Losonc	2 —
Budapest	2 —	Gartenau-St. Leonh.	2 —	Karlsburg	2 —	Lucsh-fürdö	2 —
Budarest 16 (Lipotmező)	2 —	Gedöllö	2 —	Karlsbrunn	2 —	Lunz	2 —
Budweis	2 —	Gleichenberg	2 —	Károlyfalva	2 —	Lugos	2 —
Buzias	2 —	Gleisdorf	2 —	Kaschau	2 —	Lundenburg	1 —
Caslau	2 —	Gleiwitz	3 60	Kassa	2 —	M.-Neustadt	2 —
Cepin	2 —	Glogguitz	1 —	Kecskemét	2 —	M.-Ostrau	2 —
Cernahora	2 —	Gmunden	2 —	Kemmelbach	1 60	M.-Schönberg	2 —
Chemnitz	3 60	Göd	2 —	Kienberg	1 60	M.-Trübau	2 —
Chlumec a. C.	2 —	Göding	1 6	Kis-Kun-Felegyhaza	2 —	Mähr. Weißkirchen	2 —
Chrudim	3 —	Gödöllö	2 —	Kis-Mórton	2 —	Magdeburg	3 60
Cilli	2 —	Gönyö	2 —	Kladno	2 60	Magyar-Ovár	2 —
Cormons	3 —	Görkau	3 —	Klagenfurt	2 —	Makó	2 —
Cosel (Oberschl.)	3 60	Görz	3 —	Klattau	3 —	Malacka	2 —
Cottbus	3 60	Götzendorf	— 60	Klausenburg	2 —	Marburg	2 —
Csácza	2 —	Grammat-Neusiedl	— 60	Kleinzell	1 60	Marchegg	— 60
Csákathurn	2 —	Gran (Esztergom)	2 —	Klosterneuburg	— 40	Margarethen a. M.	— 60
Csáktornya	2 —	Graslitz	3 —	Knittelfeld	2 —	Maria-Teresiopel	2 —
Csáklész	2 —	Gratwein	2 —	Kóbánya	2 —	Marie-bad	3 —
Csesite	2 —	Grau	2 —	Koniggrötz	3 —	Maros-Ujvár	2 —
Csömör	2 —	Gródig	2 —	Königinhof	3 —	Maros-Vásárhely	2 —
Csorno	2 —	Groß Becskerek	2 —	Königinhof Braunau	3 —	Martónvásár	2 —
Czabaj	2 —	Groß-Enzersdorf	— 60	Königsaal	2 —	Máthásfold	2 —
Czelldömök	2 —	Großgmain	2 —	Königshütte	3 60	Mauer	— 60
Cziffer	2 —	Groß-Kanizsa	2 —	Körmend	2 —	Mauthausen	2 —
Czinkota	2 —	Groß-Kikinda	2 —	Kostnicza	2 —	Mecsesszabolcs	2 —
Darda	2 —	Groß-Meseritsch	2 —	Köszeg	2 —	Melk	1 —
Debreczen	2 —	Groß-Schützen	2 —	Kolin	2 —	Melnik	3 —
Dévény-Ujfalu	2 —	Großwardein	2 —	Kolozsvár	2 —	Meran	3 —
Deutschbrod	2 —	Grottau	3 —	Komárom	2 —	Mezö Telged	2 —
Deutsch-Feistritz	2 —	Güns	2 —	Komlo	2 —	Mies	2 —
Deutsch-Landsberg	2 —	Gumpoldskirchen	— 60	Komorn	2 —	Miramare	3 —
Deutsch-Kreutz	2 —	Guttenstein	1 —	Komotau	3 —	Miskolcz	2 —
Deutsch-Lissa	3 60	Gutenstein	1 —	Sorneuburg	— 60	Mistek	2 —
Diakovar	2 —	Gyarmata	2 —	Kosta	2 —	Mitterndorf i. Mürztal	2 —
Dicsö-Szent Marton	2 —	Gyöngyös	2 —	Krakau	2 —	Modern	2 —
Diószeg	2 —	Györ	2 —	Kralup	2 60	Mödling	— 60
Dolnji-Miholjac	2 —	Hadersd.-Weidlingau	— 60	Kratzau	3 —	Modor	2 —
Dombrau	2 —	Haida	3 —	Kreibitz	3 —	Mods	2 —
Dresden	3 60	Hainfeld	1 —	Krems	1 —	Mohács	2 —
Dunaharaszti	2 —	Halberstadt	3 60	Kremsier	2 —	Mokrin	2 —
Dunapentele	2 —	Hallein	2 —	Kreuz, Križevci (Körös	2 —	Mondsee	2 —
Duna-Szerdahely	2 —	Hamburg	4 80	Krizanac	2 —	Monor	2 —
Dux	3 —	Hatvan	2 —	Kronstadt	2 —	Monfalcone	3 —
Ebenfurt	— 60	Hatzfeld	2 —	Krumau	2 —	Moravec	2 —
Ebenthal b. Klagenfurt	2 —	Hatzendorf	2 —	Krumpendorf	2 —	Morchenstern	3 —
Edlitz	1 —	Heddernheim	3 60	Kufstein	3 —	Morvaszentjános	2 —
Eger	3 —	Heghesholom	2 —	Kundl	3 —	Moson-Magyar-Ovár	2 —
Eger (Erlau)	2 —	Heiligenkreuz	— 60	Kun-Szent Miklós	2 —	München	3 60
Eichgraben	— 60	Herzogenburg	1 —	Kuttenberg	3 —	Mürzzuschlag	1 60
Eipel	3 —	Hidasfürt	2 —	Laakirchen	2 —	Muschau	1 —
Eisenstadt	2 —	Hilm-Kematen	1 60	Laibach	2 —	Myslovitz	3 60
Engelsberg	2 —	Hinterbrühl	— 60	Lajta-Szt. Miklós	2 —	Nabresina	3 —
Enns	2 —	Hirtenberg	— 60	Lajta-Ujfalu (Neufeld)	2 —	Nachod	3 —
Erlach	1 —	Hochschneeberg	1 —	Lackenbach	2 —	Nagy-Becskerek	2 —
Erlau (Eger)	2 —	Hod-Mezö-Vasarhely	2 —	Lakompak	2 —	Nagy-Bresztovány	2 —
Ersekujvar	2 —	Hohenberg	1 60	Lambach	2 —	Nagy-Kanisa	2 —
Essek	2 —	Hohenelbe	3 —	Landshut	3 60	Nagy-Károly	2 —
Eszék	2 —	Hollenschau	2 —	Lang-Enzersdorf	— 60	Nagy-Káta	2 —
Esztergom	2 —	Hokic	3 —	Lanschütz	2 —	Nagy-Kikinda	2 —
Falkenau a. d. E.	3 —	Horowitz	3 —	Laun	3 —	Nagy-Körös	2 —
Fehértemplom	2 —	Hronow	3 —	Laurahütte	3 60	Nagy-Kovácsi	2 —
Fehring	2 —	Hullein	2 —	Lazenburg	— 60	Nagy-Lévárd	2 —
Feldbach	2 —	Humpoletz	2 —	Leipnik	2 —	Nagy-Maros	2 —
Felixdorf	— 60	Iglau	2 —	Leipzig	3 60	Nagy Szent Miklos	2 —
Felsö-Szeli	2 —	Innsbruck	3 —	Leitmeritz	3 —	Nagy-Szombat	2 —
Feuvöhaza	2 —	Ischl	3 —	Lemberg	3 —	Nagy Tapolcsany	2 —
Frankfurt a. M.	3 60	Jägerndorf	2 —	Leoben	2 —	Nagy Tötény	2 —
Franzensbad	3 —	Janosháza	2 —	Leobersdorf	— 60	Nagy-Bárad	2 —
Freiberg i. M.	2 —	Jaromer	3 —	Leobschütz	2 40	Nasice	2 —
Freiheit	3 —	Jaroslaw	3 —	Libochovitz	3 —	Neisse	2 —
Freistadt	2 —	Jaszó	2 —	Lichtenwörth Nadelburg	1 —	Nemet-Keresztur	2 —
Freiwaldau	2 —	Jauernig	2 —	Liebenau i. B.	3 —	Nepomuk	2 —
Freudenthal	2 —	Jechnowitz	2 —	Liebeschitz	3 —	Neu-Arad	2 —
Friedeberg	2 —	Jenbach	3 —	Liesing	— 60	Neu-Benatek	3 —
Friedland	3 —	Johannesbrunn	2 —	Ligetfalu	— —	Neubruck	1 60
						Neubydschow	2 —

Die Gebühr in Kronen für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt zwischen Wien und

Neudorf a. d. March	2 —	Ponáz	2 —	Schönau b. Schluckenau	3 —	Torda	2 —
Neudörfl	2 —	Pot schach	1 —	Schmiedeberg	3 —	Törökbolint	2 —
Neufeld (Lajta Ujfalu)	2 —	Prag	2	Schodnica	3 —	Totis	2 —
Neuhäusel	2 —	Prerau	2 —	Schottwien	1 —	Traismauer	1 —
Neulengbach	— 60	Preßbaum	— 60	Schrattenthal	1 —	Trautenau	3 —
Neumarkt i. St.	2 —	Preßburg	2 —	Schütt-Sommerein	2 —	Trebitsch	2 —
Neunkirchen	1 —	Preßnitz	2 —	Schwadorf	— 60	Trencién Tepla	2 —
Neusatz	2	Pribram	3	Schwanenstadt	2 —	Trencsén	2 —
Neusohl	2 —	Probsdorf	— 60	Schwarzau a. St.	1 —	Trentschin	2 —
Neustadt a T.	3 —	Proßnitz	2 —	Schwaz i. T.	3 —	Trient	3 —
Neustadtl a. d. Waag	2 —	Prosznyakfa	2 —	Seebenstein	1 —	Triest	3 —
Neutitschein	2 —	Prikaz b Olmütz	2 —	Seewalchen a. Attersee	2 —	Troppau	2 —
Neutra	2 —	Przemysl	3 —	Sellye	2 —	Turnau i. Böhmen	3 —
Nieder-Lindewiese	2 —	Przeworsk	3 —	Selmeczbánya	2 —	Thrnau	2 —
Nieder-Rochlitz	3 —	Puchberg	1 —	Semil	2 —	Uj-Arad	2 —
Niemos	3 —	Pulkau	1 —	Semmering	1 —	Ujverbasz	2 —
Niklasdorf	2 —	Purgstall	1 60	Setzdorf	2 —	Ujvidek	2 —
Nikolsburg	1 —	Purkersdorf	— 60	Siegenfeld	— 60	Ung. Altenburg	2 —
Nimburg	2 60	Pußta-Szent-Lörincz	2	Sillein	2 —	Ung. Hradisch	2 —
Nixdorf	3 —	Raab	2 —	Siofok	2 —	Unhoscht	2 60
Nógrád-Berocze	2 —	Ráczalmas	2 —	Skotschau	2 —	Unken	3 —
Nürnberg	3 60	Raczkeve	2 —	Smiritz	3 —	Unterach a. Attersee	2 —
Nußdorf a. Attersee	2 —	Radegund	2 —	Sobeslau	2	Unter-Tannovitz	1 —
Nyiregyháza	2 —	Radonitz	3 —	Solymár	2 —	Unter Wattersdorf	— 60
Nyitra	2 —	Raitz	2 —	Somorja	2 —	Vacz	2 —
O-Bácse	2 —	Rakonitz	3 —	Sopron	2 —	Vag-Ujhely	2 —
Oberhollabrunn	1 —	Rákosliget	2 —	Sorokár	2	Valpovo	2 —
Oberleutensdorf	3 —	Rákospalota	2 —	Sósfkut	2 —	Varasd	2 —
Ober-Markersdorf	1 —	Rákoszentmihály	2 —	Spácza	2 —	Vecsés	2 —
Ober-Wigstein	2 —	Ramsau	1 —	Spindemühle	3	Velden	2 —
Oberberg	2 —	Ratibor	2 40	Stainz	2 —	Versecs	2 —
Obrau	2 —	Raudnitz	3 —	Starkenbach	3 —	Veszprem	2 —
Oedenburg	2 —	Rautz	2 —	Steinakirchen	1 60	Villach	2 —
Offenbach (Main)	8 60	Regensburg	3 60	Steinamanger	2 —	Vinga	2 —
Okocim	2 —	Reichenau	1	Steinschönau	3 —	Vinkoce	2 —
Olmütz	2 —	Reichenberg	3 —	Sternberg	2 —	Visegrad	2 —
Oppeln	3 60	Reichenhall	3 60	Steyr	2 —	Vöslauerbruck	2 —
Orlau	2 —	Reklawinkel	— 60	Stockerau	— 60	Böslau	— 60
Oroszvár	2 —	Retz	1 —	Strakonitz	3 —	Vukovar	2 —
Orth a. d. Donau	— 60	Rohaun	— 60	Straßgang	2 —	Waidhofen a. d. Ybbs	1 60
Oswiecim	2 —	Roithum	2 —	Straß-Somerein	2 —	Waizen	2 —
Oszada	2 —	Rokycan	3 —	Strobl	2 —	Waldegg	1 —
Palics-fürdö	2 —	Rosenberg	2 —	Stryj	3 —	Wandsbeck	3 —
Pancsova	2 —	Rostok	2 60	Studenzen	2 —	Warasdin	2 —
Pápa	2 —	Rothkosteletz	3 —	Stuhlweißenburg	2 —	Warnsdorf	3 —
Pardubitz	2 —	Rozahegy	2 —	Stuttgart	3 60	Wartberg	2 —
Passau	3 60	Rum	2 —	Sulz-Stangau	— 60	Weidenau	2 —
Pécs (Fünfkirchen)	2	Rumburg	3 —	Szabadka	2 —	Weipert	3 —
Peczel	2 —	Ruttka	2 —	Szatmár	2 —	Weissenbach a. T.	1 —
Peggau	2 —	Rybnist	3 60	Szászbalombatta	2 —	Weißkirch	2 —
Perchtoldsdorf	— 60	Rzcfów	3 —	Szeged	2 —	Weiz	2 —
Pernitz	1 —	Saar	2 —	Szegedin	2 —	Wels	2 —
Pestbide kut	2 —	Saaz	3 —	Szé'esfehérvár	2 —	Welwarn	2 60
Pétervárod	2 —	Salzburg	2 —	Szekszárd	2 —	Werschetz	2 —
Petrijevci	2	Sahrau	3 60	Sz.-Endre	2 —	Weßprim	2 —
Pettend	2 —	St. Georgen i. Attergau	2 —	Sz.-Lörincz (Baranya)	2 —	Wieliczka	2 —
Pichl	2 —	St. Gilgen	2 —	Szempcz	2	Wieselburg	1 60
Piesting	1 —	St. Johann a. d. March	2 —	Szent Lörincz	2 —	Wieselburg (Ung.)	2 —
Pilsen	3 —	St. Michael	2 —	Szentes	2 —	Wr.-Neustadt	1 —
Pilisvörösvár	2 —	St. Pölten	1 —	Szered	2	Wigstadl	2 —
Pilisszaba	2 —	St. Ruprecht a. d. Raab	2 —	Szerencz	2 —	Wilhelmsburg	1 —
Pilisszántó	2 —	St. Stefan a. Grainkorn	2 —	Szigszek	2 —	Wischau	2 —
Pisek	2 —	St. Stefan b. Stainz	2 —	Szobb	2 —	Witkovitz	2 —
Pystian	2 —	St. Veit a. d. Glan	2 —	Szolnok	2 —	Wittingau	2 —
Pitten	1	St. Veit a. d. Tr.	— 60	Szombathely	2 —	Wörgl, Bhf.	3 —
Plauen	3 60	St. Wolfgang, O.-Öst	2 —	Szöreg	2 —	Würbenthal	2 —
Pleß	3 60	Sárvár	2 —	Szt Kiraly Szabadia	3 —	Ybbs	1 60
Pócsmegyer-Leanyfalu	2 —	Sasvár	2 —	Tabor	2 —	Zabrze	3 60
Podebrad	2 60	Saubsdorf	2 —	Tahitotfalu	2 —	Zagrab	2 —
Podersam	3	Sauerbrunn	2 —	Tannwald	3 —	Zalaeg erszeg	2 —
Polička	2 —	Savanyu ut	2 —	Tarnovitz	3 60	Zavod	2 —
Pomaè	2 —	Schabuich	2 —	Tarnow	3 —	Zell am See	3 —
Postelberg	3 —	Schärding	2	Tata	2 —	Zellweg	2 —
Pottschach	2 —	Schärfling	2 —	Temes Remete	2 —	Zenta	2 —
Pozsony	2 —	Schattmannsdorf	2 —	Temes-Rekas	2 —	Zittau i. S.	3 60
Pottenbrunn	1 —	Schatzlar	3 —	Temesság	2 —	Znaim	1 —
Pottendorf	— 60	Scheibbs	1 60	Temesvár	2	Zombor	2 —
Pottenstein a. T.	— —	Schemnitz	2 —	Teplitz	3 —	Zsolna	2 —
Pöchlarn (Groß-)	1 60	Schiffbeck	4 80	Teschen	2 —	Zsombolya	2 —
Pörtschach	2 60	Schlan	2 60	Tetschen	3 —	Zuckmantel	2 —
Pöstyén	2 —	Schloßberg	2 —	Thorenburg	2 —	Zwickau	3 —
Polna	2 —	Schluckenau	3 —	Tobelbad	2 —	Zwittau	2 —
Pohrlitz	1 60	Schönlinde	3 —	Tötöl	2 —	Zywiec	2 —

Post- u. Telegraphenämter, Eisenbahn- u. Dampfschiff-Stationen

der österr.-ungar. Monarchie*) mit Angabe der Meilenentfernung (nach Zonen) ab Wien.

Postämter sind dort, wo solche sich befinden, durch die Zonenzahl angegeben.

Abkürzungen: t = Telegraphen-Stationen, e = Eisenbahn-Stationen, m = Telephon-Stationen, d = Dampfschiff-Stationen, Bhf. = Bahnhof, d. h. das Postamt liegt am Bahnhof. — Abkürzung der Länder: B. = Böhmen, Bk. = Bukowina, D. = Dalmatien, G. = Galizien, Kä. = Kärnten, Kr. = Krain, KS. = Kroatien-Slavonien, Kü. = Küstenland, M. = Mähren, N.-Ö. = Nieder-Österreich, O.-Ö. = Ober-Österreich, S. = Salzburg, Sch. = Schlesien, St. = Steiermark, T. = Tirol, U. = Ungarn, Vbg. = Vorarlberg.

Zonen-Tarif siehe Seite 352.

Ortsnamen und Land	Zone
A.	
Abád-Szalók t e	3
Aba-Lehota U.	2
Abaliget U. t e	3
Abauj-Bakta U.	3
Abauj-Komlós Ung.	3
Abauj-Szántó Ung. t	3
Abauj-Szemere Ung.	3
Abauj-Szépla Ung.	3
Abauj-Szina Ung.	3
Abazia K. t e d m	3
Abelova Ung	3
Abertham B. t	3
Abfaltersbach T. t e	3
Abony Ung. t e	3
Abos Bhf. Ung. t e	3
Ábrahám U.	1
Abrudbánya U. t	4
Absdorf Bhf. N.-Ö. t e	1
Absdorf Nieder-N.-Oe. e	1
Abstall St.	3
Abtenau Slzb. t	3
Abtsdorf B. t e	3
Ach Ob.-Oest.	3
Achau Nd.-Oe. t e	1
Achenkirch T. t	3
Ács Ung. t e	2
Acsa Ung. t e	3
Acsád U. t e	2
Ada Ung t e d	3
Adács Ung. e	3
Adamówka G. t	4
Adamsthal M. t e m	2
Adánd Ung. t	3
Adelsberg Krain t e	3
Adersbach B. t	3
Adlerkosteletz B. t e m	3
Adlwang O.-Ö. e	3
Admont St. t e	3
Adnet b. Hallein S.	3
Adorján Bhf. U. t e	3
Aflenz St. t e	2
Afritz, Kärnten.	3
Aga U.	4
Ágfalva U. t e	1
Aggsbach, Markt (Bez. Krems) N.-Oe. t	1
Aggsbach, Dorf (Bezirk Melk N.-Oe. t d	1
Agostonfalva U. t e	4
Agram Kroat. t e m	3
Agtelek Ung.	3
Aich bei Karlsb. Böhm. t	3
Aich bei Laibach Kr. t e	3
Aichberg-Steyrermühl Ob.-Oe. t e m	3
Aigen-Glas S. t e	3
Aigen-Voglhub b. Strobl S. e	3
Ainsersdorf M.	3
Aistersheim O.-Oesterr. t	3
Ajello Küst. t	3
Ajka Ung. t e	2
Ajnácskő U. t e	3
Ajton Ung.	4
Aka Ung	2
Akasztó Ung.	3
Akna Szlatina Ung. t e	4
Ákos Ung. t e	4
Ala Tirol t e	4
Alatthán U.	3
Alba f. Stuhlweißenburg	—
Alberndorf Ob.-Oe.	2
Alberschwende Vbg. t	4
Albertfalu U.	3
Alberti-Irsa U. t e	3
Albona Küst. t	4
Albrechtice-Žďár B. e	—
Albrechtsberg N.-Oe.	1
Albrechtsdrf B. t e	3
Alcsuth Ung. t e	4
Alcsuth Ung. t e	3
Al Debrö U.	3
Alenkowitz M.	2
Algund Tirol	4
Alghó U. t e d	3
Alghógy U. t	4
Alhó Ung.	2
Alibunár U. t e	4
Alistál Ung.	2
Alkenyér U. t e	4
Allboven O.-Oe.	3
Alland N.-Oe. t m	1
Allentsteig N.-Oe. t e	2
Allerheiligen Mürzthal S.	3
Alhaming Ob. Oe.	4
Allios Ung. t e	4
Almádi U. t	2
Alm bei Saalfelden S. t	3
Almás (Abauj-Torna) Ung.	3
Almás-Kamarás Ung.	3
Almissa D. t d	3
Álmosd Ung.	4
Alpár Ung. t e	4
Alparét Ung.	3
Alpbach Tir.	4
Alsó-Ábrány U.	3
Alsó-Alap Ung.	3
Alsó-ÁrpásU. t e	3
Alsó-Bagod U.	4
Alsó-Bereczki U.	2
Alsó-Bocza U.	4
Alsó-Bodony U.	3
Alsó-Csernáton U.	3
Alsó-DabasU. t e	5
Alsó-Dombó U.	3
Alsó-Domboru U. t e	1
Alsó-Esztergály Ungarn	3
Alsó-Fernezely U.	3
Alsó-Hamór U. t	4
Alsó-Homoród U. t e	3
Alsó-Hrabócz U.	4
Alsó-Illmicz U.	4
Alsó-Ilosva U.	1
Alsó-Jára U. t	4
Alsó-Komána U.	4
Alsó-Korompa Ung.	4
Alsó-Kubin U. t e	1
Alsó-Lendva U. t e	3
Alsó-Liszó U.	3
Alsó-Lipnicza U.	3
Alsó-Maros-Váradja U.	3
Alsó-Meczenzéf Ung. t e	4
Alsó-Mislye Ung. t e	3
Alsó-Némedi U.	3
Alsó-Neresznicze Ung. e	4
Alsó-Nyárasd Ung. t e	4
Alsó-Nyáregyháza Ung. t	2
Alsó-Páhok U.	3
Alsó-Palozta U.	2
Alsó-Pél Ung.	3
Alsó-Petény U.	2
Alsó-Polyánka U.	3
Alsó-Porumbák U. t e	4
Alsó-Pulya U.	2
Alsó-Rákos Bhf. U. t e	4
Alsó-Ramócz U.	2
Alsó-Récsény U. t e	2
Alsó-Rönök U. e	2
Alsó-Sajó U. t e	3
Alsó-Szalók U.	3
Alsó-Szeleste U. t e	2
Alsó-Szeli Ung	2
Alsó-Szlovinka Ung.	3
Alsó-Szolcsva U. t	4
Alsó-Szombatfalva U. t e	4
Alsó-Szopor U. t e	4
Alsó-Sztregova Ung.	3
Alsó-Szücs Ung.	2
Alsó-Tatra-Füred U. t	3
Alsó-Vereczke U. t	4
Alsó-Vesztenicz U e	3
Alsó-Vist U. t e	4
Alsó-Zsólcza Ung. t e	3
Alt-Arad s. Arad	3
Alt-Aussee St. t	3
Alt-Banovce Kroatien, s. StariBanovci	—
Alt-Benátek B. t	3
Alt-Biela bei Paskau M.	3
Alt-Bielitz Sch.	3
Altbunzlau B. t e	3
Alt-Ehrenberg Böhm. t	3
Altenberg bei Linz O.-Oe.	2
Altenbuch B.	3
Altenburg Bez. Horn N.-Oe.	2
Altendorf bei Römerst. M. t	3
Altenfelden O.-Oe. t e	1
Altenhof b. Lembach O.-Oe.	3
Altenhof-Thenneberg N.-Oe. t e	1
Altenmarkt bei Gottschee Kr.	3
Altenmarkt bei Radstadt, S. t e	3
Altenmarkt bei Rakel-Kr. t	3
Altenmarkt bei St. Gallen St. t	3
Altenstadt Vbg. e	4
Altenwörth N.-Oe. t	1
Alt-Fraiautz Bk.	4
Alt-Habendorf Böhm. t e	3
Althammer Sch.	3
Altharl Mähren	2
Alt-Harzdorf B. t	3
Altheim Ober-österreich t e	3
Althofen Kä. t e	3
Alt-Hrosinkau Mähren	2
Althütten B. t e	3
Alt-Karlsthal Schles. t e	3
Alt-Kolin B. t e	3
Altlag Krain	3
Alt-Langendorf Böhm.	3
Altlengbach N.-Oesterr. t m	1
Alt-Lichtenwarth N.-Oe	1
Altmannsdorf N.-Oe. e	1
Alt-Moletein Mähr.	3
Alt-Ofen s. O.-Buda	3
Altmünster Ob.-Oesterr. t e	3
Al-Torja U.	5
Alt-Paka B. t e	3
Altprags T. t	3
Alt-Reisch M.	2
Alt-Rohlau B. t	3
Alt-Rothwasser Schlesien t.	3
Alt-Sandec G. t e	3
Alt Schallersdorf M. t	2
Altschwend O.-Oester.	3
Altsohl s. Zólyom	3
Altstadt b. Freudenthal Schl.	3
Altstadt b. Neuhaus Böhm. t	2
Altstadt b. Ung Hradisch, Mä.	2
Alt-Steindorf B.	3
Alttitschein M. t	3
Alt-Vogelseifen Schl.	3
Alt-Wiklantitz B.	3
Alt-Wohnischtan B. e	3
Alt-Zedlisch B. t	3
AlvácsaBhf. U. e	4
Alvincz U. t e	4
Alwernia Gal. t e	3
Ambrózfalva U. t e	4
Ampfelwang O.-Oe. t	3
Amstetten N.-Oe. t e m	2
Anarcs U.	4
Andelsbuch Vbg. t	4
Andersdorf bei Bärn i. M. t e	3
Andocs U.	3
Andorf Ob.-Oe. t e	3
Andrásfa Ung.	2
Andrichsfurt O.-Oe.	3
AndrieviceKS. t e	3
Andritz St. t	2
Andrychau G. t m	3
Anger Steier. t	2
Angern N.-Oe. t e m	1
Anif Salzburg	3
Anina U. t e	4
Annaberg Nied.: Oesterr. t	1
Annaberg in Salzburg S.	3
Annavölgy-Sárisáp U. t e	3
Annenheim a. Ossiacher. K. t e	3
Ansfelden Ob.-Oesterr. e	3
Antalfalva U. t e	4
Anthering S. e	3
Antholz zu Mitterthal T.	3
Antiesenhofen O.-Oe. t e	3
Antignana Küst.	4
AntunovacKr. Sl	3
Apa Ung. t e	4
Apagy Ung.	4
Apahida U. t e	4
Apa-NagyfaluU.	4
Apar U.	3
Apatelek, Bahnhof, U. t e	4
Apátfalva (Borsod.) Ung.	3
Apátfalva (Csanád) t e	3
Apátin Ung. t d	3
Apcz Ung. t e	3
Apostag Ung. t d	3
Aquileja Kü. t d	3
Aracs U. t e	4
Arad Ung. tem	4
Arad-Gaj Ung.	4
Arad-Szent-Mártor Ung.	4

*) Die Post- u. Telegraphenämter, Eisenbahn- u. Dampfschiffstationen in Bosnien-Herzegowina, siehe Seite 408.

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Arad-vár U. te	4	Aumonin B. t.	3	Bad Łopuszna Bt.	4	Balf U. e.	1	Bardibükk Ung.	3	Bčchovice (Biechowitz) B. te	3
Aranyidka U.	3	Aurélháza U.	4	Bad Neudorf b. Mies B.	3	Balice G. t.	3	Barilovic KS.	3	Becsehely Ung.	
Aranyos U. te	2	Aurinowes B. te	3	Bálincz (Balintiu) Ungarn te	4	Baligród Gal. t	4	Barlangliget U. t	3	Beőwar B. e.	3
Aranyos-Maróth Ung. te	2	Aurolzmünster Ob.-Oest. te		Bad Pejo T. t	4	Balkány Ung. t	4	Barnsdorf M.	3	Becsko U. e.	2
Aranyos-Meghes Ung. te	4	Auscha Böh. tem	3	Bad Rabbi T. t	4	Balla U. te	3	Baróth U. t	4	Bedekovčina Bahnh. KS. te	3
Árapatak U.	4	Auschitz B. te	3	Bad Radein St. te	3	Balla Bhf. U. te	3	Bars-Baracska Ung.	2	Bedihoscht M. te	2
Arbe D. t d.	4	Auspitz M. tem	2	Bad Ratzes T. (1/6—15/9) t.	4	Balmaz-Újváros Ung. te	4	Bars-Bessenyő Ung.	2	Bednarów Bhf. Gal. te.	4
Arbesbach Nd.-Oesterr.	2	Außee i. St. te	3	Bad Rymanów Gal. t.	4	Balsa U.	3	Bars-Endréd U.	2	Bednja KSl.	3
Arbing Ob.-Oe. e	2	Aussig B. temd	3	Bad Sternberg i. B. (1./5. bis 30./9.)	3	Baltavár U. t	2	Bars-Rudnó U. te	3	Beél Ung. te	4
Arbora Buk.	4	Auwal B. te	3	Bad Vellach bei Kappel Kä. t	3	Bálványos (Somogy) U.	3	Bars-Szklenó Ung. te	3	Béga-Sz.-György, U. te	4
Arch Krain t.	3	Auzza Küst.	3	Bad Wartenberg Böh. t.	3	Bálványos Fürdő (1/6—15/9)	4	Barsz-czowice		Behamberg N.-De.	2
Archlebau M.	2	Avas-Újváros		Bad Zegiestów G. te	3	Bálványos-Baralja U.	4	Bars-Taszár U. te	2	Bejšt Böhm.	3
Arco Tirol te.	4	Avio Tirol te	4	Badaczowa Kr.	3	Balzers Lichtnst.	4	Barszczowice Galizien te	4	Békás U. t.	4
Ardagger N.-Oe.	2	Arams Tirol	4	Bagnisan Stefano K. (15/5—15/9) t.	3	Bána Ung.	2	Bárt Ung.	2	Békás-Megyer Ung. t.	3
Arduo Ung. e.	3	Arnau B. tem	3	Bagos f. Hajdu-Bagos	3	Bándoly Ung.	2	Bartatów Gal.	4	Békés Ung. te	4
Arnau B. tem	3	B.		Bagota Ung.	2	Bánfalu Ung.	1	Bartfa Bhf. U.	3	Békés-Csaba te	4
Arnfels St. t	3	Báan t.	2	Báhon U.	4	Bánfalva U. t	3	Bárfafürdő U. t (1/5—30/9)	3	Békés-Csaba-Jamina U.	4
Arnoldstein Kä. te	3	Babarcz Ung.	3	Bähony Ung. e	1	Bánffy-Hunyad U. te	4	Barfeld U. te	3	Békés-Szent András U. t.	3
Arnsdorf b. Tetschen B. t.	3	Babice a. San Galiz.	4	Bahony Ung. e	4	Bánhida U. te	3	Bartos Bhf. U. te	3	Bélabánya Ung. te	3
Arosszállás U. t	3	Babice b. Chrzanów Gal.	3	Baja Ung. te	3	Bánhorvát Ung.	3	Barwald górny G. e	4	Bélaház Ung. te	1
Árpád Ung. e.	4	Babina greda Kr. Sl.	3	Bajna Ung.	3	Bánlak Ung. te	4	Barwinek Gal. t	4	Bélcice Böh. te	3
Arriach Kärnt.	3	Babinopolje Dalm. d t.	4	Bajsa Ung.	3	Banócz U. te	4	Baryncz Gal.	4	Beled U. te	2
Artstetten N.-Ö.	2	Baby B.	3	Bajsa Ung. te	3	Banók-Szentgyörgy, Ung.	3	Baryšz Gal. e,	4	Beleg Ung. te	3
Árva-Nagyfalu U. te	3	Babócs U. te	2	Bajsa Ung. ted	3	Banovavjaruga KS. te	3	Barzdorf bei Jauernig Schles. tem	3	Belénynes U. te	4
Árva-Polhora U.	3	Bábolna-Puszta Ung. t	3	Bajsa Ung.	2	Banow Mähren	2	Barzdorf in Böhmen	3	Belénynes-Újlak U. e	4
Árva-Váralja Ung. te	3	Bábony Ung.	3	Bajsa Ung.	3	Bánréve, U. te	3	Baschka Schl. te	3	Belicza U.	3
Arzl Tirol	4	Babót Ung.	4	Bajsa Ung.	3	Bar Ung.	3	Barabás Ung.	4	Belincz U. te	4
Asch Böhm. tem	4	Bach im Lechthale Tirol		Bajsa Ung.	3	Barabás Ung. te	3	Baracs Ung. te	3	Belišće KS. te	3
Aschach a. d. Donau, O.-Oe. ted	3	Bachmanning Ob.-Oesterr.	3	Bajsa Ung.	3	Baracska (Bács-Bodrog)	3	Baracska (Weißenburg)	3	Bella Ung.	3
Aschach b. Steyer O.-Oe.	2	Bachórzec G.	4	Bajsa Ung.	3	Baracska	3	Bastaji f. Veliki Bastaji	—	Bellatincz U. t	3
Aschbach Markt Nd.-Oest. te	2	Bács Ung. t	3	Bak Ung. te	3	Baracska (Bács-Bodrog)	3	Bastaji	—	Bellus Ung. te	3
Aschmeritz M. e	–	Bács-Almás U. te	3	Baka U.	1	Baracska (Weißenburg)	3	Bastaji f. Veliki Bastaji	—	Bellye Ung.	3
Aspach b. Altheim Ob.-Oesterr.	3	Bács-Bresztovácz U. te	3	Bakabánya U. t	3	Baracszház U. t	4	Bát Ung. t	3	Belobreska U. t	4
Aspang N.-Oest. tem	1	Bács-Bukin U. d	3	Bakócza U. te	3	Baránd U. te	3	Báta Ung.	3	Bélohrad B. tem	3
Asparn an der Zaya Nd.-Oe. t	1	Bács-Csébu. t d	4	Bakonybél Ung.	2	Báránd f. Szabad-Báránd	4	Batajnica Kr.-Sl. te	4	Belovár K. Sl. te	3
Aspern a. d. Donau N.-Oe. te	1	Bác-Doroszló Ung.	3	Bakony Magyar Szombath. U.	2	Baranów G. te	4	Báté Ung. te	3	Bély Ung. te	4
Aspern a. d. Donau N.-Oe. te	1	Bácsfa Ung.	1	Bakony-Nánau.	2	Baranyavár Ung.	3	Báth-Monostor Ung.	3	Bełz Galiz. te	4
Assatürt Ung.	2	Bács-Feketehegy U. te	4	Bakony Sárkány U. e.	2	Baranyavár Ung.	3	Batisfalu U. te	3	Bełzec Gal. te	4
Assling Krain te	3	Bács-Földvár Ung. te	4	Bakony Szt.-László U. te	2	Baranyavár Ung.	3	Batiz-Basvári Ungarn e	4	Bene Bh. U. te	4
Asszonyvásár U.	4	Bács-Keresztúr Ung.	3	Bakovár U. te	4	Baranyavár Ung.	3	Batiz-Basvári Ungarn e	4	Benedekfalu U.	3
Aszód Ung. te	3	Bács-Madaras Ung. t	3	Bakow a. d. Iser B. te	3	Baranyavár Ung.	3	Batorkesz U. t	2	Beneschau bei Prag B. tem	3
Aszófö Ung.	3	Bács-Martonos Ung. te	3	Balassa-Gyarmat Ung. te	3	Baranyavár Ung.	3	Bátos Ung.	4	Benesháza Ung.	3
Atány Ung.	3	Bács-Szt. Tamás Ung. t	4	Balaton-Berény Ung. e	3	Baranyavár Ung.	3	Bátta (Krassó-Szörény) U.	4	Benkovac D. t	4
Attersee O.-Oe. tdm	3	Bács-Topolya Ung. te	3	Balaton-Ederics Ung.	3	Baranyavár Ung.	3	Bátta (Weißenburg) U. td	3	Bennisch Schl. tem	3
Attnang-Puchheim Bhf. O.-De. te	3	Bács-Újfalu U.	3	Balatonfö-Kaj. U.	3	Baranyavár Ung.	3	Báttaszék U. te	3	Bensen B. tem	3
Atzbach Ob.-Oe.	3	Bács Vastát U. te	3	Balaton-Füred Ungarn	3	Baranyavár Ung. te	3	Battelau M. tem	3	Bény U. te	2
Atzenbrugg Nd.-Oesterr. te	1	Bácsa Ujfalu U.	3	Balaton-Füred fürdö U. t	3	Baranya-Vaszar Ung.	3	Battonya U. te	4	Beočin Kr. Sl. td	4
Atzgersdorf Nd.-Oesterr. te	1	Badacson-Tomaj Ung. t	3	Balaton-Keresztúr U. te	3	Barátfalu U. te	1	Batthyánd Ung.	3	Beodra Ung. te	4
Atzmang, T. tem	4	Badacson-Tomaj Ung. t	3	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Barátos U. te	5	Bátya Ungarn	3	Beö Ung.	2
Au a. d. Donau O.-De. t	2	Bad Einöd St. te	3	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Barau B. te	3	Bátyu U. te	4	Beö-Sárkány U. te	1
Au bei Aflenz St. te	2	Baden N.-Oe. tem	1	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Barbana Küst.	4	Batzdorf Böhm.	3	Beraun B. tem	3
Au bei Goisern Ob.-Oesterr.	3	Bad Fusch S. te	3	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Barcagno D.	4	Batzdorf bei Röwersdorf, Schl.	3	Berczel U. t	3
Au im Bregenzerw. Bhg. t	4	Bad Gastein S. tem	3	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Barcola Kü. t	3	Baumgarten-berg O.-De. te	2	Bereczk U. t	5
Auer Tirol te	4	Bad Hall O.-Ö. tem	3	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Barcs U. te	3	Baumkirchen T. e	4	Beregh U.	3
Auersperg Kr. t	3	Bad Iwonicz Gal. t	4	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Barcs telep U. te	3	Bauschowitz-Theresienstadt B. te	3	Bereg-Kövesd U.	4
Auersthal N.-Ö.	1	Bad Kreuzen O.-De. t.	2	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Barcza Ung. te	3	Bautsch M. tem	3	Bereg-Rákos U.	4
Augezd b. Mähr. Neustadt M. e	3	Badljevina K.-S. e.	3	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Bárczika U. te	3	Bavaniste U. te	4	Bereg-Sárrét U.	4
Aujezd b. Luhatschowitz M. te	2	Baduljevina K.-S. e.	3	Balaton-Szabolcs Ung.	3	Bárdfalu U.	4	Bawarów G.	4	Bereg-Szász U.	4
				Baldramsdorf i. Kärnten	3	Bárdfalva U.	4	Bechin Böhm. t	3	Beregszó U. te	4
										Berek-Böszörmény Ung.	4
										Beremend Ung.	3
										Berencsfalu U.	3
										Berethalom U. t	4
										Berettyó Újfalu Ungarn te	4
										Berezna Com.	
										Mármaros t.	4

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Bereźnica-Królewska G. t .	4	Bielitz Schl. tem . . .	3	Blansko M. tem	2	Böhm.-Kubitzen B. te . . .	3	Bolszowce G. te	4	Brandeis a. der Elbe Böh. tem	3
Berg b. Wolfsthal N.-Oe. .	1	Bieno T. . .	4	Blasendorf s. Baláz falva .	—	Böhm. - Leipa	3	Bolya U. . .	4	Brandeis a. Adler Böh. tem	3
Berg ob Greifenburg Kä.	3	Bierbaum b. Kötschach Kä. t	3	Blatna B. t em	3	Böhm. tem	3	Boncz hida U. te	4	Braneisel B. te . . .	3
Bergonja Küst.	3	Bierzanów G. t e	3	Blatta Dalm. t	4	Böhm. - Neustadtl b. Plaß	3	Bonyha U. t e	4	Brandlhof bei Saalfelden S.	3
Bergstadt Mähr.	3	Biglia Küst. .	3	Blauda Mhr. te	3	Böhm.-Röhren Böhm. t . .	3	Bonyhád U. te	3	Branek M. t e	3
Bergstadtl-Ratibořitz B. .	3	Bigliana nel Coglio Küst.	3	Blaueneschlag B. e	2	Böhm. - Rothwasser Böh. e	3	Boratin G. .	4	Branik B. t e .	3
Berhida U. t e	3	Bihar-Diószeg U. t e . .	4	Blindenmarkt Nd.-Oest. t e	2	Böhm. - Rudoletz Mähr. t . .	2	Borgó - Prund U. te . .	4	Brankowitz M. te	2
Berhometh am Sereth Buk. t e	4	Bihar - Félegyháza, U. e .	4	Blisowa B. te	3	Böhm. - Skalitz Böhm. t e m	3	Borki wielkie G. te . . .	4	Branowitz M. te	2
Berkesd U. .	3	Bihar - Nagybajom Ung. te	3	Blottendorf B. t	3	Böhm. - Trübau Böhm. t e m	3	Borgo di Valsugana Tirol t	4	Bransdorf Schl. te . . .	3
Bernardits bei Tabor B. .	3	Bihar-Püspöki U. te . .	4	Blowitz B. te	3	Böhm. - Wiesenthal Böhm. t	3	Borhid Ung. te	4	Branyicskau. te	4
Berndorf Ried. Oest. t e m	1	Bihar-Torda U. t	4	Bludenz Bbg. te	4	Böhönye, U. te	3	Borki wielkie G. te . . .	4	Branzoll T. te	4
Bernhardsthal N.-Oe. te .	1	Bikács Ung. .	3	Bludniki G. .	4	Bölcske Ung. te	3	Borkút Ung. te	4	Bras Böhm. te	3
Berséc Küstl. d	4	Bikás vasgyár U. te . .	3	Blumau a. d. Wild N.-Oe. e	2	Bölten Mäh. te	3	Borohrádek B. te . . .	3	Brassó U. te .	4
Berve U. . .	4	Bikity Ung. te	3	Blumau b. Fürstenfeld St. tem	2	Bönyi Ungarn .	2	Boros Jenö U. te	4	Brassó-Apácza U. te . . .	4
Berwang Tirol	4	Bikszád Ungarn	4	Blumau Tir. tem	4	Böösd „	3	Boros-Sebes U. te . . .	4	Brassó Bertalan U. te . . .	4
Berzászka Ung.	4	Bikszárd Ung.	2	Blumau Tir. tem	4	Böösd „ t d	1	Borossyánkó U. t	2	Brassó s. Kronstadt . . .	—
Berzék Ung.	3	Bilak U. . . .	4	Boba U. te	2	Böösg „ t d	1	Borosztyánkó U. t	2	Bratelsbrunn M te	2
Berzéke Ung.	3	Bilcze - Wolica Gal. te . .	4	Bobda Ung. .	4	Bösing s. Bazin	—	Boroszno - Fürdö 1/8—31/8 U. te	3	Brátka Ung. te	4
Berzencze U. t e	3	Bilcze złote G.	4	Bobestie Bl. .	4	Bogda U. . .	4	Borotin Böhm	3	Braunau am Inn Ob.-Oe. te	3
Berzéte Ung.	3	Bilin Böhm. tem	3	Bobota KS. .	3	Bogdán-Luhi Ungarn . .	4	Borotitz Böhm.	3	Braunau i. Böh. tem . .	3
Berzevicze Ung.	3	Bilin U. e . .	—	Boboth U. . .	2	Bogdanówka (Zbaraż) G. te	4	Borowá b. Poličťa Böhm. te	3	Braunau-Oelberg i. Böh. te . . .	3
Berzova U. te	4	Bilke Ungarn .	4	Bobowa Gal. te	3	Bogdány - Selpöcz Bhf. U. e	1	Borowitz M. .	3	Braunöhlhütten Mähren . .	3
Besca nuova Küstl. d	4	Billéd Ung. te	4	Bobrau M. t .	2	Bogdány - Selpöcz Bhf. U. e	1	Borowa G. . .	4	Braunsberg M. t	3
Béschin Bhf. B. te	3	Billichgratz Kr. Villowitz b. Kostel M. .	3	Bobrek bei Oświęcim G. t	3	Bogdása Ung. .	3	Borovo KS. te	—	Braunsdorf Sch. te . . .	3
Beška KS. t e	4	Bilowitz b. Ung.-Hradisch M. .	2	Bóbrka Gal. te	4	Bogdása Ung. .	3	Bors Ung. e .	4	Braunsfeisen M. t	3
Besko Bhf. G. e	4	Bilowitz b. Ung.-Hradisch M. .	2	Bobrö Ungarn	3	Boglár Ung. te	3	Borsa Ung. t	4	Brazzano Küst.	3
Beślinac KS.	3	Birchabruck T. t	4	Bobrówka Bhf. G. t e . .	4	Bogliuno Küst.	3	Borsod-Csaba U	3	Brdovec K. S.	3
Besnyö Ung. e	3	Birczа Galiz. t	4	Bochnia G. tem	3	Bogojeva U. t e	3	Borsod - Harsány Ung. .	3	Bregenz Borbg. te . . .	4
Bessé Ung. .	2	Birda Ung. te	4	Bockfließ Nied.-Oester. t .	1	Bogomolje D. t	4	Borsod - Ivánka Ungarn . .	3	Breitenaich O.-Oe. te	3
Bessenitz Böhm.	3	Birkenberg B. t	3	Bocsár Ung. te	3	Bogumilowice Gal. te . .	4	Borsi Kü. te	3	Breitenau Schl. te . . .	3
Bessenyö Ung.	3	Birkendorf Kr.	3	Boczonád U. .	3	Bogya U. te .	2	Borszczów G. te	4	Breitenau b. Neunkirchen N.-Oe. t .	1
Bessenyszög U.	3	Birkfeld St. t .	2	Bodajk U. te	2	Boghiszló U. .	3	Borszék U. t .	4	Breitenbach B. te	3
Bestwin B. t .	3	Birkigt-Bodisch Böhm. e .	3	Bodaki G. . .	4	Boghojszló Ung.	1	Bortniki nad-dniestrzańskie Bhf. G. te	4	Breitenfeld St.	2
Beswina Gal.	3	Birkis Ung. .	4	Bodenbach Bhf. B. t e m .	3	Bohdalau M. tm	2	Borynia Gal. t	4	Breitenau Schl. te . . .	3
Besztercze (Bistritz) U. te	4	Birsamberg N.-Oe. te . .	1	Bodenstadt M. t	3	Bohdalice Mäh.	2	Borynicze G. te	4	Breitenau b. Neunkirchen N.-Oe. t .	1
Beszterczebánya U. te .	3	Bischitz B. te	3	Bodóhegy Ung.	3	Bohdaneč bei Ledeč, Böh. t	3	Borysław G tem	4	Breitenbach B. te	3
Bethlen U. te	4	Bischoffeld bei Knittelfeld St. t . . .	2	Bodókö-Váralja Ung. . . .	3	Bohdaneč bei Pardubitz B. t	3	Borzavár Ung.	2	Breitenfeld St.	2
Bethlenházall. te	4	Bischoflackkr. te	3	Bodola U. . .	5	Bohorodczany Galizien t .	4	Borzecin G. .	4	Breitenfurt Niederösterr. t	1
Betina D. d	4	Bischofshofen B. Salzb. t e m	3	Bodrog-Keresztúr Ung. te .	3	Bohunicz Ung.	1	Boschowitz M.	2	Breitenschützing O.-Oe. te .	3
Betlenfalu U. .	3	Bischofstetten N.-Oe. e .	1	Bodrog-Monostorszeg U. .	3	Bohuslawitz b. Konitz M.	3	Bosenitz M.	2	Brenna Schles.	3
Bettlér Ung. te	3	Bischofteinitz B t	3	Bodrog-Olaszi Ungarn e .	3	Bohuslawitz (Černošic) B. te	3	Bosiljevo KS.	3	Brenner Tir. te	4
Bezan Bbg. t .	4	Bisenz M. t e m	2	Bodrog-Szerdahely Ung. te	4	Boicza bei Deva U. t . . .	4	Boskowitz M. tem	2	Brennerbad Tir. t von (1/6 bis 15/9) te . .	4
Bezdán Ungarn t d	3	Bisenz-Pisek Bhf. Mähr. te	2	Bodzaforduló, U. t . . .	5	Boikowitz M. te	2	Bosnjaki KS. t	4	Brennoritischen Böhmen t .	3
Bezdéd Ung. e	3	Biskupitz Mähr.	2	Bodzás-Újlak U.	4	Bojan Buk. te	4	Bossánc Buk.	4	Brentonico T.	4
Bezedek Ung. .	3	Bisterz M. . .	2	Böckstein (1/6 bis 30/9) Slzb. t	3	Bojanów Gal. t	4	Bossánc Buk.	4	Brezstovácz (Torontal) U. t	4
Bezenye Ung. .	1	Bistra K. S. te	3	Bödöge - Markota Ung. . .	1	Bokod Ung. . .	2	Bossoglina D. d	4	Breth Küstl. t .	3
Bezi Ungarn .	2	Bistrai Sch. e	3	Bögöte Ungarn.	2	Bol Dalm. t d	4	Bosut K.-S. t	4	Brez T. . . .	4
Bezö U. . . .	4	Bistrau Böhm. t	3	Bögöz U. te	4	Boldog U. . .	3	Botzen Tir. tem	4	Breza Ungarn	3
Bia Ungarn te	3	Bistritz a. d. F. J. Bahn B. te . . .	3	Böheimkirchen N.-Oe. t em	1	Boldogaßzonyh U. te	1	Božjakovina KS e	3	Brežca Kü. . .	3
Biadolinky szlacheckie Bhf. Gal. te . .	3	Bistritz i. Schl. e	3	Böhm. - Aicha, Böhm. t . .	3	Boldva Ung. te	3	Bozót U. e . .	3	Breznica KS. .	3
Biaka Gal. te	3	Bistritz f. Beszterce . . .	—	Böhm. - Brod, Böhm. t e m	3	Boldva - Bendégy U. te	3	Bozovics U. t .	4	Březnice (Březnitz) B. tem	3
Biakobožnica Gal. . . .	4	Bisztricsény U. e . . .	3	Böhmisch Kamnitz Böhm. t em	3	Bolechów G. te	4	Bozsur U. te .	4	Brezno B. . .	3
Biatykamień G.	4	Bistritz a. Hostein M. tem	3	Böhm. - Einsiedl Böhmen . .	3	Bolechowce - Neudorf G. e	4	Bozzana nel Tirolo Tir. .	4	Březo up M. .	2
Bichlbach Tirol	4	Bistritz i. Schl. e	3	Böhm. - Kahn Böhm. . . .	3	Bolehošt B. te	3	Brád U. te .	4	Breznónánya U. te	3
Bicsicza U. te .	3	Bistritz f. Beszterce . . .	—	Böhm. - Kamnitz Böhm. t em	3	Bolhó U. . .	3	Bramberg in O. Pinzgau S. te	3	Březolup M. .	2
Bicske Ung. te	3	Bisztricsény U. e . . .	3	Böhm. - Kruth Böhmischkrut	—	Bolleső U. . .	2	Brand b. Bludenz Bbg. .	4	Březova U. .	3
Biebermann-sdorf N.-O. te	1	Bizau Bbg. .	4	Böhm. - Leipa	3	Bolmány Ung.	4	Brandau B. t	3	Březowitz bei Prossnitz M.	2
Biela bei Bodenbach B. .	3	Bizovac KS. te	3	Böhm. - Neustadtl b. Plaß	3	Bolszowce G. te	4	Brandeis a. der Elbe Böh. tem	3	Bribir KS. t	3
Biela b. Deutsch-Brod B. .	3	Blačko-Jaksič Bhf. Kr. Sl te	3	Böhm. - Rudoletz Mähr. t . .	2	Bonyhád U. te	3	Brandeis a. Adler Böh. tem	3		
Biela bei Přelautsch B. .	3	Blanca b. Lichtenwald St. .	3	Böhm. - Skalitz Böhm. t e m	3	Borgó - Prund U. te . . .	4	Brandeisel B. te . . .	3		
Bielitzopol U. .	3			Böhm. - Trübau Böhm. t e m	3						

Ortsnamen und Land	Zone
Briess f. Brezno-bánya	—
Briesau Schl.	3
Brims Böhm.	3
Brinje KS.	3
Brioni Kü.	4
Britof-Urem Kr.	3
Brixen Tir.	4
Brixlegg T.	3
Brlog stacija K.	3
Brocžko Ung.	1
Brod a. d. Kulpa KS.	3
Brod a. d. Save KS.	3
Brodek Mähr.	3
Brodina Bk.	4
Brodki Galiz.	4
Brod Moravice KS.	3
Brody Gal.	4
Broghán Ung.	3
Bromberg Nieder-Oesterr.	1
Brno f. Brünn	—
Broos f. Szászváros	—
Brosdorf Sch.	3
Brozan B.	3
Brnch Böh.	3
Bruck a. d. Leitha Nd.-Oest.	1
Bruck a. d. Mur Steierm.	2
Bruck i. Pinzgau Salzb.	3
Bruck-Ujfalu Ung.	1
Bruck-Ujfalu tábor 1/5—30/9	1
Bruckenau (Piske) Ungarn	4
Brückl Kä.	3
Brünn Mähren	2
Brünni B.	2
Brünnlitz B.	3
Brüsau M.	3
Brüx Böhm.	3
Brumov M.	3
Bruneck Tir.	4
Brunn am Gebirge N.-Oe.	1
Brunn a. d. Wild Nd.-Oesterr.	2
Brunndorf Kr.	3
Brunnenthal O.-Oe.	3
Brunnersdorf B.	3
Brunöcz U.	2
Brusane KS.	4
Bruscie D.	4
Brusnik G.	3
Bruvno KS.	4
Brzesko Gal.	3
Brzezany G.	4
Brzeznica G.	3
Brzoftek	4
Brzozdowce G.	4
Brzozów Gal.	4
Brzuchowice Bhf G.	4
Bubenč B.	3
Buccari (Bakar) KS.	3
Buchau (Bochov) Böhmen	3
Buchers (Puchers, Puchoki) Böhmen	3
Buchkirchen O.-Oesterr.	2
Buchlowitz M.	2
Bučka Kr.	3
Bács Ung.	2
Bucsa Ung.	4
Bucsu Ung.	2
Bucium U.	4
Bücsú-Szt.-László U.	2
Buczacz Gal.	4
Buczkowice G.	3
Budafok U.	3
Buda Kalász U.	3
Budakesz Ung.	3
Budaörs U.	3
Budapest	3
Budatin Ung.	3
Budigsdorf M.	3
Budin an der Eger B.	3
Budinskána KS.	3
Budkau M.	2
Budnian Böhm.	3
Budua Dal.	4
Budurásza U.	4
Budweis B.	3
Budzanów Gal.	4
Büdöskut Ung.	1
Büd-Szt.-Mihály U.	3
Bük Ung.	2
Bükkösd U.	3
Bükszád U.	4
Bünauburg B.	3
Bürgstein B.	3
Bürkös U.	4
Bürmoos bei Oberndorf S.	3
Büssü Ung.	3
Bugyi Ung.	3
Buj U.	3
Bujak Ungarn	3
Buje Küstenl.	4
Bukaczowce	3
Bukowsko G.	4
Bukschoja Buk.	4
Bulkesz Ung.	4
Bunić KS.	4
Burgau Stm.	2
Burgkirchen O.-Oe.	3
Burgschleinitz N.-Oe.	1
Bur-S. György Ungarn	1
Bur-Szt. Miklós U.	1
Bursztyn G.	4
Busau Mähr.	3
Buschullersd. B.	3
Busk Gal.	4
Bussócz U.	3
Büstöhrad B.	3
Busthaházall.	4
Butka Ungarn	4
Butsch Mähren	2
Butschowitz M.	2
Butthin U.	4
Buziás U.	4
Buzinka Ung.	3
Buzita Ungarn	3
Buzsák Ung.	3
Bybdo G.	4
Bystrey B.	3
Bystřitz b. Neustadl Mähr.	3
Byzów Gal.	4
Bzi B.	3

C.

Ortsnamen und Land	Zone
Čabar KSl.	3
Čabuna K.-S.	3
Čachrau Böhm.	3
Čadine T.	4
Čaglin Kr. S.	3
Čakovci Kr. S.	4
Calamotta D.	4
Calavino T.	4
Caldonazzo T.	4
Calliano T.	4
Calma (Csalma) KS.	4
Cameral-Ellgoth Schles.	3
Cameral-Moravice KS.	3
Campitello T.	4
Campolongo Küstl.	3
Canale Küstl.	3
Canale San Bovo Tirol	4
Canfanaro Küstenland	4
Cannosa D.	4
Capocesto D.	4
Capodistria Küstenland	3
Carlobago Kr.-Sl.	4
Carnizza Küst.	4
Caslau B.	3
Castellastua D.	4
Castelmuschio Küstenland	3
Castelnuovo b. Cattaro D.	4
Castel Tesino T.	4
Castelvecchio Dalmatien	4
Castelvenier D.	4
Castel Vitturi D.	3
Častolovice B.	3
Častrov Böhm.	3
Castua Küstenl.	3
Cattaro Dal.	4
Cattinara Kü.	3
Cattuni D.	4
Cavalese Tir.	4
Cavareno T.	4
Cavedine T.	4
Cavle K.-S.	3
Čazma K.-S.	3
Cech b. Proßnitz Mähr.	3
Čechtice Böhm.	3
Čehnice	3
Čejkovice Mähr.	2
Čelakowice B.	3
Čelčice M.	3
Čellechowitz M.	3
Cembra Tirol	4
Čepin K.-S.	3
Cepovan (Chiapovano) Kü.	3
Cerekwitz b. Hohenmauth B.	3
Cerekvice bei Hořitz B.	3
Čerević KS.	4
Čerhenitz B.	3
Cerhovic B.	3
Cerje Tužno KS.	3
Černa Kr. Sl.	4
Černáhora M.	2
Černik KSl.	3
Černikal Küst.	3
Černilov Böh.	3
Černizza Küst.	3
Černotin M.	3
Černowitz B.	3
Černožice-Čáslavka B.	3
Černutek B.	3
Cerovglie	3
Červignano Küstenland	3
Čestice Böhm.	3
Češtin Böhm.	3
Četkowitz M.	3
Četoras Böhm	3
Chabówka G.	3
Chanowitz B.	3
Charwaty M.	3
Chaustnik B.	3
Chersano Küstl.	4
Cherso Küstl.	4
Cheynow B.	3
Chiesch Böhm.	3
Chinorán U.	2
Chlebowice Bhf. G.	4
Chlum b. Hlinsko Böhm.	3
Chlum bei Seldan B.	3
Chlumčan B.	3
Chlumec bei Wittingau B.	2
Chlumec an der Cidlina B.	3
Chmielów G.	4
Chmtelówka G.	4
Chocholna U.	2
Chocimierz Gal.	4
Chodaczków wielki Gal.	4
Chodau B.	3
Chodorów G.	4
Chokojów Gal.	4
Cholitz B.	3
Chorlówka G.	4
Chorosnica G.	4
Chorostków	4
Chorzelów Bhf. G.	4
Chotěboř B.	3
Chotieschau B.	3
Chotyhlub G.	4
Chotovin B.	3
Chotzen B.	3
Chrast b. Chrudim B.	3
Chrasterhof B.	4
Chrewt Galiz.	4
Christianberg B.	3
Christofen N.-Oe.	1
Chropin M.	3
Chrostowa G.	3
Chroustowice B.	3
Chrudim B.	3
Chrzanów	3
Chudenitz Böh.	3
Chwalkowitz B.	3
Chwalowice G.	4
Chwojno B.	3
Chybi Bhf. Schl.	3
Chyrów Bhf. G.	4
Cieklin G.	4
Cieniawa G.	3
Cieszanów G.	4
Ciężkowice G.	3
Čihana Böhm. f. Tschihana	3
Cilli Bhf. St.	3
Čimelice B.	3
Cirkwitz B.	3
Čischkau bei Blowitz B.	3
Cisna Galiz.	4
Čistá (Tschistay) Böhmen	3
Citolib B.	3
Cittanova Küstenland	4
Cittàvecchia Dalm.	4
Civezzano T.	4
Čižkov bei Pilgram Böhm.	3
Čižowá Böh.	3
Čkyn Böhm.	3
Cles Tirol	4
Clissa Dalm.	4
Cko Galizien	3
Cmolas G.	4
Cogolo Tirol	4
Comisa Dal.	4
Commenda Kr.	3
Condino T.	4
Corgnale (Lokev) Küstenl.	3
Cormons	3
Corredo T.	4
Cortina Tirol	3
Corvara T.	4
Creto Tirol	4
Crikvenica K. Sl.	3
Crkvice Dal.	4
Crnilug K. Sl.	3
Csáb Ungarn	3
Csaba-Csüd U.	3
Csábrág-Barbót Ungarn	3
Csáb-Rendek U.	2
Csácso Ungarn	2
Csácza Ungarn	3
Csaják Ungarn	3
Csajta Ung.	2
Csákány U.	2
Csákathurn U.	3
Csákberény U.	2
Csáki-Gorbó U.	4
Csákovár U.	4
Csáktornya U.	3
Csákvár Ung.	3
Csallóköz-Nyék Ung.	1
Csanád-Apácza Ung.	3
Csanád-Palota Ungarn	4
Csánk U.	3
Csantavér U.	3
Csány (Seves)	3
Csány (Abauj) U.	3
Csap Ung.	4
Csapod Bhf. U.	1
Csári U.	1
Csaroda U.	4
Császár U.	2
Császárfalu U.	1
Császár-Köbánya Ung.	1
Császártöltés U.	3
Csata Ung.	2
Csataalja U.	3
Csatád Ungarn	4
Csáva Ung.	1
Csávoly	3
Csávos	4
Csécs	3
Csécse	3
Cséffa Ung.	4
Csege U.	3
Csehi Mindszent Ungarn	2
Cséhtelek U.	4
Csejte Ungarn	2
Cseklész (Lanschütz) U.	1
Csempesz-Kovács U.	2
Csenger	4
Csengöd	3
Csépa	3
Csepel Ung.	3
Csepreg Ung.	2
Cserencsócz U.	3
Csermö U.	4
Csernakeresztúr U.	4
Cserne Bhf. U.	3
Csernely U.	3
Csernova U.	3
Csernye Ungarn	2
Csertész U.	4
Cservenka U.	3
Csesznek Ung.	2
Cseszte (Schattmannsd.) U.	1
Csestreg U.	3
Csetény U.	2
Csetnek (Gömör) Ungarn	3
Csiffár U.	2
Csik-Karczfalva U.	4
Csik-Rákos U.	4
Csik-Szent-Domokos U.	4
Csik-Szt.-György U.	4
Csik Szent-Király U.	4
Csik-Szt.-Simon U.	4
Csik-Szt.-Király U.	4
Csik-Szereda U.	4
Csikkánd U.	2
Csik-Bárdotfalva U.	4
Csiliz Radvány Ungarn	2
Csimbova Ung.	3
Csircs U.	3
Csizér Ungarn	4
Csiz (15/8—15/9) U.	3
Csobád	3
Csögle U.	2
Csökmö U.	3
Csököly U.	3
Csömödér U.	—
Csömör U.	3
Csönge U.	2
Csörgö U.	3
Csősztelek U.	4
Csötörtök U.	1
Csötörtökhely U.	3
Csóka Ungarn	3
Csoknya U.	3
Csokonya U.	3
Csolnok U.	3
Csoma U.	3
Csomaköz U.	4
Csongrád U.	3
Csongrád-Csány U.	3
Csongrád-Mágocs Ung.	3
Csongrád-Sándorfalva U.	3

Ortsnamen und Land	Zone
Csonopla Ung.	3
Csoór Ungarn	3
Csopak U.	3
Csorba U. te	3
Csorba Fürdö U. 15/5—15/10 t	3
Csorna „ te	1
Csornoholova U.	4
Csornok U.	2
Csorvás „ te	3
Csót U.	2
Csucsa U. te	4
Csurgó Ung. te	3
Csurog „ te	4
Csúz U. t	2
Csuza Ung.	3
Cucyków Gal.	4
Curzola D. td	4
Czabaj Ung.	2
Czarna b. Pilzno Gal. te	4
Czarna b. Ustrzyki-Dolna G.	4
Czarnokońce wielkie G.	4
Czarny-Duna. jec Galizien	3
Czchów Gal.	3
Czecze Ung. te	3
Czege U.	4
Czegléd U. te	3
Czegléd-Bercel U. te	3
Czéke Ungarn	4
Czerchawa G.	4
Czered U.	3
Czerepkoutz Buk te	4
Czerlany Gal. t	4
Czermin Gal.	4
Czernawka Bk. t	3
Czernelica G.	4
Czernichów Gal. t	3
Czernowitz Bk. te	4
Czibakháza U. t	3
Cziffer Ung. te	1
Czikó Ung.	3
Czikolla (Sziget U. t	1
Czinderi-Bogád Ung.	3
Czinfalva (Siegendorf) U. t	1
Czinkota Ung. te	3
Czirák Ungarn	2
Cziresch Bkw. t	4
Cziróka Hosszúmezö Ungarn	4
Czorsztyn G. t	3
Czortków G. te	4
Czudec Gal. te	4
Czudyn Buk. te	4
D.	
Dabie b. Dembica Gal. te	4
Dabie b. Dobczyce G.	3
Dabrowa G. t	4
Dád U.	2
Dáka U.	2
Dalaas Bhf. te	4
Dalbosecz Ung.	4
Dálja K.S. ted	3
Dalleschitz M.	2
Dallwitz bei Karlsbad B. t	3
Dálnok U.	5
Dályok U.	3
Dambokitz M.	2
Dános (Dunesdorf) U. te	4
Darány U.	3
Darázs U. e	3
Dárda Ung. t	3
Darkau (v. 1/5—30/9) Schl. e	3
Darlaca (Durles) U. t	4
Darnó Ungarn.	1
Darócz U.	3
Darufalva U. e	1
Daruvár K.S. te	3
Darvas Ung.	4
Daschitz B. te	3
Daßnitz B. te	3
Datschitz M. t	2
Dauba Böhm. t	3
Daubitz B.	3
Daubrawitz B.	3
Daubrawnik M.	2
Daudleb B. te	3
Dautova Ung.	3
Davle B. te	3
Dawidów Gal. e	4
Deáki Ungarn	2
Deblin Mähren	2
Debniki Gal. t	3
Débowiec Gal.	4
Debreczen U. te	4
Debreczen-Pétertsia U.	4
Debreczen-Vásártér U. te	4
Decani Küst.	3
Dechantskirchen Steiermark	2
Decs U. te	3
Déda U.	4
Dédes Ungarn	3
Deés U. te	4
Deésakna U.	4
Deesk U.	3
Dégh U.	3
Deinzendorf Nd.-Oe.	1
Dejšina Böh.	3
Dejtár U. te	3
Dejte Ung.	2
Dekanovecz U.	3
Delatyn G. te	4
Deliblat U. te	4
Delinyest U.	4
Dellach im Ob.-Drauth. K. te	3
Dellach im Ob.-Gailthale Kä.	3
Delnice K.-S. te	3
Dembica G. te	4
Demecser U. te	4
Deménd U.	3
Deményháza U.	4
Deméte U. e	3
Demnia wyżna t	4
Dencsháza U.	3
Dénesfa Bhf. U. te	2
Denno Tirol	4
Denta Ungarn t	4
Denyjów G. te	4
Derecske U. te	4
Derecske (Drasenmarkt) U.	1
Deregnyö U. t	4
Derestye-Hétfalu U. te	4
Dernis Dal. te	4
Dernö Ungarn	3
Déronya U.	3
Deschenitz B. e	3
Deschna b. Sobéslau B.	3
Deschney Böhm.	3
Desinić K.-S.	3
Desselbrunn bei Schwanenstadt Ob.-Oe.	3
Dessewffy puszta U. te	3
Deßze Ungarn	4
Deßzpot-Szentiván U. e	4
Détenice B. te	3
Detrekö-Szt. Miklós U.	1
Detta „ te	4
Detva s. Gnetva	
Deutsch-Altenburg N.-Oest. ted	1
Deutsch-Benešchau B. t	3
Deusch-Biela B. t	3
Deutsch-Bogschan s. Németbogsán	—
Deutschbrod B. tem	3
Deutsch-Brodek Mähren	3
Deutsch-Brodersdorf N.-Oe. t	1
Deutsch-Feistritz St. tm	2
Deutsch-Gießhübel Böhmen	3
Deutsch-Griffen Kärnten	3
Deutschhause M.	3
Deutsch-Jasnik Mähren e	3
Deutsch-Kralupp Böh. te	3
Deutsch-Landsberg St. tem	3
Deutschleuten Schlesien t	3
Deutsch-Liebau Mähren te	3
Deutsch-Lodenitz M.	3
Deutsch-Matrei Tirol te	4
Deutsch-Praußnitz, Böhmen B.	3
Dsch.-Reichenau bei Friedberg B.	3
Deutsch-Reichenau bei Gratzen B.	2
Deutsch-Schützendorf B.	3
Deutsch-Wagram N.-Ötem	1
Déva U. te	4
Déva-Bánhau. te	3
Devecser U. te	2
Dévény U. d	1
Dévény-Újfalu U. te	1
Dežanovac K.S.	3
Dézna Ung. te	4
Dezser U.	2
Diakovár K.-S. t	3
Dicsö Sz. Márton U. te	4
Diditz bei Wischau M.	2
Dimbach O.-Oe.	2
Dimokur B. te	3
Dinin Böhm. te	—
Dinnyés U. te	3
Dinyás U. t	4
Diósad Ung.	4
Diós-Berény Ung.	3
Diós-Györ U. t	3
Diós-Györ gháretelep U. t	3
Diós-Jenö U.	3
Dióskál Ung.	3
Diószeg U. te	1
Dipse U.	4
Dirna Böhmen t	3
Dirnbach Ob.-Oesterr.	3
Diszel Ung.	3
Dísznájó U.	4
Ditró U. t	4
Dittersbach bei B.-Kamnitz B. t	3
Dittersbach bei Friedld. B.	3
Dittersbach bei Halbstadt Bö.	3
Dittersbach bei Polička B.	3
Dittersdorf M. te	3
Dittmannsdorf Schl. e	3
Divača Bhf. Küstl. te	3
Divény Ung.	3
Divuša Kr. Sl.	3
Diwischau B.	3
Dizmo D.	4
Dlhepole U.	3
Dluha Ung. te	3
Dobczyce Gal. t	3
Dobel Steierm.	3
Dobersberg N.-Oesterr. t	2
Doboka Ung.	4
Doboz Ung. t	4
Dobra b. Limanowa Gal. te	3
Dobra (Neuhaus) Ung.	2
Dobrau Schl. te	3
Dobřenice Böhm. te	3
Dobrest Bhf. U. te	4
Dobrey B.	3
Dobricza U. te	4
Dobřichovice B. tem	3
Dobrigno Küst.	3
Dobříš Bhm. te	3
Dobřiw B. e	3
Dobromělice m	2
Dobromil G. te	4
Dobronak Ung.	3
Dobronouz Bt. t	4
Dobronya U.	3
Dobrosin G. te	4
Dobrotwór G.	4
Dobrova Kr.	3
Dobrowitz (Dobrovice) B. te	3
Dobrowlany G. te	4
Dobruška B tm	3
Dobrzan B. te	3
Dobrzechów G. te	4
Dobschau (Dobšina) Ung. te	3
Dobšina jégbarlang Ung. t	3
Döbernik Kr.	3
Döbriach Kä.	3
Döbrököz U. te	3
Döllach i. Möllthal Kärnt. t	3
Döllersheim N.-Oesterr.	2
Dölsach Tir. te	3
Dömös U. d	3
Dömötöri U. e	2
Dömföd U. te	3
Dör U.	1
Dörnsdorf B.	3
Döröcske U.	3
Döschen Mähren	2
Dognácska Ung.	4
Dohnán Ung.	3
Dojcs Ung.	1
Dol St.	3
Dolac inferiore Dalm.	4
Dolegna Küst.	3
Dolein Mähren	4
Dolha Ungarn	4
Dolhopole Buk.	4
Dolina Gal. te	4
Dolina b. Triest Küstenland	3
Doliny G. t	4
Dolnji-Lapac Kr. Sl. t	4
Dolnji-Miholjac K.-S. te	3
Dolnji Stenjevec Kr. e	3
Dolova Ung. t	4
Domamühl M.	2
Domanizs U.	3
Domaradz G.	4
Domašov M.	2
Domauschitz B. t	3
Domausnitz B. te	3
Domažlyr G. e	4
Dombó Ung.	4
Dombovár „ te	3
Dombrád	4
Dombrau Sch. tem	4
Dombrovány U.	4
Domony Ung. e	3
Domoszló U.	3
Domstadtl Mtem	3
Domžale Kr. te	3
Donawitz bei Karlsbad B.	3
Donawitz bei Leoben St. te	2
Donitz B.	3
Donnersbach b. Irdning St. t	3
Dora Gal. e	4
Doren Vbg.	4
Dorf Fusch S. t	3
Dorf-Gastein S. t	3
Drf.-Teschen Sch	3
Dorna-Kandreny Buk. t	4
Dorna-Watra Buk. t	4
Dornberg Kü. t	3
Dornbirn Vorarlberg te	4
Dorogh Ung. te	3
Dorosma U. f. Kis-Kun- Dorosma	—
Dovalló Ung.	3
Dozan B. t	3
Dožic B.	3
Draée D. dt	4
Drachenburg Steiermark t	3
Dracząnetz Buk.	4
Draganič u. Petaklič K.S.	3
Drág-Cséke Bhf. U. te	4
Dragomérfalu Ung.	4
Draguch Küstl.	3
Drahan Mähr.	2
Drahanowitz M te	3
Drahenitz B.	3
Drahócz Ung.	2
Drahotusch M. e	3
Drahowitz B. t	3
Draschitz B. e	3
Drasenhofen Nd. e Oest. tm	2
Drásow M. te	2
Draucz U.	4
Drávafok Ung.	3
Dráva-Szabolcs U.	3
Dráva-Szent-Márton U.	3
Dráva-Vásárhély U.	3
Drégely Palánk Ung. te	3
Dreihacken Böh.	3
Drenkova U. td	4
Drenovce K.S. e	4
Dřewohostice M. t	3
Drženca bei Karfreit Kü.	3
Dreznica K.Sl.	3
Dreznik K.S.	3
Drietoma Ung.	2
Dřitsch B.	3
Drivenik Kr.Sl.	3
Drnje K.S. te	3
Drnowitz M.	2
Dró nel Tirolo T.	4
Dröfing tem	1
Droginia Gal.	3
Drohobycz G. tem	4
Drohowyże G.	4
Drosau Böhm. t	3
Drosendorf N.-Oesterr. t	3
Droß Nd.-Oe.	1
Drum B. te	3
Družetz B.	3
Drškov Böhm. t	3
Duare D.	4
Dub bei Olmütz Mähren	2
Dub b. Wodnian B.	3
Duben B.	3
Dubenec Böhm.	3
Dubica K.S. te	3
Dubiecko Gal. t	4
Dubitzko i. M.	3
Dublany G. t	4
Dublowitz B.	3
Dubnian M. e	2
Dubnicz U. te	2
Dubrava K.S.	3
Dubravica K.S.	3
Dubrinics U. te	4
Dubar U.	2
Dürnfeld Kä.	3
Dürnholz M. te	2
Dürnkrut Nd.-Oesterr. tem	1
Dürnstein N.-Oest. t	1
Dürrmaul B.	3
Dugaresa K.S. te	3
Dugoselo K.S. te	3
Duino Küstl. te	3
Dukla Gal. t	4
Dukowan Mä. t	2
Duleo Ung.	4
Duna-Adony U. ted	3
Duna-Almás Ungarn ted	2

Ortsnamen und Land	Zone
Duna-Bogdány Ungarn t d	3
D.-Egyháza U.	3
Duna-Földvár Ungarn t d e	3
Dunajów Gal.	4
Dunakesz U. t e	3
Duna-Kömlödte	3
Duna-Mócs U.	2
Duna-Pataj U. t	3
Duna-Pentele Ungarn t e	3
Duna-Radvány Ungarn d	2
Duna-Szekcső Ungarn t d	3
Duna-Szentgyörgy Ung.	3
Duna-Szerdahely Ung. t e	1
Duna-Ujfalu U. t e	2
Duna-Vecse U. t	3
Dupliska Gal.	4
Duppau B. t	3
Duschnik B. t e	3
Dusnok Ungarn	3
Duttoule Küstl.	3
Dux-Böhm. t em	3
Dvor KS. t	3
Dvornik U.	3
Dwernik G. t e	4
Dwóry Bhf. G. t e	3
Dydnia Gal. t	4
Dynów G. t	4
Dzieditz Schl. t e	3
Dziewin Gal.	3
Dzikowiec G.	4
Dzików stary G.	4
Dzuryn Gal. t e	4
Dźwiniaczka G. t	4

E.

Ebbs Tirol	3
Ebelsberg Ob.-Oesterr. t e	3
Eben b. Radstadt Salzburg t e	3
Ebene Reichenau Kärnten	3
Ebenfurth Nd.-Oesterr. t em	1
Ebensee O.-Ö. t em	3
Ebensee Landungsplatz O.-De. e	—
Ebenthal K. t m	3
Ebenthal Nied.-De. t	1
Ebergassing N.-De. t	1
Eberhard U. t	1
Eberndorf Kä. t	3
Eberschwang Ob.-Oest. t e	3
Ebersdorf bei Kaindorf St.	2
Ebersdorf bei Mariaschein B.	3
Ebersdorf bei Weigsdorf B.	3
Eberstallzell O.-Oesterr.	3
Eberstein Kä. t e	3
Ebreichsdorf Nd.-Oest. t e	1
Eckartsau Nd.-Oesterr. t	1
Eckersdorf Sch. t e	3
Ecséd Ungarn	3
Ecseg U.	3
Ecska Ung. t e	4
Edelény Ung. t e	3
Edelschrott St.	2
Edlach b. Reichenau N.-Oe.	1
Edlitz N.-Oe. t	1
Edlitz Bhf. N.-Oe. t e	1
Efferding Ob.-Oesterr. t e dm	3
Egbell Ung. t e	1
Egendorf in Ob.-Oe.	3
Eger (Erlau) Ung. t e	3
Eger (Stadt u. Bahnh.) B. t em	3
Egerágh U.	3
Egerbegy Ung.	4
Egeres U. t e	4
Eger-Farmos U. t e	3
Egerhát U. t e	4
Egervár U. e	2
Egg in Bbg. t	4
Eggelsberg O.-Oesterreich	3
Eggenberg bei Graz St. t	2
Eggenburg Nd.-Oesterr. tem	1
Eggendorf im Thale N.-Oe.	1
Eggerding Ung.	4
Eggerdorf Ob.-Oesterr.	3
Eggersdorf St.	2
Egres (Toron-tál U.	4
Egres (Ugocsa) U.	4
Egydi-Tunnel Steiermark t e	3
Egyed U. t e	2
Egyek U. t e	3
Egyházas-Hollós U.	2
Egyházas-Rádócz Ung. t e	2
Egyháza-Gellel.	1
Egyháza-Maróth Ungarn	3
Ehrenhausen Steierm. t e	3
Ehrwald Tirol t	4
Eibenschitz M. t em	2
Eibiswald St. t	3
Eichgraben N. Oesterr. t em	1
Eichhorn-Bittischka M. t	2
Eichwald B. t e	3
Eidenberg Ob.-Oe.	3
Eidlitz i. B. t	3
Einsiedel bei Würbenthal Schl.	3
Einsiedl bei Marienbad Böhmen t	3
Einsiedl bei Reichenberg Böhmen t e	3
Eipel-Böh. tem	3
Eisenau G.	4
Eisenberg siehe Nied.-Eisenberg	—
Eisenberg B. t e	3
Eisenbrod B. t e	3
Eisendorf B. t	3
Eisenerz St. t e	2
Eisenkappel Kä. t	3
Eisenstadtl B.	3
Eisenstein B. t e	3
Eisenstraß B. t e	3
Eisgarn N.-Oe.	2
Eisgrub Mähr. t	2
Eisnern Krain t	3
Eiwanowitz M. t em	2
Ekecs U. t e	2
Elbekosteletz B. t em	3
Elbeteinitz B. t e	3
Elbigenalp T. t	4
Elbogen B. t e	3
Elek Ung. t e	4
Eleonorenhain Böhm. t e	3
Elesd Ung. t e	4
Elhenitz Böhm.	3
Elisabethstadt siehe Erzsébetváros	
Ellgoth b. Mähr. Ostrau M. t	3
Ellman Tirol	3
Elmen im Lechthale Tirol t	4
Elöpatak U. t	5
Elöszállás U. t e	3
Els Nd.-Oe.	1
Elsenreith N.-Oesterr.	2
Emmersdorf N.-Oesterr. t	2
Emöd Ung. t e	3
Endersdorf Sch. t em	3
Endröd Ung. t	3
Enese Ung. t e	2
Engelhartszell Ob.-Oest. t d	3
Engelhaus B.	3
Engelsberg Schlesien t m	3
Enns O.-Ö. tem	2
Ennsdorf bei Enns N.-Oe. e	2
Enyiczke U. t e	3
Enying Ung. t e	3
Enzenkirchen Ob.-Oesterr.	3
Enzersdorf im Thale N.-Oe.	1
Enzesfeld N.-Oe. t e	1
Eötvös U. t e	2
Eperjes U. t e	3
Ercsi Ung. t e d	3
Érd (Hamsabég) Ungarn t e	3
Erdberg (Hrádek) M.	2
Erdevik KS. t e	4
Erdö-Bénye U.	3
Erdöd (Szatmár) Ung. t e	4
Erdöd Bhf. (Veröcze) Kr.-Sl. t e	3
Erdödka Ung.	3
Erdö-Horvátiu.	3
Erdölöz U. t e	3
Erdöszáda U. t e	4
Erdö-Szentgyörgy U. t e	4
Erdö-Tarcsa U.	3
Erdötelek U. t e	3
Erdweis N.-Oe. t e	2
Ér-Endréd U.	4
Erk Ungarn	3
Ér-Kávás Ung.	4
Erked Bhf. U. t e	4
Ér-Körös U.	4
Er-Körtvélyes U. e	4
Erl Tirol	3
Erlach N.-Ö tem	1
Erlau U. s. Eger	2
Erlauf. Nd.-Oe. t e	2
Ér-Mihályfalva U. t e	4
Ernestháza U.	4
Ernsdorf Schl. t e	3
Ernstbrunn Nd.-Oesterr. t	1
Ernsthofen Nd.-Oesterr. te	2
Erpfendorf Tir.	3
Érsekujvár U. t e	2
Ér-Szelind U t e	4
Ér-Szentkirály U.	4
Ér-Semjén U.	4
Ér-Tarcsa Ung.	4
Értény Ungarn	3
Erveník Dalm.	4
Erzsébetfalva U. t e	3
Erzsébetváros U t e	4
Esogrande D. d	4
Esternberg Ob.-Oesterr.	3
Ezjét KS. t e d	3
Ezseny Ung.	4
Esztelnek U.	5
Esztény U.	4
Esztergom Ung. t e d	3
Eszterháza U. t e	1
Ete Ung.	2
Etéd U.	4
Etmisi St.	2
Etsdorfa. Kamp N.-Oe. t e	1
Ettendorf Kä. t e	3
Ettyek U.	3
Eugendorf S. e	3
Eulau a. d. Dux-Bodenbacher-Bahn Böh. te	3
Eule Böhmen te	3
Eulenberg M. t	3
Euratsfeld Nieder-Oesterr.	2
Eyrs Tirol t	4

F.

Faal St. t e	3
Fábiánháza U.	4
Facset U. t e	4
Facskó U.	3
Fadd Ungarn	3
Faistenau S.	3
Fajsz Ung. t	3
Falgendorf Bhf. Böh. te	3
Falkenau a. d. Eger B. t em	3
Falu-Szemes U. t e	3
Faucska U.	4
Farád Ung. e	1
Farkasd Ung.	2
Farkasfalva U. e	3
Farnad U.	2
Farra Küstenl.	3
Fasana Küstenland td	4
Fegyvernek U. t e	3
Fehér-Gyarmat Ung. t e	4
Fehérpatak U.	3
Fehértemplom U. t e	4
Fehring St. t em	2
Feistritz a. Wechsel Nd.-Oe.	1
Feistritz an der Drau Kä. t e	3
Feistritz an der Gail Krnt.	3
Feistritz b. Marburg St. t e	3
Feistritz im Rosenthale Kä. t	3
Feistritz Kr. s. Wocheiner-Feistritz	—
Feistritz-Pulst Kärnten e	3
Fejérvár Acsa Ungarn te	3
Fejérvár-Csurgó Ungarn	2
Fejérvár-Diósd Ungarn	3
Fejérvár-Tárnok U t e	3
Fejérv.-Zámoly Ungarn	3
Fejér-Zichyfalva U. t e	3
Fekete-Ardó U. t e	4
Fekete-Balogh U.	3
Fekete-Erdö U.	4
Feketehalom U. t	4
Feketetó U.	3
Feketeváross U. t e	1
Fél (Feilendorf) U. t	1
Felbár U.	1
Felcsuth Ung. t e	3
Feld Kärnten	3
Feldbach S t em	2
Fel-Debrö U. e	3
Feldkirch Vorarlberg t e	4
Feldkirchen Kär. t e	3
Feldkirchen a. d. Donau O.-Ö.	3
Feldkirchen bei Mattighofen Ob.-De.	3
Feldsberg Nieder-Oest. t e	1
Feled Ung. t e	3
Félegyháza s. Bihar-Félegyhaza; Kis-Kun-Félegyháza	—
Felek U. t e	4
Felixdorf Nieder-Oest. t em	1
Felka Ung. t e	3
Felpécs U.	2
Fels Nd.-Oe. t e	1
Felső-Attrak U.	2
Felső-Bajom U. t	4
Felső-Balog U.	3
Felsőbánya U. t	4
Felső-Bátka U.	3
Felső-Botfalu Ungarn	2
Felső-Csertés U. t	4
Felső-Dabas U. t e	3
Felső-Derna U.	4
Felső-Diós U.	1
Felső-Dobsza U.	3
Felső-Elefánt U. t	2
Felső-Ör U. t e	2
Felsőfalu Ung.	4
Felső-Gagy U.	3
Felső-Gallu U. t e	3
Felső-Hahót U.	3
Felső-Hámor U.	3
Felső-Hangony Ungarn	3
Felső-Iregh U. t	3
Felső-Józsa U.	4
Felső-Káld U.	2
Felső-Körösköny Ungarn	2
Felső-Lápos U.	3
Felső-Lehota U.	3
Felső-Lendva (O.-Limbach) Ungarn	2
Felső-Lövö (Ob.-Schützen) U. t	2
Felső-Lok U. t e	4
Felső-Ludány U. t e	2
Felső-Méra U.	3
Felső-Micsinye U.	3
Felső-Mindszent s. Baranya Felső-Mindszent	2 3
Felső-Motesicz Ungarn	2
Felső-Nyárád U.	3
Felső Örs U.	2
Felső-Olcsvár U	3
Felső-Oszkó U. t e	2
Felső-Paty U.	2
Felső-Poruba U.	2
Felső-Pulya (Ob.-Pullendorf) U. t	1
Felső-Rajt U. e	3
Felső-Ribnyicze Ungarn	4
Felső-Sajó U.	3
Felső-Sebes Bhnhf. U. t e	4
Felső-Segesd U. t e	3
Felső-Szakony Ungarn	2
Felső-Szállás-patak U.	4
Felső-Szeli U.	2
Felső-Szemenye Ungarn	3
Felső-Szemeréd U.	3
Felső-Szentlván Ung.	3
Felső-Scöcs U.	4
Felső-Szölnök Ung.	2
Felső-Szovath U.	4
Felső-Sztucs U.	2
Felső-Szvidnik Ungarn t	4
Felső-Tárkány Ung.	3
Felső-Tiszovnyik Ung.	3
Felső-Tömös Bhf. U. te	4
Felső-(Nagy-) Tür U.	3
Felső-Vadász U.	3
Felső-Vadicfó U.	3
Felső-Vály U.	3
Felső-Vissó U. t	4
Felső-Zsolcza U. te	3
Felső-Zubricza	3
Felszerfalu Ungarn U. t.	1

Ortsnamen und Land	Zone
Felsztyn G. e	4
Féltorony U. te	1
Felvincz U. te	4
Fény U. te	4
Fényes-Litke U. te	4
Fenyőháza U. te	3
Ferdinandovac KS.	3
Ferenczfalva (Frankócz) U.	3
Ferenczfalva (Krassó) U.	4
FeriŠanciKS. te	3
Ferleiten S. (15/8—15/8) t	3
Ferschnitz N.-De	2
Fertő Sz. Miklós U. te	1
Feuersbrunn N. Oest.	1
Fianona (Plomin) Küstl. t	4
Fichtenbach B.	3
Fieberbrunn T. te	3
Filipova Ung. t	3
Filippsdorf bei Georgswalde B. e	3
Filkeháza Ung.	3
Firlejów Gal. t	4
Fischamend Nd.-Oesterr. t ed	1
Fischau a. Steinfeld t em	2
Fischbach St.	2
Fischern Böh. t	3
FischlhamO.-Ö t	3
Fiume Ung. t ed	3
Fiume-Mlaka U. td	3
Fiume Punto franco U. d	3
Fiumicello Kü. t	3
Fladnitz b. Passail St.	2
Fladnitz siehe Nieder-Fladnitz	
Flaurling T. te	4
Flavon T.	3
FleißenBöh. tm	3
Fleyh Böhmen	3
Flirsch Tir. te	4
Flitsch Küstl. t	3
Flödnig Krain	3
Flöhau Böhm t.	3
Floridsdorf tem	1
Fönémes, siehe Nagy-, Puszta-, Zoitva-Födemes	
Föderlach Kä. te	3
Föherczeglak U. t	3
Földeák Ung. t	3
Földes Ung.	4
Földhás, siehe Kistás-Földhás	
Földvár Ung. te	4
Földvár Bhf. U. te	4
Földvar, siehe Bácz-, Bétés-, Duma-, Puszta-, Tisza-Földvár	
Fölz, siehe Alvenhotel Fölz.	
Fömörveg U. e	4
Fönlak Ung. t	4
Fö-Rév U.	1

Ortsnamen und Land	Zone
Fogaras U. te	4
Fohnsdorf St. te	3
Fok-Szabadi U.	3
Foktö U.	3
Folgaria T. t	4
Folya Ungarn	4
Fondo Tirol t	4
Fontane fredde T. (15/8—15/8) t	4
Fony U.	3
Fonyód Ung. te	3
Fonyód-Fürdötelep Bhf. U. te	3
Forbes B. te	3
Forgácsfalva U.	3
Fornach O.-Ö.	3
Forro U. te	3
Forró-EncsBhf. U. te	3
Forstbad (15./5. b. 30./9.) B. t	3
Fort Opus Dalmat. td	4
Föth Ungarn	3
Frättingsdorf	1
Nd.-Oe. te	2
Frain M. te	2
Frainersdorf M.	2
Frainspitz Mäh.	2
Fraknó U.	3
Frančići Kü.	3
Frankenburg O.-Oe. t	3
Frankenfels Nd.-Oesterr.	2
Frankenmarkt Ob.-Oe. te	3
Frankstadt am Radhost tem	3
Frankstadt a. d. Mähr. Grenzbahn M. te	3
Franz St. t	3
Franzdorf Kr. te	3
Franzen N.-Oe.	2
Franzensdorf b. Reichenb. B.	3
Franzensbad B. tem	3
Franzensfeste Bhf. T. te	4
FranzensHöheT. (1./7.—30./9.) t	4
Franzenthal	4
Böhmen te	3
Franzfeld Ung. te	4
Franz-Josefstollen B. te	3
Fraßlau St. te	3
Frastanz Bbg. te	4
Fratting M.	2
Frauenberg B. te	3
FrauenthalB. te	3
Frauenthal zu Laßnitz St. te	3
Frauheim bei Kranichsf. St	3
Freiberg i. Mähr. tem	3
Freienfeld Tirol te	4
Freiheit B. tem	3
Freiheitsau Schlesien te	3
Freihermersdorf Schlesien te	3
Freiland Nied.-Oesterr. te	1
Frein bei Mürzsteg St. t	2

Ortsnamen und Land	Zone
Freistadt Ob.-Oesterr. tem	3
FreistadtSchl. te	3
Freistadtl s.	3
Galgócz	3
Freistadtl b Holleschau M. tm	3
Freiwaldau Schlesien tem	3
Fresach Kä.	3
Fresen St. te	3
Freudenthal Schlesien tem	3
Freudenthal bei Frankenmarkt Ob.-Oesterr.	3
Fridmann U.	3
Friedau St. te	3
Friedberg St. t	2
Friedberg (Zámosti) i. Böh. t	3
Friedburg Ob.-Oesterr. te	3
Friedeberg Schlesien tem	3
Friedek Schl. te	3
Friedek Bhnhf. Schl. te	3
Friedland i. B. tem	3
Friedland a. d. Mohra M. te	3
Friedlandb. Mistek M. tem	3
Friedrichswald b. GablonzB.	3
Friedrichswald bei Wildenschwert B. t	3
Friesach K. tem	3
Frigyesfalva U. te	4
Frischau an der Staatsbahn M. te	2
Frischau b. Neustadtl Mähr.	3
Frohnau B.	3
Frohnleiten St. tem	2
FrohsdorfN.-Ö. t	1
Frojach an der Mur St. e	3
Frühbuß B t	4
Fryšťak Gal. te	4
Fucine T. t	4
Füge Ung.	3
Fügen Tirol t	3
Fülek Ung. te	3
Füles U.	1
Füllstein Schles. e	3
Fülöpszállás U. te	3
Fünfkirchen B. t	3
Fünfkirchen U. te	3
Für U. e	2
Fürged U. te	3
Fürnitz Kä. te	3
Fürstenbruck B. te	3
Fürstenfeld St. tem	2
Füß Ungarn	2
Füzes-Abony U. te	3
Füzes-Gyarmat Ung. te	3
Füzesér Ung.	4
Füzitö U. te	2
Fugau B.	3
Fugyi Bájárhely U. te	4

Ortsnamen und Land	Zone
Fulnek M. tem	3
Fulpmes T. t	4
Funduli-Moldowi Bkw.	4
Furlog Ungarn	4
Furta Ungarn	4
Furth N.-Ö. te	1
FurthofN.-Oe. t	1
Fußach Bbg. te	4
Futtak Ung. te	4
Fužine KS te	3
G.	
Gaad Ungarn t	4
Gabel b. Riemes Böhmen tm	3
Gabel an der Adler te	3
Gabersdorf in Böhmen	3
Gabersdorf in St.	3
Gablitz t m	1
Gablonz a. d. Neisse B. tem	3
Gáboltó Ung.	3
Gaboš K. S.	3
Gács Ung. t	3
Gacsály Ung. te	4
Gaden (Gaaden) Nd.-Oesterr. t	1
Gänsernd. tem	1
Gaslenz O.-Oe. te	2
Gagy-Bendéghi U.	3
Gainfahrn bei Vöslau Nd.-Oesterr. te m	1
Gairach St.	3
Gaishorn St. te	3
Gajár (Gairing) Ungarn t	1
Gajdel Ungarn	3
Gajdobra Ung. te	4
Gaje (bei Lemberg) G. t	4
Gaje wyżne Gal. te	4
Gákova Ung. te	3
Galambok U.	3
Galánta U. te	2
Galgó U. te	4
Galgócz (Freistadtl) U. te	2
Gallenegg-Islak Kr. t	3
GalliananaKStl.	4
Gallizien i. Kä.	3
Gallneukirchen Ob.-Oe. t	2
GallspachO.-Ö. t	3
Gálos (Gols) U. te	3
Galsa U.	2
Gálszécs U. te	3
Galtür Tirol (1/6—30/9) t	4
Gamás U.	2
Gaming t m	3
Gamlitz St. t	3
Gampern Ob.-Oest. e	3
Gams b. Hieflau Steierm. t	2
Gams b. Stainz Steiermark m	3
Gánócz-Fürdö Ungarn e	3
GansbachN.-Ö.	1
Gara Ung. te	3
Garabonczc U.	3
Garadna U. te	3

Ortsnamen und Land	Zone
Garam-Berzenczе Bhf. U. te	3
Garam-Kis-Salló U.	3
Garam-Kövesd Ungarn te	3
Garam-Kürtös Ung.	3
Garamlök U.	2
Garam-Szt. Benedek U. te	2
Garam-Szt. Kereszt U. te	3
Garam-Újfalu Ung.	2
Garbócz-Bogdány Ung. e	3
Garčin KS. te	3
Gárdony U.	3
Garé Ung.	3
GaresnicaKS. t	3
Gargaro Kü.	3
Gargellen Vrlb. v. 1/6—20/9 t	4
Garš N.-Ö tem	2
Garsten O.-Ö. te	2
Gartenau Sct. Leonhard Stm	3
Gartitz B.	3
Gaschurn Bbg t	4
Gasen (Gaisen) Steiermark	2
Gaspoltshofen Ob.-Oesterr.	3
Gastern N.-Oe.	2
Gastorf Böh. te	3
Gát Ungarn	4
Gáta U. te	1
Gattaja U. te	4
Gaunersdorf N.-Oesterr. t	1
Gáva Ungarn t	3
Gavosdia U. te	4
Gawłów nowy Galizien	3
Gawłuszowice Galizien	4
Gaya M. tem	2
Gdów G. t	3
Gebe U.	4
Gebirgs-Neudorf Böhm. t	3
Gebolts kirchen Ob.-Oesterr.	3
Gedersdorf Bhf. N.-Oe. e	1
Geiersberg in Böhm. tem	3
Geiersberg in Ob.-Oe.	3
Geinberg O.-Ö. e	3
Geisthal bei Voitsberg St.	2
Gelej U.	3
Gelencze U.	5
Geletnek U. te	3
Gelsa D. td	4
Gelse Ung. te	3
Gelsendorf-Komarów Gal.	4
Generalskistol KS. te	3
Georgendorf B.	3
Georgenthal, f. Nieder-, Ob.-Georgenthal	
GeorgswaldeB. te	3
Geppersdf. i M.	3
Geras N.-Oe. te	2
Gerasdorf Nd.-Oesterr. te	1
Gárcze U.	2

Ortsnamen und Land	Zone
Gerebencz U.	4
Gerend U.	4
Gerendás U. e	—
Gereuth Kr.	3
Gergelylaka U	3
Gergjevac siehe Grbjevac	
Gerjen U.	3
Gerovo Kr.-Sl	3
Gersdorf B	3
Gerse Ung.	2
Gertényes U. te	4
Gestütthof B. t	3
Gesztt Ungarn t	4
Gesztely Ung.	3
Geszti U.	3
Getzersdorf Bhf. N.-Oe. te	1
Gewitsch M. te	3
Gföhl N.-Oe. t	2
Ghymes U.	2
Gibárt Ungarn	3
Gidófalva U. e	5
Giebau M. t. m.	3
Gießhübel bei Neustadt a. d. M. Böhm. t	3
Gießh.-Sauerbrunn B. te	3
Gige U.	3
Gilád U. te	4
Gilgenberg O.-Oe.	3
Gilvács U. Bhf. te	3
Gimino Küst. t	4
Girált Ung. t	4
Girincz Ung.	3
Girlan T. t	4
Girsch B.	3
Gizellafalva U.	4
GjulavesKr.-Sl. te	3
Gjurgjevac Kr.-Sl. t	3
Gladyszów G.	4
Glanegg K. te	3
Glaubendorf N.-Oe. e	1
Gleichenberg Steierm. tm	2
Gleink O.-Oe.	2
GleinstättenSt. t	3
Gleisdorf Steierm. tem	2
Glina KS. t	3
Glinjany Gal. t	4
Glinik maryampoleki G.	
Glinsko Gal. te	4
Globasnitz Kä.	3
Globnitz siehe Groß-Globnitz.	
Glockersdorf s. Gr.-Glockersdorf.	
Glöckelberg B. t	3
Glödnitz Kä.	3
Gloggnitz Nd.-Oesterr. tem	1
Glogon Ung. t	4
Glogovácz Ung. te	4
Glogów Gal. t	4
Glomnitz Schl.	3
Glozsán Ung. te	4
Glurns Tirol t	4
Gmünd Kärnt. t	3
GmündN.-Ö. te	2
Gmunden Ob.-Oesterr. tem	3
Gnadendorf N.-Oesterr.	1

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Gnas St. t .	2	Gomilsko St. .	3	Grębosz̀ów G	4	Groß-Grillo-		Groß-Pöchlarn		Grünbach bei	
Gnesau Kä. t .	3	Gomirje Bhf.		Grębów Galiz.	4	witz, s. Possitz-		N.-Oe. tedm	2	Freistadt Ob.-	
Gnézda Ung. t	3	Kr. te . .	3	Greifenburg		Groß-Grillo		Groß-Pohlom		Oesterr. . .	3
Gnigl S. t. .	3	Gonobitz St. te	3	Kärnten te .	3	witz.		Schlesien . .	3	Grün b. Marien-	
Gnoitz M. . .	3	Gora KS. . .	3	Greifendorf M.		Groß-Harras		Groß-Priesen		bad Böh. . .	3
Gobelsburg im		Gorenja vas Kr.	3	te	3	N.-Oest. t .	1	Böhmen t ed	3	Grünberg-Ei-	
Kompthal N.-		Gorlice G. t em	4	Greifenstein N.-		Groß-Heilen-		Groß-Přilep B.	3	benberg B. te	4
Oe. e . .	1	Gornja Rieka		Oe. t e d .	1	dorf M t e .	3	Groß-Raming		Grünburg Ob.-	
Gobowitsch Kr.	3	KS. t . . .	3	Grein O.-Oe.		Groß-Herrlitz		Ob.-Oe. te	2	Oe. t e . .	3
Göd U. te . .	3	Gornji-Kosini		t e d . . .	2	Schlesien tm	3	Groß-Reifling		Grünlas, Dorf	
Gödöllö-Meister-		KS. . . .	4	Greis b. Cilli St.	3	Groß-Hluschitz		Steierm. te	2	B. e . . .	—
háza U. . .	4	Gosau Ob.-Oe. t	3	Grestен N.-Oe. t	2	Böhm. . . .	3	Groß-Riedenthal		Grünwald B. t	3
Göding M. tem	2	Gosaumühle O.-		Gries im Pinz-		Groß-Höflein, s.		N.-Oest.	1	Grulich B. te .	3
Gödi-Szöd U. e	3	Oest. t e m .	3	gau S. te .	3	Nagy-Höflany.		Groß-Ritte B.	3	Grumberg M. te	3
Gödöllö U. te .	3	Gosdorf bei		Gries bei Bozen		Groß-Hrabowa		Groß-St. Flo-		Grundlsee St tm	3
Gödre-Ungarn	3	Mureck St. te	3	Tirol t e . .	4	Mähren . .	3	rian St. tem	3	Grußbach M.	
Gödre-Szt-		Gospić KS. t .	4	Gries a. Brenner		Groß-Jedlers-		Groß-Schönau		t e m . . .	2
Márton Ung.	3	Gossengrün B. t	3	Tirol t e	4	dorf N.-Oe. t	1	N.-Oesterr. t	2	Gryböw G. tem	3
Gölle U. . . .	3	Gossensaß T. te	4	Grieskirchen		Groß-Jenč B. te	3	Groß-Schützen		Grzegórzki G. te	3
Göllersdorf N.		Goszpodincze U		Ob.-Oe. te	3	Groß-Jessenitz		s. Nagy-Levárd . .	—	Grzymałów G.	
Oesterr. te .	1	t e	4	Griffen Kä. t .	3	B. e . . .	3	Groß-Schwechat		t e m . .	4
Gölnicz bánya		Gotschdorf Schl.	3	Grignano Kst. te	3	Groß-Kadolz, s.		N.-Oe. e . .	—	Gstatterboden	
Ung. te . .	3	Gottesgab B. t	3	Grigno Tirol e	4	Seefeld-		Groß-Schwein-		Steierm. te	3
Gömör-Panhit		Gottschee Kr. te	3	Grinzing Nd.-		Groß-Kadolz		barth N.-Oe. t	1	Güns, s. Kőszeg	
Ungarn e .	3	Grabácz Ung. t	4	Oe. . e . .	1	Groß-Kanizsa,		Groß-Seelowitz		Güntersdorf bei	
Gömör-Rahó		Graber Böh. te	3	Grisignana Kstl.	3	s. Nagy-Ka-		Mähr. t e m	2	Königinhof B.	3
U. e . . .	3	Grabiny Bhf.		Grižane KS. t	3	nizsa.		Groß-Senitz M.		Güssing, s. Né-	
Gömör-Simo-		G. e . . .	4	Gröbek a. Dunaje		Groß-Karlo-		e m . . .	3	met-Ujvár.	
nyi Ungarn .	3	Grabovci KS. t	4	c Galizien	3	witz Mähr. t	3	Groß-Siegharts		Gulács Ungarn	3
Göncz U. t. .	3	Grabowa G. .	4	Gröbek b. Lemb.		Groß-Kikinda s.		N.-Oe. te .	2	Gummern Kä.	
Göncz-Ruszka		Grabownica		Gal. t e m .	4	Nagy-Kikinda		Groß-Sirning		t e . . .	3
Ungarn . .	3	starzyńska G	4	Grodziętz Schl.		Groß-Klein St. t	3	N.-Oe. e . .	1	Gumpoldskirch.	
Gönyö Ung. t d	2	Gračac KS. t .	4	t e	3	Groß-Kostomlat		Groß-Söding		Nd.-Oe. t em	1
Göpfritz a. Wild		Gradac D. t d	4	Grodzisko Gal.		Böhmen t e .	3	Steierm. te	3	Gunja KS. t e	4
N.-Oe. te .	2	Gradatz in Kr. t	3	t e	4	Groß-Kuntschitz		Groß-Sonntag		Gunskirchen	
Görcsöny Ung.	3	Gradec KS. t e	3	Gröbming St.		Sch. . . .	3	Steierm. e .	3	O.-Oest. t e	3
Görgény Szt.		Graden St. .	2	t e	3	Groß-Kunzen-		Groß-Steinbach		Guntersdorf	
Imre U. t .	4	Grades Kärnt. t	3	Gröding Salzb. t	3	dorf b. Mähr.-		Stmk. t	2	N.-Oest. te	1
Görgeteg U. te	3	Gradisca Kstl. t	3	Gröditz in Oest.		Ostrau Schle-		Groß-Stiebnitz		Guntramsdorf	
Görjach s. Ob.-		Gradlitz B. . .	3	Schl. e . .	3	sien te . .	3	Böhmen . .	3	N.-Oest. t em	1
Görjach b.		Grado K. t dm	3	Gröschelmauth		Groß-Kunzen-		Groß-Stohl M.		Gurahonczi U. te	4
Veldes.		Gräfenberg bei		Mähren t e .	2	dorf b. Weiden-		t e m . . .	3	Gurahumora	
Görlau B. t e m	3	Freiwaldau		Grohote Dal. t d	4	nau Schlesien	3	Groß-Tajax M.	2	Bukowina t e	4
Görögsinye U. .	4	Schlesien t e	3	Gromnik Gal.		Groß-Lack bei		Groß-Tapolcsán,		Gurasźáda U. e	4
Görössgál U. .	3	Gräz in Schl. t	3	t e	4	Treffen Kr. t e	3	s. Nagy-Tapol-		Gurein M. tem	2
Görtschach im		Grafenbrunn		Großarl Salzb.	3	Groß-Laschitsch		csány.		Gurk i. Kärnt. te	3
Gailthal K. te	3	Kr.	3	Großau bei		Krain te .	3	Groß-Teinitz bei		Gurkfeld Kr. te	3
Görz Kstl. tem	3	Grafendorf bei		Raabs N.-Oe.	2	Groß-Latein M. e	3	Olmütz		Gurten O.-Ö. te	3
Göß Steierm. t	2	Hartberg St. t	2	Groß-Auezd M.	3	Groß-Lhotta M.	2	Mähr. . . .	3	Gufswerk bei	
Göstling St. t e	2	Grafendorf bei		Groß-Aurim B.	3	Groß-Lobming		Groß-Ullersdorf		Mariazell St. t	2
Göstling N.-Oe.		Grußbach M.	2	Groß-Aupa B. t	3	b. Knittelfeld		Mähren te	3	Guta (Komorn)	
te	2	Grafendorf im		Gr.-Becskerek, s.		St.	3	Groß-Wardein s.		U.	2
Göttersdorf in		Gailthale		Nagy-Becs-		Groß-Lossenitz		Nagy-Várad.		Gutenbrunn bei	
Böhmen t .	3	Kä. t . . .	3	kerek.		Böhmen . .	3	Großwardein s.		Ottenschlag	
Göttweig N.-		Grafendorf s.		Groß-Beranau		Groß-Lukow M. t	3	Nagy-Várad.		N.-Oe. t . .	2
Oe. e . .	—	Ob.-Grafend.		M.	2	Großlupp Bhf.		Groß-Waltersdorf		Gutenstein in	
Götzendorf N.-		Grafenegg N.-		Groß-Biftitz b.		Kr. te . .	3	M. t .	3	Kärnten e .	3
Oesterr. t em	1	Oesterr. te .	1	Rožnau M.	3	Groß-Waris-		Gutenstein N.-			
Götzis Vbg. te	4	Grafenschlag		Groß-Maria-		dorf, s. Zsa-		Oesterr. t em	1		
Gogolów G. .	4	N.-Oesterr. .	2	Groß-Bittesch		bad-Várand		Gutor U. . .	1		
Goisern O.-Oe.		Grafenstein		Zell, s. Maria-		Groß-Weikers-		Gutorföld U. te	3		
tem . . .	3	Kärnten te .	3	zell.		dorf Nd. - Oest.		Guttaring			
Gola KS. te .	3	Grafenwörth		Groß-Blatnitz		Groß-Mergthal		t e . . .	1	Kärnt. t .	3
Goldegg N.-Oe.		Nd.-Oesterr. t	1	M. . . .	2	Böhmen . .	3	Groß-Wilfers-		Guttau O.-Oe.	2
tm . . .	1	Grahova a. d.		Groß-Bürglitz		Groß-Meseritsch		dorf St. .	2	Gwoździec G.	
Goldegg i. Pongau S. t .	3	Bača Kstl. .	3	Böhmen . .	3	Mähr t e m	2	Groß-Wisternitz M. te	3	t e . . .	4
Goldenkron B. te	3	Grainbrunn		Groß-Čakowitz		Groß-Mugl N.-		Groß-Wosek B.		Gyál Bhf. U. te	3
Goldenstein M.		Nd.-Oesterr.	2	Böhmen te .	3	Oe. t . . .	1	t e . . .	3	Gyála U. te .	3
te . . .	3	Gramatneusie-		Groß-Čekau B.	3	Groß-Nehvizd		Groß-Zdikau		Gyalu U. t .	4
Golleschau Schl.		del N.-Oe.		Groß-Chrastitz		Böh. . . .	3	B. t . .	3	Gyanafalva U.	
te . . .	3	t e m . .	1	B. . . .	3	Groß-Niemtschitz M. .	2	Groß-Zinken-		te . . .	2
Golling U. te	3	Grammastetten		Groß-Deschau		Groß-Opatowitz M. t e	3	dorf, s. Nagy-		Gyanta Ung. e	4
Gollrad St. t	2	Ob.-Oesterr.	3	Mähren . .	2	Groß-Ořechau		Czenk.		Gyapju U. . .	4
Gologóry Gal.	4	Gran siehe		Großdorf b. Kojetitz B. e	3	Mähren . .	2	Groß-Zmietsch		Gyarmat U. e	2
Golticsch-Jenikau		Esztergom.		Großdorf b.		Groß-Pawlowitz M. te	2	Böhmen . .	3	Gyarmata U. te	4
Böhm. tem .	3	Graslitz B. tem	4	Braunau B. t	3	Grottau B. tem	3	Grubišnopolje		Gyelényes U. te	3
Golubinci KS. t	4	Gratwein St. te		Groß-Enzersdorf N.-O. tm	1	Groß-Pertholz		KS. t . .	3	Gyenesdiás U.	2
Golubovec Bhf.		m . . .	2	Groß-Gerungs		Nd.-Oesterr.	2	Gruda D. t .	4	Gyepes U. . .	2
K.-S. te .	3	Gratzen B. te	2	N.-Oesterr. t	2	Groß-Peters-		Grün bei		Gyepes, s. Ma-	
Gomagoi (2/3 b. 1/3) T. t . .	4	Graun Tirol t	4	Groß-Globnitz		dorf b. Zauchtl		Marienbad B.	3	gyar-Gyepes	
Gomba Ungarn	3	Graupen B. te	3	N.-Oe. te .	2	Mähren . .	3	Grünau O.-Ö. t	3	Gyepü-Füjes U.	2
Gombaszög Bhf.		Gravosa Dal. t d	4	Groß-Glockers-		Groß-Peterswald Mähren	3	Grünbach am		Gyér Ung. te	4
U. te . . .	3	Graz St. t em	2	dorf Sch. e .	3	Groß-Petrowitz		Schneeberge		Gyéres U. te	4
		Grdjevač Kr.-		Großgmain		b. Nechanitz B.	3	N.-Oe. t em.	1	Gyergyó-Alfalu	
		Sl. t . . .	3	Salzburg t m	3					U. . . .	4

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Gyerghó-Szt-Miklos U. t.	4	Hadres Nd.-Oe. te . . .	1	Hammer, f. Ob.-Hammer.		Haugsdorf N.-Oesterr. te .	1	Hellmonsödt O. Ö.	3	Hetény Ung. .	2
Gyerö-Monostor, f. Magyar-Gyerö-Monostor.		Hadyákowce G. te . . .	4	Hammern-Eisenstraß B. te	—	Haus St. te .	3	Heltau, f. Nagy-Dieznöd.		Hetény f. Hoßzú-Hetény.	
Gyerthámos U. te . . .	4	Häring b. Kirchbichl T. .	3	Hámor U. te	3	Haus, f. Schloß-Haus.		Henczida Ung.	4	Hetes Ungarn .	3
Gyetva U. te.	3	Häselgehr Tir. t	4	Hámor, f. Alsó-Hámor; Felsö-Hámor.		Hausbrünn bei Gewitsch M. t	3	Hengsberg St.	3	Hétfalu, f. Deresthe-Hétfalu	
Gyimes U. te	5	Hagenau in O.-Oesterr. e .	3	Hamvasd U.	2	Hausbrunn N.-Oesterr. .	1	Henhart O.-Ö.	3	Héthárs U. te	3
Gyimes-Felsö-Lok Bhf. U. te	5	Hagymádfalva Ungarn . . .	4	Handlova Ung.	3	Hausdorf bei Zauchtl M. t	3	Henndorf Salz.	3	Hetzendorf Nd.-Oe. te . .	—
Gyirok Bhf. U. te . . .	4	Haibach bei Aschach an der Donau Ob.-Oesterreich .	2	Hangács U.	3	Hausmannstätten Steierm. .	3	Hennersdorf bei Wien te . .	1	Heves Ung. te	3
Gyömöre U. te	2	Haibach an der Donau Ob.-Oesterreich .	3	Hangony, f. Felsö-Hangony		Hausmening N.-Oe. t . .	2	Hennersdorf in Schlesien te	8	Heves-Bátor U.	3
Gyömrö U. te	3	Haibach bei Schärding O.-Oe. . . .	3	Hannsdorf Bhf. M. te . .	3	Havaj Ung. . .	4	Hennersdorf b. Hohenelbe B.	3	Heves-Csehi U.	3
Gyöngyös U. te	3	Haid Böhmen t	3	Hantos, f. Nagy-Hantos.		Hawran B. te	3	Hévitz, f. Homorod-Héviz; Keszthely-Héviz; Pest-Héviz.			
Gyöngyösfö U.	2	Haida Böhm. tem . .	3	Hanusfalu U. .	4	Hbit, f. Unter-Hbit.		Herczegfalva U. te . .	3	Hibbe Ungarn .	3
Gyöngyösmellék Ungarn .	3	Haidenschaft Küstenland t	3	Hanusfalu, f. Szepes-Hanusfalu.		Hévervár U. t	1	Herczeg Szöllös Ungarn . .	3	Hidalmás U. t	4
Gyöngyös Pata Ungarn . .	3	Haidershofen Nd.-Oesterr.	2	Haraszti Ung. e	3	Hedrahely U. .	3	Heréd U. . .	3	Hidasd U. t	3
Gyönk Ung. te	3	Haimburg bei Völkermarkt Kärnten . .	3	Haraszti, f. Uj-Haraszti.		Hedri Ung. . .	3	Herencsvölgy U.	3	Hidaskürt U. .	2
Györ U. te d	2	Hainburg Nd.-Oesterr. te d	1	Hard Bbg. te	4	Hégen U. e. .	4	Herend Ung. te	2	Hidas-Németi Ungarn te .	3
Györ-Asszonyfa Ungarn te .	2	Haiming T. e .	4	Hardegg N.-Oe. t	2	Heghbánya U.	3	Herény Ung. .	2	Hidegkút U. te	3
Györgyháza U. te . . .	4	Hainburg bei Völkermarkt Kärnten . .	3	Harka U. . .	1	Heghes-Fekete hegy Bhf. U. te	3	Herestény, siehe Nagy-Herestény.		Hidegkút-f. Nemet-Hidegkút; Pest-Hidegkút; Pozsony-Hidegkút; Puszta-Hidegkút; Temes-Hidegkút; Vas-Hidegkút.	
Györkönv Ung.	3	Hainburg Nd.-Oesterr. te d	1	Harkács Ung. .	3	Heghes, f. Kis-Heghes; Tisza-Heghes.		Herkulesbad (Herkules-fürdö) U. te . . .	4		
Györ-Pázmánd Ung. . .	2	Haindorf i. B. t	3	Harkány U. t. .	3	Heghes halom U. te . . .	1	Herlány U. t .	4		
Györ-Révfalu U. . . .	2	Hainersdorf St.	2	Harkány, f. Takta-Harkány.		Heghfalu U. t e	2	Hermagor Kä. te	3	Hidvég-Ardó U.	3
Györ-Sövényháza Ung. .	2	Hainfeld Nied.-Oesterr. tem	1	Harkowa G. .	3	Heghlö U. . .	1	Hermand U. .	3	Hidveg, f. Rabá-Hidveg; Város-Hidveg	
Györ-Sz.-Iván Bhf. Ung. te	2	Hainspach B. te	3	Harland N.-Oe. t . . .	1	Heidenreichstein Nd.-Oest. t	2	Hermanic, siehe Klein-Hermanic.		Hieslau St. te	3
Györ-Sz.-Márton U. t . .	2	Haidu-Bagos Bhf. U. te .	4	Harmannsdorf, f. Rückersdorf-Harmannsdorf.		Heilenstein St. te	3	Heiligenberg bei Olmütz Mähr.	3	Hielgersdorf B. t . . .	3
Györsziget Ung.	2	Hajdu-Böszörmény U. te	4	Háromfa U. . .	3	Heiligenblut Kä. t . . .	3	Hermanmeštec Böhmen tem	3	Hillersdorf, f. Nieder-Hillersdorf.	
Györtelek U. t	4	Hajdu-Dorog U. te . . .	3	Harras, f. Groß-Harras.		Heiligen Dreifaltigkeit in Windisch-Büheln Steierm.	3	Hermannsfeifen Böhmen t . .	3		
Györvár U. te	2	Hajdu-Hadház U. te . .	4	Hársány, f. Nagy-Hársány; Borsod-Hársány; Nagy-Hársány.		Heiligen-Geist Steierm. e .	3	Hermannshütte in B. te .	3	Hilm-Kematen N.-Oest. tem	2
Gyoma U. te .	3	Hajdu-Nánás U. te . . .	3	Hart O.-Oe. e	—	Heiligenkreuz a. Waasen St. .	3	Hermannstadt f. Nagy-Szeben.	3	Himberg Nied.-Oesterr. tem	1
Gyorok U. te .	4	Hajdu-Sámson U. t . . .	4	Harta B. t . .	3	Heiligenkreuz b. B. N.-O. t m	1	Hernstein N.-Oest. te . .	1	Himesházalung.	3
Gyügy U. t. .	3	Hajdu-Szoboszló U. te . .	4	Harta, f. Kis-Harta.		Heiligenkreuz b. Bkas B. . .	3	Hernand-Németi Ungarn e .	3	Himmelberg Kä. t	3
Gyülvész U. te	4	Háje B. te . .	3	Hartberg St. te	2	Heil. Kreuz b. Landstraß Kr.	3	Hernád Bécse U.	3	Himód U. . .	1
Gyüre U. . .	4	Hajmáskér U. te . . .	3	Hartenberg B. te	3	Heil. Kreuz bei Littai Krain .	3	Hernád-Németi Ungarn e .	3	Hinter-Brühl N.-Oest. tem	1
Gyula Ung. te	4	Hajnik Ung. . .	3	Hartenstein in N.-Oe. v. 16/4 bis 31/10 t .	1	Heiligenkreuz b. Plan B. . .	3	Hernád Bécse U.	3	Hinterriß T. .	4
Gyulafalva U.	3	Hajós Ungarn t	3	Hartkirchen O.-Oesterreich .	3	Heiligen Kreuz-Cesta Kü. . .	3	Herotitz, f. Hoschitz-Herotitz.		Hinterstoder O.-Oesterreich t	3
Gyula-Varsánd Ungarn t . .	4	Palas Ung. te	3	Hartmanitz B. t	3	Heiligen-Kreuz, f. Gartram Szent Keresztl.		Herrlitz, f. Gr.-Klein-Herrlitz		Hippach b. Zell am Ziller T.	3
Gyurgyevó U.	4	Halász, f. Gyöngyös-Halász; Nagy-Halász.		Hartmannsdorf f. Wind-Hartmannsdorf.		Heiligenstadt, N.-Oe. t e .	—	Herrnbaumgarten Nd.-Oest.	1	Hirt Kärnt. te	3
Gyuró Ung. .	3	Halászi Ung. .	1	Harthán, f. Uj-Harthán; Alt-Harzdorf.		Heinersdorf bei Friedland in B. t . . .	3	Herrndorf bei Rakonitz B. te	3	Hirtenberg N.-Oest. tem	1
		Halbenrain St. te . . .	3	Haselbach in B. t	3	Heinrichs an B., Nied.-Oest. .	2	Herrnskretschen Böhmen td .	3	Hisnyóvizbhf. U. te . .	3
H.		Halbstadt Bhf. B. te . . .	3	Haselbach bei Gurkfeld Kr.	3	Heinrichsgrün Böhmen t .	4	Hertelend, siehe Magyar-Hertelend.		Hittisau Bbg. t	4
Haag N.-Oe. te	2	Halbthurm, f. Féltoronp.		Haslach Ober-Oesterr. te	3	Heinzendorf bei Olbersdorf Schlesien . .	3	Hertelendyfalva U. t. . . .	4	Hitzendorf St. .	3
Haag Ob.-Oest. te . . .	3	Halenkov M. .	3	Haslau B. te.	4	Heiterwang T.	4	Hertin Böhm. t	3	Hladovka Ung.	3
Habern B. t	3	Halicz Gal. te	4	Haßbach N.-Oe.	1	Héjasfalva U. te . . .	4	Hertkovce, siehe Hrtkovce.		Hlboka Bk. te	4
Haberspirk B.	3	Hall, f. Bad Hall		Hátmeg U. . .	4	Hejcze U. . .	3	Hertnek U. te .	3	Hlinik Ungarn	3
Habrowan M.	2	Hall Tirol te .	4	Hatna Bhf. Buk. te . . .	4	Helenenthal bei Iglau M. t .	3	Herzogenburg Nd.-Oe. tem	1	Hlinitza Bk. t .	4
Habstein B. te	3	Hallein S. tem	3	Hátszeg U. te	4	Heltzendorf Österr. t . .	3	Herzogsdorf O.-Oe. e .	2	Hlinsko i. B. te	3
Hacking N.-Oe. te , . .	1	Hallstatt Ober-Oesterr. tem	3	Hatvan U. te .	3	Hatván, f. Püspök-Hatvan.				Hluboček bei Gli Galizien t e	3
Haczów G. . .	4	Halmágy, siehe Nagy-Halmágy.		Hatzendorf St. tem . . .	2	Heltzendorf Ob.-Österr. t . .	3				4
Hadad Ungarn	4	Halmágy Csúcs Bhf. Ung. te	4								
Hadersdorf am Kamp N.-O. te	1	Halmaj Bhf. U. te . . .	3								
Hadersdorf-Weidlingau N.-Oe. tem	1	Halmi U. te .	4								
Hadház, f. Hajdu Hadház.		Hals B. t . .	3								
Hadikfalva Buk. te . . .	4										

Ortsname und Land	Zone
Hlubosch B. t .	3
Hluk M. . .	2
Hnojnik Sch. t e	3
Hoch-Chlumec B. t. . .	3
Hochenegg St. t	3
Hochfilzen T. te	3
Hochfinstermünz T. t (v. 15/6 bis 15/9) . .	4
Hochlibin B. .	3
Hochneukirchen N.-Oe. . .	2
Hochpetsch B. t e	3
Hochschneeberg (1/5—31/10) N.-Oe.) t e m	1
Hochstadt a. d. Iser Böhmen t	3
Hochstein M. t e	3
Hochwald bei Freibg. Mähr. t	3
Hoch-Wesselý B. t e . .	3
Hochwolkersdorf Nd.-Oest.	1
Hoczew G. t .	4
Hodász U. t e	4
Hódmezö-Básárhely U. t e m .	3
Hodosán U. . .	3
Hodrusbánya U. t	3
Hódság U. t e	3
Höchst Vorarlb.	4
Hödnitz M. t e	2
Höfen b. Reutte Tirol . . .	4
Höflein b. Bruck a. d. Leitha Nied.-Oest. .	1
Höflein an der Thaya M. e	2
Höghész U. t e	3
Höltövény U. t	4
HönigsteinKr. te	3
Hörberg St. . .	3
Hörbranz Vbg.	4
Höritz im Böhmerwalde B. te . . .	3
Hörsching Ob.-Oe. te. . .	3
Höfting Mähr.	2
Hötzelsdorf Nd.-Oesterr. t e	1
Hof a. Leithaberge N.-Oe.	1
Hof b. Sbg. tm	3
Hof in Krain m	3
Hof i. Mähr. t m	3
Hof-Gastein S. t m . . .	3
Hofkirchen i. Mühlkreis O. Oesterr. t .	3
Hofkirchen a. d. Trattnach O.-Oesterreich .	3
Hoflenz M. e .	3
Hofstetten Nd.-Oesterr. t. .	1
Hohenau Nd.-Oesterr. t e m	1
Hohenberg Nd.-Oesterr. t e .	1
Hohenbruck B. te . . .	3
Hoheneich Nd.-Oesterr. t e m	2
Hohenelbe B. t e m . . .	3
Hohenems Vorarlberg t e .	4
Hohenfurth B. te	3
Hohenmauth B. t e m . .	3
Hohenmauthen. Steiermark t	3
Hohenruppersdorf N.-Oe. .	1
Hohenseibersdorf M. . .	3
Hohenstadt M. t e m . . .	3
Hohenstein B. te	3
Hohenwarth N.-Oe. . . .	1
Hohenweiler Vorarlberg .	4
Hohenzell Ob.-Oesterr. . .	3
Holhocze G. .	4
Holics Ung. t e	2
Holitz Böhm. t m	3
Holitz b. Olmütz M. . . .	3
Holleischen B. e	3
Hollenburg Nd.-Oesterr. t d .	1
Hollenstein a. d. Y. N.-Oe. t e	2
Hollersbach S. e	3
Holleschau M. t e m . . .	3
Hollód U. t e .	4
Hollóháza U. .	3
Holló-Lomnicz Ungarn . .	3
Holoubkau B. t e	3
Holyná Gal. e .	4
Holzgau Tirol t	4
Hombok M. t e	3
Homok Bhf. U. t e . . .	3
Homokmégy U.	3
Homok-Szt.-György U. .	3
Homok-Terenne U. . . .	3
Homolicz Ung. t	4
Homonna U. t e	4
Homonna-Olyka U. . . .	4
Homoród Bhf. U. t e . .	4
Homoród-Almás U. . .	4
Homoród Fürdö (v. 16/6—31/8) U.	4
Homoród-Héviz U. . . .	4
Homoród-Szt.-Márton U.	4
Homrogd Ung.	3
Hont-Bagonya Ungarn . .	3
Hont-Börzsöny Ungarn . .	3
Hont-Füzes-Gyarmat U.	3
Hont-Nádas U.	3
Hont-Szántó U.	3
Hont-Úfalu U.	3
Hopfgarten T. te . . .	3
Horatitz B. t e	3
Horaždiowitz Böhmen t e .	3
Horbok-Csebinye Ung. . .	4
Horbok-Radvány Ung. t e	4
Horeňoves B. te	3
Horepnik B. t	3
Horgos Ung. t e	3
Horgospatakalla	4
Horicka B. t .	3
Horitz B. t e m	3
Horjul Kr. . .	
Horka a. d. Iser B. t . . .	3
Horka Bhf. U. t e	3
Horka-Szt.-András U. . .	3
Horkau b. Olmütz M. t e .	3
Horn N.-O. tem	2
Horodenka G. t e	4
Horodnica G. .	4
Horosedl Böh. t	3
HorowitzB. tem	3
Horožanka Gal.	4
Horožanna wielka G. .	4
Horpács U. t .	2
Horschowitz bei Horosedl B. t	3
Hort Ungarn e	3
Hortobágyfalva U. . . .	4
Hum na Sutli Kr. Sl. . .	3
HumpolecBtem	3
Hunfalu U. t e	3
Hunyad-Dobra U. t e. . .	4
Hurkenthal B.	3
Huschitz b. Winterberg Böhm.	3
Huschtienowitz M.	2
Hušiatyn G. te	4
Hušinec B. t e	3
Hussaków G. .	4
Hussowitz M. t	2
Hustopeč M. e .	3
Huszt Ung. t e	4
Huttisko M. .	3
Hutterdorf B. .	3
Hutti Ung. . .	3
Hwoždan B. .	3
Hyžne G. . .	4
I.	
Iaád Bhf. U. t e	4
Iaál U. . . .	2
Jablanac KS. d	4
Jablanicza U. te	4
Jablonetz a. d. Iser B. t e	3
Jablonica G. .	4
Jablonicz U. te	2
Jablonitza Bk.	4
Jablonka Ung. .	3
Jablonów Gal. t	4
Jablunka in M. e . . .	3
Jablunkau in Sch. te . .	3
Jaćmierz G. .	4
Jadvölgy U. e	4
Jägerndorf Sch. tem . .	3
Jagenbach Nd.-Oesterr. . .	2
Jagerberg St.	2
Jagielnica G. te	4
Jagnina Dal. t	4
Jahring St. .	3
Jaispitz M. .	3
Jakabfalva U. .	2
Jákó Ung. t e .	1
Jakobeny Buk. t	3
Jákóhalma Ung.	4
Jakšić KS. te	3
Jálna U. t e .	3
Jalub M. . .	2
Jám Ung. t e .	2
Jamina KS. d	4
Jamnitz Mähr.	4
t e	
Janczyn Galiz.	2
Jánk Ung. t e .	4
Jankau Böhm.	4
Jankovácz U. t	3
Jánok Ung. . .	3
Jánosfölde U. t e	4
János-Gyarmat Ung. . . .	3
Jánosháza U. te	2
Jánoshegy U. t e	3
Jánoshida U. .	3
Jánosi Ung. e .	3
Janów b. Lemberg Gal. te	4
Janów b. Tremowla Gal. t	4
Janowice bei Zakliczyn G.	3
Janowitz a. d. Angel B. t e	3
Janowitz bei Römerst. M. t	3
Janowitz bei Wottitz B. t e	3
Jansdorf B. .	3
JaponsNd.-Oe.	2
Jarak KS. d .	4
Járek Ung. te	4
Jarembina U.	3
Jaremcze G. te	4
Jareschau B. t e	2
Jarkovácz U. te	4
Jarohnowitz M. e	3
Jaroměř B. tem	3
Jaroměřitz a. d. NWBM. t e	2
Jaroměřitz bei Gewitsch M. te	3
JaroslauG tem	4
Jarycz6w Gal.	4
Jasena B. . .	3
Jasenovac Kr. Sl. t e d .	3
Jasienica Gal.	4
Jasienów górny G. t . . .	4
Jastiouka G. .	4
Jostionów G. .	4
Jaska KS. t e	3
Jaškowo Kr. Sl.	3
Jaślisko Gal. .	4
Jasło Gal. tem	4
Jassenova U. t e	4
Jastrzebica G.	4
Jász-Alsó-Szt.-György Ung.	3
Jász-Apáti U. t e	3
Jászberény U. t e	3
Jász-Dósa U.	3
Jászfalu U. . .	2
Jász-Felsö-Szt. György U. .	3
Jász-Fényszaru Ungarn e .	3
Jász-Kara-Jenö U. . . .	3
Jászkerekeháza U. t e . .	3
Jász-Kisér U. t e	3
Jász-Ladány U. te . . .	3
Jászó Ung. t e	3
Jász-Szent-András U. .	3
Jásztrabje Ung.	2
Jauerburg Kr. te . . .	3
Jauernig Schl. tem . .	3
Javorina U. .	3
Jawiszowice G. te . . .	3
Jawornik Gal.	4
Jawornitz B. .	3
JaworówGal. t	4
Jaworzno Gal. tem . . .	3
Jazkowice G. t	4
Jazowsko G. t	3
Ibafa U. . . .	3
Ibrány U. . .	3
Idici Kú. t . .	3
Idolsberg N.-Oesterr. t .	2
Idria Krain t .	3
Idvor U. . .	4
Jechnitz B. t e	3
Jedd U. . . .	4
Jedlesee N.-De. te . . .	W
Jedlicze Gal. te	4
Jedownitz M. tm	2
Jeleśnia G. te	3
Jelschane Küstl.	3
Jenbach T. tem	3
Jenke U. . . .	4
Jenschowitz B. te . . .	3
Jernye U. . .	3
Jerszeg U. . .	4
Jeseney B. . .	3
Jesenitz b. Sedletz a. d. F. J.-B. . .	3
Jessenetz in M. te . . .	3
Jessenitz a. d. Save Kr. t .	3
Jessenitz b. Prag	3
Jetötitz B. t e	3
Jetzelsdorf Nd.-Oesterr. . .	1
Jezerana KS.	3
Jezierna G. te	4
Jezierzany bei Buczacz G. te	4
Jezierzany bei Czortków G. te	4
Jezupol G. te	4
Igal Ungarn t	3
IglauM. t e m	3
IglauBhf. M. te	3
Igló U. te . .	3
Iglófüred U. v. 15/5—30/9 t	3
Igls T. t . .	4
Igrane D. t d	4
Iharos-Berény Ungarn . .	3
Ihrowica G. t	4
Ičin Böh. t em	3
Ičinoves Böh. te . . .	3
Iinetz B. te .	3
Iistebnitz B. te	3
Ikervár Ung. t	2
Ilancsa Ung. te	4
Illava Ungarn te . . .	2
Illirisch-Castelnuovo Kstl. t.	3
Illirisch-Feistritz Krain te .	3
Illischestie Bukowina te .	4
Illye Ung. te	4
Illyefalva U.	5
Ilok KS. t d .	4
Ilosva (Comit. Bereg) Ung.	4
Ilosva (Comit. Szilágy) Ung.	4
Iltyó U. . . .	4
Ilz Steierm. t	2
Imecsfalva U. te . . .	5
Imer T. . . .	4
Immendorf N. De. t . .	1
ImotskiDalm.	4
Imst Tirol te	4
Inárcs-Kakucs. Bhf. U. te	3

Ortsnamen und Land	Zone
Inczéd U. . .	2
India KS. t e	4
Indic B. . .	3
Ingrowitz M. t	3
Inke U. . . .	3
Inner-Bratz Bbg. t e	4
Innichen T. t e	3
Innsbruck Tirol t e m	4
Inzersdorf bei Wien t e .	W
Inzing Tirol e	4
Iobbághi U. .	2
Iochberg Tir. t	3
Iodłowa Galiz.	4
Iodłownik Gal	3
Iogsdorf Schl. t e . . .	3
Iohann Adolfshütte St. .	3
Iohannesberg b. Gablonz B. t	3
Iohannesthal Schlesien t .	3
Iohannisbad Böhm. t e m	3
Iohannisbrunn Schles. t m .	3
Iohannisthal in Krain . . .	3
Iohnsbach St.	3
Iohnsdorf bei Ob.-Leutensdorf B. t e .	3
Iolsva Ung. t e	3
Iordanów G. t e	3
Iosafó Ung. .	3
Iosefshütte B. t e . . .	3
Iosefstadt B. t e	3
Iosefsthal bei Gablonz t e .	3
Iosefsthal bei Kosmanos B. t e . .	3
Iosipdol Kr. Sl. t e . . .	3
Ioslowitz M. t e	2
József-gőzfürész Ungarn t e .	3
Ipoly-Balog U.	3
Ipoly-Nyék U.	3
Ipoly-Pásztó Ung. t e . .	3
Ipolyság U. t e	3
Ipoly-Szakállos U. t e .	3
Irdning St. t e	3
Irig KS. t .	4
Irholcz Ung. .	4
Irritz Mähr.	2
Irschen K. . .	3
Isaszeg U. t e.	3
Ischgl i. Tirol t	4
Ischl Ob.-Oe. t e m . .	3
Iserthal B. t .	3
IsolaKüstenl. t d	3
Ispánmező U.	4
Ispas Buk. t d	4
Istebna Schles.	3
Isto Dalm. d t	4
Istvándi Ung. .	3
Istvánfalu Ung	2
Istvánföld U. t.	4
Istvánvölgy U. t e	4
Iswanzen St.	3
Iswor Bk. . .	4
Iszka U. . . .	4
Iztimér U. .	2
Ittvarnok-Rogendorf U. .	4
Itzkany Bhf. Buk. t e . .	4
Judenau Nied.-Oesterr. t e .	1
Judenburg St. t e m . . .	3
Judendorf St. t e m . . .	2
Julbach O.-Oe.	3
Jungbuch B. e	3
Jungbunzlau B. t e m . .	3
Jungferndorf Schlesien t e	3
Jungferteinitz .	4
Jungholz Tir. .	4
Jungwoschitz B. t . . .	3
Jurowce G. .	4
Jurschinzen St.	3
Iván Ung. t e	2
Ivánca Ung. .	3
Iványz U. . .	2
Ivánda Ung. t	4
Ivanec KS. t e	3
Ivanić-Kloštar KS. t e . .	3
Ivanićvár KS. t	3
Ivánka t e .	2
Ivánkafalu U.	3
Ivankofzen St.	3
Ivankovo KS. t e . . .	3
Ivanovofelo Kr.-Sl. . .	3
Ivanówka G. t e	3
Iosafó Ung. .	3
Iwánska KS.	3
Iwánfi U. . .	1
Iwanczany G. t	4
Iwanie puste Gal. t e .	4
Izdebki G. . .	4
Izdebnik Gal. t	3
Izsa Ung. e .	2
Izsák Ung. t e	3
Izsép Ungarn	3

K.

Kaaden B. t e m	3
Kaál U. t e . .	3
Kaba Ung. t e	3
Kabola-Polyána Ungarn . .	4
Kabold Ungarn	1
Kacow Böhmen	3
Kácsfalu Ung.	3
Kacza Bahnhf. U. t e . . .	4
Kaczkó U. t e .	4
Kaczyka Buk. t e	4
Kadarkút Ung. .	3
Kadobestie Buk.	4
Kadolz-Mailberg, N.-Ö. t e	—
Käfermarkt O.-Oesterr. t e .	2
Kagran N.-Oe. t	W
Kahlenberg N.-Oe. e . . .	—
Kahlenbergerdorf N.-Oe. t e d . . .	—
Kainach Steier. t	2
Kaindorf St. t	2
Kainisch bei Aussee St. t e	3
Kaisersbersdorf N.-Oe. e . .	—
Kajal Ung. . .	2
Kaján Ung. .	2
Kajászó-Szt.-Péter U. . .	3
Kajdács Ung. .	3
Kakova Ung. t	4
Kaladeb Böhm. t e . . .	3
Kalaharówka G.	4
Kalje K. Sl. .	3
Kalk-Podol B. t e . . .	3
Kalksburg Nd.-Oesterr. t m .	2
Kallendorf M. .	3
Kallich Böhm. t	4
Kálló-Semjén Ungarn t e .	3
Kallwang St. t e	2
Kálmáncsa U. .	3
Kalnica Gal. .	4
Kálnok U. . .	1
Kalocsa U. t e d	3
Káloz Ung. . t	3
Kals Tirol t .	3
Kalsching Böh. t	3
Kalsdorf St. t e	3
Kaltenbach bei Ischl O.-Oe. t e (v. 1/5—30/9)	3
Kaltenbach im Zillerthale T. t	3
Kaltenleutgeben N.-Oe. t e m	1
Kalternsee Tirol t e	3
Kalusz Gal. t e	4
Kalwarya Gal. t e . . .	3
Kám Ungarn .	2
Kamaik an der Moldau Böhmen t . .	3
Kamberg Böhm.	3
Kamen b. Tabor Böhmen . .	3
Kamena Buk.	4
Kamenari D. t d e m . .	4
Kamenica KS. t d e m .	4
Kameníček Böh.	3
Kamenitz in Mähren . .	2
Kamenitz an der Linde Böhm. t	3
Kamenitz b. Eule Böhmen t .	3
Kamenmost D.	4
Kamensko KS.	3
Kamień Galiz.	4
Kamienica G.	3
Kamionka wielka G. t e	3
Kamionka-Lipnik Bhf. G. t e	4
Kamionka strumikowa Gal. t	4
Kamjonka U. .	3
Kammer am Attersee Ob.-Oe. t e m . .	3
Kammern St. e	2
Kammersdorf N.-Oe. . .	1
Kamno Kü. . .	3
Kamocsa U. .	2
Kanak Ung. t e	4
Kánczuga G. t	4
Kanitz-Eibenschitz M. t e .	—
Kanker Krain t e . . .	3
Kántor-Jánosi Ungarn . .	4
Kánya U. . .	3
Kapela Kr.-Sl.	3
Kapellen St. t e	2
Kapelln N.-Oe.	1
Kapfenberg St. t e . . .	2
Kapfenstein bei Fehring St. .	2
Kapi Ung. t e	3
Kaplitz Böhm. t e . . .	3
Kapnik-Bánya Ungarn t .	4
Kapolcs Ung. .	3
Kápolna U. t e	3
Kápolnás U. t	4
Kápolnás-Nyék Ungarn t e .	3
Kápolnok-Mosnostor Ung. t	4
Kapoly U. . .	3
Kaposmérő U. e	3
Kapos-Szekcső Ungarn . .	3
Kaposvár Ung. t e	3
Káposztafalu U. (Kapsdorf) t e	3
Kappl Tirol t	4
Kapronczа K.-S. t e . .	3
Kaprun S. t e	3
Káptalanfa U. .	2
Kaptol KS. .	3
Kapukodrului Bukowina .	4
Kapuvár U. t e	1
Karácsond U. t e	3
Karácsonfalva Bhf. U. t e .	4
Karád Ung. t .	3
Karancs Ung. .	3
Karancsfág U. .	3
Karánsebes U. t e	4
Karapcziu a. Sereth Bk. t e	4
Karász Ung. t	4
Karavukova U.	3
Karbitz Böh. t e	3
Karcsag U. t e	3
Kardašrečic B. t e . . .	3
Kardó U. e .	4
Karfreit Küstl. t	3
Karlocza Kr.-Sl. t d e . .	4
Karlova U. t e	4
Karlsbad B. t e m	3
Karlsberg M. .	3
Karlsburg siehe Gyulafehérvár	3
Karlsbrun S. t m	3
Karlsdorf b. M. Rothwasser e	3
Karlstein an der Thaya Nied.-Oesterr. t	2
Karlstetten N.-Ö. t	2
Karlstift N.-Oe.	2
Karmacs U. . .	2
Karnabrunn N.-Oe. t . .	1
Karolinenthal Böhmen t . .	3
Károlyfalva U. t e . . .	4
Károlyváros K.-S. t e . .	3
Karthaus-Waldiz B. . .	3
Karwa Ung. .	2
Karwin Schles. t e . . .	3
Kaschau U. t e	3
Kasnian B. t e	3
Kasperowce G. t	4
Kassejowitz B. t e	3
Kassa s. Kaschau	3
Kassza Ungarn	3
Kastelruth Tir. t e . . .	4
Kastélyhos-Domború U. .	3
Kasten (Bez. Amstetten) N.-Oe. e . .	1
Kast-n (Bez. St. Pölten) N.-Oe. t . .	1
Kászon-Altiz U.	5
Kászon-Ujfalu U. . . .	3
Katharein bei Tropp. Schl. t m . . .	3
Katharinaberg b. Brüx, B. t	3
Katharinaberg b. Reichenberg Böhmen . .	3
Katlócz Ung. .	2
Katowitz B. t e	3
Katsch an der Mur St. . .	3
Katsdorf Ob.-Oesterr. e .	2
Katuštz B. . .	3
Káty Ung. t e .	4
Katymár Ung. t	3
Katzelsdorf N.-Oe. t e . .	1
Kaunitz B. . .	3
Kautendorf Nd.-Oesterr. . .	1
Kauth B. t e .	3
Kautzen Nd.-Oe.	2
Káva U. . . .	3
Kécsa Ung. t e	4
Kecskéd U. . .	2
Kecskemét U. t e m . . .	3
Keczel Ung. t e	3
Keczer-Peklén U.	4
Kefermarkt Ob.-Oe. t e . .	2
Kehida U. t e .	2
Kékes U. t . .	4
Kékfö Ungarn .	3
Kelcse U. t . .	4
Kelebia Bhf. U. t e	3
Kelemér Ung. .	3
Keltsch M. e .	3
Keltschan M. t e	2
Kematen bei Innsbr. T. t e	4
Kematen b. Wels Ob.-Oesterr.	3
Kematen an der Krems O.-Oe. t e . .	3
Kemecse U. t e	4
Kemencze U. .	3
Kéménd U. t e	2
Kemenes-Högyész Ung. .	2
Kemenes-Mihályfa U. .	2
Kemenes-Szt.-Péter Ung. .	2
Kémer U. . . .	4
Kémes U. . .	3
Kemmelbach N.-Oesterr. t e m	2
Kende Ung. e .	3
Kenderes U.	3
Kendi-Lona U. .	4
Kenese U. t . .	3
Kengyel Bhf. Ung. t e .	3
Kenty Gal. t e	3
Kenyeri U. t e	3
Kenyérmező Bhf. U. t e .	3
Kercseliget U. .	3
Kercz K e . .	—
Kercza U. . .	2
Kerecsend U. .	3
Kereczke U. . .	4
Kerellö-Szt.-Pál Bhf. U. t e	4
Kerepes U. . .	3
Keresztényfalva U. t e . .	4
Keresztény-Szinget U. t e .	4
Keresztúr U. t e	1
Kerka-Szt. Miklós Ung. . .	3
Kerlés Bahnhof U. t e . . .	4
Kernhof N.-Oe. t e . . .	1
Kernyája Ung.	3
Kernyécza U. .	4
Késmárk U. t e	3
Kesselfall Alpenhaus (v. 15/6 bis 30/9) S. t	3
Kesseg U. . .	3
Keszegfalva U.	2
Keszthely U. t e	2
Keszthely-Hévíz (v. 1/5—15/9) U. t .	2
Keszölcz U. .	3
Kétegyháza U. t e	4
Kéthalom Bhf. Ung. t e .	3
Kéthely Ung. t e	3
Ketten B. e .	3
Kettlasbrunn N.-Oe. . .	1
Kétty U. . . .	2
Kétty (Tolna) U.	3
Ketzelsdorf bei Königinhof B. t	3
Ketzelsdorf bei Zwittau B.	3
Keutschach Kärn.	3
Kevermes Ung. t	4
Kézdi-Márton-falva U. .	5
Kézdi Szt. Lélek U. . .	5
Kézdi-Vásárhely U. t e .	5
Kiczléd U. . .	2
Kienberg bei Gaming Nd.-Oesterr. t e m	2
Kienberg in Böhmen t	3
Kiens Tirol .	3
Kierling N.-Oe. t e . . .	1
Kilb N.-Oe. t e	1
Kimpolung Bf. t e . . .	4
Kindberg Stem	2
Kiowitz Schl. .	3
Király-Darócz Ungarn . .	4
Királyfa U. . .	1
Királyfalva U.	2
Királyfia-Karcsa Ung.	1
Királyhágya U. t e	4
Királyhalom Bhf. U. e .	3
Király-Helmecz Ungarn t .	4
Királyhegye U. .	4
Király-Lehota Ungarn e .	3
Király-Lubella Ungarn . .	3
Királymező U. .	4
Királyrév U. .	3
Király-Telek Bhf. U. t e .	

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Kirchbach i. St.t	3	Kis-Kun-Félegyháza U. te	3	Klein-Čeztitz B.t	3	Knihynicze G.	4	Körös-Tarján Ung. e . .	4	Komárom-Tarján Ung. . .	3
Kirchbach im Gailthale K. t	3	Kis-Ladna U. te	3	Klein-Chischka Böhm. . . .	3	Knin Dalm. t e	4	Körpa Bhf. Ung. te. . . .	4	Komárom-Ujváros U. t e	2
Kirchb. a. Wagr. Nd.-Oest. t e	1	Kis-Lipnik U. .	3	Klein-Glödnitz Kärnt. . . .	3	Knöschitz B. e	3	Kössen Tirol t .	3	Komarówka G. t e . . .	4
Kirchb. a. Walde Nd.-Oest. t.	2	Kis-Marja Ung.	4	Klein-Haidersdorf-Maria-Brüdl N.-Oe. e . .	—	Kobát-Demeterfalva U. . .	4	Kötegyán U. t e	4	Komárváros U. te. . . .	3
Kirchb. a. Wechsel Nd.-O.tm	1	Kis-Marton U. te . . .	1	Klein-Herrlitz Sch. . . .	3	Kobierzyn Gal. t	3	Kötelek Ungarn	3	Komein M. . .	2
Kirchberg a. d. Pielach N.-O. t . . .	1	Kis-Oesz Ung.	4	Klein-Kirchheim Kärnten . .	3	Kobyli M. t e	2	Kötsch St. t e	3	Komeise Sch. e	3
Kirchb. a. d. Raab St. t .	2	Kis-Olaszi U. e	3	Klein-Köpisch s. Kis-Kapus.	—	Kochawina s. Ruda-Kochawina . .	—	Köttmannsdorf bei Klagenfurt Kä. . .	3	Komen Kü. t .	3
Kirchb. a. d. Wild N.-Oe. e .	2	Kis-Orosz U. t	4	Kl.-Kuchel B. t	3	Kocs U. . .	2	Köttse U. . .	3	Komjáth U t e	2
Kirchberg i. Brixenth. Tirol te . . .	3	Kis-Pereg Ung.	4	Klein-Mohrau bei Freudenthal i. Schl. t	3	Kocsér Ung. .	3	Kövágóörs U. t	3	Komletinci KS.	4
Kirchberg in Windischbüheln St. .	3	Kis-Pest U. . t	3	Kl.-Mohrau in M. t e . .	3	Kocsócz (Trentschin) U. t .	2	Kövágó-Szöllös U. . . .	3	Komló U. t e .	3
Kirchbichl T. te	3	Kis-Rozvágy U.	4	Kleinmünchen Ob.-Oest. te	3	Kocsord U. . .	4	Kövecses U. e .	3	Komló-Kerekjártes Ung. . .	4
Kirchdorf Ober-Oesterr. te.	3	Kis-Sármás Bhf. U. t e.	4	Klein-Neusiedl N.-Oest. te	1	Köbölkút Ung. te . . .	2	Kövesgáta U. t	3	Komló-Sellő Ung. . . .	4
Kirchdorf Ober-Oesterr. t e.	3	Kis-Sebes Bhf. U. t e. .	4	Klein-Pöchlarn N.-Oe. t .	2	Köflach St. t e	2	Kövégy Ung. .	3	Komorau in Böhmen t .	3
Kirchdorf Nd.-Oesterr. t .	1	Kis-Selmecz U. t	3	Klein-Prossenitz M. t e . .	3	Köhalom U t e	4	Köveskáll U. t	3	Komorau in Schl. e .	3
Kirchdorf Ober-Oesterr. t e.	3	Kis-Szállás U. te . . .	3	Klein-Reisling O.-Oe. t e .	2	Köhidgyarmat Ungarn. t e.	2	Kövesliget U. .	4	Komotau B. t e m . . .	3
Kirchdorf Ober-Oesterr. t e.	3	Kis-Szebeni U. t e	3	Klein-Schwadowitz Böh. t e	3	Kohlbach Schl. e	3	Kövi Ungarn .	3	Konarowitz B. .	3
Kirchdorf siehe Szepesváralja	—	Kistanje (Kistagne) D. . t .	4	Klein-Skal B. t e . . .	3	Kohljanowitz B t	3	Közép-Apsa U.	4	Končanica KrSl t e . . .	3
Kirchenbirk B.	3	Kis-Tapolcsány Ungarn t e .	2	Klein-Sonntag bei Luttenberg St. . . .	3	Kohlstadt Ung. e	3	Középfalva U.	4	Koncza U. t e.	4
Kirchham b. Borchdorf O.-Oe. . . .	3	Kis-Terenne U. te	3	Königgrätz B. t em . . .	3	Kojetein M. t e	2	Középiszláz U.	2	Kondoros U. t e	3
Kirchheim b Ried O.-Oe.	3	Kisújszállás U. te . . .	3	Königinhof a. d. Elbe B. t em	3	Kojetitz i. M. t e	2	Közép-Revucza Ungarn . .	3	Konec-Chlum Böhmen . .	3
Kirchheim im Küst. t . .	3	Kisvárda U. t e	4	Königl. Weinberge B. t e	3	Kojetitz in Böhmen B. e . .	3	Kohlpřibram B.	3	Konitz Mähr. t e	3
Kirchschlag Nd.-Oesterr. t .	1	Kis-Vezke U. e	3	Königsaal B. t em . . .	3	Kolin B. t em	3	Kojetitz i. M. t e	2	Koniuchów Bhf. G. t e . .	4
Kirchschlag Nd.-Oesterr. t .	1	Kis-Velencze U. e	3	Königsberg in Schles. t m .	3	Kolinec B. t e	3	Kojetitz in Böhmen B. e . .	3	Koniuchy G. .	4
Kirchschlag Nd.-Oesterr. t .	1	Kis-Vicsáp U.	2	Königsberg a. d. Elbe B. t em	3	Kollárovicz U. .	3	Kojetitz Mähr. t e	2	Koninuszków G. t . . .	4
Kiritein M. tm	2	Kiszács Ung. t e	3	Königsfeld M. t e	2	Kollauthschen B. t	3	Kokava Ungarn	3	Konop Ung. t e	4
Kirlibaba Buk. t	4	Kiszecza-Újhely U. te . . .	3	Königshan B. t e	3	Kollerschlag Ob.-Oesterr.	3	Kokavczyce G. t	4	Konsćina Bahnhof KS. t e	3
Kirnberg a. d. Mank N.-Oe.	2	Kiszucza-Újhely U. t e . .	3	Königshof B. t e	3	Kolleschowitz B. te . . .	3	Kolbnitz Kärnt.	3	Końska ulica G. t	4
Kis-f. a. Klein	—	Kittlitz Böhm. t	3	Königstadtl B. te	3	Kolinec B. t e	3	Kolbuszowa G. t	4	Kóny Bhf. U. e	2
Kis-Almás Ung.	4	Kitzbühel Tir. t e	3	Königstetten N.-Oe. t e . .	1	Kollorovicz U. .	3	Kollautschen B. t	3	Konyha U. . .	1
Kis-Apold Bhf. U. . . .	4	Kitzegg b. Leibnitz St. . .	3	Königswald B. te	3	Kollerschlag Ob.-Oesterr.	3	Kolleschowitz B. te . . .	3	Kopacs s. Csempecz-Kopács .	—
Kis-Báb U. .	2	Klachau Bhf. St. t . .	3	Königswart B. te	3	Kolleschowitz B. te . . .	3	Kolozsvár U. t e	4	Kopčány U. .	2
Kis-Bajcs U. .	2	Kladek Mähr. .	3	Königswiesen Ob.-Oe. t .	2	Kolloforuk B. .	3	Kolozs-Monostor U. t . .	4	Kopfing O.-Oe.	2
Kis-Bár-Apáti Ung. . . .	3	Kladno B. t em	3	Königswald B. te	3	Kolluth Ungarn	3	Kolozsvár U. t e	4	Kophája (Kohlenhof) U. .	1
Kis-Becskerek U. te	4	Kladrau B. t e	3	Königswart B. te	3	Kolomea G. t e	4	Kolozs-Kara U. te	4	Kopidlno B. t e	3
Kisbér U. t e	2	Kladrub B. t e	3	Königswiesen Ob.-Oe. t .	2	Kolos U. t e .	4	Kolozsmonostor U. t . .	4	Kopitz Bö. .	3
Kis-Borosnyo Ung. . . .	5	Klagenfurt Kärtem . . .	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolosz-Borsa U.	4	Koloszs-Kara U. te	4	Kopreinitz s. Kapronca . .		
Kis-Czell U. t e	2	Klam b. Grein	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Monostor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Koppczyńce G. t e	4
Kis-Dorog U. .	3	Klam a. Semmer. N.-Oe. tem	1	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korczów bei Uhnów Gal. te	4
Kis-Eskülö U.	4	Klamm a. Semmer. N.-Oe. tem	1	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korczyna Gal.	4
Kisfalud U. .	3	Klana Küst. .	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korenica KS. t	4
Kis-Garam U.	3	Klanac KS. .	4	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Koritschan M. t	2
Kis-Görbö U. .	2	Klanec Küst. .	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korlátkö U. .	2
Kis-Gyarmat U.	3	Klanjec Kr. Sl. t	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korneuburg N.-Oe. t em d	1
Kis-Harta U. t d	3	Klantendorf M.	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Kornhaus B. t	3
Kis-Hegyes U. te	3	Klappai B. t e	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Kornitz M. t e	3
Kis-Hird U. . .	3	Klári Bhf. U. t e	4	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Kornya Ung. t e	4
Kis-Iratos U. t	4	Klášter B. e .		Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Kornyaréva U.	4
Kis-Jécsa U. .	4	Klattau B. t em	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Kórod-Sztmárton U. t e	4
Kis-Jenö U. t e	4	Klaus Ob.-Oe. te	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korolówka G. t	4
Kis-Kapus U. te	4	Klausen Leopoldsdorf N.-Oe. t .	1	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Koronczó U. .	2
Kis-Kér Ungarn	4	Klausen Tirol te	4	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korond U. . .	4
Kis-Kereskény Ungarn . .	3	Kleblach Kärntente . . .	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Koropiec Gal. t	4
Kis-Köcsk Ung.	2	Kleczagóra G. te	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Koros U. . .	2
Kis-Köre U. t e	3	Kleczadolna G. e	—	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korpona U. t e	3
Kis-Körös U. t e	3	Kleczany Gal. e	3	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korszów G. t e	4
Kis-Kösseg U.	3	Kleczadolna G. e	—	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korytnicza (15/6 bis 30/9) U. t.	3
Kis-Komárom Ungarn . .	3	Kleczadolna G. e	—	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Korzenna G. .	3
Kis-Komlós U. t	4	Kleczadolna G. e	—	Königsmünchen Ob.-Oest. te	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Koschetitz B. t .	3
Kis-Korpád U. te	3	Kleczany Gal. e	3	Knéžitz i. Böhm.	3	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Koschitz B t .	3
Kis-Kozmály U.	2	Klein-Aupa B.	3	Knežice in M. .	2	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4	Kósd Ung. . .	3
Kis-Kun-Dorosma U. t e	3	Klein-Borowitz Böhm. . .	3	Kniaże Gal. e	4	Kolozs-Szopor U. t . .	4	Kolozsvár U. t e	4		

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Kosel Böhmen .	3	Krásensko Mäh.		Križvolje KS.	3	Kulików G. t e	4	Laas i. Vintschgau Tirol t	4	Landstraß Kr. t	3
Kosienice Gal.	4	Krašić KS. .	3	Krnjak KS. .	3	Kulm b. Karbitz Böhmen t e .	3	Laas i. Krain t	3	Lanersbach T. .	3
Košťa Kr.-Slav t e m . .	3	Krasiczyn G. t	4	Krnsko B. t e	3	Kulparków. G	4	Laase Krain .	3	Langau b. Geras N.-Oest. .	2
Kostócz Bhf. U. t e . . .	4	Krasna b. Wallmeseritsch M. t e . .	3	Kročehlav B.	3	Kulpin Ung. t	4	Laáz Ungarn .	3	Langegg N.-Oe.	2
Kosmacz G. .	4	Krasna bei Petranka G. .	4	Krönau b. M.-Trübau M. .	3	Kumán U. t e .	4	Láb Ungarn .	1	Langen a. Arlberge Voralb. t e . . .	4
Kosmanos B. t e	3	Krasna-Ilski Bk. . . .	4	Kromau M. t e	2	Kumberg St. t	2	Lábatlan Bhf. U. t e . . .	3	Langen b. Bregenz Bbg. .	4
Kossova Ungarn	4	Krasna Bahnh. Galizien t e	4	Krompach U. t e	3	Kumrowitz M. t	4	Labau B. t . .	3	Langenau B. t e	3
Kossów Gal. t	4	Krasne Bahnh. Galizien t e	4	Kronau i. Kr. t e	3	Kunbaja U. . .	3	Labowa Gal. .	3	Langenbruck B. t e . . .	3
Kostajnica Kr. Slav. t e .	3	Krassó Ungarn	4	Kronsdorf Ob.-Oesterr. . .	2	Kundl Tir. t em	3	Lachowice Bhf. G. t e . .	3	Langenlebarn N.-Oe. e .	1
Kostanjevac Kr. Slav. . . .	3	Krassonitz M. .	2	Kronsdorf in Schl. . . .	3	Kunewald M. t e	3	Lack s. Groß-Lack b. Treffen	—	Langenlois N.-Oe. t em .	1
Kostanjevica Kü.	3	Krassova U. t e	4	Kronstadt Sbg. t e . . .	4	Kún-Félegyháza siehe Kis-Kun-Félegyháza		Lackenhof N.-O.	2	Langenlois N.-Oe. t em .	1
Kostel M. t e .	2	Krafzna Ung. t	4	Kronstadt in B.	3	Kún-Hegyes U t e	3	Lackie wielke G.	4	Langen wang Steierm. t e	2
Kostelec bei Proßnitz M. t e	3	Krafzna-Béltek Ungarn . .	4	Kropp Krain t e	3	Kún-Madaras U. t e . . .	3	Łączki fuchars-kie G. . .	4	Lang-Enzersdf. N.-Oe. t em	1
Kostelez b. Holleschau M. .	3	Krafznahorka-Váralja U. t	3	Krościenko am Dunajec G. t	3	Kunnersdorf bei Friedland in Böhm. . . .	3	Łączki G. . .	4	Lang-Pirnitz M.	2
Kostelec an der Moldau B. .	3	Krafznik-Vajda Ung. . .	3	Krościenko bei Chyrów G. t e	4	Kunnersdorf bei Zwickau B.	3	Ladámos (Ladendorf) U. t e	4	Langschlag Nd.-Oesterr.	2
Kosten Böh. t e	3	Krafznó Bhf. U. e	3	Krosno G. t em	4	Kunos-Vágása Ung. . . .	3	Ladendorf Nd.-Oesterr. t e .	1	Langwiz U. . .	3
Kostenblatt B.	3	Kratenau B. .	3	Krotzau B. t em	3	Kunowitz M. t e	2	Ladjarak K.-Sl.	4	Lanišče Kü. . .	3
Kosyzkowce G.	4	Kraubath St. t e	2	Krowica G. .	4	Kunstadt Mäh. t	3	Ladmocz U.	4	Lankowitz St. t	2
Kót Bhf. U. t e	4	Kraufebauden B. t . . .	3	Krownodrza Gal.	3	Kún-Szt.-Márton Ung. t e	3	Ladomér U.	4	Lannach St. t em	3
Kótaj U. t . .	4	Krawska M. t	2	Krślj f. Nova Krślja . . .	3	Kún-Szt.-Miklós t e . .	3	Ladowitz B. t e	3	Lanzenkirchen Nd.-Oesterr.	1
Kotor U. t e .	3	Krč B. t e . .	3	Krštinja U. . .	3	Kun-Taplocza U. t e . . .	3	Lagosta faro D t d . . .	4	Längenfeld T. t	4
Kotterbach U. .	3	Krčin B. . .	3	Kruh Böhm. t e	3	Kunwald i. B.	3	Lagosta Semaphor t	—	Lapáncsa U. .	3
Kottes Nd.-Oe.	2	Krechów Gal. .	4	Krukienice G. t	4	Kunzendorf bei Mähr. Trübau M. t e . .	3	Laibach Kr. t em	3	Lapanów Gal.	
Kottingbrunn N.-Oe. t em	1	Krechowice G. t e . . .	4	Krumau am Kamp N.-Oe.	2	Kupferberg in B. t e . .	3	Laimbach N.-Oe. t . .	2	Laporje St. .	3
Kottwitz B. e .	3	Kreibitz B. t m	3	Krumau in B. t em . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Lainz N.-Oe. e	—	Lapujtó Ung. .	3
Kotzmann B t em	4	Křelowice Böh.	3	Krumbach i. N.-Oesterr. t .	1	Kupka Buk. e	4	Lajosfalva U. t e	4	Lasberg O.-Ö. e	2
Kozobendz Sch.	3	Kremnitz U. t e	3	Krumbach i. Brezgenzerwalde Vorarlberg t	4	Kuptore-Szekul U. . . .	4	Lajoshalom U. e	—	Laschanko Mä.	2
Kounova B. t e	3	Krempna G. .	4	Kupferberg in B. t e . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Lajosfalva U. t e	4	Laschkau M.	3
Kourim B. t em	3	Krems an der Donau N.-Ö. t e d m . .	1	Kupinovo KS. t d	3	Kupka Buk. e	4	Lajoshalom U. e	—	Lasinja Kr.-Sl.	3
Kovarcz Ung. .	2	Krems i. B. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kuptore-Szekul U. . . .	4	Lajosfalva U. t e	4	Laskafalu U. e	3
Kovafzincz U. t e	4	Kremsbrücken Kä. t . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Kupufzina Ung.	4	Lajoshalom U. e	—	Lassee N.-Oe. t e	1
Kovásfzna U. t .	5	Kremsmünster Ob.-Oest. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kurd U. t e .	3	Lajos-Komárom Ungarn . .	3	Lassing b. Neuseidel) U. .	1
Kovil U. t .	4	Krenglbach O.-Oesterr. . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Kurima Ungarn	3	Lajos-Komárom Ungarn . .	3	Lassing b. Selzthal St. . .	3
Kovil-Sz. Iván Ung. t e	4	Kremsier Mähr. t e m . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Kurowice Gal. t	4	Lajosmizse U. t e	3	Lastua inferiore Dalm. d . .	4
Kowarow B. .	3	Krenstetten M. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kurtics U. t e	4	Lajta-Szentmiklós U. t e	1	Laszki Zawiązane G. . .	4
Kozaczówka G. t	4	Krenstetten M. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kurylówka G.	4	Lajta-Újfalu (Neufeld) U. t	1	Latacz Gal. .	4
Kozana Küst. .	3	Kremsmünster Ob.-Oest. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kurzany Gal. t	4	Lajta-Újfalu (Neufeld) U. t	1	Látrány Ungarn	3
Kozica D. . .	4	Krenglbach O.-Oesterr. . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Kuschwarda B t	4	Lak U. . .	3	Latsch Tir. t .	4
Kozina Kü. t e	3	Krenglbach O.-Oesterr. . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Kutas U. t e .	3	Laka Galizien	4	Latschach b. Villach Kä. . .	3
Koziowa Gal. .	4	Křenowitz Bhf. M. t e . .	2	Kupinovo KS. t d	3	Kutina KS. t e	3	Lakfalva U. . .	1	Laufen bei Ischl Ob.-Oest. t e	3
Kozlan B. t e	3	Křeschtowitz B.	3	Kupinovo KS. t d	3	Kutjevo KS. t	3	Lakócsa U. . .	3	Laufen in St. t	3
Kozlów G. t .	4	Kressnitz Kr. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kutkorz Gal. t e	4	Lakompak U. t	1	Laun B. t em	3
Kozma Ung. t e	3	Krétin Mähr. t	3	Kupinovo KS. t d	3	Kutscherau M.	4	Lakfár-Újfalu U.	1	Launowitz B. .	3
Kozmadombja U	2	Kreuth b. Bleiburg (Rute) Kä. t . . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Kuttelberg Schl.	2	Lak-Szakállos U. e . . .	2	Launsdorf Kär. t e . . .	3
Kozov B. . .	3	Kreuz f. Körös Kreuzberg B. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kuttenberg B. t em . .	3	Lahytelek Bhf. U. e	3	Lausa Ober-Oe.	2
Kozowa Gal. te	4	Kreuzdorf i. St. t e . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Kuttenplan B. t e . . .	3	Lalitz U. . .	3	Lauterach Bbg. t e . . .	4
Kozy Gal. t e .	3	Kreuzen O.-Ö. t	2	Kupinovo KS. t d	3	Kuttenthal B. t e	3	Lambach Ob.-Oest. t em	3	Lauterbach B. t	3
Kozy Kä. . .	3	Kriegern B. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kutti U. t e .	1	Lambrechten Ob.-Oesterr.	3	Lauterbach in T. e . . .	3
Kraiz Ung. .	3	Kriegslatt St. t e	2	Kupinovo KS. t d	3	Kuty Gal. t .	4	Lamprechtshausen Salzb. e	3	Lauterwasser B.	3
Krakau G. t em	3	Kriegsdorf bei Römerstadt M. t e . . .	3	Kupinovo KS. t d	3	Kuty falva U. .	3	Lana in B. t e	3	Lautschin Böh. t	3
Krakaudorf bei Murau St.	3	Kriesdorf Böhm.	3	Kupinovo KS. t d	3	Kuzmin KS. e	3	Lana a. d. Etsch Tirol t e .	4	Lavamünd K. t e . . .	3
Krakówek-Krakau	4	Krima B. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kvacsán Ung.	3	Lancsuk U. .	3	Lavarone Tir. t	4
Krakowiec G. t	4	Krimitz B. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kwasney B. t	3	Lancut Gal. t e	4	Lavis Tir. t e	4
Kralovan Bhf. U. t e . .	3	Krimml Slzb. t e	3	Kupinovo KS. t d	3	Kwassitz M. t e	2	Lanczyn G. t e	4	Lawocsne Bhf. G. t e . .	4
Kralowitz bei Pilsen B. t e	3	Křinec Böh. t e	3	Kupinovo KS. t d	3			Landeck in Tir. t e . . .	4	Layenburg N.-Oest. t em	1
Kralup a. d. Mold. B. t em	3	Kristhor U. . .	4	Kupinovo KS. t d	3			Landeck in B. t e	3	Lázárföld U. t e	4
Kramsach-Achenrain T. t	3	Kritzendorf Nd.-Oest. t e d m	1	Kupinovo KS. t d	3			Landek in B. t e	3	Lázári U. t e .	4
Kranichsfeld Steierm. t e	3	Kriváný (Sáros) U. . .	3	Kupinovo KS. t d	3			Landl in Tirol	3	Lázi U. . . .	3
Kranzberg G. te	4	Kriváný Bhf. U. t e . . .	3	Kupinovo KS. t d	3			Landro (Höhlenstein) Tirol t	3	Lazy in Schles.	3
Krapje Kr Sl. .	3	Kriviput KS.	3	Kupinovo KS. t d	3			Landshut in M.	1	Lébény U. . .	3
Krapina KS. te	3	Krivsoudov B.	3	Kupinovo KS. t d	3			Landskron in B. t e . . .	3	Lébény-Szentmiklós U. t e	1
Krapinske-Toplice KS. t .	3	Kríšan au M. t m	2	Kupinovo KS. t d	3			Landskron Gal.	3	Lebmach K. e .	1
				Kupinovo KS. t d	3					Lebring St. t e	3

Ortsnamen und Land	Zone
Lech Vorarlberg	4
Lechnicz Ung.	3
Lechwitz Mähr.	2
Ledeč B.	3
Lédecz Bhf. U.	3
Ledenitz B.	3
Lédény Ungarn	3
Lednicz U.	3
Lednicz-Rovnye U.	3
Lees Kr.	3
Legenye-Mihályi Bhf. U.	3
Légrád Ung.	3
Legyes-Bénye Ungarn	3
Léh Ungarn	3
Leibicz U.	3
Leibnitz St.	4
Leifers Tirol	4
Leifling Kärnt.	3
Leipertitz M.	2
Leipnik M.	3
Leitersdrf. Sch.	3
Leitmeritz Böh.	3
Leitomischl, Leitersdorf	3
N.-Oe.	1
Lejškov B.	3
Léka U.	2
Lekencze U.	4
Lekenik KS.	3
Lekér Ungarn	2
Leki górne Gal.	4
Lelesz Ungarn	4
Lelle U.	3
Lembach i. Ob.-Oesterr.	3
Lemberg Galiz.	4
Lemes Ung.	3
Lemnek U.	4
Lenčze G.	3
Lend Salz.	3
Lendorf Krnt.	3
Leneschitz B.	3
Lengenfeld bei Krems N.-Oe.	1
Lengenfeld Kr.	3
Lenghel U.	3
Lenghelt óti U.	3
Lenti Ungarn	3
Leoben St.	2
Leobersdorf N.-Oe.	1
Leogang S.	3
Leonding Ober-Oesterr.	3
Leonfelden Ob.-Oesterr.	3
Leonstein O-Oe.	3
Leopoldau Nd.-Oesterr.	W
Leopoldschlag Ob.-Oesterr.	3
Leopoldsdorf N.-Oesterr.	1
Leopoldskron-Moos Szb.	3
Lepoglava KS.	3
Lepsény U.	3
Lermoos Tirol	4
Leschtina B.	3
Leséc KS.	3
Lesencze-Tomaj U.	3
Lesina Dalm.	4
Leskau i. Böh.	3
Leskau in M.	2
Leskovac Bhf. KS.	3
Leß Ungarn	4
Lesonitz M.	2
Leszniów Gal.	4
Letenye Ung.	3
Letownia G.	3
Letten O.-Oe	3
Lettin B.	3
Lettowitz M.	3
Leutsch St.	3
Leutschach St.	3
Léva Ung.	2
Levanjska varoš Kr. Sl.	3
Levél Ung.	1
Levico Tir.	4
Lewin B.	3
Leżajsk G.	4
Libáň B.	3
Libčan B.	3
Libějice B.	3
Libeznitz B.	3
Libetbánya Ung.	3
Libiaż mały Gal.	3
Libitz b. Chotěboř Böhm.	3
Libitz a. d. Eidlina B.	3
Liblin Böhm.	3
Liboch B.	3
Libochowitz	3
Libotz-Stern B.	3
Libšchitz an der Moldau B.	3
Libuň Böhmen	3
Libuschin B.	3
Lichten Schlesien	3
Lichtenau N.-Ö.	1
Lichtenau B.	3
Lichtenegg N. Ö.	1
Lichtenegg in Steiermark	3
Lichtenstadt	3
Lichtenwald Steierm.	3
Lichtenwörth-Nadelburg Nd.-Oest.	1
Lichtewerden Schlesien	3
Liczc-GiczeBhf. U.	3
Liebau (Stadt) Mähren	3
Lieben Böh.	3
Liebenau in B.	3
Liebenau in O.-Oesterr.	2
Liebenstein i. B.	4
Liebenthal in Böhm.	3
Liebenthal in Oe.-Schl.	3
Liebeschitz bei Aussig B.	3
Liebeschitz bei Saaz Böhm.	3
Liesling Ungarn	4
Liehlitz-Bischitz B.	—
Lieboch (Lahnh). Steierm.	3
Liebotschan B.	3
Liebshausen B.	3
Liebstadtl B.	3
Liebwerda Böhm.	3
Lienz Tirol	3
Liesing Nd.-Oe.	1
Liesing i. Lesachthale Kä.	3
Liezen St.	3
Ligist Steierm.	3
Liliendorf M.	2
Lilienfeld Nd.-Oesterr.	1
Limanowa Gal.	3
Limberg Nd.-Oest.	1
Limersach bei Klagenf Kä.	3
Lindaró Kü.	4
Lindenau i. B.	3
Lindewiese siehe Nieder-, Ober	
Lingenau Vbg.	4
Linz Ob.-Oest.	3
Lipa G.	4
Lipcse U.	4
Lipica Dolna G.	4
Lipik KS.	3
Lipinki G.	4
Lipková Voda B.	3
Lipnica murowana Gal.	3
Lipnica Wielka Gal.	3
Lipnik b. Biala G.	3
Lipnik bei Hrottowitz	2
Lipnitz Böhmen	3
Lipolz M.	2
Lipótvár (Leopoldstadt) U.	2
Lipovac KS.	4
Lipovljani K. S.	3
Lipowetz M.	2
Lippa Ung.	4
Lipt-al M.	3
Lipto-Szt. Iván Ungarn	3
Liptó-Szt.-Miklós U.	3
Liptó-Tarnócz Ung.	3
Liptó-Tepla U.	3
Liptó-Teplicska Ung.	3
Liptó-Újvár U.	3
Lischan b. Saaz Böhm.	3
Lischau b. Budweis Böhm.	3
Lisla Góra Gal.	4
Lisko Gal.	4
Lispitz Mähr.	2
Lissa a. Elbe B.	3
Lissa Dalm.	4
Lissa, Leuchtth. (Semaphor) D	4
Lissava Ung.	3
Lissitz Mähren	2
Litke Bhf. U.	3
Litschau N.-Oe.	2
Littai Krain	3
Littau M.	3
Litten Böhmen	3
Littentschitz M.	2
Littitz Werk B.	3
Litva U.	3
Litwinów G.	4
Livazény U.	4
Ljeskowica Bhf. Kr. Sl.	3
Lobendau i. B.	3
Lobenstein in Schl.	3
Lobnig Mähr.	3
Lobnitz Sch.	3
Lobositz B.	3
Lobzów G.	3
Lochau Vbg.	4
Lochen Ob.-Oe.	3
Lochowitz B.	3
Locsmánd U.	2
Lócz U.	3
Lodenitz b. Beraun Böh.	3
Lodenitz bei Kromau i. M.	2
Lodygowice G.	3
Löcse (Leutschau) U.	3
Lödersdorf St.	2
Löddös (Litzelsdorf) Ung.	2
Lökösháza U.	4
Lölling Kä.	3
Lörinczi U.	3
Lösch Mähren	2
Löschna M.	3
Lövéte U.	4
Lövö U.	2
Lofer Salzb.	3
Lohnsburg O.-Oesterr.	3
Loiben N.-Oe.	1
Loipersdorf b. Fürstenfeld St.	2
Lokavitz Kü.	3
Lokcza Ungarn	3
Lokve Kroat.	3
Lomigsdorf M.	3
Lomna G.	4
Lomnitz b. Wittingau B.	3
Lomnitz an der Popelka B.	3
Lomnitz M.	2
Lomnitz f. Tátra-Lomnitz	—
Lonka U.	—
Lonkau Schl.	3
Lontó U.	3
Lónyabánya U.	3
Loosdorf Nd.-Oesterr.	1
Lopatyn Gal.	4
Lopuszanka chomina Gal.	4
Lopuszna siehe Bad-L.	—
Loschitz M.	3
Losenstein Ob.-Oesterr.	2
Losiacz Gal.	4
Losoncz Ung.	3
Loudontánya Bhf. U.	4
Lovas-Berény Ungarn	3
Lovász-Patona. Ungarn	2
Lovinac KS.	4
Lovrana Kstl.	3
Lovreč Dalm.	4
Lovrin Ung.	4
Lowczówek-Plesna Bhf. G.	3
Lošiśće Dalm.	4
Lozornó U.	1
Lozsád U.	3
Lubaczów G.	4
Lubellaf. Király-Lubella	M.
Lubenz Böhm.	3
Lubień bei Mysłenice Gal.	3
Lubience Galiz.	4
Lubienwielki	4
Lubina U.	2
Lubló Ungarn	3
Lubló-Fürdö U. (1/6—15/9)	3
Lubotin U.	3
Lubycza-Królewska G.	4
Lucinico (Ločnik) Küstenl.	3
Luck Böhmen	3
Lucsivna U.	3
Lucski-Fürdö U.	3
Luczató Bhf. U.	3
Luczyce Gal.	4
Ludas Ung.	3
Ludbreg KS.	3
Ludina KS.	3
Luditz Böhm.	3
Ludweis N.-Oe.	2
Ludwigsthal Sch.	3
Luggau Kärnten	3
Lugos U.	4
Lubatschowitz Mähren	2
Luiko Kü.	3
Lukač Bhf. KS.	3
Luka di Giupana Dal.	4
Luka mala G.	4
Luka-Nénye U.	3
Lukavec bei Patzau B.	3
Lukawetz a. Sereth Buk.	4
Luki Ungarn	3
Lukó U.	3
Lukowica. Gal.	3
Lukowitz Krain	3
Lultsch M.	2
Lundenburg M.	2
Lungötz i. Lammerthal S.	3
Lunz N.-Ö.	2
Lupény U.	4
Lupkow Bhf. G.	4
Lupoglava Kü.	3
Luschitz M.	2
Luschtienitz B.	3
Lusdorf B.	3
Lussin grande Küstenl.	4
Lussin piccolo Küstenl.	4
Lustenau Vbg.	4
Lustthal Krain	3
Lutcza Gal.	4
Lutowiska Gal.	4
Luttenberg St.	3
Lužan in Böh.	3
Lužan in der Buk.	4
Luže Böhmen	3
Luźetz bei Jenschowitz B.	3
Luzsna Ungarn	3
Lwów f. Lemberg	—
Lystec Galizien	4
Lyuta U.	4
Mače Kr. Sl.	3
Machau Böhm.	3
Machendorf B.	3
Macosznya Bhf.	4
Macs U.	4
Mácsa (Arad) Ung.	4
Mácsa U.	3
Macsola Ung.	4
Mád Ungarn	3
Mada U.	4
Madaras f. Bács-M.	4
Madocsa Ung.	3
Madonna di Campiglio (v. 1/6—30/9) Tirol	4
Mähr.-Altstadt M.	3
Mährisch-Aussee Mä	3
Mähr.-Budwitz	3
Mähren	2
Mähr.-Kromau M.	2
Mähr.-Neustadt Mähren	3
Mähr.-Ostrau Mähr.	3
Mähr.-Prutz. Mähren	2
Mähr.-Rothmühl Mähren	3
Mähr.-Rothwasser M.	3
Mähr.-Schönberg M.	3
Mähr.-Trübau Mähren	3
Mähr. Weißkirchen M.	3
Märzdorf bei Braunau i. B.	3
Maffersdorf B.	3
Magasfalu U.	1
Magierów Gal.	4
Maglód U.	3
Mágocs U.	3
Magyar-Atád U.	3
Magyar-Bánhegyes U.	4
Magyar-Bél U.	1
Magyar-Bolyn Ungarn	3
Magyar-Bütkös U.	4
Magyar-Csaholy U.	4
Magyar-Csanád U.	3
Magyar-Cséte Ungarn	4
Magyar-Czernya U.	4
Magyar-Egregy Ung.	4
Magyar-Falva Ung.	1
Magyar-Fráta Ungarn	4
Magyar-Gencs Ungarn	3
Magyar-Gorbó Ung.	4
Magyar Gyerömonostor U.	4
Magyar-Hertelend Bhf. U.	3

Ortsnamen und Land	Zone
Magyar-Igen U. t. . .	4
Magyar-Izsép Ungarn. . .	3
Magyar-Kimle U. t. . .	1
Magyar-Komját U. . . .	3
Magyar-Lapád Ung. . . .	4
Magyar-Lápos Ung. t. . .	4
Magyar-Mecske U. . . .	3
Magyar-Nádas Ung. t. . .	4
Magyar-Nagy-Zsombor U.	4
Magyar-Nemegye Ung. . .	4
Magyarós U. .	4
Magyar-Ovár U t. . .	1
Magyar-Sóok U.	2
Magyar-Szék U. t. . .	3
Magyar-Szölgyén Ungarn	2
Magyar-Ujfalu Un. . . .	4
Mahala Bu.. e	4
Mahrenberg St. te. . .	3
Maidelberg Schlesien em	3
Mailberg N.-Oe. te. . .	1
Maishofen S. t. . . .	3
Maisz Ung. . .	3
Maissau Nd.-O. te. . .	1
Majdan bei Kolbuczowa G. t	4
Majdan sieniawski G. t .	4
Majdánka U. .	4
Majsa Ungarn t	3
Majur Bahnhf. U. te . . .	3
Makád U. . .	3
Makarska D. t d	4
Makfalva U. t e	4
Maklár Ung. e	3
Makó Ung. t e	3
Maków Gal. te	3
Maksa Ung. .	5
Malaczka U. t e	1
Malborgeth Kä. te . . .	3
Málcza Ungarn	4
Malé Tirol t .	4
Maleč Böhm. t	3
Malenitz an der Wolinka B. e	—
Malenowitz M. te. . .	2
Maleschau B. t	3
Mali Bukovec Kroatien . .	3
Malinska Küstl. t d . . .	3
Mallebern Nd.-Oesterr. e .	—
Mallestig Kärnt.	3
Mallnitz K. t .	3
Malnapataka Ung. . .	3
Málonitz Bhf. B te . .	3
Malotitz B. .	3
Mals Tirol t .	4
Malschitz Böhm.	3
Malta i. Kä. .	3
Maltheuern B. t	3
Malspitz M. .	2
Maluzsina U. .	3
Mamajestie Bk. e	4
Mándok Ung. t	4
Manetin Böh. t	3
Mank N.-O. t	1
Mannersdorf a. Leithaberg N.-Oe. te. . .	1
Manning Ob.-Oesterr. te .	3
Mannsburg K. te . . .	3
Mannswörth Nied.-Oe. te	1
Mány U. . .	3
Maradik KS.	4
Marbach a. d. D. N.-Oe. td .	2
Marburg St. t em . . .	3
Marchegg Nd.-Oest. tem	1
Marchtrenk Ob.-Oest. te	3
Marczalháza U.	2
Marczali U. te	3
Márczaltó Ung. te. . . .	2
Márczfalva U. te	1
Marczibanyi-Dombegyháza Ung. t. .	4
Mardzina Bk. t	4
Margarethen a. Moos N.-Oe tem . .	1
Margitfalu t e	3
Margitta U. te	4
Margonya U. .	4
Margreid bei Neumarkt T. e	4
Mar.-Enzersdf. am Gebirge N.-Oe. t m .	1
Máriafalva U.	2
Mariahof St. .	3
Máriahutta-Zakárfálu U. t e	3
Mária-Kéménd Ung. . . .	3
Maria-Kulm B. te. . . .	3
Maria-Lanzendorf N.-Oe. te	
Mariampol bei Halicz G. t .	1
Maria-Neustift Steiermark .	4
Mariano Kstl. t	3
Mária-Nosztrafalu	3
Mariapfarr Salzb. te .	3
Maria-Plain S. e. . . .	3
Mária-Pócs U. te. . . .	3
Mária-Radna U. te. . .	4
Maria-Rast St. te . . .	4
Maria-Ratschitz Böh. te .	3
Maria-Saal Kärnten t e	3
Mariaschein B. te. . . .	3
Maria Schmolln Ober-Oe.	3
Maria-Schutz Nd.-Oest. tm	3
Maria Taferl N.-Oe. t .	1
Mariathal bei Littai K. .	2
Maria-Theresiopel (Szabadka) U. t e	3
Maria-Trost St.	2
Maria-Wörth Kä. t m . .	2
Maria-Zell St. t	
Marienbad B. tem . .	3
Marienthal b. Olmütz M. te	3
Marija-Bistrica KS. te . .	3
Marikova U. .	3
Marillavölgy (Fürdö) U. (v. 22/5—15/10) .	4
Markausch Böh.	3
Markersdorf a. d. M. Grenzbahn M. e .	3
Markersdorf a. d. böh. Nordbahn B. te	3
Markersdorf a. d Pielach N.-Oe. e . . .	—
Markgrafneusiedel N.-Oe.	1
Markófalva U.	3
Markopol G. .	4
Markowa G. .	4
Markowce Bhf. G. te . .	4
Markt Haag N.-Oe. e . .	—
Marktl b. Lilienfeld N.-Ö. te	1
Marktschelten U. te . . .	4
Markt-Tüffer St. te . .	3
Markt Türnau a. d. mähr. Westb. M. te	3
Markusfalva U. te . . .	3
Marling Tir. .	4
Mármaros-Petrová U. t .	4
Mármaros-Sófalva U. .	4
Mármaros-Sziget U. t e	4
Maros-Bogát U. e . . .	4
Maros-Csapó Bhf. U. te .	4
Maros-Ecsc U.	4
Maros-Illye U. te . . .	4
Maros-Ludas U. te . . .	4
Maros-Solymos U. t . .	4
Maros Sz. Benedek U. .	4
Maros-Szentkiraly U.	4
Maros-Slatina U. e . . .	4
Maros-Ugra U. e . . .	4
Maros-Ujvár U. te . . .	4
Maros-Vásárhely U. te .	4
Maros-Bécs U. t . . .	4
Marschendorf Böhmen t .	3
Marschowitz B.	3
Martfü Bhf. U. te . . .	3
Martinci KS. te	4
Martinsberg N.-Oest. . . .	2
Mártonfalva U.	4
Mártonhely U .	3
Martonvásár U. te . . .	3
Martynów nowy G. .	4
Marusevec Kr.-Slav. . . .	3
Maschau B. t .	3
Máslak U. te .	4
Maté-Szálla U. te . .	4
Matha-Mohren B. te . . .	—
Matheócz U. te	3
Mátra-Mindszent U. te .	3
Mattarello T. te	4
Matteria Küstld.	3
Mattighofen Ob.-Oest. te	3
Mattsee S. t .	3
Mattuglie Küst. te . . .	3
Máthásföld U. te . . .	3
Mathjowce Bhf. G. te . .	4
Matzen N.-Ö tm	1
Matzleinsdorf b. Melk N.-Ö tm	2
Mauer b. Wien N.-Oe. te m	1
Mauerbach N.-Oest. t . .	1
Mauerkirchen Ob.-Oe. te	3
Mautern in St. te . . .	2
Mautern in N.-Oest. t m . .	1
Mauterndorf S. te. . .	3
Mauth B. te.	3
Mauthhausen O.-O. te d m	2
Mauthen Kä. t	3
Mayau St. . .	3
Maydorf Unter-B. te. . .	3
Magalan Szb	3
Maryjmówka Bhf. G. te	4
Mayrhofen T. t	3
Mazanajestie Bk	4
Mečendani KS.	3
Méčin B. . .	3
Mečina Bhf. G. te . . .	3
Mecsér U. . .	1
Medak Kroat. .	4
Medea Kü. .	3
Medenice G. t	4
Medgyes U. te	4
Medgyes-Bodzás U. . . .	3
Medgyes-Egyháza U. te .	4
Medinci Serbac Kr.-Sl. te . . .	3
Mediasch-(Medgyes) U. te	4
Medleschitz B. te	3
Medolino Kü. .	4
Medve U. . .	1
Medves U. te	4
Medyka G. te	4
Medynia ofogowska G. .	4
Meedl M. t. .	3
Meggenhofen Ob.-Oest.	3
Meghaszó U. .	3
Mehadia U. te	4
Mehadika U. .	4
Mehala U. . .	4
Meidling N.-Oest. te . .	—
Meineilschlag B.	3
Meiningen Bbg.	4
Meifelding bei Treibach Kä. t	3
Meistersdorf B. t	3
Meja Kroat. te	3
Melada Dal. td	4
Melesfiez U. te	2
Melencze U. te	4
Melk (Mölk) N.-Oe. tedm	2
Mellau Bbg. t.	4
Melnik B. tem	3
Meltsch Schl. tm	3
Mélykút U t .	3
Mende Bhf. U te	3
Mendel (1/5—31/10) T. t .	4
Ménfö U. e .	2
Menhard U. .	3
Menyháza Bhf. U. te . . .	4
Melnik B. t .	3
Merkelsdorf B. t	3
Merkelsgrün B	3
Merklin B. . .	3
Merna Küst. t	3
Mernye U. te	3
Mérowitz M. e	2
Merzdorf B. .	3
Messern N.-Oe.	2
Meszlen U. . .	2
Meszteguyhell. te	3
Metilowitz M.	3
Metkovtch D. ted . . .	4
Metnitz Kä. t .	3
Mettersdorf St	2
Mettmach Ob.-Oest. t . .	3
Metzenseifen U. te . . .	3
Mezö-Bánd U.	4
Mezö-Berény U. te . .	4
Mezö-Csáth U. t	3
Mezöhegyes U. te . . .	4
Mezö-Kászony U. t . . .	4
Mezö-Kapus U. t	4
Mezö-Keresztes (Bihar) U. te	4
Mezö-Keresztes (Borsod) U. t-	3
Mezö-Kövesd U te . . .	3
Mezö-Komárom U te . . .	3
Mezö-Kovácshaza U te .	4
Mezö-Laborcz U. te . .	4
Mezö-Lak U te	2
Mezö-Méhes Bhf. U. te .	4
Mezö-Nagyczán U. . .	4
Mezö-Nyárad U. e . . .	3
Mezö-Oermények U. t . .	4
Mezö-Ors U.	2
Mezö-Panit U.	2
Mezö-Peterd U. e	4
Mezö-Rücs U	4
Mezö-Szengyel U. e . . .	4
Mezö-Szent György U. .	3
Mezö-Szent-Mihálystelke U. te . . .	4
Mezö-Tárkány-U. te .	3
Mezö-Telegd U. te . . .	4
Mezö-Terem (Co. Szilágy) U. te . . .	4
Mezö-Tür U. te	3
Mezö-Záh Bhf. U. te . . .	4
Mezzo-Zambor U. e . . .	3
Mezökitz B. t .	3
Mezzana T. .	4
Mezzo Dolm. d	4
Mezzo-Lombardo T. t .	4
Mezzo-Tedesco Tir. t . .	4
Miava U. t .	2
Michaelbeuern Salzbg. .	3
Michaelnbach Ob.-Oest.	3
Michalkowitz Schl. t . .	3
Michelbach NÖ.	1
Micheldorf O.-Oest. te	3
Michelhausen N.-Oest. te	1
Michelob B. te	3
Michelsberg B.	3
Michle B. . .	3
Micste U. . .	4
Mi-ders T. t .	4
Miejsce piastowe G. t .	4
Miekisz nowy G.	4
Mielec G. te .	4
Mielnica G. t	4
Mies in B. tem	3
Miefchitz B. te	3
Mieß in Kä. t .	3
Miháld U . .	3
Mihálydi U. . .	4
Mihályi U. . .	1
Mihálytelek U.	3
Mihovijan Kr.-Slav. . . .	3
Mihowenyi Bk.	4
Mikanovci Kr.-Sl. te .	3
Mike U. . . .	3
Mikefalva U. t	4
Mike-Bércs U. e	4
Mikeszásza Bhf. U. te . . .	4
Miklautzhof Kä. t	3
Mikleuš Kr.-Sl. e . . .	3
Miklós-Lázur U.	3
Miklós j. Temes-Miklós .	—
Miklósfalva U. e	1
Miklóháza U. .	3
Mikola U. te	4
Mikolajów am Dniest. G. tem	4
Mikolajow bei Gaje G. . .	4
Mikolajów bei Brody G. t	4
Mikosd U. t .	2
Mikuliczyn G. te	4
Mikuliñce G. te	4

Ortsnamen und Land	Zone
Milathyn nowy	
Gal. . . .	4
Mileschau bei	
Seidan B. t	3
Miletin B. t n	3
Milicovcs B. t	3
Milin B. t e .	3
Milleschau B. e	3
Milleschouy	
Bhf. Bk. t e	4
Millonitz M. .	2
Millotitz M. .	2
Millstatt Kä. t	3
Milná D. t d	4
Milno G. t .	4
Milówka G. t e	4
Miltigau B. .	3
Miltschin B. t e	3
Mindszent U. t e	3
Minnitz Ob.=	
Oest. t e . .	3
Mirošchau B. t e	3
Mirotitz B. t e	3
Mirowitz B. t e	3
Miśérd U. e .	1
Miske U. . .	3
Miskolcz U. t e	3
Miskowitz B. .	3
Mislibořitz M. t	2
Misloschowitz	
M.	3
Miss a. d. Drau	
St. t . . .	3
Mißling in St.	
Leonhard St.	
t e	3
Mißlitz M. t e	2
Mistek M. t e m	3
Mistelbach Nd.=	
Oest. t e . .	1
Mistelbach bei	
Wels O.=De.	3
Miszla U. . .	3
Miśz-Zóltalu	
U. t e . . .	4
Mitola=Drago=	
mirna Bk.	4
Mitrowitz KS.	
t e d . . .	4
Mittelberg B. t	4
Mittel=Langen=	
au B. t . .	3
Mitter=Arns=	
dorf N.=De. t	1
Mitterbach N.=	
Oest. t e .	2
Mitterdorf im	
Mürzt. St. tem	2
Mitterdorf i. d.	
Wochein Kr.	3
Mitterdorf bei	
Gottschee Kr. e	3
Mitterkirchen	
Ob.=Oest. t .	2
Mitterndorf bei	
Aussee St. t e	3
Mitterndorf=	
Moosbrunn	
N.=Oest. t e	—
Mitterśill S. t e	3
Mittewald am	
Eisok Tir. e	4
Mittewald a. d.	
Drau Tir. e	3
Mittewald bei	
Villach Kä. t	3
Mirnitz St. t e	2
Mižynec G. t	3
Mladějow B.	3
Mladetzka Sch.	
t e . . .	8
Mlaki G. . .	4
Mlazowitz B. .	3
Mnich B. . .	3
Mnichovice B. te	3
Mnischek B. t e	3
Mnisek U. . .	3
Mochow B. e .	3
Mócs U. t . .	4
Mócsa U. . .	2
Maceoláb Bhf.	
U. t e . . .	3
Mocsonok U. .	2
Modern sieve	
(Modor) . .	—
Moderówka Bhf.	
G. t e . .	4
Modor (Mo=	
dern) U. t e	1
Modor=Harmo=	
niateley (1/6	
—30/9) U. .	1
Modor=Király	
utcza U. . .	1
Modos U. t e .	4
Modran B. t e	3
Modruš KS. .	3
Mödling Nd.=	
Oest. t e m .	1
Mödritz M. t e	2
Moena Tir. t .	4
Mönichdorf O.=	
Oest. . . .	2
Mönichkirchen	
N.=Oest. t .	1
Möisel Kä. t e	3
Möttling Kr. t e	3
Möttnig Kr. .	3
Mözs U. t e .	3
Mogielnica G.	4
Mogilla G. . .	3
Mogilany G. t m	3
Moghorósfa U.	4
Moha U. t e .	3
Mohács U. d t e	3
Mohelno M. .	2
Mohol U. t e d	3
Mohora U. t e	3
Mojstrana Kr. t	3
Mokre Bhf. G. t e	4
Mokran U. t e	4
Moldau B. t e	3
Moldauisch=	
Banilla Bk. t	4
Moldautheim	
B. t e . .	3
Molina bei Ca=	
valesa T. .	4
Molina b. Riva	
T.	4
Molini di	
Breno D. t d	4
Molit Bk. t e	3
Mollno O.=De. te	3
Molnari U. t e	2
Momiano Küst.	3
Monasterzyska	
G. t e . .	4
Mondsee Ob.=	
Oest. t e m .	3
Monfalcone Kü=	
stenland tem	3
Monok Ung. t	3
Monor Ung. t	3
Monostor U. t	4
Monostor=Apáti	
Ungarn . .	3
Monostor=Pályi	
Bhf. U. t e .	4
Monostorßeg U.	3
Montona Kstl. t	3
Montpreis St.	3
Monyorókerék	
Ung. . . .	2
Moór Ung. t e	2
Moosbach Ob.=	
De. . . .	3
Moosbrunn N.=	
Oesterr. t e .	—
Moosburg Kär.	3
Mooskirchen	
St. t . . .	3
Moräutsch Kr.	3
Morágy Bhf.	
U. t e . .	3
Moraschitz B. .	3
Moraván U. .	2
Moravec M. t m	2
Moravicza U. t e	4
Morawan B. t e	3
Morawitschan	
M t e . . .	3
Morchenstern	
Böhm. t e m	3
Mori Tirol t e	4
Morigno D. d	4
Moriczföld U. t e	4
Moritz a. d.	
Hanna M. .	2
Morkowitz M.	2
Morović Kro. t	4
Morszyn Bhf.	
G. t e . .	4
Morter Dal. d	4
Morva = Lieszkó	
Ung. . . .	2
Morva=Sz.=Já=	
nos U. t e .	1
Morzg S. . .	3
Moschenizze Kü=	
stenland d .	4
Moschganzen St	
t e . . .	3
Mościska G. t e	4
Mosdós U. . .	3
Mosjków G. .	4
Moskowitz bei	
Prosenitz M.	2
Moslavina Kr.=	
Sl. e . . .	3
Mosócz Ung. .	3
Moson U. t e .	1
Moson=Feke=	
teerdö U. . .	1
Moson=Kört=	
vélyes U. t e	1
Moson = Szt.=	
András U. t e	1
Moson=Szent=	
János U. t e	1
Moson = Szol=	
nok Ung. t e	1
Moson=Tarcsall	1
Moson=Tétény	
Ungarn . .	1
Moson=Újfalu	
Ungarn t e .	1
Mosorin U. t e	3
Mostau B. t e	3
Mosty wielkie	
Galizien t .	4
Mothók U. . .	3
Mozsgó U. . .	3
Mrakotin M. .	2
Mramorák U. t e	4
Mrkopalj KS. .	3
Mrowla G. . .	4
Mrzygłód Gal.	4
Mscheno bei	
Melnik Böh. te	3
Mscheno b. Bu=	
din Böhm. t	3
Mszana b. Bar=	
tatów Gal. t e	4
Mszana dolna	
Galizien t e	3
Muć Dalmat. .	4
Mucharz Gal.	3
Mucst U. . .	3
Mucsony U . .	3
Müglitz M tem	3
Mühlau Tirol .	4
Mühlbach i. Pu=	
sterthale T. t e	4
Mühlbach in	
N.=Oe. t . .	1
Mühlbach U. t e	4
Mühlbach bei	
Bischofshofen	
Salzb. . . .	3
Mühlbach im	
Ob.=Pinzgau	
Salzburg t e .	3
Mühldorf Kä.	3
Mühldorf bei	
Spitz an der	
Donau Nied.=	
Oesterr. t .	1
Mühledt Ob.=	
Oe. e . . .	3
Mühlen i. St.	3
Mühlhausen bei	
Tabor B. t e	3
Mühlhausen a.	
d. Moldau B.	
t e . . .	3
Mühlheim Ob.=	
Oe. e . . .	3
Münchendorf	
Nd.=Oest. t e	1
Münchengrätz B.	
t e m . . .	3
Münzbach Ob.=	
Oesterr. . .	
Münzkirchen	
Ob.=Oesterr. t	3
Mürau Mähr.	3
Mürzsteg St. t	2
Mürzzuschlag	
St. t e m .	1
Muggia Kü. t	3
Munderfing O.=	
Oesterr. t e .	3
Munkács U. t e	4
Munkendorf Kr. t	3
Mura Csány U.	3
Mura=Kereßtúr	
Ungarn t e .	3
Mura=Király U.	
t e	3
Murány U. t e	3
Mura=Szt.=	
Mária U. .	3
Mura=Sz. Már=	
ton Ung.	3
Mura = Szerda=	
hely Ung. t e	3
Mura=Szombat	
U. t . .	3
Murau St. t e	3
Muravid U. .	3
Mureck St. t e	3
Muschau M. m	2
Muszka=Magya=	
ród U. t e	4
Mußyna Gal.	
t e	3
Mutenitz Mähr.	
t e . . .	2
Mutne Ung. .	3
Mutowitz B. .	3
Muzela Ung. t e	2
Muzsna U. . .	4
Mužykowice G.	4
Myslenice G t m	3
Myszkowice G.	4
N.	
Naarn Ober=	
Oesterr. . .	2
Nabresina Kstl.	
t e m . . .	3
Načeradec B.	3
Náchod B. t e m	3
Nádalla s. Hor=	
vát-N. . . .	—
Nádaly Ung. .	4
Nádas Ungarn	2
Nádasd U. . .	3
Nádasd (Rohr=	
bach) U. t e	—
Nádasd U. e .	3
Nádasd=Ladány	
Ungarn . .	3
Nadbrzezie G. t e	4
Nadějkow Böh	3
Nadrág Ung. .	4
Nádszeg U. . .	2
Nádudvar U. t	3
Nadwórna G. t e	4
Nadyby = Woju=	
tycze G. t e	4
Nago T. t e .	4
Nágocs Ung. t	3
Nagy=s.a Groß=	
Nagy=Ág U. .	4
Nagy=Ajta U. t	4
Nagy=Aláfony	
Ungarn . .	2
Nagy=Állás Bhf.	
U. t e . .	3
Nagy=Almás U.	4
Nagy=Apold U	
t e m . .	4
Nagy=Appony	
Ung. t . .	2
Nagy=Ar U. .	4
Nagy=Atád U. t e	3
Nagy=Baczon U.	4
Nagy=Bajom U. t	3
Nagy=Bakónak	
Ungarn . .	3
Nagy=Bánya U.	
t e	4
Nagy=Barát U.	2
Nagy = Báród U.	4
Nagy=Becskerek	
U. t e m . .	4
Nagy = Bégány	
Ungarn . .	4
Nagy=Bélicz U.	
t e	3
Nagy=Bereg U.	4
Nagy=Berény U.	3
Nagy=Berezna	
Ungarn t e .	4
Nagy=Bittse U.	
t e	3
Nagy = Bobrócz	
Ungarn . .	3
Nagy=Bocskó	
Ungarn t e .	4
Nagy=Borosnyó	
U t e . . .	5
Nagy=Borsa U.	1
Nagy = Bossány	
Ungarn t e .	2
Nagy = Breszto=	
ány U. t e .	2
Nagy=Bucsány	
Ungarn . .	2
Nagy=Csalomia	
Ungarn . .	3
Nagy=Csömöte	
Ungarn . .	2
Nagy=Czég Bu=	
datelte Bhf. U.	
t e . . .	4
Nagy=Czenk U. t e	1
Nagy=Czötény U	2
Nagy=Czigánd	
Ungarn . .	4
Nagy=Derzsida	
U. e . . .	4
Nagy=Diśnód	
U. t e . .	4
Nagy=Divina U.	3
Nagy=Dobos U.	4
Nagy=Dobra U.	4
Nagy=Dobrony	
Ung. . . .	4
Nagy=Dolincz U.	2
Nagy=Dorog U.	
t e . . .	3
Nagy=Écs U. .	2
Nagy=Ekemezö	
Ung. . . .	4
Nagy=Emöke U	2
Nagy=Enyed U	
t e . . .	4
Nagy=Fajkürt U.	2
Nagy=Falu U.	3
Nagy=Falva U	2
Nagy=Födémes	
Ungarn . .	1
Nagy=Füged U.	3
Nagy=s.a Groß=	
Nagy=Gáj U. t.	4
Nagy Galamb=	
falva Bhf. U.	
t e . . .	4
Nagy=Geöcz U.	4
Nagy=Géres U.	
e . . .	4
Nagy=Geresd U.	2
Nagy=Gyimót	
Ungarn . .	2
Nagy=Halász U.	4
Nagy=Halmágy	
Ungarn t e .	4
Nagy=Hantos U.	3
Nagy=Hárságy	
Ungarn . .	3
Nagy=Hársány	
Ungarn . .	3
Nagyhat U. e	4
Nagy=Herestény	
Ungarn . .	2
Nagy=Höllány U	1
Nagy=Jácz U.	2
Nagy=Ida U. te	3
Nagy=Jócsa U.	4
Nagy = Igmánd	
Ungarn t e .	2
Nagy = Iklód U.	
t e	4
Nagy=Ilondau.	
t e . . .	4
Nagy=Jóka Ung.	1
Nagy=Iván U.	3
Nagy=Kálló U. te	4
Nagy = Kálna U.	2
Nagy=Kalota U.	4
Nagy=Kanizsa	
U. t e . .	3
Nagy=Kapornak	
Ungarn . .	2
Nagy=Kapos U. t	4
Nagy=Kapus U.	4
Nagy=Károly U.	
t e . . .	4
Nagy=Káta U. te	3
Nagy=Kázmér U.	3
Nagy = Kemencze	
Ungarn . .	4
Nagy=Kend . .	4
Nagy=Kér U. .	2
Nagy=Kereki U.	4
Nagy=Kikinda	
U. t e . .	4
Nagy=Körös U.	
t e . . .	2
Nagy=Köveres U.	
t e . . .	4
Nagy=Kövesd U.	4
Nagy = Komlós	
U. t . . .	4
Nagy=Korpád U.	3
Nagy=Kosz=	
mály U. t e .	2
Nagy=Kosztо=	
lány Ung. te	2
Nagy = Kovácsi	
U. t . . .	3
Nagy=Kozár U.	3
Nagy=Kürü U.	3

Ortsnamen und Land	Zone
Nagylak U. t. e.	4
Nagy-Láng U. t.	3
Nagy-Lapás U.	2
Nagy-Lég U. t. e.	1
Nagy-Lengyel U.	2
Nagy-Léta U. t. e.	4
Nagy-Lévárd U. t. e. . . .	1
Nagy-Lipnik U.	3
Nagy-Lócsa U.	3
Nagy-Lomnicz U. t. e. . . .	3
Nagy-Lónya U.	4
Nagy-Lót U. .	2
Nagy-Lózs U. t.	1
Nagy-Lucska U.	4
Nagy-Mácséd U.	2
Nagy-Magyar Ung. . . .	1
Nagy-Majtény Ungarn . .	4
Nagy-Málas U.	2
Nagy-Mánya U. t. e. . . .	2
Nagy-Mányok U. e. . . .	3
Nagy-Margitta Bhf. U. t. e.	4
Nagy-Maros U. t. e. d. . .	3
Nagy-Marton U. t. e. . . .	1
Nagy-Megyer U. t. e. . . .	2
Nagy-Mihály U. t. e. . . .	4
Nagy-Modró U.	2
Nagy-Muzsaly U.	4
Nagy-Nyárád Ung. e. . .	3
Nagy-Nyujtód Ung. . . .	5
Nagy-Nyulas U.	4
Nagy-Oelved Ung	2
Nagy-Ösz U. t. e.	4
Nagy-Oroszi U.	3
Nagy-Paczal U.	4
Nagy-Palád U.	4
Nagy-Palugya Ungarn . .	3
Nagy-Pél U. t.	4
Nagy-Peleske U. t. e. . . .	4
Nagy-Perkáta Ung. t. . .	3
Nagy-Peterd U. e. . . .	3
Nagy-Rábé U. t.	3
Nagy-Rákócz U. t.	4
Nagy-Rápolt U.	4
Nagy-Récse U. t. e. . . .	3
Nagy-Réde U.	3
Nagy-Rippény Ung. . . .	2
Nagy-Röcze U. t. e. . . .	3
Nagy-Sajó U.	4
Nagy-Salló U. t. e. . . .	2
Nagy-Sáp U. .	3
Nagy-Sáró U.	2
Nagy-Sáros (C. Sáros) U. t. e	3
Nagy-Sáros (C. Nagy Küküllö) U. . .	4
Nagy-Selmecz Ungarn . .	3
Nagy-Selyk U. t. e. . . .	4
Nagy-Semlak U. t. e. . .	4
Nagy-Senkvicz Ung. t. e. . .	1
Nagy-Sink U. t.	4
Nagy-Sitke U.	2
Nagy-Somkút Ungarn t. e.	4
Nagy-Sür U. .	2
Nagy-Surány Ung. t. e. . .	2
Nagy-Szalánczy Ung. t. e. .	3
Nagy-Szalatna U. t. e. . .	3
Nagy-Szalók U.	3
Nagy-Szalonta Ungarn t. e.	4
Nagy-Szeben (Hermannst.) U. t. e. . .	4
Nagy-Székely Ungarn . .	3
Nagy-Szele-zsény U. . .	2
Nagy-Szénás U. t. e. . .	3
Nagy-Szt.-Miklós Ung. t. e	3
Nagy-Szlabos Ung. t. e. .	3
Nagy-Szlatina Ungarn . .	2
Nagy-Szokoly Ungarn . .	3
Nagy-Szöllös U. t. e. . .	4
Nagy-Szombat (Tyrnau) U. t. e. . .	1
Nagy-Szredistye Ung. t. e	4
Nagy-Sztricze Ungarn . .	2
Nagy-Szuha U.	3
Nagy-Tany U. t. e. . . .	2
Nagy-Tapolcsany U. t. e	2
Nagy-Tarna U.	4
Nagy-Teremi U. t. . . .	4
Nagy-Teremia Ung. t. .	4
Nagy-Topolovecz Ung. t. e	4
Nagy-Torák U.	4
Nagy-Tójszeg U. t.	4
Nagy-Ugrócz U. t. e. . . .	3
Nagyvárad U. t. e	4
Nagy-Vászony Ungarn . .	3
Nagy-Záblat U.	2
Nagy-Zerind Ungarn t. .	4
Nagy-Zorlencz Ungarn . .	4
Nagy-Zsám U. t. e. . . .	4
Nahaczów G. .	4
Nak Ungarn . .	3
Naki i. Mähr.	3
Nákófalva Ung.	4
Námesztó Ung. t.	3
Namiescht bei Olmütz M. t. e	3
Namiest bei Brünn Mäh. te	2
Nándorhegy U. t.	4
Napajedl M. t. e. m. . .	2
Napkor Ung.	4
Nappersdorf N.-Oest. . . .	1
Narajów Gal. t.	4
Nassaberg Böh.	3
Naßenfuß Kr. t.	3
Nassereith T. t.	4
Naszód U. t.	4
Naszvad U. .	2
Nátafalva U. e.	4
Natschung B. .	3
Naturns Tir. t.	4
Nauders Tirol t.	4
Nawarya G. t. e.	4
Nawojowa G. t. u.	3
Nawsi Sch. . .	3
Nebotein M. .	3
Nebuzel B. . .	3
Nechanitz Böh. t.	3
Neczpál Ung. .	3
Nedecz Ung. .	3
Nedoszcz U. .	3
Nedwiedtz M. t.	2
Negyed U. .	2
Nekor B. . .	3
Néma U. . .	2
Nemci Kr.-St.	4
Némcitz b. Wolin Böhmen .	3
Némcitz b. Klattau B. .	3
Nemcsény Ung.	2
Némedi ungarn	3
Nemegye, s. Magyar-Nem.	—
Nemes-Apáti U.	2
Nemes-Cjó U. .	2
Nemés-Déd U.	3
Nemes-Koszto-lány U. te	3
Nemes-Magasi Ungarn. . .	2
Nemes-Militics Ungarn t. e	3
Nemes-Ócsa U.	2
Nemes-Oroszi Ungarn . .	3
Nemes-Vid U. t	3
Németf. Deutsch	
Német-Benczek Ung. t. .	4
Német-Bogsán U. t. e. . .	4
Német-Boly U. t. e. . . .	3
Német-Czernya Ungarn t. e.	4
Német-Ellemér U. t. e. . .	4
Német-Gencs U. e. . . .	2
Német-Hidegkút Ungarn . .	2
Németi U. e.	3
Német-Járfalu Ung. . .	1
Német-Kér U.	3
Német-Keresztes Ungarn .	2
Német-Keresztúr U. t. .	1
Német-Lad Ung.	3
Német-Lipcse U.	3
Német-Márok U.	3
Német-Palánka U. t. e. d. .	4
Német-Próna Ungarn . .	3
Német-Ságh U. t. e. . .	4
Német-Szt Grót U. .	2
Német-Szent-Mihály U. t. e. . .	2
Német-Szt. Péter Ung. t	4
Német-Szt-amora U. t. e.	4
Német-Ürögh U.	3
Német-Újvár Ung. t. e. .	2
Németzky M. .	3
Nemsova U. t. e	2
Nemti U. . .	3
Nendeln Liechtenstein t. e.	4
Nénye, s. Luka-Nénye . . .	—
Nenzing Vorarlberg t. e.	4
Neplachowitz Schl. . . .	3
Nepokoutz Buk. t. e. . .	4
Nepomuk B. tem	3
Neratowitz B. te	3
Neresi Dalm. t.	4
Neresine Kü. .	4
Nesselsdorf M. t. e. . .	3
Nesselthal Kr.	3
Nesselwängle T.	4
Nestelbach Stm.	2
Nesterstitz B. t. e	3
Néstin K.-S. .	4
Nestomitz B. e. d	3
Nészlusa Ung.	3
Nészmély U. t. e	3
Netolitz B. t. e	3
Netretić Kroat.	3
Netschetin B. t	3
Nettin M. . .	2
Nettingsdorf-Fabrik Ob.-Oe. t. e.	3
Netwořice B. t	3
Neu- s. a. Új.	—
Neu-Aigen N.-Oesterr. t. e.	1
Neu-Arad U. t. e	4
Neubau Bhf. N.-Oe. t. e.	1
Neu Benátek t. m	3
Neuberg St. t.	2
Neu-Bydžow B. t. e. m. .	3
Neubistritz B. t. e	2
Neubruck bei Scheibbs N.-Oe. t. e. m	2
Neu-Cerekwe B. t. e. . .	3
Neudau St. t. e.	2
Neudegg i. Kr. t	3
Neudek i. B. t. e	3
Neudorf. B. e	3
Neudorf b. Gablonz B. t. e.	3
Neudorf b. Lundenburg M. t. e. m. .	2
Neudorf bei Petschau B.	3
Neudorf b. Rakek Krain t.	3
Neudorf bei Staatz N.-Oe.	1
Neudorf b. Ung.-Ostra M. t. e. . .	2
Neu-Erbersdorf Schles. t. e.	3
Neuern B. t. e	3
Neufelden Ob.-Oest. t. e. .	3
Neugedein Böh. t. e. . .	3
Neugasse bei Olmütz M. e	3
Neu-Gradiska KS. t. e. .	3
Neuhäusel U. tem	2
Nasice KS. tem	3
Neuhammer B. t. e. . . .	3
Neuhaus in B. t. e. m. .	3
Neuhaus b. Cilli Steiermark t	3
Neuhaus a. d. D.-O.-Oe. t. e. d	3
Neuhaus bei Weißenbach a. der Triesting Nd.-Oe. t.	1
Neuhofen a. d. Krems O.-Oe. t. e. . .	3
Neuhof bei Kuttenberg t. .	3
Neuhofen an der Ybbs N.-Oe.	2
Neu-Hradek B.	3
Neu-Hrosenkau Mähren . .	3
Neu-Hwiezdlitz Mähren . .	2
Neukirchen a. W. O.-Oe. t. .	3
Neukirchen a. d. Enknach O.-Ö.	3
Neukirchen bei Altmünster O.-Oe. . .	3
Neukirchen bei Eger B. . .	3
Neukirchen bei Lambach O.-Oesterr. e. .	3
Neukirchen im Pinzgau S. t. e	3
Neu-Knin B. t. e	3
Neu-Königgrätz Böhmen t. .	3
Neulengbach N.-Oest. t. em.	1
Neum Dalm. t	4
Neumark bei Taus B. t	3
Neumarkt bei Grieskirchen Ob.-Oest. t. e	2
Neumarkt Salzburg t. e. .	3
Neumarkt St. t. e. m. . .	3
Neumarkt T. t. e	4
Neumarkt G. t. e	3
Neumarkt bei Freistadt O.-Oester. e. .	2
Neumarkt i. B. t	3
Neumarkt a. d. Ybbs N.-Oe. e	2
Neumarktl Kr. t	3
Neu-Mitrowitz Böhm. . . .	3
Neundorf B. .	3
Neunkirchen N.-Oest. t. em	1
Neuötting Böh. t	2
Neupaka B. tem	3
Neupaulsdorf Bö. . . .	3
Neupest f. Újpest.	—
Neu-Pölla N.-Oesterreich .	2
Neuprags (v. 1/6—30/9 T. t	3
Neu-Raußnitz Mähren t. e.	2
Neureichenau B.	3
Neu-Reisch M. t	2
Neu-Rettendorf Böh. . . .	3
Neu-Sandec G. t. e. m. .	3
Neusattel bei Elbogen B. t. e	3
Neusatz Ung. t. e.	4
Neu-Sazawa B.	3
Neuschloß b. Hohenmauth B. t	3
Neuschloß b. B.-Leipa t. .	3
Neu-Serowitz Mähren . .	2
Neusiedl i. M. t. e	2
Neusiedl a. See Ung. t. .	1
Neusohl s. Besztercebánya	—
Neuspondinig T. t (1/6 — 30/9)	4
Neustadt a. d. Mettau B. tem	3
Neustadtl bei Haid Böhm. t	3
Neustadtl i. M. t	3
Neustadtl bei Friedland B. t	3
Neustadtl a. d. Donau Nd.-Oester. . .	2
Neustadtl a. d. böhm. Nordbahn B. t. e	3
Neustadtl bei Arnau B. t	3
Neustadtl a. d. Waag U. tem	2
Neustift b. Gr.-Raming Ob.-Oesterr. e.	2
Neustift bei Olmütz M. t	3
Neustift bei Scheibbs N.-Oe. t. e. .	3
Neustift in Stubai T. t	4
Neustraschitz B. t. e. . .	3
Neustupow B. t	3
Neutitschein M. t. e. m. .	3
Neutra U. tem	2
Neu-Ullersdorf Mä. e. . .	3
Neuwelt B. t. .	3
Neu-Wesely M.	3
Neuzeug Ober-Oesterr. t. e.	3
Neuzina Ung. t	4
Neweklau Böh. t	3
Nezamislitz M. t. e. m. .	2
Nezdenitz M. t. e	4
Nézsa Ungarn .	3
Nezsider U. t. e	3
Nezwiestitz B. t. e	4
Niczkyfalva U. t. e	4
Niebylec Gal.	4
Nieder-Absdorf N.-Oest. e.	1
Nieder-Bludowitz Schles. .	3
Niederdorf im Pusterthale Tir. t. e. .	3
Niederdorf bei Reifnitz Kr. t	3
Nieder-Einsiedl Böhmen t. .	3
Nieder-Eisenberg Mä. t. e	3
Nieder-Fellabrunn N.-Oe.	1
Nieder-Fladnitz N.-Oest. t.	2
Nieder-Georgenthal B. t	3

Ortsnamen und Land	Zone
Niedergrund a. d. böhmischen Nordbahn t e	3
Niedergrund a. d. Elbe B. t e d	3
Nieder-Hermesdorf b. Mähr. Schönberg M.	3
Nieder-Hillersdorf Schlesien	3
Niederhof B. .	3
Nieder-Kappel Ob.-Oesterr.	3
Nieder-Kreuzstetten N.-Ö. te	1
Nieder-Langenau Böhmen .	3
Niederleis Nd.-Oesterr. t . .	1
Nieder-Leutensdorf B. . .	3
Nieder-Lindewiese Sch. tem	3
Nieder-Mohrau b. Römerstadt Mähr. . . .	3
Niederndorf bei Kufstein Tir.	3
Niederneukirchen Ö.-Oe.	2
Niedernsill S. te	3
Nieder-Rochlitz Böhm. t e m	3
Nieder-Rußbach Nd.-Oesterr.	1
Nieder-Thalheim O.-Oe	3
Nieder-Ullersdorf B. . . .	3
Niederwaldkirchen Ob.-Oe. t e . . .	3
Nieder-Wallsee Nd.-Oest. t d	2
Nieder-Wölz Steiermark e	3
Niedźwiedź G.	3
Niegowce G. .	4
Niemes B. tem	3
Niemirów G. t	4
Niemtschitz bei Nezamislitz M. t e .	2
Niepokomice G. te . . .	3
Niewiska Gal.	4
Nieznajowa G.	4
Niezwiska G. .	4
Nikl B. . . .	3
Nikla U. . . .	3
Niklasberg B. e	3
Niklasdorf a. d. Mur St. t e	2
Niklasdorf in Schlesien tem	3
Nikkowice G. .	4
Niklowitz M. .	2
Nikolsburg M. t e m . .	2
Nikolsdorf T. te	3
Nimburg B. tem	3
Nimlau M. e .	3
Nischburg B. .	3
Nischkau B. .	3
Nisko Gal. t e	4
Niwiska Gal.	4
Nimnitz M. t .	2
Nixdorf B. t e m	3
Nižankowice G. te . . .	4
Nizborg nowi G. . . .	4
Niźniów G. t e	4
Nizna Ungarn	3
Nöchling N.-Ö.	2
Nötincs U. . .	3
Nötsch im Gailthale Kärnt. te	3
Nógrád U. . .	3
Nógrádberczel U. . . .	3
Nógrád-Káló . Ungarn . .	3
Nógrád-Ludány U. t e .	3
Nógrád-Megyer Ungarn . .	3
Nógrád-Szenna Ungarn . .	3
Nógrád Vadkert Ungarn . .	3
Nógrád-Varbó. U.	3
Nógrád-Verőcze U. t e . .	3
Nona Dalmat.	4
Normanci Bh. Kr.-Sl. t e .	3
Nosálop Ungarn	2
Nova U. . . .	3
Nova-Bukovica KS. te . .	3
Novaglia Da. t d	4
Novák U. t e .	3
Nova Kršlja Kr. Sl.	3
Novegradi D. td	4
Novi Kr.-Sl. td	3
Novigrad Krot.	3
Novi Karlovci Kr.-Sl. . .	4
Novimarof K.-S. t e . .	3
Novo-Čiče Kr. Sl.	3
Novoszelló U. .	3
Novotn Ung. .	3
Novska KS. te	3
Nowa grobla Bhf. G. t e	4
Nowemiasto G. te	4
Nowesiolo bei Strhj Gal. .	4
Nowesiolo bei Podwołoczyska Gal. t .	4
Nowica G. . .	4
Nowosielica Bhf Buk. tem	4
Nowosielce-Gniewosz Bhf. G. t e .	4
Nowotaniec G.	4
Nürschan B. te	3
Nusle B. t .	3
Nußbach Oberösterr. e . .	3
Nußdorf N.-Ö te d . . .	—
Nußdorf am Attersee Ob.-Oesterr. t d m	3
Nußtár Bhf. Kroat. t e	3
Nuszcze G.	4
Nyárád-Szereda Ung. t . .	4
Nyárádtö U. t e	4
Nyék U. te. .	3
Nyék-(Neckenmarkt) Ung. .	1
Nyerges-Újfalu U. t e d . .	2
Nyir-Acsád U.	4
Nyirád U. . .	2
Nyir-Adony U.	4
Nyir-Bakta U.	4
„ Bátor U. t e	4
„ Béltek Ung.	4
Nyir-Bogát U.	4
Nyir-Bogdány Ungarn . .	4
Nyir-Csaholy U.	4
Nyiregyháza U. te	4
Nyir-Lugos U.	4
Nyir-Meghes U.	4
Nyirsid Bhf U. te	4
Nyitra U. t e .	2
Nyitra-Bajnau	2
Nyitra-Egerszeg Ungarn . .	2
Nyitra-Kolos U.	3
Nyitra-Szeg U. te	2
Nyitra-Szerdahely Ungarn .	2
Nyitra-Sztrázsa U. .	1
Nyitra-Udvarnok Ungarn	2
Nyitra-Zsámbokrét U. t e	2
Nyögér Ungarn	2
Nyujtód, f.	—
Nagy-Nyujtód	
Nyulas, f. Nagy-Nyulas . .	—
Nyulfalu U.	2
Nyustya U. t e	3

O.

Ó- f. Alt- . .	—
Ó-Arad f. Arad	—
Ó-Bars U. . .	2
Obdach St. t e	3
Ó-Beba Ung. t	3
Ó-Becsell. t e d	4
Ó-Buda f. Altofen . . .	3
Obbrovazzo D. te	4
Ober-Altstadt Böhmen t e .	3
Oberau Tirol	3
Oberbaumgarten B. t . .	3
Ober-Berkowitz Böh. t . .	3
Ö.-Betschwa M.	3
Ober-Bobrau Mähren t .	2
Ober-Borry M.	2
Ober-Brüx B. te	3
Oberbuch bei Hartberg St. te . . .	2
Oberburg St. t	3
Ober-Cerekwe Böhmen t e	3
Ober-Domaslowitz Schl. .	3
Oberdorf bei Komotau B. e	3
Ober-Drauburg Krnt. te	3
Ob.-Dubenky Mähr. . . .	3
Ober-Eggendorf N.-Oe. te	—
Ober-Einsiedl Böh. . . .	3
Ober-Ferlach Kärnten. t .	3
Ober-Georgenthal B. t e .	3
Ober-Gerspitz Mähren t e .	2
Ober-Görjach b. Veldes Kr. .	3
Ober-Grafendorf N.-Oe. t	1
Obergrund (v. 1/6—30/9) B. e	—
Obergurk Krain	3
Ober-Haag St.	3
Ober-Haid B. te . . .	3
Oberhammer B.	3
Ober-Hetzendorf N.-Oe. e .	—
Ober-Höflein Nd.-Oesterr.	2
Oberhofen Ob.-Oe. e . .	3
Oberhohenelbe B. t . .	3
Ober-Hollabrunn N.-Oe. tem . .	1
Ober-Jeleni B. te . . .	3
Ober-Kappel Ob.-Oesterr.	3
Ober-Kreibitz-Schönfeld B. te . . .	3
Ober-Kurzwald Schlesien .	3
Ober-Laa Nd.-Oesterr. te .	W
Ober-Laibach Krain te .	3
Ober-Langenau Böhmen . .	3
Ober-Leutensdorf B. t e m	3
Ober-Lhotta M.	2
Ober-Lindewiese Sch. te	—
Ober-Litsch M.	3
Ober-Loitsch K. t	
Obermais bei Meran T. t .	4
Ober-Markersdorf N.-Ö. tm	1
Ober-Meisling N.-Oe. . .	1
Ober-Meiming Tirol t . .	4
Ober-Möfel Kr.	3
Ober-Moldau Böhmen . .	3
Ober-Moschtienitz Mähren e	3
Obermühl a. d. Donau Ober-Oesterr. t d	3
Obernberg O.-Oesterr. t e	3
Oberndorf bei Salzb. tem	3
Oberndorf in N.-Öst. tm .	2
Oberneukirchen O.-Oest. t .	3
Obernitz B. te	3
Ober-PlanB. te	3
Ober-Počernic Böhm. te	3
Ober-Politz B. te . . .	3
Ober-Praußnitz Böhmen . .	3
Ober-Preschkau Böhm. . . .	3
Ober-Pulsgau Steiermark	3
Ober-Rochlitz Böhmen te .	3
Ober-Rötschach bei Gonobitz Steiermark	3
Ober-Rotschow Böhmen t .	3
Ober-Schützen Ungarn t . .	2
Ober-Seeland Kärnten t .	3
Ober-Siebenbrunn N.-Oe. te . . .	1
Ober-Stefanau Mähren .	3
Ober-Studenetz Böhmen t .	3
Ober-Suchau Schlesien . .	3
Ober-Sulz Nd.-Oe. . .	1
Ober-Tannwald Böhm. t	3
Ober-Thomasdorf Schl. t	3
Ober-TiliachT.	3
Ober-Trattnach Ob.-Oest. e	3
Ober-Traun O.-Oe. te .	3
Ober-Trixen Kärnt. . . .	3
Obertrum Slzb. t	3
Obertyn Gal. t	4
Ober-Vellach Kärnten t .	3
Ober-Walters-dorf N.-Ö. tem	1
Ober-Wang Ob.-Oe. . .	3
Ober-Warth U. te . . .	2
Ober-Weiden Nd.-Oest. te	1
Oberweis Ob.-Oesterr. te .	3
Ober-Werners-dorf B. t .	3
Ober-Wigstein Schl. t m .	3
Ober-Wildgrub Sch. . . .	3
Ober-Wölz St. t	3
Ober-Zahoři B.	3
Ober-Zeiring Steiermark t	3
Ó-Bessenyö U. te	3
Ó-Besterce U.	3
Obetznitz Böhm.	3
Oblas M. . .	2
Oblstvi B. . .	3
Obrovácz U. t	4
Obsteig Tirol .	4
Obchnicza U. e	3
Ochtina U. te	3
Ocsa Ung. te	3
Ocsova U. . .	3
Oderberg Schl. tem . . .	3
Odrau Sch. tem	3
Odrykoń G. .	4
Oeblarn St. te	3
Oecsény U. te	3
Oecsöd U. t .	3
Oed Bez. Wr.-Neustadt N.-Oe. t e .	1
Oed b. Amstetten Nd.-Oest. .	2
Oedenburg U. t em . . .	1
Oelberg f. Braunau-Oelberg	—
Oehling N.-Oe. te . . .	2
Ökörité (Szatmár) U. . .	4
Oekörmezö U. t	4
Oekrös Ungarn	4
Oels Mähren t	3
Oelyvös U. . . .	4
Oepping O.-Ö. te . . .	3
Oerdögkút U. .	4
Oereg-Csertö U. te . . .	3
Oeregfalu U. te	4
Oereg-Lak U. te	
Oeri-Szentpéter Ung. t	2
Oerkény U. te	3
Oermező U. te	4
Örs-Újfalu U. te . . .	2
Oesi (Beszprim) Ung. . . .	3
Oeskü Ung. .	3
Oettenény U. te	2
Oetvös-Könyie	3
Oetz Tirol t .	4
Oetzthal (v. 15/6 bis 30/9) T. te	4
Ó-Fehértó U. .	4
Ofen f. Budapest	—
Offenbánya U. t	4
Offenhausen b. Lambach Ob.-Oesterr. t	3
Oftering Ob.-Oesterr. e	3
Ó-Gradiska K.-Slav. t . .	3
Ogrodzon Schl.	3
Ogulin Kr.-S. te . . .	3
Ó-Gyalla U. t	2
Óhaj Ung. . .	2
Ohat-Kócs Bhf. U. te . . .	3
Óhegy U. . .	3
Ohladów G. t	4
Ohlsdorf O.-Ö.	3
Ohrensdorf M.	3
Oka Ung. . .	1
Ó-Kanizsa U. ted . . .	3
Okány Ung. te	4
Ó-Kécske U. d	3
Ó-Kér U. te .	4
Oklaje Dal. .	4
Oklánd U. t .	4
Okna Bukow. t	4
Okno G. . .	4
Okočim G. tm.	3
Okorág-Káráß Bhf. U. te .	3
Okřisko Bhf. M. te . . .	2
Okrouhlice B. te	3
Okučani Kroat. Slav. te .	3
Oláhfalu U. t	4
Oláhlápos U. t	4
Oláh-Szent György U. t	4
Olang Tir. te	3
Olaszi-Liszka U. te . .	3
Olaszteleк U. .	4
Olbersdorf Schlesien tem	3
Ólécz U. te	4
Olejów Gal. t	4
Olesko Galiz.	4
Olesźów G. te	4
Olesźyce G. te	4
Ollár Bhf. U. te	2
Olmánykalba U	3
Olmütz M. tem	
Olpiny-Gal. .	4
Olschan Mähr.	3
Olschi Mäh. .	2
Olsnitz f. Murszombat .	—

Ortsnamen und Land	Zone
Olšzanica bei Ustrzyki G. te	4
Olšzanica bei Złoczów Gal.	4
Olšzany Gal.	4
Oltre D. d. .	4
-Moldova U. td	4
-Moraviczau U. t	3
Ondód U. . .	2
Ondřejow B. t	3
Onga U. e. .	3
Onod Ungarn .	3
O-Ogradina U.	4
Opatovac Kr.-Slav. d. .	3
Opatowitzan d. Elbe B. te.	3
Ó-Pazua KS. te	4
Opčina Kü. te	3
Opletnitz St. t	3
Opotschna bei Laun Böh. .	3
Opotschno B. te	3
Oppatau in M.	2
Opponitz N.-Oe. te. . . .	2
Oppova U. . .	4
Ó-Radna U. t	4
Orahovica K.-Sl. te. .	3
Oravicza U. te	4
Orczhyfalva U te	4
Ordas U. d .	3
Orebič Dal. td	4
Orlovac KS. te	3
Orlát Bhf. U. te	4
Orlau Schl. tem	3
Orle Kr.-Sl. .	3
Orlik Ungarn .	4
Orlowitz M. .	2
Oros Ungarn .	4
Orosháza U. te	3
Oroszbegy U. .	4
Oroszka U. te	2
Oroszlámos U. te. . . .	3
Oroszlány U. .	2
Oroszony-Baksahá:a U. . .	3
Oroszvár U. te	1
Orsera Küst. td	4
Orsova U. te d	4
Ortenegg Kr. te	3
Orth N.-Oest. tmd. . .	1
Orth b. Gmunden O.-Oe. te	3
Ort im Innkreise O.-Oe.	3
Ortmann Nd.-Oesterr. te.	1
Oschitz Böhm. t	3
Oscsadnicza U.	3
Osgyán Ung. .	3
Osiek b. Oświecim Gal. . .	3
Osiek bei Zmigród Gal. .	4
Osielec Bhf. G. te. . . .	3
Osik KS. . .	4
Oskau M. t .	3
Oslawan M. tm	2
Osli U. . . .	1
Osredek Kr. Sl.	3
Ossegg B. te .	3
Ossek b. Leipnik M.	3
Ostero Küstld. t	4
Ostiach Kü. te	3
Ostiunitz Krain	3
Ossowa - Bitischka M.	2
Ossowce Gal. .	4
Ostapie G. . .	4
Ostermiething O.-Oe. t. .	3
Ostfi-Assonyfa Ung. te. .	2
Ostrów b. Sokal Gal. te	4
Ostrów b. Tarnopol G. te	4
Osviečiman M.	2
Oswiecim Stadt u. Bhf. G. tem	3
Oszada Ung. .	3
Oszlány U. te	3
Ó-Szönyi U. e	2
Oszró U. . .	3
Ó-Sztapár U. te	3
Osztopán U. te	3
Osztroluka U.	3
Ó-Telek U. te	4
Otočac Kroat. t	3
Ó-Tohán U. e	4
Otok KSl. te	4
Otrokowitz M. te	2
Ottendorf B. te	3
Ottendorf bei Troppau Schl. e . .	3
Ottendorf i. St.	2
Ottenschlag N.-Oesterr. t.	2
Ottensheim O.-Oesterr. te.	3
Ottenthal Bez. Mistelbach Nd.-Oe. . .	2
Ottlaka U te	4
Ottnitz M. . .	2
Ottomány U. .	4
Ottotsche Kr. e	—
Ottowitz B. .	3
Ottynia Gal. te	4
Ó-Tura U. t .	2
Ovual s. Auwal	
Óvár - Bashegy U. te. . .	—
Ozalj KS . .	3
Ozd U. te . .	3
Ozora (Tolnaer Com.) U. t	3
Ozora (Torontáler Comitat) U. te. . .	4
Ozsdów G. te	4

P.

Paasdorf Nd.-Oesterr. e.	—
Pabneukirchen Ob.-Oest. t	2
Pachfurth N.-Oe. e. . .	—
Pacsa Ung. e .	3
Pacsér Ung. .	3
Pácsin Ung. .	4
Padé Ung. te	3
Padew Gal. te	4
Padrag U. . .	2
Pago Dalm. td	4
Páka U. . . .	3
Pakod U. . .	2
Pakoštane D. d	4
Pákozd Ung. te	3
Pakrac KS. te	3
Paks Ung. te d	3
Paláft U. . .	3
Paldau b. Feldbach St.. .	2
Pálfa U. . .	3
Pálfalva U. te	3
Palfau Strm.	2
Pálháza U. . .	3
Páli U. . . .	2
Palics U. te .	3
Palin U. . .	3
Palkonya s. Tisza-P.	3
Palkowitz M. .	3
Palocsa U. . .	3
Pálócz U. . .	4
Pálos-Nagymező U. .	3
Palota-Ilvau U. t	4
Palterndorf N.-Oest. . . .	1
Pályi s. Monostor-Pályi	
Pályin U. . .	4
Pancsova U. te d	4
Pánczél - Cseh U. . . .	4
Pánd U. . . .	3
Paneveggio T. (1/6—30/6) t .	4
Panit s. Mező Panit . . .	—
Pankota U. te	4
Pankratz B. t .	3
Pap Ung. . .	4
Pápa Ung te	2
Pápa-Kovácsi U.	2
Pápa-Teszér U.	2
Papsalva Ung.	4
Papina Ungarn	4
Papkeszi U. te	3
Pápócz U. . .	2
Papolcz U. . .	5
Papradnó U. .	3
Pap-Tamási U. te. . . .	4
Parabuty U. te	3
Parácz U. te	4
Parád U. te	3
Paradsfürdo U. t (v. 1/5—30/6)	3
Paraga U. te	4
Parajd U. t .	4
Parchen-Schelten B. t . .	3
Párdány U. te	4
Pardubitz B. tem	3
Parenzo Kü. td	4
Parfuß M. e .	2
Párkány U. td	3
Párkány-Nana Bhnhf. U. te	3
Parndorf U. te	3
Párnicza U. te	3
Parnik B. t .	3
Parnó U. t .	4
Parsch S. te	3
Parschnitz B. te	3
Parschowitz M.	3
Partschendorf Mähren t .	3
Partschins T. t	4
Passeana G. t	4
Paskau M. te	3
Passail St. t .	2
Passek M. . .	3
Pásztó U. te	3
Paternion Kär. te. . . .	3
Pátfalu U. .	1
Pátka U. te .	3
Patsch Tirol e	4
Patta Ung. .	2
Pattergassen Kä. t. . . .	3
Páty Ungarn .	3
Patzau B. te	3
Paugnano Kü.	3
Paulis Ung. te	4
Paulowitz bei Olmütz M. t	3
Paulusbrunn B.	3
Pausram M. e	2
Pavlovici Kr.-Sl. e . . .	—
Pawlikow B. .	3
Pawlowitz bei Nezamislitz M	2
Payerbach Nd.-Oesterr. te .	1
Pazdics U . .	4
Pázmánd U. .	3
Pcher B. e . .	3
Péček a. d. Staatsbahn Böh. te . .	3
Péch-Ujfalu U. te	3
Pecka B. . . .	3
Pécs U. te .	3
Pécs-Sátortábor U. te .	3
Pecsenyéd (Pötsching) U. . .	1
Pécska Ungarn te	4
Pécsvárad U. t	3
Péczel U. te .	3
Peczeniżyn G. te	4
Pecze-Szöllösk.	4
Peczöl U. . .	2
Pedena Küstl. t	4
Pederoa Tirol .	4
Pedraces i. Abteithale T. t	4
Peér (Raab) U.	2
Peér (Szilágy) Ung. . . .	4
Peggau St. tem	2
Peilenstein St.	3
Peilstein Ober-Oesterr. t .	3
Pejo antica fonte T. t .	4
Pelejte Ungarn	3
Pellérd U. te	4
Pelsdorf B. te	—
Pelsücz U. te	3
Pelvás Ung.	3
Pély U. . . .	3
Pencz Ungarn .	3
Penk Kä. . .	3
Pennewang O.-Oe. . . .	3
Peraste D. td	4
Perbál U. . .	3
Perbenyik U. te	4
Perbete U. te .	2
Perchau Stc. .	3
Perchtoldsdorf N.-Oest. tem	1
Perecsény U. te	4
Pered Ungarn .	2
Perehińsko G. t	4
Perény Ung. .	3
Pereszlény U. .	2
Peresznye U. .	2
Perg O.-O. te	2
Pergine Tir. te	4
Perjámos U. te	4
Perlak U. t . .	3
Perlaz Ung. t	4
Pernegg St. te	2
Pernersdorf-Pfaffendorf N.-Oe. e . .	1
Pernhofen Wulzelshofen Nd.-Oe. te . .	1
Pernitz N.-Öterr	1
Perśány U. . .	4
Perschling N.-Oest. . .	1
Persenbeug N.-Oesterr. t d .	2
Perteole Küst.	3
Pertisau Tir. t	3
Perušić KS. t	4
Perutz B. te .	3
Perzagno D. td	4
Pest s. Budapest	
Pest-Csanád U.	3
Pest-Fajsz U. .	3
Pest-Héviz U. e	3
Pest-Hidegkút U. t . .	3
Pest-Nádudvár Ung. . . .	3
Pest-Szt.-István U. . . .	3
Pest-Taksony U. te . . .	3
Péch-Ujfalu U. te	3
Pészak U. . .	4
Pét Bhf. U. e	3
Péterfalu Ung.	1
Péterfalva Ung.	4
Péterhegy U. .	2
Péteri Ung. e	3
Peterkau s. Badau Peterkau . .	—
Petersburg in B. te . . .	3
Petersdorf bei Zöptau Mähr. te . . .	3
Petersdorf bei Trautenau B.	3
Petersdorf in Sch. . . .	3
Peterskirchen O.-Oest. e .	3
Peterswald in B. t . . .	3
Pétervárad (Peterwardein) Kr.-Sl. t ed	4
Péterváśár U. t	3
peterwardein s. Péterváśár	—
Petöháza-gyár Ung. te . .	1
Petranka G. .	4
Petres U. . .	4
Petrijanec KS.	3
Petrijevci K-S.	3
Petrinja Kroat. Slav. t . .	3
Petris U . .	4
Petronell Nd.-Oesterr. te .	1
Petrosény U. te	4
Petrouz a. Sereth Buk. te	4
Petrovácz U. te	4
Petrovoselo liško Kr.-Sl. t	3
Petrovoselo s. Staro-P. .	3
Petrovoselló (Bács) U. te	4
Petrowitz bei Freistadt Sch. te . . .	3
Petrowitz siehe Groß-P. . .	
Petrowitz b. Rakonitz B. e .	
Petrowitz bei Schüttenhofen B.	3
Petrowitz bei Seltschan B. t	3
Petrowitz bei Wagstadt Sch.	3
Petschau B. te	3
Petschkau Böhm.	3
Pettau St. te	3
Pettenbach Ob.-Oesterr. t .	3
Pettend. U. te	4
Pettneu Tir. te	4
Petzenkirchen N.-Oe. e . .	2
Petzer Böhmen	3
Petzyná U. te	2
Pištyan U. te	2
Pištyná Gal. t .	4
Piszke Ung. td	3
Pfaffenschlag Nd.-Oesterr.	2
Pfafffstätten N.-Oe. te . .	1
Pfalzau - Preßbaum N.-Oe	—
Pfarrkirchen O. Oesterreich .	3
Pfarr - Werfen Salzb. e . .	3
Pfraumberg B. t	3
Pfunds Tirol t	4
Pians Tirol te	4
Piaseczna G. e	4
Piber Steierm.	2
Piccolein T. t .	4
Pichl a. Mondsee O.-Oe. td m	3
Pichl bei Wels Ob.-Oest. .	3
Pienianki G. t .	4
Pierbach Ob.-Oesterr. t .	2
Pieris Küstld. e	3
Piesendorf S. te	3
Piesling M. t	2
Piesting N.-Oe. tem . . .	1
Pieve di Ledro T. t . . .	4
Pieve di Livinallongo T. t .	4
Pieve-TesinoTt	4
Pikulice G. t .	4
Pilgram i. B. te	3
Pilinyi Ung. .	3
Pilis Ung. te	3
Pilis-Csaba U. te	3
Pilis-Maróth U.	3
Pilis-Szántó U.	3
Pillichsdorf N.-Oesterr. e .	1
Pilnikau B. te	3
Pilsen B. tem	3
Pilsenetz B. te	3
Pilzno Galiz. t	4
Pinczehely U. te	3
Pinggau St. .	2
Pinguente Kül. te	3
Pinkafeld (Pinkafö) U. te .	2
Pinka - Mindszent U. te	2
Pinka - Miske (Mischendorf) Ungarn . .	2
Pinnye U. te	1
Pinzolo Tirol t	4
Pirano Küstl. td	3
Pirawarth Nd.-Oesterr. t .	1
Pirkenhammer Böhm. te .	3
Pirnitz Mähr. e	2
Piros Ung. .	4
Pisarovina Kr.-Sl.	3
Pischeldorf Kärnten . .	3
Pischelsdrf St. t	2
Pischelsdorf bei Götzendorf N.-Oest. . . .	1
Pischely B. te	3
Pischtin B. .	3
Pisek B. tem	3
Pisino Küstl. te	4
Piski Bhf. U. te	4
Piskólt Ung. te	4
Pistyan U. te	2
Pištyná Gal. t .	4
Piszke Ung. td	3

Ortsnamen und Land	Zone
Pitomača K.-St.	3
Pittern Sch.	3
Pitten N.-Ö.	1
Pitvaros U.	4
Pitzthal Tir.	4
Pivnica K.-St.	3
Pivnicza U.	4
Piwin M.	2
Piwniczna Gal.	3
Pladen B.	3
Plan B.	3
Plana a. d. Luschnitz B.	3
Planan B.	3
Planina Kr.	3
Planitz B.	3
Plankenstein	2
Plánland b. Bischofl. Kr.	3
Plase Bhf. Kr.	3
Plaški Kroat.	3
Plaß Böhm.	3
Platsch M.	2
Platt N.-Oe.	1
Platten bei Joachimsthal Böhm.	3
Platten bei Komotau Böh.	3
Platz Böhmen	3
Plava Kü.	3
Plaviseviza U.	4
Plavnicza U.	3
Plaw B.	3
Plazów G.	4
Pleil-Sorgenthal B.	3
Pleißing N.-Oe.	2
Plemenitaš Kro.	3
Plešće Kroat.	3
Pleszów Gal.	3
Pleternica Kr.-St.	3
Plitvica (1/5 bis 30/9) Kr.-St.	3
Plob Bk.	—
Ploschkowitz B.	3
Plotischt B.	3
Pluchów G.	4
Plumenau M.	2
Pobedim U.	2
Počatek B.	3
Pocsaj U.	4
Pócs-Megyer-Leányfalu U.	3
Podbaba B.	3
Podbjel Ung.	3
Podbrdo an der Bača Kü.	3
Podbuž Galiz.	4
Podébrad B.	3
Podegrodzie G.	3
Podersam Böh.	3
Podgora Kü.	3
Podgorać Slav.	3
Podgórze G.	3
Podgórze-Bonarka G.	—
Podhajce G.	4
Podhajczyki bei Lemberg G.	4
Podhokan bei Caslau B.	3
Podhokan a. d. Moldau B.	3
Podhorce bei Złoczów Gal.	4
Podkamień bei Brody G.	4
Podkamń bei Rohatyn G.	4
Podlistí malé. G.	4
Podluzsán U.	2
Podmelc Kü.	3
Podnart Kr.	3
Podol bei Prag	1
Böhm.	3
Podol b. Weißwasser B.	3
Podola U.	2
Podolin U.	3
Podplat b. Pöltschach St.	3
Pöggstall Niederösterr.	2
Pölland d. Bischoflack Kr.	3
Pöllau St.	2
Pölöske U.	2
Pöls St.	3
Pöltschach St.	3
Pöndorf O.-Oe.	3
Pörgölin Ung.	2
Pörtschach am See Kär.	3
Pößnitzhofen St.	3
Pöstlingberg Ob.-Oest.	3
Pöstyén U.	2
Pogorsch Sch.	—
Pográny U.	2
Pohl Bhf. M.	3
Pohorce bei Rudki Gal.	4
Pohorella vasgyár U.	3
Pohrlitz M.	2
Poisbrunn N.-Oesterr.	1
Poisdorf Nied.	—
Oest.	1
Pojána U.	4
Pojána Mörul U.	4
Pojana Stampi Bukowina	4
Pókafalva U.	4
Pokupsko KS.	3
Pola Kstl.	4
Pola, Polikarpo Küstld.	4
Polanka Sch.	3
Polanka wielka	3
Polebradic M.	2
Polena Ung.	4
Polep B.	3
Poleschowitz M.	2
Polgár U.	3
Polgárdi U.	3
Poliéka B.	3
Polin B.	3
Politz a. d. Metau Böh.	3
Pollerskirchen Böhmen	3
Polna B.	2
Poln.-Ostrau Schl.	3
Polonka Ung.	3
Polstrau Str.	3
Poltár Ung.	3
Pomáz Ung.	3
Pomeisl Böhm.	3
Pomogy U.	1
Pomorzany G.	4
Ponigl St.	3
Pónik U.	3
Ponikla B.	3
Ponikwa G.	4
Pontafel Bhf. Kü.	3
Ponte Kü.	3
Ponte delle Arche Tirol	4
Ponti di Bribir Dalmatien	4
Ponyáfzka (v. 1/5 bis 31/10) U.	4
Popelin M.	2
Popielniki Gal.	4
Popovača Kr.-Slav.	3
Poppitz Mähr.	2
Poprád U.	3
Porabka Gal.	3
Porabka uszewska Gal.	3
Porcsalma Ung.	4
Porer (Semaphor) Küstl.	—
Poříč bei Budweis B.	3
Poříčan B.	3
Pořitsch a. d. Sazawa B.	3
Pornó U.	2
Poronin G.	3
Porosgló U.	3
Porpácz Bhf U.	2
Porrog U.	3
Portelek Ung.	4
Portole Kü.	3
Porto di mezzo (Melada) D. d	—
Porto Oko D. d	—
Portorè s. Kral jevica	—
Porto-Rose bei Cattaro D.	4
Porto-Rose bei Pirano Kü.	3
Poruba Sch.	3
Posedarija D. d	4
Posfa U.	—
Posořitz Mähr Posořitz = Groß-Grillowitz Mähr.	2
Postelberg	3
Postire Dalm.	4
Postupitz B.	3
Potok złoty G.	4
Potscherad B.	3
Pottenbrunn Nd.-Öst.	1
Pottendorf Nd.-Oest.	1
Pottenstein a. d. Triesting N.-Oest.	1
Pottenstein B.	3
Pottschach N.-Oest.	1
Pottutory G.	4
Potylicz Gal.	4
Pvoie D. d	4
Povo T.	4
Pozdiechow M.	2
Požega Kr.-Sl.	3
Požoritta Buk.	4
Pozsony (Preßburg) U.	1
Pozsony-Beszterce U.	1
Pozsony = Csáky Ungarn	1
Pozsony-Hidegkút Ung.	1
Pozsony-Ligetfalu U.	1
Pozsony = Püspöki Ung.	1
Pozsony-Szeleskút Ung.	1
Pozsony-Szt.	1
György U.	1
Pozsony-Taksony U.	2
Pozsony = Vezekény Ungarn	2
Prachatitz B.	3
Prad Tirol	4
Pradniki-czerwony G.	3
Präbichl St.	2
Prägarten Ob.-Oesterr.	2
Prägarten i. T.	3
Prävali K.	3
Präwald Kr.	3
Prag B.	3
Praha s. Prag	—
Pragerhof Bhf. St.	3
Pragser-Wildsee (1/6—30/9) T.	3
Prambachkirchen Ob.-Oest.	3
Pramet O.-Oe.	3
Prasicz U.	2
Praskowitz B.	3
Prassawitz M.	3
Praßberg St.	3
Pravonin Böh.	3
Prašma Schles.	3
Prázemár U.	5
Prebacina Kü.	3
Brecsin U.	3
Predazzo Tir.	4
Preding (Leibnitz) St.	3
Predlitz i. St.	3
Predmér U.	3
Předměřice B.	3
Předslaw B.	3
Pregrada Kr.-St.	3
Preitenegg Kär.	3
Prellenkirchen Nd.-Oesterr.	1
Přelouč Böh.	3
Prem Krain	3
Přemyslowitz Mähr.	3
Premstätten St.	3
Premuda D. d	4
Prerau M.	3
Preschen B.	3
Preschkau s. Ober-Preschk.	—
Preßbaum N.-Oest.	1
Preßburg Ung.	1
Prestawik M.	3
Přestitz B.	3
Prestranek Kr.	3
Prezid Kr.-Sl.	3
Pribilina Ung.	3
Přibislau B.	3
Pribócz U.	3
Přibram B.	3
Priesen B.	3
Prigleviza Szt. Iván Ung.	3
Prigor Ung.	4
Přikaz bei Olmütz M.	3
Primiero Tir.	4
Primišlje KS.	3
Prinzendorf N.-Oesterreich	1
Prinzersdorf N.-Oest.	1
Pristova St.	3
Privigye U.	3
Privlaka KS.	4
Přivoz M.	3
Probstdorf Nd.-Oest.	1
Probužna G.	4
Pröblitz M.	2
Proschwitz B.	3
Prosec B.	3
Prosecco Kü.	3
Proßmeritz M.	2
Proßnitz M.	2
Prosznyákfa U.	3
Proszowa Bhf. G.	4
Protivanow M.	2
Protivin B.	3
Proveis Tirol	4
Pruchna Sch.	3
Pruchnik Gal.	4
Pruhonitz B.	3
Prusy G.	4
Pruszta U.	3
Prutz Tirol	4
Pruzsina Ung.	3
Przeclaw Gal.	4
Przeginia duchowna Gal.	3
Przemyśl	4
Przemyślany Galizien	4
Przeworsk	4
Przyłbice G.	4
Psary G.	4
Ptaszkowa Bhf. G.	3
Pthrügy Ung.	3
Ptin Mäh.	3
Puch b. Hallein Salzb.	3
Puch bei Weiz St.	2
Puchberg am Schneeberge N.-Oe.	1
Puchenau Ob.-Oest.	3
Puchó Ung.	3
Puciſchie D. d	4
Pudmericz U.	1
Pürbach Bhf. N.-Oe.	2
Pürglitz Böh.	3
Pürstein Böh.	3
Püski Ungarn	1
Püspök-Hatvan Ungarn	3
Püspök-Ladány Ungarn	3
Püspök-St. Erzsébet Ungarn	3
Puj U.	4
Pulgram in M.	2
Pulkau N.-Oe.	1
Pullitz Mähren	2
Punta d'Ostro Dal. (Semaphor)	—
Puntigam St.	3
Punzau Schl.	3
Purbach Ung.	
Purgstall N.-Oe.	2
Purkersdorf N.-Oest.	1
Purschau B.	3
Puschwitz B.	3
Pusterwald St.	3
Pustków G.	2
Pustomierisch M.	3
Pustritz Kä.	3
Puszta-Bene U.	3
Puszta-Ecseg	3
Puszta-Födémes Ungarn	1
Puszta-Földvár Ung.	3
Puszta-Hidegkút Ung.	4
Puszta-Kalán U.	4
Puszta-Kovácsi Ungarn	3
Puszta-Magyaród Ungarn	3
Puszta-Monostor U.	3
Puszta-Póó U.	3
Puszta-Somorja Ung.	1
Puszta-St.-Mihály Ung.	2
Puszta-Tenyö Bhf. U.	3
Puszta-Tür- Pásztó U.	3
Puszta-Bacs U.	3
Putiatyńce G.	4
Putinci Bhf. Kr.-Slav.	4
Putna B.	4
Putnok U.	3
Putzerieb Bhf. B.	3
Putzleinsdorf Ob.-Oe.	3
Pyhra N.-Oe.	1
Pyszkowce Bhf. G.	4
Pyšnica G.	4

Q.

Qualisch B.	3
Quisca Küst.	3

R.

Raab (Györ) U.	1
Raab Ob.-Oe.	3
Raabs Niederösterr.	2
Raasdorf Nied.-Oesterr.	1
Raase Schles.	3
Rába-Fitzes U.	2
Rába-Hídvég U.	2
Rába-Keresztúr (Heiligenkreuz) Ungarn	2
Rába-Pordány Ungarn	1
Rába-Szt.-Márton U.	2
Rába-Szt.-Mihály U.	2
Rabaz Küstl.	4
Rabbi T.	4
Rabbi Bad T.	4
Rabcsa Ungarn	3
Rabcsicze U.	3

Ortsnamen und Land	Zone
Rabensburg N.-Oesterr. t e	1
Rabenstein Nd.-Oesterr. t	1
Rabenstein i. B.	3
Rabersdorf M. e	3
Rabka Gal. tem	3
Raby B. t e	3
Rača Kr.-Sl. td	4
Raciborowice G	3
Racibors ko G.	3
Račice in M.	2
Rácz-Almás U. t e	3
Rácz-keve U. t e	3
Rácz-Kozár U.	3
Rácz-Mecske U.	3
Rácz-Militics Ungarn t	3
Rácz-Petre Ung.	3
Rácz-Töttös U.	3
Radafalva U.	2
Radautz B. tem	4
Radawa Gal.	4
Radegund S. tm	2
Radein St. t e	3
Radenthein K.	3
Radgoszcz G. t	4
Radič B.	3
Radim (Jičin) Böhm.	3
Radkersburg Steierm. t e	3
Radl B. t e	3
Radków Galiz.	4
Radmannsdorf Krain t e	3
Radmer b. Hieflau St. t e	2
Radna s. Maria-Radna	—
Radna b. Lichtenwald Krain	3
Radnitz B. t e	3
Radnóth U. t e	4
Radomischl bei Strakonitz B. t e	3
Radomlje Kr.	3
Radomyśl bei Tarnow G. t	4
Radomyśl am San G. t	4
Radonitz B. tem	3
Radosna U.	2
Radosócz Ung.	2
Radostin M.	2
Radotin B. t e	3
Radović di Krtole D. t	4
Radstadt S. t e	3
Radwanitz in Schl. t	3
Radymno G. t e	4
Radziechów G. t	4
Raffna U.	4
Ragály Ung. t	3
Raggendorf N.-Oesterr.	1
Ragusa D. t d	4
Ragusa Vecchia Dalm. t d	4
Ragyolcz U. e	3
Rahó Ung. t e	4
Raibl Kärnt. t	3
Raić Bhf. K.-S. t e	3
Raigern Mähr. t em	2
Rainbach bei Freistadt Ob.-Oesterr.	3
Rainbach bei Schärding O.-Oesterr.	3
Rainochowitz M. e	3
Raitz M. t em	3
Rajcza G. t e	3
Rajecz Ung. te	3
Rajecz-Fürdöll. te	3
Rajevoselo Kr.-Slav. td	4
Rajka U. t e	1
Rajtarowice G.	4
Rakacza U.	3
Rakamaz U. t e	3
Rakasdia U. t e	4
Rakek Krain t e	3
Rákócz Ung.	4
Rákóczy Ung.	3
Rakonitz B. tem	3
Rákos (Pest-Vilis-S. Kur) U. t e	—
Rákos (Oedenburg) U.	1
Rákos-Csaba Bh. U. t e	3
Rákos-Kereszтúr Ungarn t e	3
Rákos-Palota Ung. t e	3
Rákos-Szt. Mihaly U. e	3
Rakova Ungarn	3
Rakovica Krt. t	3
Rakovicz Ung.	2
Rakszawa G.	4
Ramingdorf N.-Oesterr. e	—
Ramingstein S. t e	3
Ramocsaháza Ungarn	3
Ramsau bei Hainfeld N.-Oesterr. tm	1
Ramsau bei Schladming St.	3
Randegg-Ried.	3
Oesterreich t	2
Rangersdorf K.	3
Raniżów Gal. t	4
Rankweil Vorarlberg t e	4
Rann St. t e	3
Ranná Böhm.	3
Rannaridl Ob.-Oesterr.	3
Rannersdorf N.-Oe. t e	—
Ranshofen O.-Oest.	3
Ranziano Küst.	3
Raossi in Ballarsa Tirol	4
Rapitz B.	3
Rapottz M. t e	2
Rapp U. t e	3
Rappottenstein Nd.-Oesterr.	2
Ráró U.	1
Rarancze Bk.	4
Rasinja Kr.-Sl.	3
Raspenau B. t e	3
Rastenberg N.-Oesterr. t	2
Rastenfeld in Nd.-Oe.	2
Raßlavica Ung. te	3
Ratischkowitz M.	2
Ratkó Ungarn	3
Ratosnya U. t	3
Rátót Bhf. U. te	3
Ratschach bei Steinbrück Kr. t	3
Ratschendorf B.	3
Rattaj M.	3
Rattay B.	3
Ratten St. t	2
Rattenberg T. te	3
Rattendorf Kät	3
Rattimau Schl. te	3
Raubowitz B.	3
Raudnitz B. tem	3
Rauris S. t e	3
Rauschenbach B. t	3
Rausenbruck M.	2
Raven Kr. Sl.	3
Ravnagora KS.	3
Rawa ruska G. te	4
Razendorf Nd.-Oest.	2
Ražic Bhf B. te	3
Rechnitz f. Rohoncz	—
Rečica Kr.-Sl.	3
Redkowitz M. t	2
Récse U. t e	1
Recsk Ung.	3
Réde U.	2
Redenitz B.	3
Redhošt B.	3
Rédics Bhf. U. te	3
Regau O.-Oest.	3
Regelsbrunn N.-Oe.	1
Regens Mähr.	2
Regöly U.	3
Rehberg Böhm.	3
Rehberg bei Krems N. Ö. t	1
Reichenau a. d. Maltsch B.	3
Reichenau bei Payerbach N.-Oest. tem	1
Reichenau bei Gablonz B. te	3
Reichenau bei Leonfelden O.-Oesterr.	2
Reichenau in M.	3
Reichenau a. d. KněžnaB-tem	3
Reichenberg B. tem	3
Reichenburg St. te	3
Reichenfels Kät e	3
Reichenthal O.-Oesterr. t	3
Reichersberg Ober-Oesterr.	3
Reichraming Ob.-Oest. te	2
Reichstadt B. te	3
Reichwaldau Schl. e	3
Reidling N.-Ö. te	1
Reisenberg Kü. t	3
Reisnigg St. te	3
Reißnitz Krain te	3
Reißnitz am Wörtersee Ktm	3
Rein St. t m	2
Reingers N.-Ö.	2
Reinowitz B. t	3
Reischdorf B. te	3
Reisenberg N.-Oest.	1
Reiterndorf bei Ischl O.-Oe. t	3
Rétás Ung.	3
Rétás siehe Temes-Rétás	4
Rekawinkel N.-Oe. tem	1
Remecz (Bihar) Ung. e	4
Remete (Temes) U. te	4
Remete s. Szeves-R., Turia R.	—
Remete-Mezö U. e	4
Rendek U.	2
Rennweg Kä. t	3
Rentsch B. te	3
Répcze-Lak U. te	2
Répcze-Szemere U. te	2
Repin B.	3
Repora Böh. te	3
Reps s. Kóhalom	4
Repyzeg Bhf. U. te	4
Rétfala Kr.-Sl.	3
Rétfalu Ung. te	1
Rétság Ung. t	3
Retteg U. t et	4
Rettenegg St.	1
Réty Ung.	5
Retz N.-Ö. tem	2
Reutte Tirol t	4
Révi Ung. te	4
Réva-Ujfalu U. te	4
Revnice B. te	3
Revó Tirol t	4
Rézbánya U. e	4
Ribnik KS.	3
Ričan B. te	3
Richenburg B. te	3
Richwald Ung.	3
Ridnaun T. t	4
Ried a. Riederberge N.-Oe.	1
Ried im Innkr. O.-Oe. te	3
Ried b. Kremsmünster O.-Ö.	3
Ried bei Mauthausen O.-Oe. te	2
Ried in T. t	4
Riedau O.-Oe. te	3
Rieg Krain	3
Riegersburg in N.-Oesterr.	2
Riegersburg in Steierm. t	2
Riegerschlag B	3
Riegersdorf in Kärnten	3
Riegersdorf in Schlesien	3
Rieggers N.-Ö.	2
Rienh Ungarn	4
Rietz Tirol e	4
Rietzdorf an d. Pack St. te	3
Riez St. t	3
Riezlern B. t	4
Rigós s. Bogd Rigós	—
Rignicza U. te	3
Rikovic M. te	3
Rimabánya U. te	3
Rima-Brezó U. e	3
Rima-Szécs U. te	3
Rima-Szombat Ung. te	3
Rimau B. e	3
Rinaretz B. e	3
Ringelshain B. t	3
Rinya-Szentkirály Ung.	3
Risano D. t d	4
Ritzlhof in Ob.-Oesterr.	3
Riva Tirol te	4
Robić Kü.	3
Robogány Ung.	4
Rodathcze G.	4
Rodaun N.-Ö. tem	1
Röchlitz b. Reichenberg B. te	3
Rödön U. e	2
Röhrsdorf bei Zwickau B. te	3
Röhrsdorf bei Hainspach B.	3
Römerbad (Tüffer) St. te	3
Römerstadt M. tem	3
Rönök f. Alsó-Rönök	—
Röschitz N.-Oe. e	1
Röwersdorf Schles. tem	3
Rogoznica D. td	4
Rogózno Bhf. G. te	4
Rohatez M. te	2
Rohatyn G. te	4
Rohitsch St. t	3
Rohitsch Sauerbrunn St. t	3
Rohle Mähr.	3
Rohó U.	2
Rohoncz U. te	2
Rohr bei Bad Hall Ob.-Oe. te	3
Rohr im Gebirge N.-Oe. t	1
Rohrau N.-Oe. te	1
Rohrbach a. d. Lafnitz St. t	2
Rohrbach U.	1
Rohrbach a. d. Gölsen N.-Ö. tem	1
Rohrbach in Ob.-Oe. tem	3
Rohrbach b. Gr. Seelowitz M. te	2
Rohrendorf N.-Oesterr. e	—
Roitham Ober-Oesterr. tem	3
Rojach Kärnt.	3
Rojau bei Marienbad B.	3
Roketnitz bei Prerau M. e	3
Rokitnitz B. t	3
Rokycan B. tem	3
Rókusz Ungarn	3
Román-Bogsán Ungarn te	4
Romanów Gal.	4
Romanówka G.	4
Román-Petre U. te	4
Romans Küst t	3
Román-Szt.-Mihály U. te	4
Romhány Ung	3
Rónaszék U. e	4
Roncegno T. te	4
Ronchi Kstl. te	3
Roncone, Tirol	4
Ronov b. Caslau B. te	3
Ronov-Bocko-finek Bhf. B. te	3
Ronsperg B. t	3
Rónya Ungarn	3
Ronzina Küstl.	3
Ropa Galizien	4
Ropczyce G. te	4
Ropienka G t	4
Roppen Tir. e	4
Roppitz Sch. te	3
Roschtin Mähr.	2
Rosegg Kä. t	3
Roseldorf N.-Oesterreich	1
Rosenau s. Rosanyć	—
Rosenau am Sonntagberge N.-Oe. te	2
Rosenau Schloß b. Zwettl N.-Oesterr. t	2
Rosenberg i. B. t	3
Rosenberg s. Rózsahegy	3
Rosenburg Bhf. N.-Oe. tem	2
Rosendorf B.	3
Rosenthal bei Kaplitz B. e	4
Rosenthal bei Reichenberg Böhm. te	3
Rositz b. Pardubitz B. te	3
Rossatz Nd.-Oe. td	1
Rohó U.	2
Roßbach i. B. te	4
Roßbach bei Mauerkirchen Ob.-Oest.	3
Roßhaupt B.	3
Rossitz b. Brünn Mähr. tem	2
Rossitz s. Rostz	—
Roßleiten Ob.-Oesterr. t	3
Roßrein M. e	3
Roßwald Markt, Schl. e	3
Rostok bei Prag B. tem	3
Rostoki Bk.	4
Rosulna G.	4
Roszina Ung.	3
Rothau B. t e	4
Rotheau N.-O. e	1
Rothenthurm-paß s. Börösstoronyh	—
Rothenthurn Kärnten t e	3
Roth-Hradek B.	3
Roth-Janowitz Böhmen	3
Roth-Kostelec B. tem	3
Roth-Lhota M.	2
Rothmühl siehe Mähr.-R.	—
Roth-Neusiedl N.-Oe. e	—

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Rothřečitz B. t	3	Ruſs Bhf U. te	4	Sajó-Vámos U.	3	St. Anna am Kriechenberge .		St. Georgen ob Judenburg Steierm. te	3	St. Leonhard in St t . .	3
Rothwasser ſ. Alt-, Böhm., Mähr.-R. . .	—	Rußbachſaag Salzburg . .	3	Sajó-Várkony U.	3	St.	3	St. Georgen ob Murau . .	3	St. Lorenzen ob Marburg t e	3
Rotſchów ſiehe Ober-R. . .	—	Ruſſiſch-Moldawiza Bk. t e	4	Sajtény Ung. e	4	Sanct Anna in Oberkrain t .	3	St. Georgen ob Murau St. e	—	St. Lorenzen ob Murau St. e	—
Rottenegg Ob.-Oeſterr. t e .	3	Ruszkabánya Ung. t . . .	4	Sajtos-Kál U. t	2	St. Anton am Arlberge t e	4	St. Georgen v. d. Bleiberge Kä.	3	St. Lorenzen im Mürzthale St.	2
Rottenmann Steierm. t e	3	Ruszkicza Ung.	4	Salánk Ung. .	4	St. Anton bei Scheibbs N.-Oeſterreich .	2	St. Georgenthal B. t e . .	3	St. Lorenzen i. Puſterth. t e	3
Rottenſchachen N.-Oeſt. .	2	Ruszkin Ungarn	3	Salcano Kſtld. t	3	St. Anton in Montafon Vbg	4	St. Georgen in Kärnten t e .	3	St. Lorenzen unter Knittelfeld St. t e	2
Rouchovan M. t	2	Ruszpolyána U.	4	Salcano Kſtld. t	3	St. Barbara b. Marburg St.	3	St. Gertraud in Sulden T. (15/6—30/9) t .	4	St. Marein am Pickelbache	
Roučka M. e	3	Ruszt Ung. t e	1	Saldenhofen Steierm. t e	3	St. Barbara i. d. Kollos St.	3	St. Gilgen S. t e m . .	3	Steiermark .	2
Roudna B. e	—	Ruttka Bhf. U. te	3	Sale Dalm. d	4	St. Barthelmä Krain t . .	3	St. Gotthard ſ. Szt-Gotthard	—	St. Marein bei Erlachſtein Steiermark t	3
Rovečin Mäh. t	3	Rutzenmoos O.-Oeſterreich .	3	Salloch Kr. te	3	St. Benedicten in Windiſchbüheln St. .	3	St. Jakob im Oberroſen-thale Kä. . .	3	St. Marein bei Knittelfeld .	2
Rovensko B. t	3	Salmthal Böh.	3	Salmthal Böh.	3	St. Benigna B.	3	St. Jakob in Defereggen T.	3	St. Marein-Sap Kr. t e	3
Roveredo T. te	4	Salnau Böhm. te	3	Salnau Böhm. te	3	St. Christina i. Gröden Tirol	4	St. Jakob in Windiſchbüheln Steierm.	3	St. Marein im Mürzthale Steierm. t e	2
Rovigno K. t ed	4	Rychtárov M.	2	Salomvár Ung.	2	St. Daniel am Karſt Küſtl. .	3	St. Egyd am Neuwalde (Markt) Nd.-Oeſterr. t em	1	St. Margarethen in Kä. .	3
Roviště Bhf. Kr.-Sl. t e .	3	Rychwald bei Sayhuſch G.	3	Salona Da. te	4	St. Egyd a. N. (Eiſenwerk) N.-Oe. te .	1	St. Jobſt Kr.	3	St. Margarethen an der Pößnitz St.	3
Rovne Ungarn	3	Ryczów Bhf. G. te	3	Salurn Tir. te	4	St. Christina i. Gröden Tirol	4	St. Jodok im Valſerthale Tirol e . .	4	St. Margarethen an der Raab Strm.	2
Równe in G. t	4	Ryglice Gal. .	4	Salvore (Semaphor) Kſtl. td	4	St. Daniel am Karſt Küſtl. .	3	St. Johann am Tauern St. .	3	St. Margarethen i. Krain	3
Rożdalovice B. t e . .	3	Rymanów Gtem	4	Sály U. . . .	3	St. Egyd am Neuwalde (Markt) Nd.-Oeſterr. t em	1	St. Johann am Walde O.-Oe.	3	St. Margarethenbad t .	3
Rozdól Gal. tm	4	Rytro Bhf. G.		Salzburg t em	3	St. Erhard St.	2	St. Johann am Wimberg O.-Oeſt. t . .	3	St. Marien bei Neuhofen O.-Oeſterr. e .	3
Rozgony U.	4	te	3	Salzerbad bei Kleinzell N.-Oe. t . .	1	St. Florian b. Görz Kü. .	3	St. Johann a. Wocheiner-See, Kr. . .	3	St. Marienkirchen b. Schärding Ob.-Oe.	3
Rożinka Schloß Mähren . .	2	Rzegocina G. t	3	Šamac Kr.-Sl. t e d . . .	3	St. Gallen in St. t e .	3	St. Johann a. d. M. U. t em	1	St. Marienkirchen bei Wels O.-Oe. tm .	3
Rożmitál Btem	3	Rzepiennik strzyżewski G.	3	Samaria Küſtl.	3	St. Gallenkirch Vbg. t . .	4	St. Johann am Saggauthale St.	3	St. Martin bei Lofer S. t .	3
Rożnau M. t e	3	Rzęsna polska G.	4	Sambor G. tem	4	St. Georgen (Gjurgjevac) Kr.-Slav. t .	3	St. Johann bei Herberſtein St	2	St. Martin bei Oberburg St.	3
Rożniatów G. t	4			Sámfalva U. te	2	St. Georgen am Längſee Kä. e	3	St. Johann bei Wieſelburg ſ. Moſon-Szt.-János.	—	St. Martin bei Littai Kr. .	3
Rożnów Galiz.	4	S.		Samobor Krt. t	3	St. Georgen a. Reith N.-Oe.	2	St. Johann im Pongau Slzb. t e m . . .	3	St. Martin bei Ried Ob.-O te . . .	3
Rózaszakegy U. te	3	Saalbach im Pinzgau S. t	3	Sámſon U. te	3	St. Georgen a. Steinfelde N. Oeſterr. e .	1	St. Johann bei Haide St. .	2	St. Martin bei Weitra N.-Oeſterreich	2
Rózsavölgy Rosenthal, Rosindol) U.	1			Sámſonháza U.	3	St. Florian b. Görz Kü. .	3	St. Johann T. te	3	St. Martin bei Cilli St. .	3
Rozsnyó (Kronſtadt) U. te	4	Saalbach im Pinzgau S. t	3	San Filipyo e Giacomo Dal. t d	4	St. Gallen in St. t e .	3	St. Johann ob Hohenburg St.	2	St. Martin im. Lammerthale Salzb.. . .	3
Rozsnyó (Gömör) U. te .	3	Saalfelden S. te	3	S. Giorgio di Lesina D. t d	4	St. Gallenkirch Vbg. t . .	4	St. Johann a. Wocheiner-See, Kr. . .	3	St. Martin im. Mühlkreiſe Ob.-Oe. t .	3
Rozwadów G. te	4	Sááp Ung. t e	4	S. Giovanni b. Trieſt Kü. t .	3	St. Georgen (Gjurgjevac) Kr.-Slav. t .	3	St. Johann a. d. M. U. t em	1	St. Martin im Sulmthale St. e . . .	3
Rozzo Küſtl. t e	3	Saar (Žďar) in B. t . . .	3	S. Giovanni		St. Georgen am Längſee Kä. e	3	St. Johann am Saggauthale St.	3	St. Martin im Paſſeierth. T.	4
Rubbia Kü. t e	3	Saar i. M. tem	3	Brazza D. t d	4	St. Georgen a. Reith N.-Oe.	2	St. Johann bei Herberſtein St	2	St. Michael an der Etſch T. t e	4
Ruda Bukow. te	—	Saár U. t . .	3	S. Lorenzo del Pasenatico Kü	4	St. Georgen a. Steinfelde N. Oeſterr. e .	1	St. Johann bei Wieſelburg ſ. Moſon-Szt.-János.	—	St. Michael b. Bleiburg Kä.	3
Ruda-Kochavina Gal. t e . .	4	Saaz B. t em	3	S. Lorenzo. di Mossa Kü. .	3	St. Georgen a. Reith N.-Oe.	2	St. Johann b. Herberſtein St	2	St. Michael im Lungau S. t	3
Ruda-różaniecka G. . .	4	Sablat Böhm.	3	S. Martino della Brazza D. t d	4	St. Georgen a. Steinfelde N. Oeſterr. e .	1	St. Johann bei Wieſelburg ſ. Moſon-Szt.-János.	—	St. Michael an der Etſch T. t e	4
Rudawa G. e	3	Sacco Tirol t	4	S. Martino di Caſtrozza 1/6 bis 30/9 T. t	4	St. Georgen a. Tabor St. .	3	St. Johann im Pongau Slzb. t e m . . .	3	St. Michael b. Bleiburg Kä.	3
Rudelsdorf M.	3	Sachſenburg K. te	3	S. Mattia Kü.	3	St. Georgen a. Walde O.-Oe.	2	St. Johann i. d. Haide St. .	2	St. Michael im Lungau S. t	3
Rudelzau Mhr.	3	Sachſenfeld St. t e m . .	3	S. Pietro Brazza D. t d	4	St. Georgen an d. Gusen Ob.-Oeſterr. t e .	2	St. Johann T. te	3	St. Michael ob Leob. St. t e	2
Ruden Kärnten	3	Sachſenfeld St. t e m . .	3	S. Pietro dell' Iſonzo Kü. .	3	St. Georgen a. der Leys bei Scheibbs N.-Oeſt. . . .	2	St. Johann ob Hohenburg St.	2	St. Nikolai bei Frieda St. .	3
Rudig B. te .	3	Sachſenfeld St. t e m . .	3	S. Pietro in Selve Kü. te	4	St. Georgen a. der Leys bei Scheibbs N.-Oeſt. . . .	2	St. Josef bei Stainz St. .	3	St. Nikolai bei Paſſeier Tir.	4		
Rudikau M. e	2	Sadagóra Buk. t e	4	S. Vicenti Kü. e	4	St. Georgen an d. Stainz St.	3	St. Kanzian Kr.	3				
Rudki Galiz. t	4	Sadová Böh. te	3	S. Zeno Tir.	4	St. Georgen an der Stiefing Steiermark .	3	St. Katharein a. Offenegg St.	2				
Rudna Ung. te	4	Sadowa b. Kimpolung Bk. .	4	Sanct Aegidi b. Engelbartszell Ob.-Oeſterr.	3	St. Georgen an der Südbahn Steierm. t e	3	St. Katharein a. d. Lamming St. t . .	2				
Rudnik Gal. te	4	Sadowa b. Kimpolung Bk. .	4	Sanct Agatha Ob.-Oeſterr. . .	3	St. Georgen bei Krainburg Kr.	3	St. Lambrecht St. te . .	3				
Rudniki Gal. t	4	Sadowa wisznia Gal. te	4	St. Andrä im Lavantthale Kärnt. t e .	3	St. Leonhard a. Forſt N.-Oe. t	2	St. Leonhard a. Hornerwalde Nied.-Oeſt. .	2				
Rudnó Ungarn	3	Sadska Böh. te	3	St. Andrä im Sauſal St.	3	St. Georgen im Attergau O.-Oeſt. t m .	3	St. Leonhard b. Unter-Weißenbach Ob.-Oe.	2				
Rudóbanya U.	3	Säusenſtein N.-Oe. t e .	2	St. Andrä in Leskowetz St.	3	St. Georgen b. Zengg KS. t	4	St. Leonhard i. Lavantthale Kä. e . .	3				
Rudolfsgnad U.	4	Ság Ung. . .	2	St. Andrä in Windiſchbüheln St. . .	3	St. Georgen im Lavantthale Kä. e . .	3	St. Leonhard i. Paſſeier Tir.	4				
Rudolfstadt B.	3	Ságh Ung. t e	4	St. Andrä v. Hagenthal N.-Oe. t e . .	1	St. Georgen in Windiſchbüheln St. . .	3						
Rudolfswerth Krain te .	3	Ságor Krain te	3	St. Anna a. Aigen Strm.	2								
Rückersdorf B.	3	Sagrado Kü. t e	3										
Rückersdorf-Harmannsdorf N.-Oe. t . .	1	Sagraj-Fužine Kr. . . .	3										
Rum Ung. tem	2	Sagurie Krain	3										
Ruma KS. t e	4	Ságvár Ung. te	3										
Rumburg B. tem	3	Saifnitz Kä. e	3										
Rumo in Marcena Tirol .	4	Sairach Kr. .	3										
Ruppersdorf-Dittersbach B. e . . .	—	Saitz Mähr. te	2										
Ruppersdorf b. Reichenberg B.	3	Sajó-Ecseg U. te	3										
Ruppersthal N.-Oe. . .	1	Sajó-Gömör U.	3										
Ruprecht M.	2	Sajó-Kaza U. t	3										
Ruskawies G. .	4	Sajó-Magyarós U. te .	4										
Ruskberg ſiehe Rus: ábánya	—	Sajó-Szt.-Peter Ung. te	3										
		Sajó-Szöged U. t. . .	3										

Ortsnamen und Land	Zone
St. Nikola bei Grein Ober-Oesterr. t d	2
St. Nikolai in Sausal St.	3
St. Nikolai ob Draßling Steiermark	3
St. Oswald O.-Oe. t e	3
St. Oswald ob EibiswaldSt.	3
St. Pankraz in Ulten Tirol	4
St. Paul im Lavantthale K. t e	3
St. Paul bei Pragwald St. t	3
St. Peter am Kammersberg Steiermark	3
St. Peter am Ottersbache St. t	2
St. Peter am Wimberge Ob-Oe. t	3
St. Peter bei Görz Kü. t	3
St. Peter bei Königsberg St. t	3
St. Peter bei Rudolfswerth Kr.	3
St. Peter-Freienstein Steierm. t e	2
St. Peter im Sannthale St. t e	3
St. Peter im Sulmthale St	3
St. Peter in d. Au N.-Oe. t e	2
St. Peter in Kr., Bhf. t e	3
St. Pölten Bhf. u. Stadt Nd.-Oe. t e m	1
St. Ruprecht a. d. R St. t e m	2
St. Ruprecht in Krain t	3
St. Ruprecht b. Villach Kä. te	3
St. Salvador b. Friesach Kä. t	3
St. Stefan am Gratk. St. tm	2
St. Stefan am Walde O.-Oe.	3
St. Stefan im Gailthale Kä. t e	3
St. Stefan im Rosenthale St.	2
St. Stefan ob Leoben St.	2
St. Stefan ob Stainz St. tm	3
St. Thomas bei Gr. Sonntag Steiermark	3
St. Thomas am Blasenstein Ob.-Oesterr.	2
St. Ulrich in Gröden T. t	4
St. Urban bei Pettau St.	3
St. Valentin a. d. Haide T. t	4
St. Valentin Bahnf. Nd.-Oest. t e	2
St. Veit am Vogau St.	3
St. Veit a. d. Glan K. tem	3
St. Veit a. d. Gölsen Nd.-Oe. t e m	1
St. Veit i. Jaunthale Kä.	3
St. Veit bei Sittich Kr. e	3
St. Veit a. d. Tr. N.-Ö t e m	1
St. Veit bei Pettau St.	3
St. Veit im Mühlkreise O.-Oesterr. t	3
St. Veit an der Wien Nd.-Oe. t e	—
St. Veit in Defereggen Tir.	3
St. Veit ob Laibach Krain	3
St. Veit ob Wippach Kr. t	3
St. Vigil i. Enneberg Tir. t	4
St. Willibald Ob.-Oe.	3
St. Wolfgang Ob.-Oe. tem	3
St. Wolfgang b. Polstrau St.	3
St. Wolfgang in Windischbüheln St.	3
St. Xaveri t. Sannthal St.	3
Sand im Taufererthale Tirol t	3
Sandau b. Eger Böhmen t e	3
Sandau b. Böhmisch-Leipa B. t e	3
Sandec s. Alt-u. Neu-Sandec.	—
Sandhübel Sch. te	3
Sandl O.-Oe. t	3
Sándor U.	3
Sándorf U.	2
Sándorháza U. te	4
Sangerberg B t e	3
Sanok Gal. tem	4
Santa Domenica di Albona Kü. t	4
Santa Domenica di Visnada Kü.	3
Santa-Croce Kü.	3
Santa Lucia am Isonzo Kü. t	3
Sár-Aba U. e	3
Sárafalva U. t e	4
Sárand U. t e	4
Sárdogárd t e	3
Sarche Tirol	4
Sárd Ungarn	3
Sarengrad KS.	4
Sarkad Ung. t e	4
Sarkad-Keresztúr Ungarn t e	4
Sárkány U. t	4
Sár-Keresztúr U. t e	3
Sárköz Ujlak U. t	4
Sarleinsbach Ob. -Oest. t	3
Sármás s. Kis-Sármás	—
Sarmaság U. t e	4
Sármellék U. te	3
Sarmingstein Ob. -Oest. td	2
Sarnthein Tirol	4
Sáromberke Bhf. U. t e	4
Sáros-Bogdány Ungarn	3
Sárosd Ung. te	3
Sárosfa Ung.	1
Sáros Patak U. t e	3
Sáros-Szt.-Imre U.	3
Sáros-Szt.-István U. t e	3
Sáros-Szt-Mihály Ung. e	3
Sár-Szt-Lörincz Ungarn	3
Sár-Szt.-Mihály U.	3
Sár-Szent-Miklos Ung.	3
Sarud U.	3
Sárvár U. t e	2
Sárzyna Gal. t e	4
Saš Bhf. K.-S. t e	3
Sásd U. t e	3
Sásony U.	1
Sassin (Sasvár) Ungarn t	1
Sassów Gal. tm	4
Sasvár f. Sassin	—
Sáta U.	3
Sátoralja Újhely U. t e	3
Satteins Vorarlberg	4
Sattel Böhmen	3
Sattel-Neudorf s. Nyerges-Ujfalu	2
Sattendorf am Ossiacher See Kä. t e	3
Sattledt O.-Ö. te	3
Saubernitz B. te	3
Saubsdorf S. tm	3
Sauritsch Stm.	3
Sava Krain te	3
Savanhutát (Sauerbrunn) Ungarn t e	1
Savski Marof Kroat. t e	3
Saxen O.-Oe e	2
Saybusch Gt em	3
Sazan B. t	3
Sazava siehe Neu-S.	3
Scardona D. td	4
Schaan Lichtenstein t e	4
Schaboglück B. te	3
Schäffern St.	2
Schärding Ob.-Oesterr. t e	3
Schäßburg (Segesvár) U. t e	4
Schaffa Mähr. t	2
Schalchen Ob.-Oe.	3
Schallan B. t e	3
Schamers B. t	2
Scharbenberg	3
Scharfling am Mondsee Ob.-Oe. (v. 1/6 bis 30/9) t e m	3
Scharnitz T. t	4
Scharnstein Ob. -Oest. t	3
Scharten Ob.-Oest.	3
Schattau M. t e	2
Schattwald T.	4
Schatzlar B. tem	3
Schebetau M. t	3
Scheibbs Nied.-Oesterr. t e m	2
Scheisling St. te	3
Scheles B. t e	3
Schelletau M. t	2
Schemnitz U. te	3
Schenkenfelden O.-Oe. t	3
Schenkenhahn Böhmen t	3
Scherbout Buk.	4
Scherounitz Kr. e	3
Schewetin B. t e	3
Schichowitz B. te	3
Schid s. Sid	—
Schildberg M. t	3
Schiltern i. M.	2
Schiltern bei Langenlois	3
Schiltern in Steierm.	3
Schimitz M. t	2
Schlackenwerth Böhmen t e	3
Schladming St. te	3
Schlag B. t e	3
Schlaggenwald Böhmen t	3
Schlakau Schl.	3
Schlan B. tem	3
Schlanders T. t	4
Schlappanitz M. te	2
Schlappenz B. te	3
Schleinbach Nd.-Oest. te	1
Schleinitz St.	3
Schlierbach Ob. Oe. te	3
Schlins Vbg. e	4
Schlitters T.	3
Schloß-Haus O.-Oest. t e	2
Schloßhof N.-Oest.	1
Schloß-Rosenau N.-Oe. t	2
Schloß-Rožinka M. t	2
Schloß-Thalheim N.-Oe. t	1
Schloß-Wald N.-Oest. t	1
Schluckenau B. tem	3
Schluderbach (v. 1/6—30/9) (Am Leger) T. t	3
Schluderns T.	4
Schlüsselburg B. te	3
Schmiedeberg B tem	3
Schmirn Tirol	4
Schmittenhöhe (v. 1/6—30/9) S. t	3
Schmölnitz s. Szomolnok	3
Schmole Mähr.	3
Schneegattern Ob.-Oe. e	3
Schneekoppe in Böhm. t	4
Schneyfau Vbg. t	3
Schnobolin M.	4
Schodnica Gal. tm	3
Schöder Steier.	2
Schöllschitz M. t	3
Schönau a. der Triesting N.-Oesterr. e	1
Schönau bei Braunau B.	3
Schönau bei M. Rothwasser M.	3
Schönau bei Schluckenau Böhmen t e m	3
Schönau siehe Teplitz Sch.	3
Schönau b. Unt.-Weißenbach	3
Schönau b. Ob.-Oesterr.	2
Schönbach Nd.-Oesterr.	2
Schönbach B. t	4
Schönberg am Kamp N.-Oe. t e m	1
Schönberg bei Seitschan B. t	3
Schönberg i. T. t	4
Schönborn-Mallebern N.-Oest. t e	1
Schönbrunn Bhf. Schl. te	3
Schönbüchel in Böhm.	3
Schönbühel a. d. Don. N.-Oe. t	1
Schönfeld bei Petschau B. t	3
Schönfeld Lasee Nd.-Oest. te	—
Schönfeld-Oberkreibitz Böhmen t e	3
Schönficht B.	3
Schönhof in Schlesien	3
Schönhof bei Podersam B. te	3
Schönkirchen in N.-Oest. t e	1
Schönlind bei Heinrichsgrün Böhmen	4
Schönlinde B. t e m	3
Schönna T.	4
Schönpaß Küst.	3
Schönpriesen Böhmen t e	3
Schönstein St. te	3
Schönstein in Sch. t e	3
Schönthal bei Petschau Böh.	3
Schönwald bei Tachau B.	3
Schönwald bei Schlackenwerth B.	3
Schönwald-Frain M. t e	—
Schönwald bei M.-Neust. M.	3
Schönwald bei Teltnitz Böh.	3
Schönwies T. te	4
Schörfling Ob.-Oesterr. t	3
Scholastika (1/4—30/9) T. t	3
Schoppernau Vorarlberg t	4
Schottwien Nd. Oest. t m	1
Schrattenberg bei Feldsberg N.-Oe.	1
Schrattenthal N.-Oest. tm	1
Schrems Nied.-Oesterr. t e	2
Schruns Vbg. t	4
Schüttenhofen Böhmen t e	3
Schüttenitz B.	3
Schütt-Sommerein s. Somorja	—
Schützen (Kövö) U. t e	2
Schumburg s. Tannwald-Schumburg	3
Schüttenitz B.	2
Schumitz M. e	2
Schurz B. te	3
Schwabenitz M.	2
Schwaderbach B. t	4
Schwadorf Nd.-Oest. tem	1
Schwanberg St. te	3
Schwand bei Braunau a. Inn O.-Oe.	3
Schwarzenstadt Ob.-Ö. tem	3
Schwarzach im Pongau Stem	3
Schwarzach in Vorarlb. te	4
Schwarzau a. Steinfelde N.-Oe. t m	1
Schwarzau im Geb. N.-Oe. t	1
Schwarzbach in Nd.-Oesterr.	2
Schwarzbach in B. t e	3
Schwarzenau Nd.-Oest. te	2
Schwarzenbach an der Pielach Nd.-Oest.	1
Schwarzenbach bei Bleiburg Krain t	3
Schwarzenberg in Ob.-Oest.	3
Schwarzenberg im Bregenzer Walde Vbg. t	4
Schwarzenberg bei Idria Kr.	3
Schwarzenthal Böhmen t	3
Schwarzkirchen Mähren	2
Schwarzkosteletz Böhmen t	3
Schwarzwasser Schlesien	3

Ortsnamen und Land	Zone
Schwarzwasser b. Freiwaldau	
Schlesien . .	3
Schwaz i. T. tem	3
Schwaz i. B. t. e	3
Schwechat Nd.-Oe. t. e .	1
Schwechat-Bräuhaus N.-Oe. t. e .	—
Schwechat-Kleberling Nd.-Oe. t. e . .	—
Schweiggers Nd.-Oesterr.	2
Schweinitz B. t. e	3
Schweißing B. t. e	3
Schwerberg Ob.-Oest. t. e	2
Schwihau B. t. e	3
Sclavnyik U. .	4
Sdrauschnak Kü. t. e	—
Sebastiansberg Böhmen t. e .	3
Sebenico Dalm. t. e d . . .	4
Sebersdorf St. t. e	2
Sebes Kellemes Ung. . . .	3
Sedranitz B. .	3
Sedrowitz M. .	2
Sedusein B. t. ed	—
Sed Böhmen .	3
Sedletz a. d. Fr. Josef-Bahn B. t. e . .	3
Sedletz b. Kut	3
Setenberg t. e	3
Sedlitz bei Blatna B. t. e	3
Sedlnitz b. Freiberg M. e .	3
Sedziszów G. t. e	4
See am Mondsee (1/6—30/9) Ob.-Oest. .	3
See i. Paznaun T. . . .	4
Seebach b. Villach Kä. t. e	3
Seebenstein Nd.-Oesterr. tem	1
Seeboden Krt. t	3
Seefeld i. Tir. t	4
Seefeld-Gr. Kadolz N.-Oe. t	1
Seegraben bei Leoben St. t	2
Seehof a. Achensee (1/5—30/9) T t	3
Seekirchen Salzburg t. e . .	3
Seelau Böh. t	3
Seelowitz M. s. Gr. Seelowitz	—
Seestadtl B. t. e	3
Seewalchen am Attersee (1/6—30/9) O.-Ö. tem	3
Seewiesen i. St. t. e . .	2
Seewiesen in B. t	3
Segen Gottes Bhf. M. tem	2
Segesvár (Schäßburg) Ung. t. e .	4
Sehuschitz B t .	3
Seibersdorf Bhf Schl. t. e . .	3
Seidowitz B. e	3
Seifersdorf in Böhm. . . .	3
Seis (v. 1/6 b. 30/9 Tir. t .	4
Seisenberg Kr. t	3
Seitendorf bei Zauchtl, M. e	3
Seitenstetten Nd.-Oest. t. e	2
Seiz St. t. e .	—
Sekkau St. t .	2
Sela Kr.-Sl. .	3
Seldan B. t. e	3
Selce KS. d . .	3
Seletin Buk. t	4
Selletitz M. t .	2
Sellő s. Komlós-Sellő . .	—
Sellrain Tirol	4
Selmecbánya U. t. e . .	3
Selmecz-Stefultó U. . .	3
Selve Dalm. td	4
Selyeb Ungarn	3
Selyp U. t. e .	3
Selza Dalm. t	4
Selzach bei Bischoflack Kr. .	3
Selzthal Bhf. St. t. e . .	3
Semeljci U. .	3
Semil Bö. tem	3
Semitsch Krain	3
Semlin Kr.-Sl. t. e d . . .	4
Semmering N.-Oe. t e m .	1
Sempthe Ung. .	2
Semriach St. .	2
Semse Ung. t.	3
Senftenberg in B. tem . .	3
Senftenberg in Nied.-Oest. t	1
Senomat Böh. te . . .	3
Senosetsch Kr. t	3
Senožat Böhm.	3
Senyeháza U. .	2
Seprös Ung. t	4
Sepsi-Bodok U. t. e . .	5
Sepsi-Köröspatak U. e . .	5
Sepsi Szt.	
György U. t e	5
Sepurine D. t d	4
Serb s. Srb. .	
Sércz Bhf. U. t. e . .	1
Seregélyes U. t e	3
Sereth Buk. t e	4
Serowitz B. t e	3
Serpenizza Kü. t	3
Serravalle T. e	4
Servola Küst. t	3
Sesana Kü. t e	3
Sesvete Bahnf. Kroat. t e .	3
Setzdorf S. t e m	3
Severin KS. .	3
Severin (Purga) Kr.-Sl. . .	3
Serten Tirol t	3
Sezemitz Böh. t	3
Sibinj KSl. t e	3
Sichów Bhf. G. t. e . .	4
Sichrov B. t e	3
Sid K.-S. t. e .	4
Siebenbrunn Leopoldsdf. N.-Oe. t. e .	—
Siebenhirten N.-Oe. e .	—
Siebenhirten-Wöfendorf N.-Oest. t . .	1
Siedlce Gal. .	3
Siedliszowice Galizien t .	4
Siegenfeld N.-Oe. t m . .	1
Siegharding Ob.-Oesterr.	3
Sieghartskirchen N.-Oest.	1
Sieniawa bei Jaroslau G. t	4
Sienków bei Radziechów G.	4
Sierndorf Nd.-Oest. t e . .	1
Sierning Ob.-Oe. t e . .	3
Sierninghofen O.-Oe. t e .	3
Sierosławice G.	3
Sigmundsherberg Bhf. N.-Oest. t e . .	1
Sigmundskron Tirol t e . .	4
Siklár U. t e	4
Siklós Ung. e .	4
Siklós (Baranya) Ung. t	3
Silberbach B. t	4
Silberberg B. t	3
Silingya U. .	4
Sillein s. Zsolna	—
Sillian Tirol t e . . .	3
Silowka M. t e	2
Silz Tirol t e .	4
Sima Ungarn .	4
Simánd U. t e	4
Simanovci Kr.-Slav. . . .	4
Simmersdorf Böhm. . . .	3
Simonfa U. .	3
Simontornya Ung. t e . .	3
Simony U. e .	3
Sinabelkirchen Steierm. . .	2
Singerin Naßwald N.-Oe. t	1
Sinj Dalm. t .	4
Sinkow bei Karolówka Gal.	4
Siófok U. t e .	3
Sipbachzell O.-Oe. . . .	3
Sipet Ung. . .	4
Siraö K. Sl. t e	3
Sirnitz Kärnten	3
Sirok U. . . .	3
Siroka Ungarn	3
Sissó Ung. . .	2
Sisťarovecz U. .	4
Sittich Krain te	3
Sitzenberg-Reidling N.-Oe. t e . .	—
Sitzendorf Nd.-Oesterr. t .	1
Siverić D. t e	4
Skala G. t e .	4
Skalat G. tem	4
Skalitz s. Böhm. Skalitz.	
Skalitz s. Szakolcza . . .	—
Skalitz-Goldenbrunn Bhf. M t e . . .	2
Skalsko B. t e	3
Skare Kr. Sl.	3
Skawina G. t e	3
Skočitz B. .	3
Skofelca Kr. t e	3
Skole Gal. t e	4
Skolyszyn Gal. t e . . .	4
Skomielna biała G. . .	3
Skoryki G. . .	4
Skotschau Schl. t e m . . .	3
Skrad KS. t e	3
Skřipp Schles.	3
Skrochowitz Schl. t e . .	3
Skrzydlna Gal.	3
Skuč Böhm. t e	3
Skvořec B. . .	3
Skwarzawa G. t e . . .	4
Slabetz Böhm.	3
Slakovci KS. e	4
Slano Dal. d t	4
Slap a. d. Idria Küstlnd. . .	3
Slapy B. . .	3
Slatinan bei Chrudim B. t e	3
Slawitin i. M.	3
Slawitin in B.	3
Slawitschin M. t e . . .	2
Slawsko Bhf. Gal. t e . .	4
Slemień Galiz.	3
Slibowitz Böh. t	3
Sloboda rungórska G. t e	4
Sloboda ota G. t e . .	4
Slobódka leśna Galizien . .	4
Slotwina bei Brzesko Gal. t e . .	3
Sloup Mähr. .	2
Sloupnitz B. .	3
Slowita G. .	4
Sluin Kr.-Sl. t	3
Slupiec G. .	4
Sluschowitz M. t e . . .	2
Smečno B. t e	3
Smichov B. t e	3
Smidar B. t e	3
Smiléic Dal.	4
Smiljan Kr.-S.	4
Smilkau Böhm.	3
Smilovy hory Böh. . . .	3
Smikitz t. B. tem	3
Smorze Gal. t	4
Smrčitz Mähr.	3
Sniatyn G. t e	4
Snietnica Gal.	4
Sobéslau B tem	3
Sobiechleb M.	3
Sobiesak B. . .	3
Soborsin U. t e	4
Sobotka Böh. t	3
Soča Kü. . .	3
Socherl M. .	2
Soderschitz Kr. t	3
Söchau St. t e	2
Söjtör Ung. .	3
Sölden T. t. .	4
Söll Tirol e .	3
Sörgsdorf Sch.	3
Sövényháza U. t	3
Sofienthal bei Matha-Mohren Böhm. e	3
Sokal Galiz. t e	4
Sokolnitz Bhf. M. t e . . .	2
Sokolovac KS.	3
Sokolow b. Rzeszów Gal. t	4
Sokolow bei Stryj Gal. t	4
Sokolowka bei Ozydów G. .	4
Sokolówka bei Kossów G. .	4
Sólát Ungarn	4
Sól G. Bhf. t e	3
Solina Gal.	4
Solka Bukow. t	4
Sollenau N.-Oe. t e . . .	1
Sollmus Böh. t	3
Solnitz B. t e	3
Solotwina G. t	4
Solt Ung. . t	3
Solymár U. t e	3
Sólyom Bhf. U. t e	4
Som Ung. t e	4
Somberek U. .	3
Somkerét U. t e	4
Somlyó-Vásárhely U. e .	2
Sommerein am Leithagebirge N.-Oe. .	1
Somodi Bhf. U. t e . . .	3
Somogy U. .	3
Somogy-Acsa Ungarn. . .	3
Somogy-Apáti U. . . .	3
Somogy-Endréd U. . .	3
Somogy-Jád U. t e . . .	3
Somogy-Kiliti Ungarn . .	3
Somogy-Sámson U. . .	3
Somogy-Som Ungarn . .	3
Somogy-Szakácsi N. .	3
Somogy Szt.-Miklós U.	3
Somogy-Szobb U. t e . .	3
Somogy-Tarnócza U. t e	3
Somogy-Tasár U. e . .	3
Somogy-Túr Ung. . .	3
Somogyvár U. t e . . .	3
Somorja U. tem	1
Somos-Újfalu Ungarn t e .	3
Sonnenberg B. t e . . .	3
Sonntag im Walserth. Bbg	4
Soos b. Baden N.-Oe. . .	1
Soósd U. t e .	4
Sopornya U. .	2
Sopron U. t e	1
Sopron-Fehéregyháza U. (Donnerskirchen) t e .	1
Sopron-Káthely U. (Mannersdorf) . . .	2
Sopron-Kőhalom (Steinberg) U. .	2
Sopron-Kövesd U. (Gießing) e	1
Sopron-Szőléskút (Breitenbach) U. t e .	1
Sopron Szent-Márton (St. Martin) U. .	1
Sopron-Szilli U.	1
Sopron-Szővát U. . . .	2
Sopron-Tamási Bhf. U. e .	1
Sormás U. . .	3
Sorocko G. t	4
Sorokfár U. t e	3
Sósice Kr.-Sl.	3
Sóskútlngarn t	3
Sósmezö Ung. t	5
Sosnów G. .	4
Sotin K.-S. .	3
Soutice B. .	3
Sóvár Ung. .	3
Sovignaco Kü.	3
Spachendorf Schlesien . .	3
Spácza U. . .	1
Spalato Dal. t e	4
Spas G. t . .	4
Speisendorf N.-Oest. . . .	2
Speising Nd.-Oe. e . . .	—
Spiazzo Tir. t	4
Spielfeld Bhf. St. t e . .	3
Spillern Nied.-Oesterr. t e .	1
Spindelmühle Böhmen t m	3
Spišić Bukovica Kr. Sl. t e .	3
Spital an der Drau Kä. t e	3
Spital a. Pyhrn Ob.-Oest. t	3
Spital am Semmering Sttem	1
Spitinau M. .	2
Spitz a. d. Donau N.-Ö tdm	1
Spitzberg B. t e	3
Sponau M. .	3
Spor maggiore Tirol . . .	4
Spornhau M. t e	3
Springen Bbg.	4
Spy B. . .	3
Srb KS. . .	4
Staab B. tem	3
Stablowitz Sch. t e m . . .	3
Stachau Böhmen. . . .	3
Stadl i. St. t e	3
Stadlau Bhf. N.-Oe. t e .	3
Stadlau Malzfbk. N.-Oe. t	W
Stadl-Paura Ob.-Oe. t e	—
Stadt Kanitz M. t e . . .	3
Stagno D. t d	2
Sainach St. t e	4
Stainz St. tem	3
Stajerlak U. t e	3
Stall Kä. . .	4
Stallhofen St.	3
Stammersdorf N.-Oe. . .	3
Stampfen U. t e	2
Stams T. t e	1
Staniatki G. .	1
Stanislau G. t e . . .	4
Stanislawczyk Gal. . .	3
Stankau B. t e	4
Stankovac D.	4

Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone	Ortsnamen und Land	Zone
Stannern M. .	3	Stětkowitz B. te	3	Stražowitz M.	2	Sulz-Stangau		Szalárd U. . .	4	Szécsén Bhf.	
Stanz i. Mürz-thale St. t .	2	Stetteldorf N.-Oest. te . .	1	Strebersdorf N.-Oe. te .	1	N.-Oe. t m .	1	Szalatnak U. e	3	U. te . . .	3
Stanzach T. .	4	Stettin in O.-Schl. e . .	3	Střekoluk B. e	3	Sumony Bhf. U. te . . .	3	Szalka U. . .	3	Szécsény U. te	2
Staraſól G. .	4	Steyr O.-Stem	2	Střelitz M. te	2	Sunja Kr. te	3	Szalk-Szent-Márton U. .	3	Szécsi-Sziget Ungarn . .	3
Starý Sambor G. t . .	4	Steyregg Ob.-Oest. te . .	2	Strém U. te .	2	Suránka U. .	2	Szalók-Taska-ny Bhf. U. te	3	Szederkény U.	3
Staresioko Bhf. G. te	4	Steyrling Ob.-Oest. te . .	3	Strengberg N.-Oest. . . .	2	Surány U. . .	3	Szolónak U. t	2	Szegedes Ung.	3
Starý-Banovci KS. . . .	4	Stěžer B. t .	3	Strengen T. te	4	Surdin KSl. t	4	Szolónak U. te	3	Szeged alsóta-nya Ung. . .	3
Starý-Petro-voselo KS. te	3	Stiahlau B. te	3	Stretto D. td	4	Surduk KSl. .	4	Szalonna U. te	3	Szegedin Ung temd . .	3
Stařitsch M. .	3	Stiebnitz B. t	2	Strigno T. te	4	Surochów Bhf G. te . .	4	Szamos U. te	4	Szegedin Ung temd . .	3
Starkenbach B. tem . .	3	Stiebnig Bhf. Sch. te . .	3	Strilek M. . .	2	Sušiné Gjurgje-nowac Bhf.		Szamos-Dob U.	3	Szeghalom U. te	4
Starkstadt B. t	3	Stiebrowitz Schles. . .	3	Strischitz B. .	3	Kr. Sl. te .	3	Szamos-Ujvár U. te . .	4	Szeghegy Ung. t	4
Staro-Petro-voselo KS. te	3	Stiep M. . .	3	Strobnitz B. t	2	Sušnjewica Kü.	4	Szanád U. te	3	Szegi-Malom	
Startsch M. te	2	Stiepanau bei Nedwiedity M.	3	Stronsdorf N.-Oest. t . .	1	Sutomore D. td	4	Szántód Bhf.	4	Bhf. U. te .	3
Starzawa Bhf. G. te . .	4	Stiepanow bei Wlaschim B.	3	Ströže Bhf. G. te . . .	3	Sutvara D. .	4	Szántova U. .	3	Szegvár Ung. te	3
Statzendorf N.-Oest. te .	1	Stift Tepl B. t	3	Strunkowitz B. te . . .	3	Suúr U. . .	2	Szapáryfalva U. te . .	4	Szegzárd U. ted	3
Stauding Bhf. Schl. te . .	3	Stillfried Nd.-Oest. tem	1	Strusów G. te	4	Svedlét U. t	3	Szapáry-Liget U.	4	Szék Ung. . .	4
Stawczan Buk.	4	Stináca U. . .	2	Strýhaňce G. .	4	Sveta-Jana Kr. Sl. . .	4	Szaplonca U.	4	Székely-Kocsárd Bhf. U. te .	4
Stebnik G. . .	4	Stitna M. . .	2	Stryj G. tem	4	Sveti-Juraj Kod Senja KS. td . .	3	Szárazpatak U.	1	Székely-Udvar-hely Ung. te	4
Stěchowitz B. t	3	Stixenstein N.-Oest. . . .	1	Stryjzów Bhf. G. e . . .	3	Sveti-Ivan-Žabno KS. te	3	Szárazvám Bhf. U. te . .	1	Székelykeve U. t	4
Stecken B. te	3	Stixneusiedl N.-Oe. . .	1	Strzelisko Nowe G. t	4	Sveti-Ivan-Zelina KS. t	3	Szárcsa U. te	4	Szárföld Bhf. U. e . . .	1	Székes-Fejér-vár U. tem	3
Stecowa G. .	4	Stockenboi in Gassen Kä.	3	Strzyżów G. te	4	Sveti-Križ-Začrotje te .	3	Szárszó U. . .	3	Székesfút Ung. t	4
Stědrá B. te	3	Stockerau Nd.-Oest. tem	1	Stubenbach B.	3	Szarvas U. te	3	Szarvas U. te	3	Székfudvar U. te	4
Steeg im Lech-thale T. . .	4	Stockern N.-Oe.	1	Stubenberg St.	2	Sveti-Petar-Orehovec KS.	3	Szarvas KSl. te . . .	3	Szelevény U. .	3
Stein an der Donau Nd.-Oest. tdm .	1	Stöffing N.-Oe.	1	Stubica KS. t	3	Svijan-Podol B. te . .	3	Szarvaskend U.	2	Szelindek Ung.	
Stein a. d. Enns St. e . . .	3	Stojanów G. t	1	Stubnya fürdö U. te . .	3	Svitavka M. e	2	Szarvaskut U.	2	Szelistye U. te	
Stein i. Krain te . . .	3	Stolivo infe-riore D. d .	4	Studein M. t .	2	Svratka B . .	3	Szarvaslak U.	2	Szemere U. te	2
Steinau Schl.	3	Stromfa U. te	4	Studenetz bei Falgendorf B.	3	Swarow-Ham-mer B. te .	—	Szarvkö U. . .	1	Szemlak U. te	4
Steinabrückl N.-Oe. te .	1	Stoósz U. t .	1	Studenitz bei Pöltschach St.	3	Swětla B. te	3	Szász-Csanád .	4	Szempcz U. te	1
Steinach in T. te . . .	4	Stoószfürdö (v. 1/6—15/9) U. t		Studenzen St. tem . . .	2	Swiatniki górne G. t	3	Szász-Fenes Sbg. t . .	4	Szénavár Ung.	3
Steinakirchen a. Forst N.-Oe.	2	Store St. e	3	Studnitz bei Wischau M. .	2	Świrz G. l .	4	Szászfalubánya U. te . .	4	Szend Ung. .	2
Steinamanger U. te . .	2	Storo Tir. .	3	Studnitz in B.	3	Swoischitz B. t	3	Szászkeresztúr Ung. . .	4	Szendrö U te	3
Steinbach am Attersee Ob.-Oest. td .	3	Storožynetz Bf. tem . .	3	Stübing Bhf. St. te . .	2	Swojanow B. t	3	Szász-Kézd U. e . .	4	Szendrö-Lád U. te . . .	3
Steinbach bei Schrems N.-Oest. . . .	2	Straden St. t	3	Stuhlfelden S. te . . .	3	Swoszowice Bhf. G te	3	Szász-Magya-rós U. e .	4	Szenicz U. te	2
Steinbach bei Strakonitz em	3	Strahl-Hoschitz B. te . .	2	Stuhlweißenb. U. te . .	3	Swratka B.	3	Szász-Máthé U. . . .	4	Szenna U. . .	3
Steinbrck Bhf. St. te . .	3	Strallegg bei Birkfeld St. t	3	Stulpikany Bk.	4	Synowódzko wyżne Bhf. G. te . .	4	Szász-NádasU. t	4	Szent Adorján U.	3
Steinbüchel Kr.	3	Stramberg M. te	2	Stváník U. .	3	Szaár U. te	3	Szász-Orbó U.	4	Szent Balázs Ungarn . .	3
Steindorf am Ossiacher See Kä. te .	3	Straning N.-Oest. e . .	1	Suben O.-Oe. te	3	Szabad-Bá-ránd U. t .	1	Szász-Pelsőcz Ung. . . .	3	Szent Elek U. t	2
Steinhaus in Ahrn T. . .	3	Stranj M. t .	2	Suchenthal Bhf. te . . .	2	Szabadfalu U. te . . .	4	Szász-Sebes Ungarn te	4	Szent Endre U. td . . .	3
Steinhaus in Wels Ob.-Oest. te .	3	Strascha Kr. te	3	Suchodol G. .	4	Szabadka U. tem . .	3	Szász-Szt.-György U. te	4	Szent Erzsébet Ung. . .	3
Steinitz M. t .	2	Straschitz B. .	3	Suchostaw G. .	4	Szabad-Szállás U. te . .	3	Szászvár U. te	3	Szentes U. te	3
Steinkirchen B. te . . .	3	Straschkau M.	2	Sucjawa Btem	4	Szabad-Szent-Király U.	3	Szászváros U. te	4	Szt. Gál U. te	2
Steinschönau B. tem .	3	Straß St. t .	3	Sucjawa Bad Bk. e . . .	—	Szabad-Szent-Király U.	3	Szatmár-Czeke Ungarn . .	4	Szt. Gálosker U.	3
Steinsdorf bei Habern B. .	3	Straß bei Ha-bersdorf am Kamp N.-Oe. t	1	Sudoměřice B. te	3	Szabar U. . .	3	Szatmárhegy U.	4	Szt. Gotthárd Ung. te . .	3
Steinwand bei Wels Ob.-Oest. te .	3	Straß bei Jen-bach T. t .	3	Süllösd U . .	3	Szabás U. . .	3	Szatmár (Né-methi) U. te	4	Szt. Gróth f. Német-Szt. Gróth . . .	—
Steinhaus in Straß in St	3	Straßburg Kä. te . . .	3	Sülmeg U. te	2	Szacsur U. .	4	Szatmár-Ud-vari U. te .	4	Szt.-György-Abrány U. te	4
Steinitz M. t .	2	Straßgang St. tem . . .	2	Süttö U. t ed	2	Szaján U. . .	3	Szatmar-Zsa-dány U. te	4	Szt. György-völgye Ung.	3
Steinkirchen B. te . . .	3	Straßnitz M tem	2	Sugatag U. te	4	Szakácsi U. te	4	Szatymáz U. te	3	Szt. Hubert Ung. te .	4
Steinschönau B. tem .	3	Strassoldo Kü.	3	Suhopolje Kr. te	3	Szakál U. te .	3	Szczawne Bhf. G. te . .	3	Szt. Jobb U.	4
Steinsdorf bei Habern B. .	3	Straß-Somme-rein (Hegyes-halom) U. te	1	Suldol B. . .	3	Szakály U. te	3	Szczawnica G. t	3	Szt. István (Borsod) U. .	3
Stékná B. te	3	Straßwalchen		Sukorahd B. .	3	Szakcs U. . .	3	Szczawnica G. t	3	Szt. István (Preßburg) U.	1
Stenica T. t .	4	Sltzbg. te .	3	Sulkowice G. .	3	Szakolcza U. te	2	Szczepanów G.	3	Szt. Iván U.	3
Stepanó U. .	1	Stratyn G. .	4	Sulzbach St. .	2	Szákul U. te .	4	Szczerzec G. te	4	Szent Jobb U.	4
Sternberg in M. tem .	3	Straža Bk. te	4	Sulzbach Bbg. t	4	Szalacs U. . .	4	Szczucin G. t	4	Szt. Kereszt Bhf. U. te	2
Sterzing T. te	4	Strażów G. .	4	Sulz-Röthis Bbg e . .	4	Szalánta U. .	3	Szczurowa G. t	3	Szt. Király-Szabadja U. t	3
								Szczurowice G. t	4		

Ortsnamen und Land	Zone
Szt. László U.	3
Szt Lörincz (Baranya) U. te . . .	3
Szt. Lörincz (Pest-Pilis-S. Kún) U. te	3
Szt. Margit U. te	1
Szt. Mártonfáta Ungarn	3
Szt. Mihályfa Ung. .	1
Szt. Mihályúr Ungarn . .	2
Szt. Miklós, (Bereg) U. te	4
Szt. Miklós Wieselburg) U. . . .	2
Szt. Péter U. te	4
Szt. Péterúr Ungarn . .	2
Szt.-Tamás f. Bács-Szt.-T.	—
Szepes-Béla U te	3
Szepes-Görgö Ungarn .	3
Szepes-Hanusfalu Ung. .	3
Szepes-Jakabfalva U. .	3
Szepes-Körtvélyes Ung. .	3
Szepes-Mindszent Ungarn	3
Szepes-Ófalu Ungarn t .	3
Szepes-Olaszi Ungarn te .	3
Szepes-Remete Ungarn te .	3
Szepes-Sümeg Ungarn e .	3
Szepes-Szombat Ung. te	3
Szepes-Teplicz Ung. . . .	3
Szepes-Tótfalu Ungarn . .	3
Szepes-Váralja Ungarn te .	3
Szepes-Véghely U.	3
Szepetk U. te .	2
Szepetnek U. .	3
Szépfalu U. t	4
Széplak Ung. te	4
Szépmező U. te	4
Szepsi U. te	3
Szépvíz U. te	4
Szerb-Bóka U. te	4
Szerb Csanád Ung. t . .	3
Szerb-Ittebe U. te	4
Szerb-Pozsesjena U. . .	4
Szerb-Szent-Márton U. t	4
Szerdahely U. te . . .	4
Szered Ung. te	2
Szerednye U. t	4
Szeremle U. .	3
Szerencs U. te	3
Szerep U. te	3
Szeretfalva Ung. te .	4
Szielnicz U.	3
Sziget-Kamara Ung. te .	4
Sziget-Monostor Ung. .	3
Sziget-Szent Márton U. e	3
Sziget-Szent-Miklós U. e	3
Sziget-Ujfalu U. e . . .	3
Szigetvár U. te	3
Szikevicza U. t	4
Szikszó U. te .	3
Szilád U. te .	2
Szilágy-Cseh U. te . .	4
Szilágy Fö-Keresztur U.	4
Szilágy-Nagyfalu te . .	4
Szilágy-Somlyó U. te . .	4
Szilágy-Szt.-Király Ung.	4
Szilas Ung. te	3
Szilas-Balhás Ung. t . .	3
Szilbás Ung. te . . .	4
Szilicze Ung.	3
Szill Ung. t .	3
Szil-Sárkány U. te . . .	1
Szilvás U. .	3
Szimö Ung.	2
Szin Ung. te	3
Szinérszeg U. te . . .	4
Szinevér Ung.	4
Szinóbánya U.	3
Szinthe U. .	4
Szinye Ung.	3
Szinye-Ujfalu Ung. .	3
Szinyér Báralja Ungarn te	4
Szirák Ung. t	3
Szirma-Bessenyö U.	3
Szisek KS. ted	3
Szkacsán Ung.	3
Szkáros Ung.	3
Szkalite U. te	3
Szkicsó Ung.	3
Szklabonya U.	3
Szkó Gal. t	4
Szlanicza Ung.	3
Szlavon-Berócze Kr.-St. te . . .	3
Szliács fürdö $^{15}/_{5}$—$^{30}/_{9}$ U. te	3
Szmrecsán U.	3
Szobb Ung. ted	3
Szobb(Somogy) U. te . .	3
Szoblahó U. .	2
Szoboticza U.	3
Szobotiszt Ung.	2
Szobráncz U. t	4
Szobráncz Bad U. (v. 15/5 b. 15/9) t . .	4
Szöllös U. te	1
Szöllös-Györök Ungarn t .	3
Szöreghy Ung. te	3
Szokolya U.	3
Szóládt Ungarn	3
Szoláth U. .	3
Szolcsán U. .	2
Szolgaegyháza Ungarn e .	3
Szolnok U. te	3
Szolnok-Tisza-Kürt Ung.	3
Szolyva U. te	4
Szómajom U. e	3
Szómbathely U. te . . .	2
Szombatság U. te . . .	4
Szomód U.	3
Szómolány U. te	2
Szomolnok U. te . . .	3
Szomolnok-Hutta U. te	3
Szomor U.	3
Szomorfalu U. te . . .	2
Szomotor U. te	4
Szonta Ung. te	3
Szovát Ung.	4
Szóváta U. t	4
Sztakcsin Ung.	4
SztánaBhf. U. te	4
Sztanifics U. te	3
Sztarcsova U. t	4
Sztarina U.	4
Sztaskó U. .	3
Sztavna U. te	4
Sztrabicsó U. e	4
Sztraczena U.	3
Sztrázsa U. .	3
Szirecsnó U. e	3
Sztropkó Ung. t	4
Szucsán U. te	3
Szügy Ung. te	3
Szürthe Ung. e	4
Szuha-Kálló U.	3
Szuhány U.	3
Szulok Ungarn	3
Szurdok U. .	4
Szurdok-Püspöki Ung. te	3
Szurduk U. e	4
Szvinicza U. td	4
Szynwald G. .	4
Szypot-Camerale Buk.	4

T.

Tab Ungarn t .	3
Tabajd U. .	3
Tabor Böh. tem	3
Tachau B. te .	3
Tachlowitz B. .	3
Tácz Ungarn .	3
Tahi-Tótfalu U. d . .	3
Taikowitz M. t	2
Tainach t. Kä.	3
TaiskirchenOb.-Oesterr. . .	3
Tajo Tirol t .	4
Tajó Ung. .	3
Takácsi Ung. .	2
Takta-Szada U.	3
Takta-Harkány Ung. te .	3
Talaborfalu U.	4
Tallós Ungarn .	2
Tállya Ungarn t	3
Talmács U. te	4
Talpas Ung. t	4
Tamásfalva U.	4
Tamási U. te	3
Tamsweg Salzburg te . .	3
Tannenberg B. te	—
Tannheim T. t	4
Tannwald-Schumburg B. tem .	3
Tápió-Bicske U.	3
Tápió-Györgye Ung. te .	3
Tápió-Ság U. .	3
Tápió-Sáp t e .	3
Tápió-Sály U. te	3
Tápió-Szecsö U. te . . .	3
Tápió-Szele U. te . . .	3
Tápió-Szt-Lápfánfa Bhf. Már on U. . U. te . .	2
Tapolcza U. te	3
Tapolcza f. Kun.-Tap.	—
Tapolczafö U.	2
Tapsony U. .	3
Tar U. . . .	3
Taraczköz U. te	4
Tarany U. . .	3
Tarcsa Ung. t .	2
Tarczal U. te	3
Tard U. . . .	3
Tardos U. . .	3
Tardoskedd U. te	2
Tárkány U. .	2
Tarna-Méra U.	3
Tarna-Örs U.	3
Tarna-Szt-Miklós U. te .	3
Tarnawa nižna Galizien . .	
Tarnobrzeg G. te . . .	4
Tarnócz U. te	3
Tárnok U. . .	4
TarnopolG. tem	4
Tarnoruda G. t	4
Tarnów G. tem	4
Tarnowica leána Bhf. G. te	4
Tarnowiec Gal. te	4
Tarpa Ungarn .	4
Tarrenz Tirol .	4
Tartaków G. t	4
Tartaróv Bhf. G. te . . .	4
Tarvis Krnt. te	3
Tasnád U. te	4
Tasnád-Szántó Ungarn te .	4
Tasz Ung. ted	3
Tassau Mäh. .	2
Tata Ung. te	2
Tata-Tóváros U. te . . .	2
Tataháza Ung.	3
Tatár-Szt.-György Ung.	3
Táth U. . .	3
Tátra-Füred (BadSchmeks) U. ($^{15}/_{5}$—$^{30}/_{9}$) t	3
Tátrahháza-Fürdö Ung. t .	3
Tátra-Lomnicz ($^{1}/_{6}$—$^{30}/_{9}$) U. te	3
Tattendorf N.-Oest. te .	1
Tattenitz M. .	3
Tatzmannsdorf (Tarcsa) U. t	2
Taucz Ung. t	4
Taufers i. Münsterthale T. t	4
Tauffkirchen O.-Oesterr. te .	3
Taus Böhm. te	3
Tauschim B. e .	3
Tavarna U. t .	4
Tarenbach S. te	3
Tázlár U. te .	3
Techendorf am Weißensee Kä. t	3
Téchobuz Böhm.	3
Técsö Ung. te .	4
Teés U. . . .	2
Teesdorf Nd.-Oe. e . . .	—
Téglás Ung. e	4
Tegoborze Gal.	3
Teichstatt Bö. te	3
Teinitz a. d. Sazawa B. te	3
Teinitzl B. te	3
Tejnka B. . .	3
Teke U. t . .	4
Teles U. . . .	4
Telfs Tirol te	4
Telkibánya U. .	3
Tellnitz B. te	3
Teltsch M. te	2
Telve Tir. . .	4
Temerin Ung. te	4
Temes-Butthin Ungarn t . .	4
Temes-Hidegkút U. te .	4
Temes-Kubin U. te . . .	4
Temes-Kutas U. t . . .	4
Temes-Miklós Bhf. U. te .	4
Temes-Rékás Ung. te . .	4
Temes-Szentandrás U. te	4
Temes-Szlatina U. te .	4
Temesvárll. tem	4
Tengelicz U. te	3
Tenged U. . .	3
Tenke Ung. te	4
Ténye Ung. .	2
Teodo Dalm. dt	4
Tepl B. te .	3
Teplitz-Schönau B. tem .	3
Tereblestie Buk. te	4
Teregova U. te	4
Terény Ung. .	3
Tereschau B. .	3
Tereschenyo Buk	4
Tereske U. . .	3
Terfens Tirol e	4
Tergenye U. .	3
Terka G. . .	4
Terlan Tir. te	4
Ternberg Kb.-Oesterr. te .	2
Terpitz N.-Oe. te	1
Ternova U. te	4
Ternova bei Görz Kü. . .	3
Ternye U. . .	3
Tersein Kr. te	3
Tersische Kr. .	3
Tervisio Kü. .	3
Terzo Kü. . .	3
TeschenSch. tem	3
Teschnitz B. te	3
Tesero nel Tirolo . . .	4
Teszér Ung. te	3
Tétény U. te d	3
Tetétlen U. t .	3
Téth Ungarn t	2
Tetschen a. d. Elbe B. tem d	3
TeufenbachSt. te	3
Tevel Ungarn .	3
Tering N.-Oest.	2
Thal-Aßling T. te . . .	3
Thalgau S. tem	3
ThansteteO.-O	3
Thasz U. . .	4
Thaur Tirol .	4
Thaya N.-Oe. t	2
Theben (Dévény) U. d . .	1
Theiß f. Tisza	—
Theißholz U. te	3
Themenau Fabrik N.-Ö. t .	—
Thenneberg N.-Oe. te . . .	—
ThenningO.-Ö.	3
Theodorestie Bk. te . . .	4
Theras N.-Oe.	1
TherestendorfB.	3
Theresienfeld Nd.-Oest. te	1
Theresienstadt Böhmen te .	3
Thernberg Nd.-Oesterreich .	1
Theusing B. te	3
Thörl bei Aflenz St. te . .	2
Thomaschevatz Ungarn te .	4
Thomasroith O.-Oest. te .	3
Thüringen Vorarlberg t . .	4
Thyszór U. te	4
Tiarno T. . .	4
Tibold-Darócz U.	3
TichlowitzB. ted	3
Tiefenbach-Dessendorf B. t	3
Tiefenthal N.-Oe. e . . .	—
Tieschan b. Sokolnitz M. .	2
Tieschen b. Halbenrain St. .	3
Tieschetitz M. .	3
Tihany(Zala) U. Ob.-Oe. te	3
Timmelkam O.-Oe. te	3
Timmersdorf St. e . .	2
Tinischt B. te	3
Tinnye Ung. e	3
Tione Tirol t	4
Tirol bei Meran Tir.	4
Tischnowitz tem	2
Tischtin M. . .	2
Tisza-Becs U. .	4
Tisza-Beö U. t	3
Tisza-Bura U.	3
Tisza-Dada U. te	3
Tisza-Derzs U. t	3
Tisza-Dob U. te	3
Tisza-Eßlár U. e	3
Tisza-Földvár Ung. te . .	3
Tisza-FüredU. te	3
Tisza-Heghes U.	3
Tisza-Igar Ung.	3
Tisza-Inoka U. d	3
Tisza-Kálmánfalva U. te .	4
Tisza-Keszi U.	3
Tisza-Lök U. te	3
Tisza-Lucz U. te	3
Tisza-Nana U.	3
Tisza-Nagy-Rév Ung. .	3
Tisza-Örs U. .	3
Tisza-Palkonya Ungarn . .	3
Tisza-Püspöki Ungarn . .	3
Tisza-Roff U. t	3
Tisza-Saz U.	

Ortsnamen und Land	Zone
Tisza-Süly U. t.	3
Tisza-Szajol U. te . . .	3
Tisza-Szalka U	4
Tisza-Sz.-Imre Ungarn te .	3
Tisza-Szt.-Miklós Ung. te	3
Tisza-Szöllös U. te . .	3
Tisza-Tarján U.	3
Tisza-Ugh U. te	3
Tisza-Ujlak U. te	4
Tisza-Várkony Ung. t e d .	3
Tisza-Vezseny Ung. t e d .	3
Tiszolcz U. te	4
Titel U. t e d .	4
Tkon Dalm. d	4
Tlumacz G. te	4
Tlumatschau M. te. . .	3
Tluste Gal. te	4
Tó-Almás U. t	3
Tobelbad Stem	3
Tobitschau tem	2
Toblach Tir. te	3
Tochowitz B. te	3
Töke Terebes . U. te . .	4
Tökes-Ujfalu U.	2
Töröl Ung. e d	3
Tölgyes U. t	4
Töltszék Ung. e	3
Töplitz Krain te	3
Törcsvár U. t	4
Török-Bálint U. te . .	3
Török-Becse U. t e d . .	4
Török-Kanizsa U. t e d . .	3
Török-Koppány Ungarn . .	3
Török-Szákos U te . . .	4
Török-Szent-Miklós U. te	3
Törtel Ung.	3
Tösens Tirol	4
Tövis U. t e	4
Tokaj Ung. te	3
Toki G. . . .	4
Tokod U. te .	3
Tolcsva U. te	3
Tolmein Kstl. t	3
Tolna U. t e d	3
Tolna-Agárd U.	3
Tolna-Szántó U.	3
Tolna-Báralja Ungarn . .	3
Tolszczów G. .	4
Tolvádia U. te	4
Tomanowice G.	4
Tomássevácz U. te	4
Tomesti U. . .	4
Tomor U. . .	3
Topánfalva U. t	4
Topkowitz B. t e d	3
Topolecz U. te .	4
Toplicza U. t .	4
Topolovec Kr.-Sl.	3
Topolya s. Bács-T.	
Toponár U. te	3
Toporcz Ung. .	3
Toporów Gal. t	4
Toporoutz Buk.	4
Topusko Kr.-Sl. t . .	3
Torbágy U. te	3
Torbole nel Tirolo, Tir. t	4
Torda U. te .	4
Torda (Torontál) U. . . .	4
Torda-Szt.-László U. t .	4
Torda-Tür U.	4
Toriszka U. . .	3
Torna Ung. te	3
Tornalja U. te	3
Tornócz U. te	2
Tornya U. t .	4
Tornyos-Pálcza U. .	4
Toroczkó U. t .	4
Torontál-Szécsány U. te	4
Torontál-Szi-get U. . . .	4
Torontál-Básárhely U. te	4
Toront U. te	2
Toronya Ung.	4
Torre Küstenl.	4
Torskie G. te	4
Torzsa Ung. te	3
Tószeg U. te .	3
Tót-Arabácz U.	4
Tót-Bánhegyes Ungarn t . .	4
Tót-Györk U. te	3
Tóti Ungarn	4
Totis Ung. te	2
Tót-Keresztúr (Eisenburg) U.	2
Tót-Keresztúr (Oedenburg) Bhf. U. te	1
Tót-Keszi U. .	3
Tót-Komlós U. te	4
Tót-Megyer U te	2
Tót Pelsócz U.	3
Tót-Próna U. .	3
Tót-Szt.-Márton Ungarn	3
Tót-Szt.-Pál U.	3
Tót-Szerdahely Ungarn . .	3
Tótvárad U. te	4
Tót Vázsony U.	2
Tounj Bhf. KS. te	3
Touste Gal. t	4
Tovarisova U. t	3
Tovarnik KS. te	4
Traberg O.-Oe.	3
Trafoi Ort T. v. (15/6—30/9) t	4
Trafoi Hotel (v. 15/6—30/9) Tir. t . . .	4
Tragöss-Oberort St. t .	2
Tragwein O.-Oe. t . .	2
Traisen N.-Oe. tem . .	1
Traiskirchen Nd.-Oest. te	1
Traismauer Nd.-O. tem	1
Tramin T. te	4
Trappano D td	4
Trattenbach N.-Oe. t m .	1
Trattenbach O.-Oe. e .	2
Traú Dalm. td	4
Traun O.-Ö. te	3
Traunik i. Krain t	3
Traunkirchen Ob.-Oe. te .	3
Traunstein Nd.-Oesterr. . .	2
Trautenau B. te m . . .	3
Trautenfels Ste	3
Trautmannsdorf N.-O. te	1
Trebelno Kr. .	3
Trebelowitz M. te . . .	2
Trebitsch M. tem	2
Trebnitz Böh. te	3
Trebusa Ung. .	4
Treffen in Krain te . . .	3
Treibach Kä. te	3
Trembowla G. te	4
Tremles Böh. t	2
Tremošna B. te	3
Trencsén U. te	2
Trencsén-Makó U.	3
Trencsén-Teplá Bhf. U. te .	2
Trencsén-Teplicz Ung. te	2
Trencsén-Böröstö U. . .	3
Trennenberg St.	3
Trentschin s. Trencsén . .	—
Trento s. Trient	4
Treubach i. Ob.-Oesterr. . .	3
Treublitz M. te	3
Trgoviste veliko Bhf. KS. te	3
Trhov-Kamenice Böhm. .	3
Tribitz B. te	3
Tribuswinkel N.-Oe. te .	1
Trieben St. te	3
Triebitz B. te	3
Triebsch B. . .	3
Triebschitz B. te	3
Trient Tir tem	4
Triesch M. tem	3
Triesen Liechtenstein . . .	4
Triest Kstl. temd	3
Triest-Sant' Andrea Küst. te	—
Trifail St. te	3
Trilj Dalm. t	4
Trinkfaifen B.	3
Trins Tir. .	4
Trnawka M. .	3
Trnowan B. te	3
Trofaiach St. te	2
Troja Böhmen	3
Trojana Krain	3
Troppau Schl. tem . .	3
Troubek M. .	3
Trpinja K.-S.	3
Trschitz M. t .	3
Trstenik D. td	4
Trstena U. te	3
Trübenwasser Böhmen te	3
Trumau tem	1
Truskawiec G. tem . .	4
Trupcza Gal. e	4
Trzciana bei Rzeszów G. te . . .	4
Trziana bei Bochnia . .	3
Trzcinica bei Jasło G. te	4
Trzebinia G. tem . .	3
Trzynietz Sch. te	3
Tschachwitz B. .	3
Tschausch Bö. .	
Tscheitsch M. te	2
Tschenkowitz B.	3
Tschermoschnitz Kr.	3
Tschernembl Kr. t	3
Tschernoschin B. te . . .	3
Tschihana B. .	3
Tučay Böhm. t	3
Tuchla Bhf. G. te . . .	4
Tuchorka Gal. t	4
Tuchorschitz B.	3
Tuchów G. te	4
Tuenno Tirol .	4
Tüppelsgrün B.	3
Türje Ung. te	2
Türnitz B. te	3
Türnitz in Nd.-Oesterr. te .	1
Tüskevár U. te	2
Tuhely Kr.-Sl.	3
Tulleschitz Mähr.	2
Tulln Nd.-Oe. ted . . .	1
Tullnerbach Bhf N.-Oe. tem	1
Tunyog Ung. .	4
Tupalič Krain t	3
Tura Ung. te.	3
Turán Ung. te	3
Turano in Bal-vestino T. .	4
Turas Mähr. te	2
Turcz U. . .	4
Turdossin U. te	3
Turia Ung. .	4
Turja-Bisztra Ung. . . .	4
Türja-Remete Ung. t .	4
Turka bei Chyrów Gal. t .	4
Turka bei Kolomea Gal. te.	4
Türkeve U. te	3
Turn B. te .	3
Turna Ungarn	2
Turnau i. Btem	3
Turnau i. St. te	2
Turnischa Ung.	3
Turnitz M. . .	2
Turócz Szt.-Márton U. te	3
Turócz-Szklenó Ungarn . .	3
Turóluka U. .	2
Turó-Tridvori Ung. . . .	3
Turrach St. e .	3
Túr-Terebes U.	4
Turtylcze G. .	4
Turynka Gal. t	4
Turze Galizien	4
Turzovka Ung.	3
Tuschkau ob. b. Mies B. te	3
Tusnád U. te	4
Tusnád-fürdö U. te . . .	4
Tusset Böh. t	3
Tweng Salz. t	3
Twimberg Kä. te	3
Tyczyn Gal. t	4
Tyerhova Ung.	3
Tyhucza U. .	4
Tylicz G. . .	3
Tymbark G. te	3
Tymowa Gal.	3
Tyrawa wolos-ka Gal. . .	4
Tyrnau U. tem	1
Tyśmienica Galizien te. .	4
Tyśmieniczany Gal. te . .	4
Tyssa Böhm. te	3

U.

Ublya Ungarn .	4
Ubrezs U. . .	4
Udbina Kroat. t	4
Udva Ungarn e	4
Udvard Ung. te	2
Udvari Ung. te	3
Uebelbach St. t	2
Uellö Ung. te .	3
Uerményes Ung. t	2
Uerménypháza Ung. t . .	4
Ueröm U. te .	3
Ueszög Ung. te	3
Uezbegh Ung. te	2
Uggowitz in Kä. te . . .	3
Ugliano D. d .	4
Ugljane Dalm.	4
Ugod U. . . .	2
Ugra Ung. . .	4
Uhersko i. B. te	3
Uhersko i. Gal. e	4
Uhnów Gal. te	4
Uhrynów Gal. .	4
Uidestie Bk.	4
Uittwa Bö. . .	3
Ujanowice G .	3
Új-s. a. Neu-	—
Új-Arad U. te	4
Új-Bánya U. te	2
Új-Bessenhö U. te	4
Új-Beszterce U.	3
Újeghház U. t .	4
Új-Fehértó U. te	4
Új-Gradiska KS. te .	3
Új-Harthán U.	3
Új-Kapela-Batrina Kr.-Sl. te . . .	3
Új-Kécske Ung. t e d . . .	2
Új-Kér U. . .	2
Új-Kigyós U. te	4
Újlak U. . . .	2
Új-Moldova U. t	4
Új-Pánat U. .	4
Új-Pazua Bhf. Kr.-Sl. te	4
Új-Pécs Ung. te	4
Új-Pest U. t e d	3
Újszász U. te .	3
Új-Szeged U.	3
Új-Szent-Anna Ungarn te .	4
Új-Sziszek KS.	3
Új-Szivácz U. t	3
Új-Szlankamen KS. d . .	4
Új-Tátra-Füred Ungarn t . .	3
Új-Telep Ung. .	3
Újvár Ung. te .	4
Újvárár U. . .	3
Új-Verbász U. te	3
Újvidék U. t e d	4
Újvidék-Csene Ung. d . . .	4
Új-Zsombolya U. te . . .	—
Ukk Ung. te .	2
Ulanów Gal. t	4
Ulaszkowce G. t	4
Ulbo D. d . .	4
Uljanik Kroat. .	3
Ullitz B. te .	3
Ullrichsthal B. t	3
Ulma Ungarn te	4
Ulmerfeld Nd.-Oesterr. te .	2
Ulrichsberg O.-Oesterr. t. .	3
Ulrichskirchen Nied.-Oest. te	1
Ulucz G. . .	4
Umago Kü. t d	4
Umhausen T. t	4
Ungar.-Altenburg U. te .	1
Ungar.-Brod Mähr. te m	2
Ungar.-Hradisch Mähren tem	2
Ungar.-Ostra Mähren te .	2
Ungarschitz M.	2
Ungenach O.-Ö.	3
Ung.-Tarnócz U.	4
Ungvár U. te	4
Unhoscht B. tem	3
Unin U. . . .	1
Unken Salz. tm	3
Unterach am Attersee O.-Ö. t d m . . .	3
Unter-Aujezd Böhmen .	3
Unter-Bautzen Böhmen te	3
Unterberg en Kä.	3
Unter-Berkowitz B. te . .	3
Unter-Bojanowitz M. . .	2
Unter-Břežan Böhmen t	3
Unter-Bukowsko B. te .	3
Unter-Cerekwe Böhmen e .	3
Unter-Cetno B. te . . .	3
Unt.-Deutschau Kr. . . .	3
Unter-Drauburg Krnt. te	3
Unter-Eggendorf N.-Oest. te . . .	1
Unt.-Gänfern-dorf Nd.-Oe. te . . .	1
Unter-Gaisbach O.-Oest. te	2
Unter-Haid B. t	3
Unter-Hbit Bö.	3
Unterhetzendorf N.-Oe. e .	—
Unterhimmel O.-Oe. e	2
Unter-Höflein Nd.-Oe. e	—
Unter-Hrušica Krain . .	3
Unter-Kalna B.	3
Unter-Koschana Krain . .	3
Unter-Kralowitz Böhmen t	3
Unter-Kraupen Böhmen .	3
Unterlamm St.	2
Unter-Langendorf M. t .	3
Unter-Loitsch Krain te .	3

Ortsnamen und Land	Zone
Unter-Mandling St. t e . .	3
Unter-Plank Nd.-Oest. .	1
Unter-Počernic Böhmen e .	3
Unter-Polaun Böhmen t. .	3
Unter-Purkersdorf N.-Oe. e	—
Unter-Purlla St. t e . .	3
Unter-Radlberg N.-O. te	1
Unter-Ravelsbach Nd.-Oe. te	1
Unterreichenstein Böhm. t	3
Unter-Retzbach Nd.-Oest. te	2
Unter-Rohr b. Hartberg St.	2
Unter-Schischka Krain t .	3
Unter-Siebenbrunn Nd.-Oe. e . . .	—
Unter-Stanestie Bukow. t	4
Unter-Stefanau Mähren t e	3
Unter-Stinkenbrunn N.-Oe. t	1
Unter-Stockstall N.-Oe. e . .	—
Unter-Synouty Buk. t . .	4
Unter-Tannowitz M. t m	2
Untertauern Salzburg t .	3
Unter-Themenau N.-Oe. .	2
Unter-Thörl Kärnt. t e	3
Unter-Vintl T. t e . . .	3
Unter-Walterskorf Nd.-Oe. t e m . .	1
Unter-Weißenbach Ob.-Oe. t	2
Unter-Wikow Bukowina t e	4
Unterwinden N.-Oe. e . .	—
Unter-Wisternitz Mähren t .	2
Unter-Wuldau Böhmen . .	3
Unter-Wurzelsdorf B. t .	3
Unzmarkt St. t e . . .	3
Upor Ung. t e .	3
Urai-Ujfalu U.	2
Urbanau Mähr.	2
Urfahr Ob.-Oe. te . . .	3
Uri Ungarn .	3
Urinau M. .	2
Urschendorf N.-Oesterr. t e .	1
Urtschitz M. .	2
Uście biscupie Galizien t	4
Uście Putilla Bukow. . .	4
Uścieczko Gal.	4
Uście ruskie G.	4
Uście-Solne G. t . . .	3
Uścierzyki Gal. t	4
Uście zielone Gal. . . .	4
Ustroń Schl. te	3
Ustrzyki-Dolne Gal. te .	4
Uszew G. . .	3
Uszód Ungarn .	3
Uszyce U. . .	3
Uttendorf in Ob.-Oe. te .	3
Uttendorf im Pinzgau S. te	3
Uzwinaich O.-Ö.	3
Uwin Galizien	4
Uzdi-Szt.-Péter Ung. . .	4
Uzon U. t e	5
Uzsok U. t .	4

V.

Ortsnamen und Land	Zone
Vaál U. t . .	3
Vacov (Watzau) Böhmen . .	3
Vácz U. t e d .	3
Vácz-Hartyán Ungarn . .	3
Vácz-Szt.-László Ung.	3
Vadász U. t .	4
Vadászerdö U.	4
Vadkert U. t e	3
Vadkert siehe Nógrád V.	
Vadna Ung. te	3
Vaduz Lichtenstein t e . .	4
Vága Ungarn .	2
Vág-Beszterce U. t e . .	3
Vágh U. . . .	2
Vág-Királyfa Ungarn . .	2
Vág-Podhragy Ungarn . .	3
Va-Sellye Ungarn te . .	2
Vá Szerdahely Ung. . .	2
Vág-Ujhely U. te	2
Vág-Vecse U.	2
Vahrn Tirol t e	4
Vaiszló U. t .	3
Vaja (Maros-Torda) U. .	4
Vaja (Szabolcs) Ung. . .	4
Vajdácska Ung.	3
Vajda-Hunyad Ung. t e .	4
Vajda-Récse U.	4
Vajka Ungarn .	1
Vajszka Ung. .	3
Vajta Ung. t e	3
Valaszka-Bella Ungarn . .	3
Válaszút U. t e	4
Válaszút siehe Borsa-V.	
Valdinoce D. t	4
Valeputna B. .	4
Valisselo Krot.	3
Valkány U. te	3
Valkó Ungarn .	3
Valla (Wallern) Ung. te .	1
Vállaj U. . .	4
Valle Küst. . .	4
Vallegrande Dtd	4
Válpo Kr.-S. t	3
Vámos Ung. .	3
Vámos-Család Bhf. U. te .	2
Vámosfalva U.	3
Vámos-Györk Ungarn te .	3
Vámos-Ladány Ungarn . .	2
Vámos-Mikola Ung. t . .	3
Vámos-Pércs Ung. te . .	4
Váncsod Ung. .	4
Vanyarcz U. .	3
Varadia Ung. t	4
Varannó U. t .	4
Varasd K.-S. te	3
Varaždinske-Toplice K.-S. te . . .	3
Várdomb Ung.	3
Várfalva Ung.	4
Várgede Ung. e	3
Várhely Ung.	4
Vári Ung. . .	4
Varjas U. t e	4
Vármezö Ung.	4
Várna Ung. te	3
Varone T. . .	4
Város-Hidvég Ung. te . .	3
Városhodászll.	2
Városlöd U. te	2
Vár-Palánka U.	4
Vár-Palota U. te	3
Varsány U. .	2
Varsolcz U. .	4
Vásáros-Namény Ung. t.	4
Vásárut Ung.	2
Vas-Farkasfalva U. . .	2
Vas-Hidegkút (Kaltenbr.) U.	3
Vas-Kéthely U.	2
Vas-Körtvélyes U. . . .	2
Vaskóh U. t e	4
Vas Komját U.	2
Vaskút s. Bács-Vaskút .	
Vas-Nádasd U.	2
Vas-Simonyi U. e . .	2
Vasvár U. t e	2
Vas-Vörösvár Ung. te . .	2
Vaszar Ung. te	2
Váth U. t . .	2
Vavrissó U. .	3
Vazsecz U. . .	3
Vecsés U. te	3
Vében U. e .	1
Vedröd Ung. t	1
Béghles Bhf. U. te . . .	3
Veglia Kü. t d	3
Vég-Szt.-Mihály U. . . .	4
Végvár U. t e	4
Vehécz U. . .	4
Veitsch Stm. t	2
Velden a. Wörthersee K. tem	3
Veldes Kr. te	3
Velehrad M. t	2
Velejte U. t e	3
Velencze U. t e	3
Velika K. S. .	3
Velika-Gorica KS. te . .	3
Velika-Kopanica KS. . . .	3
Veliki-Bastaji KS. te . .	3
Veliki-Radinci KS. . . .	4
Veliki-Zdenci . KS. te . .	3
Veliko-Trgoviste Bhf. KS. te	3
Velim B. te .	3
Velim N.-Oe. e	—
Velm-Götzendorf N.-Oe.	1
Velsticz U. . .	2
Véménd Ung. .	3
Vencsellö U. .	3
Vendéghi siehe Gagh-V.	
Vép Ung. te .	2
Veperd Ungarn	1
Veprovácz U. t.	3
Verbagno D. .	4
Verbenico Küst. td . . .	3
Verbó U. t . .	2
Verbócz U. . .	2
Verbosca D. t	4
Vereb U. . . .	3
Verebély U. te	2
Veres-Egyháza Ung. . .	3
Veresfö U. . .	3
Veresmart U. .	4
Verespatak U. t	4
Verla Tirol .	4
Vermes Ung. .	4
Vermiglio Tirol	4
Vernár U. . .	3
Verpelét U. te	3
Verpolje s. Vrpolje.	
Versecz Ung. te	4
Versecz-Básárter U. te .	
Verseg Ung. .	3
Versend Ungarn	3
Verteneglio Kü. t	4
Vértes-Boglár Ung. te . .	3
Vértes-Somló Ung. . . .	3
Vése U. . . .	3
Veseliczko M. .	3
Veszele U. . .	3
Veszprém U. te	2
Veszprém-Jákó Ungarn . .	2
Veszprém-Nagy Szöllös U. .	2
Veszprém-Oszlop Ungarn .	2
Veszprém-Rátot U. e . .	2
Veszprém-Varsány U. te .	2
Vesztény Bhf. U. te . . .	4
Vészlö U. te	4
Vetriolo (v. 1/6 bis 30/9) T. t	4
Vész B. . . .	3
Vezzano T. t	4
Vichnye U. te	3
Vichnye-Fürdö (15/5—15/9) U. t . . .	3
Vichodna U. t e	3
Vichtenstein O.-Oesterr. .	3
Vicsáy s. Kis-Vicsáy.	
Victring Kä. t	3
Videm in St. te . . .	3
Videm b. Guttenfeld Krain	3
Vidombák (Weidenbach) U. t	4
Vidovec KS. .	3
Vidrány U. te	4
Viehdorf N.-Ö.	2
Viehofen Nied.-Oesterr. tem	1
Viehhofen-Fabrik N Ö. te . . .	—
Viehhofen im Pinzgau S. t	3
Vigaun b. Lees Krain t . .	3
Vigaun b. Zirknitz Krain .	3
Vigo di Fassa Tt	3
Vihnye-Peszereny U. e .	3
Vikártócz U. .	3
Világos U. te.	4
Viliciselo KS. .	3
Vilimov B. t .	3
Vilke U. . . .	3
Villach K. tem	3
Villacher Alpe Kärnten t .	—
Villa di Rovigno Küst. e . .	—
Villagrande T.	4
Villagnedo-Strigno T. e	—
Villa Lagarina Tirol te . .	4
Villány U. te .	3
Villa Vicentina Kstld. te .	3
Villesse Küstl. .	3
Villnös in T. e	4
Vilmány U. .	3
Vilpian T. te	4
Vils Tirol . .	4
Vimpácz U. .	1
Vinár U. te .	2
Vinar s. Winar	
Vinga U. te .	4
Vingárd Ung. .	4
Vinica Kroat. t	3
Vinkovce KS. te	3
Vinna-Banka U	4
Virágvölgy U. (1/6—30/9) .	3
Virava Ung. .	4
Virgen Tirol .	3
Virje Kroat. t	3
Visco Küstl. t	3
Visegrád Ung. ted . . .	3
Visignano Kst. t	3
Visinada Küst. t	3
Visk (Márma-ros) U. . .	4
Visk (Hont) U. te . . .	3
Viß	3
Vißák Ungarn	2
Vißnek U. . .	3
Viszoka Ungarn	3
Vitis N.-Ö. te	2
Vittencz (Tellnitz) U. . .	2
Vittnyéd Bhf. Ung. e . .	1
Vivodina Kroat.	3
Vizakna U. te	4
Vizkelet Ungarn	1
Vizsoly Ung. .	3
Vizvár Ung. te	4
Vlajkovecz U. te	4
Vlarapaß M. te	—
Vledény U. .	4
Vlkava (Wlkawa) Böhmen te .	3
Vočin Kr. S. t	3
Vodice im Küstenlande . .	3
Vodice i. D. t d	4
Vöklabruck O.-Oesterr. tem	3
Vöklamarkt Ob.-Oe. te	3
Völkermarkt Kärnt. te .	3
Völs Tirol te	4
Völs a. Schlern (1/6—30/9) T.	4
Vönöczk U. te	2
Vörösmart U.	3
Vöröstoronya U. t. . . .	4
Vörösvár Ung. te . . .	3
Vörs U. . . .	3
Vösendorf siehe Siebenhirten-Vösendorf.	
Vöslau Nd.-Oesterr. tem	1
Vöttau Mähren	2
Voitelsbrunn Mähren e .	2
Voitersreuth Bhf. B. te .	4
Voitsberg St. te . . .	2
Vojnić Kroat. t	3
Vojtek U. te .	4
Vokány Ung. te	3
Volders T. e	4
Volenice Böhm.	3
Volinja Bhf. KS. te . .	3
Volócz U. te .	4
Volosca Küstenland t d .	3
Vorau St. t .	2
Vorchdorf Ob.-Oesterr. t .	3
Vorderberg im Gailthale Kä. te .	3
Vorderbrühl N.-Oesterr. e	—
Vorderbruck N.-Oe. t m .	1
Vordernberg Steierm. te .	2
Vorderstoder O.-Oe. t .	3
Vorder-Weissenbach Ob.-Oe. t . .	3
Voskokinek B. te	—
Bracov Mähr. e.	2
Vradist U. . .	2
Vrana Küst. d	4
Vrány Ungarn	4
Vrbanja KS. te	4
Vrbovec KS. te	3
Vrbovsko KS. te	3
Vrbnik Bhf. KS. te . . .	4
Vrby Bučice B. te . . .	3
Vrginmost Kr.-Slav. . . .	3
Vrgorac D. t .	4
Vrhovine K.-S.	3
Vriczkó U. . .	3
Vrlika D. t .	4
Vrbolje KS. te	3
Vršovice B. te	3
Vrutic-Kropáčov Böhm. te	3
Vsetat-Privor Bhf. B. te .	3
Vtelno B. . .	3
Vučinićselo KS.	3
Vuka Kroat. .	3

Ortsnamen und Land	Zone
Bukovár KS. ted . . .	3
Bulkán U. t e .	4
Bulkapordány Bhf. U. t e	3
Bychodna U. e.	3
Bysočan B. t e	3
W.	
Waag = Bistritz Ungarn t e .	3
Waagfreistadtl f. Galgócz .	—
Waagneustadtl f. Vágujhély	—
Wachtl Mähr.	3
Wadowice t e m	3
Wadowice górne G. . . .	4
Wällischbirken Böhm. t . .	3
Wagrain Salzb.	3
Wagram = Grafenegg N.-Oe	—
Wagstadt Sch. t e m . . .	3
Waidbruck T. t e	4
Waldhofen a. d. Thaya Nied.-Oesterr. t e	2
Waidhofen a. d. Ybbs N.-Oe. t e m . . .	2
Waidring T. td	3
Waitsch Kr.	3
Waitzen U. t e	
Waitzenkirchen .	3
Ob.-Oest. t .	3
Walchsee Tir. .	3
Wald St. t e	2
Wald im Oberpinzgau S. t e	3
Waldbach bei Vorau St. .	2
Waldegg Nied.-Oesterr. tem	1
Waldenstein Nd.-Oe. . .	2
Waldhausen O.-Oesterr. . .	2
Waldheim B.	3
Walding Ob.-Oe. e . . .	3
Waldneukirchen O.-Oe. e .	3
Waldzell O.-Ö.	3
Waleputna Bu.	4
Walkenstein N.-Oesterr. t .	1
Wallach.-Klobouk M. t .	3
Wallach.-Meseritsch M. t e	3
Wallendorf U. t e . . .	3
Wallern bei Wels O.-Oe. t e . . .	3
Wallern (Bolarh) B. t e .	3
Waltersdorf in St. t e .	2
Waltersdorf bei Fulnek M.	3
Walterskirchen N.-Oe. . .	1
Waltsch B. t .	3
Wama Buk. t e	4
Wamberg B. t m	3
Wampersdorf N.-Oest. e .	1
Wang N.-Oest.	2
Wannowitz M.	3
Wappoltenreith Nd.-Oe. t e	2
Waraśdin Kr. Sl. t e m .	3
Waręż Gal. .	4
Warmbad Villach Kä t e	3
Warnsdorf B. t e m . . .	3
Warta B. t e .	3
Wartberg U. t e	1
Wartberg bei Kremsmünster O.-Oe. t e .	3
Wartberg im Mürzthale St. t e . .	2
Wartenberg bei Niemes B. t	3
Warth N.-Ö. tm	1
Wasserstuppen Böhmen t .	3
Wassileu Buk.	4
Wasylkowce G. t e . . .	4
Waszkoutz Bk. t e . . .	4
Watra Moldawitza Buk. t e	4
Watsch Krain .	3
Wattens T. t e	4
Wayrenberg O.-Oe. . . .	3
Weberschan B. t e	3
Weckersdorf B.	3
Węgierska górka G. t e	3
Wegscheid i. St. t	2
Wegstädtl B. t e	3
Weichsel Schl.	3
Weichselboden . St. t . .	2
Weidenau Sch. t e m . .	3
Weidling Nied.-Oest. t e m	1
Weidlingau N.-Oesterr. t e m	1
Weigelsdorf N.-Oester. t . .	1
Weigsdorf B. t e	3
Weikersdorf bei Baden N.-O. t	2
Weikersdorf am Steinfelde (1/5—31/10 .	1
Weikersdorf am Steinfelde Nd.-Oe. e. .	—
Weikersdorf M. t e m . . .	3
Weikertschlag Nd.-Oesterr.	2
Weilbach O.-Oe.	3
Weiler-Klausdorf Vorarlb. . .	4
Weinern Nd.-Oe. t . . .	2
Weinitz Krain .	3
Weinzierl a. W. N.-Oe. . .	1
Weisberg T. t e	3
Weischnofen T. t	4
Weltrus B. t e	3
Welwarn B t e m	3
Wendling bei Haag O.-O. e	3
Wendrin Sch. e	3
Weng bei Altheim O.-Oe.	3
Wenigzell Steir.	2
Wenns Tirol .	4
Werchrata Bhf. G. t e . .	4
Werenczanka Bt. t e . . .	4
Werfen Sl. t e m	3
Wermietitz B. .	3
Weißenbach a. d. Triesting Nd.-Oesterr. t e m	1
Weißenbach im Lechthale T. t	4
Weißenberg G.	4
Weißenfels Kr. t e . . .	3
Weißenkirchen i. der Wachau Nd.-Oest. t d	1
Weißenfulz B. t	3
Weißkirchen U. t e . . .	4
Weißkirchen bei Judenburg Steierm. t e	3
Weißkirchen bei Kratzau B. e.	3
Weißkirchen bei Wels O.-Oe.	3
Weißöhlhütten M. . . .	3
Weiß-Podol B.	3
Weiß-Poličan Böhmen t .	3
Weißthurm B.	3
Weiß-Třemešna Böhm. t e	3
Weißwasser in Böhmen t e	3
Weißwasser bei Jauernig Sch.	3
Weistrach Nd.-Oesterr. . .	2
Weiten N.-Oe. t	2
Weitenegg N.-Oesterr. t d	2
Weitensfeld Kä. t e . . .	3
Weitenstein St. t . . .	3
Weitentrebitsch Böhmen . .	3
Weitersfeld Nd.-Oest. t	2
Weitersfeld in St. t e .	3
Weitersfelden O.-Oe. t .	2
Weitra N.-Oe. t . . .	2
Weiz St. t e m	2
Wekelsdorf B. t e . . .	3
Welchau B. t e	3
Welchow B. t	3
Weldzirz Gal. t	4
Welhartitz B. t	3
Welka Mähr. .	2
Wellemin Böhm.	3
Welleschin B. t e	3
Welmischloß B.	3
Wels O.-Oe. t e m . . .	3
Welsberg T. t e	3
Welschnofen T. t	4
Weltrus B. t e	3
Welwarn B t e m	3
Wendling bei Haag O.-O. e	3
Wendrin Sch. e	3
Weng bei Altheim O.-Oe.	3
Wenigzell Steir.	2
Wenns Tirol .	4
Werchrata Bhf. G. t e . .	4
Werenczanka Bt. t e . . .	4
Werfen Sl. t e m	3
Wermietitz B. .	3
Wernersdorf b. Starkstadt B. t	3
Wernsdorf bei Kaaden B. .	3
Wernstadt B t e m	3
Wernstein Ob.-Oesterr. t e .	3
Werschetz U. t e	4
Weselitz Kosin B. t e	3
Wesenufer O.-Oest. d . .	3
Weseritz B. t .	3
Wesselý ob der Luschnitz B. t e	3
Wesselý an der March M. t e	2
Westendorf T. t e	3
Wettmanstetten St. e . . .	3
Wetzdorf N.-Oe. e	—
Weyr O.-Oe. t e	2
Weyregg am Attersee O.-Oe. t d	3
Wiazownica G.	4
Wichstadtl B. t e	3
Wielandsthal N.-Oe. e .	—
Wieliczka G. t e m	3
Wielki drogi G. t e . . .	3
Wielkie oczy G. t	4
Wielopole Skrzyńskie G.	4
Wien t e d m	—
Post- u. Telegraphenämter in Wien siehe S. 349.	
Wienerbruck-Neudorf N.-Oe. t . .	2
Wiener-Neudorf N.-Oe. t m	1
Wiener-Neustadt t e m	1
Wies St. t e .	3
Wiesa-Oberleutensdorf B. t e	—
Wiese bei Jägerndorf Schlesien t .	3
Wiese bei Iglau Mähren t e .	2
Wieselburg a. d. Erlaf N.-Oe. t e m . . .	2
Wieselburg U. t e	1
Wiesenberg M. t	3
Wiesenthal an d. Neisse B. t e	3
Wiesmath Nd.-Oesterr. . .	1
Wietrzychowice G.	4
Wigstadtl Sch. t e m . . .	3
Wiklantitz f. Alt-Wiklantitz.	
Wilitz B. . .	3
Wilamowice G. t	3
Wildalpen St. t	2
Wildendürnbach N.-Oe. e . .	2
Wildenschwert B. t e m . .	3
Wildon St. t e m	3
Wildschütz Sch. t	3
Wildschütz i. B. e	3
Wildshut Ob.-Oesterr. t .	3
Wildstein B. t .	3
Wildungsmauer N.-Oe. d . .	—
Wilfersdorf Nd.-Oe. t .	1
Wilfleinsdorf Nd.-Oest. t e	1
Wilhelmsburg Nd.-Oe. t e m	1
Wilhering Ob.-Oest. t d m .	3
Willendorf Nd.-Oe. e . . .	—
Willenz M. . .	3
Willersdorf K. e	—
Willomitz B. e.	3
Wilten b. Innsbruck T. t e	4
Wimpassing U. (Bimpácz)	1
Wimsbach Ob.-Oesterr. t e .	3
Winař an der böhm. Nordbahn B. t .	3
Winau M. . .	2
Windhaag bei Freistadt O.-Oesterreich t	3
Windhag bei Perg O.-Oe.	2
Windig-Jenikau Böhmen .	3
Windigsteig N.-Oesterr. e .	2
Windisch-Feistritz St. t e.	3
Windisch-Garsten O.-Oe. t	3
Windischgratz Steierm. t e.	3
Windisch-Hartmannsdorf Steiermark .	2
Windisch Kamnitz B. . .	3
Windisch-Landsberg St. t .	3
Windisch-Matrei Tirol t .	3
Winklern im Mölthale Kärnten t .	3
Winniki Gal. t.	4
Winterberg B. t e m . .	3
Winzendorf N.. Oesterr. t e m	1
Wippach Krain t	3
Wischau M. t e m	2
Wischenau M. t	2
Wisell zu Sušitz Steierm.	3
Wiskitna Böhm.	3
Wisnicz bei Bochnia G. t	3
Wisniowa a. Wisłok Bhf. G. t e	4
Wisniowa bei Dobczyce G.	3
Wisniowa bei Sędziszów G.	4
Wisniowczyk G. t . . .	4
Wisowitz M. t e	2
Wissek i. Mähr.	3
Wistowa G. e .	4
Wiszenka G.	4
Wiszniów bei Bukaczowce G	4
Witkowitz in M. t e m . .	3
Witkowitz bei Starkenbach B. . . .	3
Witków Nowy G	
Wittingau t e m	—
Wittmannsdorf N.-Oe. t e .	4
Witwica G.	
Wižnitz a. Czeremosz Buk t e m	4
Wlachowitz M.	2
Wladislau M. t e	2
Wlaschim B. t e	3
Wlkanetsch B. t e	—
Wlkosch-Kanowsko M.	3
Wlkosch-Keltschan M. t e	—
Wobratain-Černowitz B. t e	—
Wocheiner-Feistritz Kr. t .	3
Wockendorf Sch.	3
Wodit i. Kr. .	3
Wodlochowitz B.	3
Wodňan B. t e m	3
Wodniki G. e	4
Wodolka Böhm.	3
Wölking Mähr.	2
Wöllan St. t e	3
Wöllersdorf N.-Oe. t e .	1
Wölmsdorf B. t e . . .	3
Wördern Nied.-Oesterr. t e .	—
Wörgl Stadt u. Bhf. T. t e m	3
Wotschach Slm. t e	3
Wörth St. . .	2
Wohlfahrts N.-Oe. e . . .	—
Wohnischtan B. e	
Wojnicz Gal. t	3
Wojnitów Gal. t	4
Wojnomiestetz Böhm. t . .	3
Wojtkowa Gal.	4
Wola justowska Gal. t . .	3
Wola-Michowa Galizien e .	4
Wola Łużańska G. . . .	4
Wola rosłakowska Gal. . .	4
Wola zarczycka G.	4
Wolczkowce G.	4
Wolfern O.-Oe.	2
Wolfersdorf B. t	3
Wolframitz M. te	2
Wolframitzkirchen Mähr. te	—
Wolframs bei Iglau M. t e	3
Wolfsbach N.-Ö	2
Wolfsberg Kä. te	3
Wolfsberg im Schwarzauthale Stm.	3
Wolfsberg-Kogel N.-O. e	—
Wolfschlinge Böhm. d . .	—
Wolfsegg Ob.-Oesterr. te .	3
Wolfsgraben N.-Oe.	1
Wolfsthal Nd.-Oesterr. . .	1
Wolfurth Vor.	4
Wolin Böh. t m	3
Wolkenstein in Gröden Tir. .	4
Wolkersdorf Nd.-Oest. t e	1

Ortsnamen und Land	Zone
Wollein Mähr.	2
Wollenitz B.	3
Wolſchan B. te	3
Woltſchach Kſtl.	3
Wopořan Böh.	3
Wopfing N.Oe. e	—
Woratſchen B. te	3
Worka B. e	—
Worlik B. t	3
Worochta Gal. te	4
Worlitſchka B.	3
Woſſek bei Rokitan B.	3
Woſſeletz B. t.	3
Woſſow B.	3
Woſtitz Mähr.	2
Woſtromiěř (Oſtromiěř) Bö. te	3
Wottitz B. te	3
Wran an der Moldau B. te	3
Wrana b. Perutz Böhm.	3
Wrbatek M. te	3
Wrbno B. te	3
Wrčen Böhm	3
Wróblik-Szlachecki G.	4
Wrußnitz Kr.	3
Wrzawy G.	4
Wſchechowitz M.	3
Wſcherau B. t	3
Wſcheſtar B. te	3
Wſchetul M. te	3
Wſetin M. te	3
Wuchern St. te	3
Würbenthal Schleſien tem	3
Würmla N.-Ö. t	1
Wüſtpohlom Schleſien	3
Wüſt-Seibersdorf Mähren	3
Wullersdorf Nd.-Oeſt. te	1
Wulzeshofen Nd.-Oeſt. te	—
Wundſchuh St.	3
Wurmbrand N.-Oeſt.	2
Wurzmes B. te	3
Wybranówka Galizien te	4
Wygnanka Bhf. G. e	4
Wygoda G. te	4
Wysocko wyżne Galizien	4
Wyſoka B. t	3
Wyſowa G.	3
Wzdów Gal.	4
Y.	
Ybbs a. d. Donau N.-Oe. tedm	2
Ybbsitz N.-Ö. te	2
Ysper N.-Oe. t	2
Ysperdorf Nd.-Oe. t	2
Z.	
Zabar Ungarn	3
Żabie Galiz. t	4
Zabierzów bei Krakau G. te	3
Zabierzów bei Niepołomice Gal. t	3
Zabłotce G. te	4
Zabłotów G. te	4
Zabno Galiz. t	4
Zabok KS. te	3
Zabola U. te	5
Záboř Böh. t	3
Zaborów G.	4
Zabřeh bei Schönbrunn M. t	3
Zadar ſ. Zara	—
Zádorlak U. t	4
Zadowa Bk. te	4
Zadwórze G. te	4
Zaga bei Flitſch Kü.	3
Zágon Ung.	5
Zagórz Galiz. te	4
Zagórzany Bhf. G. tem	4
Zágráb (Agram) KS. te	3
Zaguzsen U. e	4
Zagvozd D. t	4
Záhlenitz M. te	3
Záhony U. e	4
Zahradka B.	3
Zajzon U. t	5
Zákány U. te	3
Zakliczyn a. Durajec G. t	3
Zakolan B. te	3
Zakopane G. tem	3
Zákopcſe U.	3
Zala-Apáti U. te	3
Zalaba Ung. te	3
Zalabér U. te	2
Zala-Cſány U. te	2
Zala-Egerſzeg Ungarn te	2
Zala-Gógánfa Ungarn te	2
Zala-Koppány Ungarn	2
Zala-Lövö Ung.	2
Zala-Mihályfa Ungarn	2
Zala-Szabar U.	3
Zala-Szántó U.	2
Zala-Szent-Balázs Ungarn	3
Zala-, Szent-Grót U. te	2
Zala-Szent-Iván U. te	2
Zala-Szent-László U. te	2
Zala-Szent Mihály U. te	3
Zalatna U. te	4
Zalavár U.	3
Zaleszczyki G. te	4
Załozce Galiz. t	4
Załucze Bhf. G. te	4
Žáluž Gal. te	4
Zalužan Böhm.	3
Zám Ung. te	4
Zamárdi U.	3
Zamarſtinów G.	4
Zamet Kü.	3
Zamlekau Böh.	3
Zámoly U.	2
Zámrsk B. te	3
Zams Tir. te	4
Zapałów Gal.	4
Zara Dal. td	4
Zaránd Ungarn	4
Zaravecchia Dalmatien td	4
Žaroſchitz M.	2
Zarszyn G. te	4
Zartlesdorf B. te	—
Zarudzie Gal.	4
Zaryte Bhf. G. te	3
Zarzecze Gal.	
Zarzecze b. Nisko G.	3 4
Zaſchau M. te	3
Zasmuk B. te	3
Zaſſów Gal.	4
Zaſtawna Buk. t	4
Zaſzków Bhf. G. te	4
Zaton bei Sebenico D. d.	4
Zator Gal. te	3
Zauchtel Markt u. Bhf. M tem	3
Zaule Küſtenl.	3
Zavalje Kroat. t	3
Zavar U.	2
Závod U.	1
Zawadka b. Kałusz G.	4
Zawadka bei Smorze G.	4
Zawałów Gal.	4
Zawoja Galiz.	3
Zay-Ugrócz U. t	3
Zázriva U.	3
Zbaraż Gal. t	4
Zbeſchau b. Segengottes m	2 3
Zbirow B. tem	—
Zboněk M. e	3
Zboró Ungarn	4
Zborów G. tem	2
Zborowitz M. te	2
Zbraslau i. Mä.	
Zbraslawitz B. t	3
Zbydniów Bhf. G. te	4
Zbyszyce G.	3
Žďár B. e	—
Žďárec M.	2
Zdechowitz B. t	3
Zdenci veliki Kr. te	3
Zdenčina Bhf. KS. te	3
Zdiby Böhmen	3
Ždirec B. te	3
Zdirec (Pilſen) B. e	—
Zdiſlawitz bei Wlaſchim B.	3
Zditz B. te	3
Zdounek Mähr. te	2
Zdrelac Dal. d	4
Zebau B.	3
Zebegény U. te	3
Žebrák Böhm. te	3
Zegieſtów ſiehe Bad Z.	—
Zěhuň Böh.	3
Zeiden U. t	4
Zeidler Böhm. t	3
Zeiſelmauer N.-Oe. e	1
Żelechów wielki G.	4
Zeliz Ung. te	2
Zell am Moos Ob.-Oeſterr.	3
Zell am See Salzb. tem	3
Zell am Ziller Tirol t	3
Zell a. d. Pram O.-Oe. e	—
Zell bei Zellhof Ob.-Oeſt. t	2
Zellechowitz bei Zlin M. e	2
Zellerndorf Nd.-Oeſterr. te	1
Zellnitz Stm.	3
Zeltweg St. tem	3
Zembrzyce G.	3
Zemenye Ung.	1
Zemir U. te	—
Zemonico D. t	4
Zemplén-Agárd U.	4
Zemplén-Cſanálos Ung.	3
Zemplén Szinna Ung. t	4
Zemplén-Sztára U.	4
Zengg KS. td	4
Zenta Ungarn ted	3
Žerawitz Mähr.	2
Zerneſt U. te	4
Zetelaka U.	4
Zetoras B.	3
Zettling St.	3
Zettlitz B. t	3
Zeykfalva-Kalán U. te	—
Zgłobień G.	4
Zhoř Mähr.	2
Ziano T.	4
Zichyfalva Ung. te	4
Zichy-Újfalu U. te	3
Ziebitz Böh. te	3
Zielona Bhf. G. te	4
Zielonki G.	3
Ziersdorf N.-Ö. te	1
Žihobetz B.	3
Ziláh Ung. te	4
Zimánd Ujfalu Ungarn te	4
Zimnawoda-Rudno Gal. te	4
Zimony (Semlin) KS. ted	4
Žinkau Böhm.	3
Zinnwald Böh.	3
Zipf Ob.-Oe. te	3
Zircz Ung. te	2
Zirklach Krain	3
Zirknitz Krain t	3
Zirl Tirol te	4
Zirnau Böhm.	3
Zirona D.	4
Ziſſersdorf Nd.-Oe.	2
Ziſtersdorf Nd.-Oeſterr. tem	1
Žiželice B. te	3
Žižkov Böh. t	3
Zizlau Ob.-Oe.	2
Zlabings M. t	2
Zlarin D. td	4
Zlatar Kr. te	3
Zlatnó üveggyár U.	3
Žleb Böhm. te	3
Zliehó Ungarn	3
Zlin Mähr. tem	2
Zliw B. te	3
Złoczów G. tem	4
Zlonitz B. te	3
Zloſela Dal. t	4
Złotniki Gal.	4
Zmigród Gal. t	4
Znaim Mähren tem	2
Znió-Váralja Ung. te	3
Znorow M. e	2
Zöbern N.-Oe. t	1
Zöbing N.-Oe. te	1
Zöptau Bhf. M. te	3
Zohor U. te	1
Żółkiew Gal. te	4
Zoll Krain	3
Zołtańce Gal. t	4
Żołynia Gal. t	4
Zólyom U. te	3
Zólyom-Brezó Ung. te	3
Zólyom-Bucs U.	3
Zólyom-Lipcſe Ungarn te	3
Zólyom-Miklósfalva U.	3
Zólyom-Radvány Ung. te	3
Zomba Ung. t	3
Zombor U. te	3
Zovány Ung.	4
Zrepaja Ung. te	4
Zrmania KS. t	4
Zruč Böhm. t	3
Zſablya U. te	4
Zſadány (Heves) Ung.	3
Zſadány (Abauj-Torna) Ung.	3
Zſadány (Szathmar) U. te	4
Zſáka U. t	4
Zſalobina Ung.	4
Zſámbék Ung. t	3
Zſámbok U.	3
Zſarnócza U. te	3
Zſarolyán U.	4
Zſidennyova U.	4
Zſebely U. te	4
Zſibó Ung. te	4
Zſid Ungarn	2
Zſidovar U.	4
Zſidovin Ungarn te	4
Zſidve U. te	4
Zſigárd Ungarn	2
Zſira U.	2
Zſitva-Födémes Ung. te	2
Zſitva-Gyarmat	2
Zſitva-Újfalu U. te	2
Zſögöd-fürdö U. e	—
Zſolna U. te	3
Zſombolya U. te	4
Zubák U.	3
Zuberecz Ung.	3
Zubři M. te	3
Zubrohlava U.	3
Zuckmantel in Schleſien tem	3
Zuckmantel bei Teplitz Bö. e	3
Župa Dalm. t	4
Županje Kroat.-Slav. td	4
Zurány U. te	1
Żurawica Bhf. Galizien te	4
Żurawno Gal. t	4
Zurin Bukow. t	4
Zurndorf U. te	1
Żurów G.	4
Zuri D.	4
Zuryn Buk. t	4
Žutalokva KS. t	3
Zvečevo KS.	3
Zweinitz Kä. e	3
Zwardon Bhf. G. te	3
Zwentendorf N.-Oe. td	1
Zwěſtow B.	3
Zwettl N.-Oe. te	2
Zwettl O.-Ö. t	3
Zwickau B. tem	3
Zwierzyniec Gal. te	3
Zwieſelbad-Handlhof S. ($^{1}/_{6}$—$^{15}/_{9}$) t	3
Zwikowetz B.	3
Zwiniacz G.	4
Zwingendorf N.-Oeſterr. e	1
Zwiſchenwäſſern Kr. te	3
Zwittau M. tem	3
Zwolla M.	2
Żydaczów G. te	4

Militär-Post- und Telegraphenämter, Eisenbahn- und Dampfschiffstationen in Bosnien und Herzegowina.

Abkürzungen: p Postamt, t Telegraphen-, e Eisenbahnstation, me Militärbahnstation, d Dampfschiffstation.

Bosnien. Alipašin most e, Babina selo e, Banjaluka p t e, Banjaluka (Vorstadt) t me, Banja stijena e, Bihač p t, Bjela e, Bjelina p t, Bistarac e, Blagaj me, Blažuj e, Bosn.-Brod p t e, Bosn.-Dubica p t, Bosn.-Gradiska p t d, Bosn.-Kostajnica p, Bosn.-Krupa p t, Bosn.-Novi p t me, Bosn.-Petrovac p t, Bosn.-Petrovoselo e, Bosn.-Rača p td, Bosn.-Šamac t, Bosn.-Subapolje e, Bosn.-Višegrad pt, Bradici e, Bradina e, Brčka p t e d, Brghina e, Bugojno p t e, Bukinje e, Busovača p t e, Čajnica p t, Čatići e, Cazin p t, Čelebič p t, Cjevljanović me, Dabravine e, Derbent p t e, Dobrlin p t me, Doboj p t e, Dobrinje e, Dolac t e, Dolnja-Tuzla p t e, Dolnji-Vakuf p t, Dragočaj me, Dragotinja me, Duboštica t e, Dvor e, Foča p t, Fojnica bei Kiseljak p t, Glamoč p t, Globarica e, Galus e, Gora e, Goražda p t, Gračanica p t e, Gradačac p t, Gradina e, Hadžići t e, Han-Begov e, Han-Compagnie Vitez t e, Han-Marica e, Hrasovac m e, Jaice p t e, Janjići e, Jelah e, Jlidže p t e, Ilijaš e, Ivan t e, Ivančići me, Ivanska me, Jehovać e, Kakanj-Doboj t e, Kalinovik p t, Kamen e, Karanovac p e, Kilom e, Kiseljak p t, Kladanj p t, Ključ p t, Kohlengrube t e, Komar e, Kopzic e, Kotorsko t e, Kozarac t me, Kralupi e, Kreka e, Krupa (s. Bosn.-Kr.), Kulen-Vakuf p t, Kupreš p t, Lasva p t e, Livno p t, Ljesevo e, Ljubinje me, Lukavac p t e, Lupljanica e, Lužani e, Maglaj a. d. Bosna p t e, Meghegje e, Mesici-Rogatica p t e, Miričina e, Mišin-Han e, Modrič p t, Modrinje p t e, Nemila e, Novi, s, Bosn.-N., Novoselo e, Oborči e, Omarska t me, Pajtov-han e, Pazarič e, Piskavica me, Podlugovi e, Podromanja p t, Podoražač e, Prača p t, Pribinic e, Prjedor p t me, Prnjavor p t, Prozor p t, Puračić e, Rajlovac e, Ramiči me, Rastelica e, Ravnica me, Reljevo e, Rijačica e, Rogatica p. t, Rudanka e, Rudolfsthal in Bosn. p t, Sanskimost p t, Sarajevo p t e, Sarajevo (Filiale) p t, Semizovac e, Sevarlije e, Sijekovac t e d, Simin-Han t e, Solana e, Srebrenica p t, Sredinje e, Stambulčić e, Stupe e, Suhopolje e, Sutjeśica e, Svodna me, Tarčin e, š, Tešanj p t, Teskić p t, Travnik p t e, Trbuk e, Trnovo p t, Turbe p t e, Usora p t e, Varcar-Vakuf p t, Vardište p t e, Vare p t, Velika e, Viniste e, Vinje e, Visoko p t e, Vlasenica p t, Vogošća t e me, Vrača p t e, Vranduk e, Vrhovi e, Vuknic e, Zavidović e, Zelece e, Zenica p t e, Žepče p t e, Zovik e, Županjac p t, Zwornik p t.

Herzegowina. Antovac p t, Bilek p t, Bradina e, Brdjani e, Brgat e, Brotnice e, Buna e, Capljina e, Cavlat (Ragusa vecchia) p e, Cilipi e, Domanović p t, Dreselj e, Drežnica e, Dubravica p t e, Duži e, Fojnica p t e, Gabella e, Gacko p t e, Glavska e, Grabovica e, Gravosa (Gruz) p t e, Gruda e, Hrasina e, Hum e, Hutowe e, Igolo e, Jablanica p t e, Jasenica lug. e, Komaj e, Konjica p t e, Krusevici e, Lisičić e, Ljubinje p t e, Ljubuški p t, Misanici e, Mostar p t e, Nagumanac e, Neu-Bilek p t, Nevesinje p t, Ombla (Rjeka) p t e, Ostrožac e, Plocice e, Poljice e, Prenje e, Rama e, Raškagora e, Rovno e, Samet e, Savina e, Stolač p t, Surmane e, Sutorina p t e, Trebinje p t, Turkovici e, Ulok p t, Uskoplje e, Velja megja e, Vojno e, Volujac e, Zawale e, Zelenika e, Zitomišlic e.

Niederösterreichische Landeshypothekenanstalt

I. Löwelstraße Nr. 18.

Zweck dieser Anstalt ist: ohne Absicht auf Gewinn unter möglichst billigen Bedingungen: 1. Darlehen auf in Niederösterreich gelegene, grundbücherlich oder landtäflich eingetragene Realitäten zu gewähren und bereits hypothekarisch sichergestellte Forderungen einzulösen; 2. an den Staat, an das Erzherzogtum Österreich unter der Enns, an Ortsgemeinden und solche öffentliche Korporationen oder Konkurrenzen in Niederösterreich, welche mit dem Rechte der Einhebung der Umlagen für die Deckung ihrer Erfordernisse, bezw. der statutarischen Beiträge im Wege der politischen Exekution ausgestattet sind, Darlehen ohne hypothekarische Sicherstellung (Kommunaldarlehen) zu gewähren und Forderungen dieser Art einzulösen.

Auf Häuser können Darlehen bis zur Hälfte, auf Äcker, Wiesen und Gärten bis zu zwei Drittel, auf Weingärten und Wald bis zu einem Drittel des ermittelten Wertes bewilligt werden. Die Hypothekardarlehen werden in 4%igen Pfandbriefen, die Kommunaldarlehen in 4%igen n. ö. Landes-Kommunalschuldscheinen der Anstalt gewährt; der Darlehensnehmer hat der Anstalt die als Darlehen erfolgten Papiere zum Geldkurse des Zuzählungstages käuflich zu überlassen und hebt dieselbe hierbei zur Deckung des Druckes und des Verkaufes derselben eine Provision von ½ bis 2% ein.

Zur Deckung der 4%igen Zinsen und zur Tilgung des Kapitals entrichtet der Schuldner durch 54½ Jahre eine Jahresleistung von zusammen 4½% des ursprünglichen Darlehensbeitrages und leistet außerdem bei Darlehen über 6000 *K* während der ersten zehn Jahre ¼ Prozent, nach Ablauf der 10 Jahre 2/100 Prozent des jeweiligen Kapitalsrestes als Regie- und Reservefondsbeitrag. Bei Zahlung höherer Annuitäten wird die Schuld in entsprechend kürzerer Frist abgestattet. Dem Hypothekarschuldner steht auch das Recht zu, das Kapital ganz oder zum Teile ½jährig behufs Rückzahlung zu kündigen; die Anstalt ist jedoch nicht berechtigt, das dargeliehene Kapital dem Schuldner zu kündigen, so lange dieser den eingegangenen Verbindlichkeiten nachkommt. Um Konvertierungen bereits haftender Hypothekarforderungen zu ermöglichen, werden den Darlehensnehmern über Ansuchen nach erfolgter bücherlicher Sicherstellung der Anstaltsdarlehen im Range unmittelbar nach den abzulösenden Satzposten öffentlicher Kreditinstitute Baarvorschüsse gegen entsprechende Verzinsung bis zur Ausgabe der Pfandbriefe zur Verfügung gestellt.

Die 4%igen Pfandbriefe der n. ö. Landes-Hypothekenanstalt lauten auf Beträge von 5000 fl., 1000 fl., 500 fl., 100 fl. und 50 fl. in ö. W., bezw. 10.000 *K*, 2000 *K*, 1000 *K*, 200 *K* und 100 *K* mit Coupons 1. Jänner—1. Juli und 1. April—1. Oktober; die **3½%igen** auf Beträge von 20.000 *K*, 10.000 *K*, 2000 *K*, 1000 *K*, 200 *K* und 100 *K* mit Coupons 1. Februar—1. August und 1. Mai—1. November; **die n. ö. Landes-Kommunalschuldscheine lauten auf Beträge** zu 10.000 *K*, 2000 *K* und 200 *K* mit Coupons 1. März—1. September.

Die Pfandbriefe und Kommunalschuldscheine können zur fruchtbringenden Anlegung der Kapitalien von Gemeinden, Bezirken, Korporationen, Kirchen, Stiftungen, Fideikommissen, Armen- und anderen unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, sowie der Pupillengelder und zu Dienst-, Geschäfts- und Militär-Heiratskautionen verwendet werden.

Die Pfandbriefe, beziehungsweise Kommunalschuldscheine werden statutengemäß nur in der Summe der gewährten Darlehen ausgegeben und sind mit 4% und 3½% verzinslich. Nach dem Beschlusse des Kuratoriums vom 17. Dezember 1897 werden die Coupons beider Papiere ohne **Abzug der Rentensteuer** sowie gebühren- und stempelfrei eingelöst. Da überdies das Land Niederösterreich die volle Bürgschaft für die Verbindlichkeiten der n. ö. Landes-Hypothekenanstalt übernommen hat, stellen sich die Pfandbriefe und Kommunalschuldscheine als vorzügliche Anlagepapiere dar und werden bei allen Banken und größeren Wechselstuben abgegeben.

Die Verlosungen der Pfandbriefe und Kommunalschuldscheine finden im Jänner und Juli jeden Jahres statt und werden die verlosten Stücke 6 Monate nach der Verlosung zum Nennwerte bei der Anstaltskasse eingelöst. Verloste Stücke werden nach Maßgabe des Vorrates gegen Ersatz der allfälligen Kurs- und Zinsendifferenz gegen neue umgetauscht und hierbei bereits behobene Coupons vom Kapital **nicht** in Abzug gebracht; dem Besitzer verloster Stücke, welcher bei deren Einlösung das Kapital behebt, werden vom Verfallstage an 3% Zinsen vergütet.

Die 3½%igen Pfandbriefe und Kommunalschuldscheine sind für die Dauer von 15 Jahren, d. i. bis einschließlich des Jahres 1912 mit einer 2%igen Verlosungsprämie ausgestattet, so daß sie im Falle der Verlosung statt mit 100 fl. = 200 *K* **mit 102 fl. = 204 *K* zur Auszahlung gelangen.**